



SICAT ENDO *VERSION 2.0.40*

Gebrauchsanweisung | Deutsch | Standalone

INHALTSVERZEICHNIS

1 Zweckbestimmung und Indikationen	7
2 Klinischer Nutzen	8
3 Versionshistorie	9
4 Systemanforderungen	10
5 Sicherheitsinformationen	12
5.1 Definition der Gefahrenstufen.....	13
5.2 Qualifikation des Bedienpersonals.....	14
6 Benutzte Symbole und Hervorhebungen	15
7 Übersicht über die Gebrauchsanweisung.....	16
8 Übersicht über die SICAT Suite.....	17
9 Übersicht über die Installation	19
10 SICAT Suite-Setup starten	20
10.1 Installation mit lokaler Patientendatenhaltung als Einzelplatz-Installation	22
10.2 Installation mit serverbasierter Patientendatenhaltung als Server- und Arbeitsrechner-Installation	24
10.3 Die SICAT Suite Patient Database installieren.....	28
10.3.1 Installation mit lokaler Patientendatenhaltung als Einzelplatz-Installation	29
10.3.2 Installation mit serverbasierter Patientendatenhaltung als Server-Installation	32
10.4 Die SICAT Suite installieren	37
11 Prüfschritte nach Betriebssystem-Update durchführen	40
12 Die SICAT Suite aktualisieren oder reparieren	42
13 Besonderheiten in dieser Version	43
14 Der Standard-Workflow von SICAT Endo.....	45
15 Die SICAT Suite starten	49
16 Die Benutzeroberfläche der SICAT Suite	50
16.1 Übersicht über das Fenster "SICAT Suite Home"	52
17 Zwischen SICAT-Applikationen wechseln.....	54
18 Gebrauchsanweisungen öffnen.....	55
19 Lizenzen	56
19.1 Das Fenster "Lizenzen" öffnen	59
19.2 Arbeitsplatz-Lizenzen mit Hilfe einer aktiven Internetverbindung aktivieren	60
19.3 Arbeitsplatz-Lizenzen manuell oder ohne aktive Internetverbindung aktivieren	62
19.4 Arbeitsplatz-Lizenzen in den Lizenzpool zurückgeben.....	64
19.5 Netzwerk-Lizenzen aktivieren.....	66
20 Patientendatenbank.....	68
20.1 Das Fenster "Patientendatenbank" öffnen	70

20.2	Verbindung zu einer Patientendatenbank hinzufügen	71
20.2.1	Lokale Verbindung hinzufügen	73
20.2.2	Verbindung zu Server hinzufügen	74
20.3	Eine andere Patientendatenbank aktivieren.....	76
20.4	Verbindung zu einer Patientendatenbank entfernen	78
20.5	Übernahme von Patientenakten aus SICAT Suite Version 2.0.20 oder älter.....	79
21	Datenimport	81
21.1	Unterstütztes DICOM-Format.....	83
21.2	Die zu importierenden Daten auswählen	84
21.3	Eine Importoption auswählen.....	86
21.4	Eine neue Patientenakte durch Datenimport anlegen	87
21.5	Daten einer bestehenden Patientenakte zuordnen.....	88
22	Patientenakten	91
22.1	Das Fenster "Patientenaktenübersicht" öffnen	92
22.2	Patientenakten suchen und sortieren	93
22.3	Mit Patientenakten arbeiten	95
22.4	Die Attribute von Patientenakten ändern.....	97
22.5	3D-Röntgenaufnahmen oder Planungsprojekte aus der Patientenaktenübersicht heraus öffnen	98
22.6	SICAT Endo-Studien in der SICAT Suite	100
22.7	Patientenakten schließen und enthaltene Planungsprojekte speichern	103
22.8	Patientenakten löschen.....	104
22.9	3D-Röntgenaufnahmen oder Planungsprojekte aus Patientenakten löschen.....	106
22.10	Abgelaufene Sperre einer Patientenakte aufheben.....	108
23	Die Benutzeroberfläche von SICAT Endo	109
23.1	Workflow-Werkzeugleiste.....	110
23.2	Objektleiste	112
23.3	Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten.....	113
23.4	Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten	115
23.5	SICAT Endo-Objekte.....	116
24	Arbeitsbereiche	120
24.1	Übersicht über den Panorama-Arbeitsbereich	121
24.2	Übersicht über den Intraoralaufnahme-Arbeitsbereich	123
24.3	Arbeitsbereich wechseln	124
24.4	Layout von Arbeitsbereichen anpassen und zurücksetzen	125
24.5	Screenshots von Arbeitsbereichen erstellen.....	126
25	Ansichten.....	127
25.1	Anpassung der Ansichten	128
25.2	Aktive Ansicht wechseln	130
25.3	Ansichten maximieren und wiederherstellen	131
25.4	Die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansichten anpassen und zurücksetzen	132
25.5	Ansichten zoomen und Ausschnitte verschieben	134

25.6	Durch die Schichten in den 2D-Schichtansichten scrollen	135
25.7	Fadenkreuze und Rahmen bewegen, ausblenden und einblenden.....	136
25.8	Untersuchungsfenster verschieben, ausblenden, einblenden und maximieren	137
25.9	Ansichten neigen.....	139
25.10	Ansichten zurücksetzen.....	140
25.11	Screenshots von Ansichten erstellen	141
26	Anpassung der 3D-Ansicht	142
26.1	Blickrichtung der 3D-Ansicht ändern	143
26.2	Darstellungsart der 3D-Ansicht umschalten.....	144
26.3	Aktive Darstellungsart der 3D-Ansicht konfigurieren.....	145
26.4	Ausschnitt-Modus der 3D-Ansicht umschalten	147
26.5	Farbige Darstellung optischer Abdrücke ausschalten und einschalten	148
27	Grauwerte	149
27.1	Grauwerte anpassen	151
28	Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen.....	153
28.1	Volumenausrichtung anpassen.....	155
28.2	Panoramabereich anpassen.....	160
29	Optische Abdrücke	163
29.1	Optische Abdrücke importieren.....	164
29.1.1	Optische Abdrücke vom Hub herunterladen.....	165
29.1.2	Optische Abdrücke aus Datei importieren	168
29.1.3	Optische Abdrücke aus SICAT-Applikation wiederverwenden.....	171
29.2	Optische Abdrücke registrieren und prüfen	173
30	Intraoralaufnahmen	177
30.1	Kompatible Intraoralaufnahme-Sensoren	179
30.2	Intraoralaufnahmen importieren und Zähnen zuweisen	180
31	Registrierungs-Assistent	183
31.1	Intraoralaufnahme vorpositionieren	184
31.2	Intraoralaufnahme registrieren	186
31.3	Vorausrichtung in der Transversal- und Axial-Ansicht anpassen	189
31.4	Bereiche maskieren	192
32	EndoLine-Assistent.....	194
32.1	Ansichten im EndoLine-Assistenten	195
32.1.1	EndoView.....	200
32.1.2	EndoView drehen.....	201
32.2	Zahn für die Behandlungsplanung auswählen.....	202
32.3	Zahnregion vorausrichten	203
32.4	EndoLines setzen	205
32.5	Farbe und Text anpassen	208
32.6	Kontrollpunkte hinzufügen, verschieben und löschen.....	209

32.7	3D-Ansicht rotieren	212
32.8	Optische Abdrücke anzeigen.....	213
32.9	Maustasten verwenden	214
32.10	Bohrkanäle planen.....	215
33	Distanz- und Winkelmessungen	220
33.1	Distanzmessungen hinzufügen	221
33.2	Winkelmessungen hinzufügen	222
33.3	Messungen, einzelne Messpunkte und Messwerte verschieben	224
34	Patientenaufklärung.....	226
34.1	Bilder und Screenshots erstellen	227
34.2	Reports vorbereiten	230
34.3	Reports generieren	234
35	Datenexport.....	236
35.1	Das Fenster "Daten weitergeben" öffnen	237
35.2	Daten exportieren	238
36	Bestellprozess	239
36.1	Bohrschablonen in den Warenkorb legen	240
36.2	Den Warenkorb öffnen.....	244
36.3	Warenkorb überprüfen und Bestellung abschließen.....	245
36.4	Bestellung mit Hilfe einer aktiven Internetverbindung abschließen	246
36.5	Bestellschritte im SICAT Portal durchführen.....	247
36.6	Der SICAT WebConnector	248
36.7	Bestellung ohne aktive Internetverbindung abschließen	250
37	Einstellungen	254
37.1	Allgemeine Einstellungen verwenden	255
37.2	Monitorkalibrierung mit dem SMPTE-Testbild.....	257
37.3	Praxis-Informationen verwenden	259
37.4	Hub-Nutzung aktivieren und deaktivieren	260
37.5	Visualisierungseinstellungen ändern.....	262
38	Support	264
38.1	Support-Möglichkeiten öffnen	265
38.2	Kontaktinformationen und Support-Werkzeuge	266
38.3	Info.....	267

39 Daten schreibgeschützt öffnen	268
40 SICAT Endo schließen.....	269
41 Die SICAT Suite schließen	270
42 Tastaturkürzel	271
43 Die SICAT Suite deinstallieren.....	272
44 Die SICAT Suite Patient Database deinstallieren.....	273
45 Sicherheitshinweise	275
46 Genauigkeit	282
Glossar	283
Stichwortverzeichnis	285
Erläuterung zur Kennzeichnung.....	289

1 ZWECKBESTIMMUNG UND INDIKATIONEN

ZWECKBESTIMMUNG

SICAT Endo ist eine Software zur Visualisierung von Bildinformationen des oral-maxillofazialen Bereichs. Die Bildinformation stammt von medizinischen Scannern, wie zum Beispiel CT- oder DVT-Scannern. Außerdem unterstützt SICAT Endo den Zahnarzt bei der Planung, der Evaluation und dem Vergleich von Therapieoptionen und Zugangswegen für endodontologische Behandlungen. Die vom Zahnarzt generierten Planungsdaten können aus SICAT Endo exportiert und zur Therapieumsetzung verwendet werden.

INDIKATIONEN

SICAT Endo ist eine Software-Anwendung zur:

- Unterstützung der Diagnose im oral-maxillofazialen Bereich
- Unterstützung im Vergleich von unterschiedlichen Behandlungsoptionen
- Unterstützung der endodontologischen Behandlungsplanung
- Unterstützung bei der Behandlungsplanung mit endodontologischen Bohrschablonen

KONTRAINDIKATIONEN

Es gibt keine Kontraindikationen.

SICAT Endo wird aber innerhalb eines Behandlungsworkflows genutzt, der den Einsatz verschiedener Medizinprodukte erfordert. Bei diesen Produkten sind die Kontraindikationen gemäß der entsprechenden Gebrauchsanweisung des Herstellers zu beachten.

PATIENTENZIELGRUPPE

Für die Patientenzielgruppe gibt es keine Ausschlusskriterien.

SICAT Endo wird aber innerhalb eines Behandlungsworkflows genutzt, der den Einsatz verschiedener Medizinprodukte erfordert. Für diese Produkte sind die Indikationen einschließlich der Patientenzielgruppe gemäß der entsprechenden Gebrauchsanweisung des Herstellers zu beachten.

VORGESEHENE ANWENDER

Die vorgesehenen Anwender sind qualifizierte Fachkräfte. Für SICAT Endo sind dies Zahnärzte.

2 *KLINISCHER NUTZEN*

Die Verwendung von SICAT Endo ermöglicht die Unterstützung der Diagnose/Therapie im oral-maxillo-fazialen Bereich auf der Grundlage von fusionierten CT-Daten und optischen Abdruckdaten. Diagnose-/Therapie-bezogene Parameter wie Bohrkanäle können geplant und endodontische Eintrittspunkte in Bezug auf die Okklusionsflächen in situ visualisiert und für die Behandlung exportiert werden.

Die Verwendung von SICAT Endo gemäß Zweckbestimmung ermöglicht, dass der Patient eine Behandlung erhält, die auf der Grundlage von 3D-Röntgenaufnahmen mit einer dem Stand der Technik entsprechenden Genauigkeit geplant ist.

3 VERSIONSHISTORIE

VERSION 2.0.40

- Die SICAT Suite kann mit einer lokalen oder serverbasierten Patientendatenhaltung betrieben werden (Standalone-Version).

VERSION 2.0.20

- Aufruf über Parameter mit automatischem Datenimport (Standalone-Version)

VERSION 2.0

- Der Hub steht als zusätzliche Option für den Import und die Registrierung optischer Abdrücke zur Verfügung.
- STL-Dateien, die in Sidexis 4 importiert wurden, können für den Import und die Registrierung optischer Abdrücke genutzt werden.
- Optische Abdrücke können farbig dargestellt werden, wenn sie vom Hub geladen oder aus einer SIXD-Datei importiert wurden.
- Die Korrektur der Volumenausrichtung und die Einstellung der Panoramakurve sind für jede Applikation getrennt einstellbar.
- In der Panorama-Ansicht kann das Untersuchungsfenster maximiert dargestellt werden.
- Die transversale und longitudinale Ansicht im Panorama-Arbeitsbereich können geneigt werden.
- SICAT-Applikationen können wahlweise mit Arbeitsplatz-Lizenzen oder mit Netzwerk-Lizenzen genutzt werden.
- Die SICAT Suite kann mit Sidexis 4 oder Standalone genutzt werden.

VERSION 1.4

- Initiales Release

4 SYSTEMANFORDERUNGEN



VORSICHT

Wenn Ihr System die Systemanforderungen nicht erfüllt, könnte dies zur Folge haben, dass die Software nicht startet oder nicht wie vorgesehen funktioniert.

Prüfen Sie, bevor Sie die Software installieren, ob Ihr System die minimalen Software- und Hardwareanforderungen erfüllt.

Prozessor	Quad Core 2,3 GHz (x64) oder höher
Arbeitsspeicher	8 GB
Grafikkarte	Dediziert* DirectX 11 oder höher 2 GB Grafikspeicher Aktueller Treiber mit mindestens WDDM 1.0-Unterstützung
Bildschirm	Auflösung mindestens 1920x1080 Bildpunkte bei 100 bis 125 Prozent Skalierungsstufe** Auflösung höchstens 3840x2160 Bildpunkte bei 100 bis 200 Prozent Skalierungsstufe
Freier Speicherplatz auf Festplatte	40 GB
Speichermedien	Zugriff auf externes Speichermedium, das die Installationsdateien enthält.
Eingabegeräte	Tastatur, Maus
Netzwerk	Ethernet, 1 Gbit/s
Drucker für Patientenaufklärung	Mindestens 300 dpi Papierformat DIN A4 oder US Letter
Betriebssystem	Windows 10 (64 Bit, Desktop) Windows 11 oder höher einschließlich Updates Dieses Betriebssystem wird in dem Umfang und Zeitraum unterstützt, wie es von Microsoft unterstützt wird.
Webbrowser	Microsoft Edge Mozilla Firefox Google Chrome JavaScript muss aktiviert sein. Es muss ein Standardbrowser eingestellt sein.
PDF-Viewer	Beispielsweise Adobe Reader DC oder höher
Hub	Version 2.X ab Version 2.1

Datenbank-Server	SQL Server Express 2019
Freier Speicherplatz auf Festplatte (serverbasierte Patientendatenhaltung)	1 TB, SSD empfohlen
Freier Speicherplatz auf Festplatte (lokale Patientendatenhaltung)	100 GB



*Die SICAT Suite unterstützt nur dedizierte Grafikkarten ab dem Leistungsniveau der NVIDIA GeForce 960 GTX. Integrierte Grafikkarten werden nicht unterstützt.

**Die Kombination aus einer niedrigen Bildschirmauflösung und einer hohen Skalierungsstufe kann dazu führen, dass die Software bestimmte Teile der Oberfläche unvollständig anzeigt.

Der Bildschirm muss so eingestellt sein, dass er das SMPTE-Testbild korrekt anzeigt. Informationen dazu finden Sie unter *Monitorkalibrierung mit dem SMPTE-Testbild* [▶ Seite 257].

SOFTWAREVORAUSSETZUNGEN

Die SICAT Suite benötigt die folgenden Softwarekomponenten und installiert diese, falls sie nicht bereits verfügbar sind:

- CodeMeter Lizenzverwaltungssoftware 7.21a
- SQL Server Compact Edition 4.0
- SICAT WebConnector

Der SICAT WebConnector benötigt bestimmte Ports für die Kommunikation mit dem SICAT-Server. Die Ports müssen in Ihrer Firewall freigegeben sein:

PROTOKOLL	VERBINDUNGSRICHTUNG	PORT
HTTP	Ausgehend	80
HTTPS	Ausgehend	443
FTPS - Management	Ausgehend	21
FTPS - Datenübertragung	Ausgehend	49152-65534



Sie können Bestellungen auch ohne den SICAT WebConnector durchführen. Informationen dazu finden Sie unter *Bestellprozess* [▶ Seite 239].

5 SICHERHEITSINFORMATIONEN

Es ist wichtig, dass Sie die folgenden sicherheitsrelevanten Kapitel lesen:

- *Definition der Gefahrenstufen* [▶ Seite 13]
- *Qualifikation des Bedienpersonals* [▶ Seite 14]
- *Sicherheitshinweise* [▶ Seite 275]

Sollten im Zusammenhang mit dem Produkt schwerwiegende Vorfälle (wie beispielsweise schwere Verletzungen) auftreten, sind diese dem Hersteller und der zuständigen Behörde zu melden.

5.1 DEFINITION DER GEFAHRENSTUFEN

Diese Gebrauchsanweisung verwendet die folgenden Sicherheitskennzeichnungen, um Verletzungen von Bedienpersonal oder Patienten zu vermeiden und materiellen Schaden abzuwenden:



VORSICHT

Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die bei Nicht-Vermeidung kleinere Verletzungen zur Folge haben könnte.

HINWEIS

Kennzeichnet Informationen, die als wichtig, aber nicht sicherheitsrelevant erachtet werden.

5.2 QUALIFIKATION DES BEDIENPERSONALS



VORSICHT

Die Benutzung dieser Software durch nicht qualifiziertes Personal könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Die Benutzung der Software darf nur durch qualifizierte Fachkräfte erfolgen.

Zur Anwendung der Software sollten die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Sie haben die Gebrauchsanweisung gelesen.
- Sie sind mit der grundsätzlichen Struktur und den Funktionen der Software vertraut.

6 BENUTZTE SYMBOLE UND HERVORHEBUNGEN

SYMBOLE

Diese Gebrauchsanweisung verwendet das folgende Symbol:



Das Hinweissymbol kennzeichnet zusätzliche Informationen wie beispielsweise alternative Herangehensweisen.

HERVORHEBUNGEN

Texte und Bezeichnungen von Elementen, welche die SICAT Suite darstellt, sind durch **fette** Schrift hervorgehoben. Dies umfasst die folgenden Objekte in der Benutzeroberfläche:

- Bezeichnungen von Bereichen
- Bezeichnungen von Schaltflächen
- Bezeichnungen von Symbolen
- Texte von Hinweisen und Nachrichten auf dem Bildschirm

HANDLUNGSANWEISUNGEN

Handlungsanweisungen sind als nummerierte Listen geschrieben:

☑ Voraussetzungen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.

1. Schritte sind mit Nummern gekennzeichnet.
 - ▶ Zwischenergebnisse sind mit diesem Symbol gekennzeichnet und eingerückt.
2. Nach Zwischenergebnissen folgen weitere Schritte.
3. **Optional oder bedingter Schritt:** Bei einem optionalen oder bedingten Schritt wird das Ziel des Schrittes oder die Bedingung mit einem Doppelpunkt vorangestellt.
 - ▶ Endergebnisse sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.
 - Eine Anweisung, die nur aus einem Schritt besteht, ist mit diesem Symbol gekennzeichnet.

PATIENTENDATEN

Die angezeigten Beispiel-Patientennamen sind frei erfunden. Jegliche Ähnlichkeiten zu realen Personen sind daher rein zufällig. Insbesondere besteht kein Zusammenhang zwischen den Beispiel-Patientennamen und den angezeigten Patientendaten.

7 ÜBERSICHT ÜBER DIE GEBRAUCHSANWEISUNG

SICAT Endo ist neben anderen Applikationen ein Teil der SICAT Suite. Die SICAT Suite bildet den Rahmen, in dem die SICAT-Applikationen laufen. Die Installation der Applikationen findet daher zusammen mit der SICAT Suite statt. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite installieren* [▶ Seite 37].

Nach der Installation kann die SICAT Suite in zwei Varianten genutzt werden:

- Standalone-Version
- SIDEXIS 4-Modul

Bei der Installation der SICAT Suite werden stets beide Varianten installiert, auch wenn Sie nur eine Variante nutzen.

Da sich einige Bedienschritte je nach Variante unterscheiden, gibt es für die beiden Varianten separate Gebrauchsanweisungen. Achten Sie darauf die passende Gebrauchsanweisung zur eingesetzten SICAT Suite Variante zu verwenden.

Die Deinstallation der Applikationen findet ebenfalls zusammen mit der SICAT Suite statt. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite deinstallieren* [▶ Seite 272].

8 ÜBERSICHT ÜBER DIE SICAT SUITE

Die SICAT Suite beinhaltet die folgenden Applikationen:

- SICAT Implant - die Zweckbestimmung von SICAT Implant finden Sie in der SICAT Implant-Gebrauchsanweisung.
- SICAT Function - die Zweckbestimmung von SICAT Function finden Sie in der SICAT Function-Gebrauchsanweisung.
- SICAT Air - die Zweckbestimmung von SICAT Air finden Sie in der SICAT Air-Gebrauchsanweisung.
- SICAT Endo - die Zweckbestimmung von SICAT Endo finden Sie in der SICAT Endo-Gebrauchsanweisung.

SPRACHEN

Die SICAT Suite unterstützt die folgenden Sprachen in der Benutzeroberfläche:

- Englisch
- Deutsch
- Französisch
- Japanisch
- Spanisch
- Italienisch
- Niederländisch
- Portugiesisch
- Russisch
- Dänisch
- Schwedisch

LIZENZIERUNG

Um eine Lizenz für eine SICAT-Applikation oder eine einzelne Funktion zu beziehen, sind die folgenden Schritte erforderlich:

- Sie nehmen Kontakt mit Ihrem Vertriebspartner vor Ort auf.
- Sie erhalten einen Voucher-Code.
- Sie generieren aus dem Voucher-Code einen Lizenzschlüssel im SICAT Portal (erreichbar über die SICAT-Homepage).
- SICAT fügt den Lizenzschlüssel Ihrem Aktivierungsschlüssel hinzu.
- Sie aktivieren mit Ihrem Aktivierungsschlüssel SICAT-Applikationen oder einzelne Funktionen in der SICAT Suite. Die Aktivierung erfolgt für Arbeitsplatz-Lizenzen in der SICAT Suite und für Netzwerk-Lizenzen auf dem Lizenzserver im lokalen Praxisnetzwerk.



Falls in Ihrem Land Abonnements für die Suite-Produkte verfügbar sind, können Sie separate Informationen zur Einrichtung und Nutzung hierzu erhalten.

VOLLVERSION UND VIEWER-MODUS

Die SICAT Suite kann in zwei verschiedenen Modi starten:

- Wenn Sie die Vollversions-Lizenz mindestens einer SICAT-Applikation aktiviert haben, startet die SICAT Suite als Vollversion.
- Wenn Sie keine Lizenzen oder die Viewer-Lizenz einer SICAT-Applikation aktiviert haben, startet die SICAT Suite im Viewer-Modus.

Allgemein gilt:

- Sie müssen sich nicht für einen Modus entscheiden, wenn Sie die SICAT Suite installieren.
- Applikationen mit aktivierter Vollversions-Lizenz starten als Vollversion.
- Applikationen ohne Lizenz und mit aktivierter Viewer-Lizenz starten im Viewer-Modus.

9 ÜBERSICHT ÜBER DIE INSTALLATION

Die SICAT Suite kann je nach Bedarf und Infrastruktur am Einsatzort in verschiedenen Anwendungsszenarien an einem einzelnen Arbeitsplatz oder in einer Netzwerkkumgebung mit mehreren Arbeitsplätzen und gemeinsamer Patientendatenhaltung eingesetzt werden.

Das SICAT Suite-Setup installiert je nach Auswahl der Installationsart die SICAT Suite mit allen benötigten Softwarekomponenten entsprechend auf einem einzelnen Arbeitsrechner oder in einer Netzwerkkumgebung auf einem Server und auf den jeweiligen Arbeitsrechnern im Netzwerk.

Das SICAT Suite-Setup ruft die entsprechend benötigten Installer für die jeweiligen Softwarekomponenten automatisch nacheinander auf:

- SICAT Suite Patient Database
- SICAT Suite mit allen Applikationen (SICAT Implant, SICAT Function, SICAT Air, SICAT Endo)
- SICAT Implant Database

Die Patientendaten werden je nach Auswahl der Installationsart in der SICAT Suite Patient Database auf dem lokalen Rechner oder auf einem separaten Server gespeichert.



Ab der Version 2.0.40 der SICAT Suite muss die ehemalige Patientenaktenablage in die SICAT Suite Patient Database überführt werden, wenn Bestandsdaten weiter verwendet werden sollen. Informationen dazu finden Sie unter *Patientendatenbank* [▶ Seite 68].

ANWENDUNGSSZENARIO: LOKALE PATIENTENDATENHALTUNG

Bei der Verwendung der SICAT Suite auf einem einzelnen Arbeitsrechner werden alle Komponenten auf dem Arbeitsrechner installiert. Die Patientendaten werden in der SICAT Suite Patient Database lokal auf dem Arbeitsrechner verwaltet. Der Arbeitsrechner kann von einem oder mehreren Anwendern mit eigenen Einstellungen benutzt werden.

ANWENDUNGSSZENARIO: SERVERBASIERTE PATIENTENDATENHALTUNG

Bei der Verwendung der SICAT Suite auf mehreren Arbeitsrechnern im Netzwerk muss die Serverkomponente mit der SICAT Suite Patient Database auf dem Server und die SICAT Suite auf den jeweiligen Arbeitsrechnern installiert werden. Die Patientendaten werden in der SICAT Suite Patient Database auf dem Server verwaltet und die Arbeitsrechner greifen über das Netzwerk gemeinsam auf die zentral verwalteten Patientendaten zu. Mehrere Anwender können gleichzeitig mit einer gemeinsamen Patientendatenhaltung arbeiten. Je nach vorhandener Lizenz (Vollversion oder Viewer) können Arbeitsrechner entweder zum Bearbeiten oder zum Ansehen von Patientendaten genutzt werden. Informationen dazu finden Sie unter *Lizenzen* [▶ Seite 56].



Die SICAT Implant Database wird auch in einer Serverumgebung auf jedem Arbeitsrechner lokal installiert.

10 SICAT SUITE-SETUP STARTEN



VORSICHT

Änderungen an der Software könnten zur Folge haben, dass die Software nicht startet oder nicht wie vorgesehen funktioniert.

1. Führen Sie keine Veränderungen an der Installation der Software durch.
2. Löschen oder ändern Sie keine der Komponenten, die sich im Installationsverzeichnis der Software befinden.



VORSICHT

Wenn Ihr System die Systemanforderungen nicht erfüllt, könnte dies zur Folge haben, dass die Software nicht startet oder nicht wie vorgesehen funktioniert.

Prüfen Sie, bevor Sie die Software installieren, ob Ihr System die minimalen Software- und Hardwareanforderungen erfüllt.



VORSICHT

Unzureichende Berechtigungen könnten zur Folge haben, dass die Softwareinstallation oder Softwareaktualisierung fehlschlägt.

Stellen Sie sicher, dass Sie über ausreichende Berechtigungen auf Ihrem System verfügen, wenn Sie die Software installieren oder aktualisieren.

Das SICAT Suite-Setup installiert alle benötigten Softwarekomponenten nacheinander.

- Ihr Computer erfüllt die Systemanforderungen. Informationen dazu finden Sie unter *Systemanforderungen* [▶ Seite 10].
- Die SICAT Suite steht als Download auf der SICAT Website zur Verfügung.

1. Laden Sie die ZIP-Datei von der SICAT Website herunter.
2. Entpacken Sie die ZIP-Datei auf dem Rechner, auf dem Sie die SICAT Suite installieren möchten.
3. Öffnen Sie den entpackten Ordner **SICAT Suite** im Windows Explorer.
4. Starten Sie die Datei **Setup.exe**.



- ▶ Das SICAT Suite-Setup startet und das Fenster **EINFÜHRUNG** öffnet sich:



- Wählen Sie in der oberen rechten Ecke des Fensters **EINFÜHRUNG** die gewünschte Sprache des SICAT Suite-Setups und klicken Sie auf **Weiter**.
 - ▶ Die gewählte Sprache wird für die gesamte Installation verwendet. Das Fenster **ART DER INSTALLATION** öffnet sich.

Das Setup bietet die folgenden Möglichkeiten zur weiteren Installation der SICAT Suite an:

- *Installation mit lokaler Patientendatenhaltung als Einzelplatz-Installation [▶ Seite 22]*
- *Installation mit serverbasierter Patientendatenhaltung als Server- und Arbeitsrechner-Installation [▶ Seite 24]*

10.1 INSTALLATION MIT LOKALER PATIENTENDATENHALTUNG ALS EINZELPLATZ-INSTALLATION

Um die SICAT Suite mit lokaler Patientendatenhaltung als Einzelplatz-Installation zu installieren, wählen Sie die Einzelplatz-Installation.

- Die SICAT Suite soll auf einem einzelnen Arbeitsrechner installiert werden.
- Das SICAT Suite-Setup wurde gestartet. Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Suite-Setup starten* [▶ Seite 20].



1. Wählen Sie im Fenster **ART DER INSTALLATION** das Optionsfeld **Einzelplatz-Installation** im Bereich **Lokale Patientendatenhaltung** und klicken Sie auf **Weiter**.

- Das Fenster **FORTSCHRITT** öffnet sich:



- Die zu installierenden Softwarekomponenten werden angezeigt.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**.

- Der Installationsvorgang startet. Für die Dauer der Installation wird das Symbol  angezeigt.
- Die jeweiligen Installer für die benötigten Softwarekomponenten für eine Einzelplatz-Installation werden nacheinander aufgerufen:
Die SICAT Suite Patient Database installieren [► Seite 28]
Die SICAT Suite installieren [► Seite 37]
 Die SICAT Implant Database installieren
- Wenn die Installation abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **ZUSAMMENFASSUNG**:
- Bei erfolgreich installierten Softwarekomponenten wird das Symbol  angezeigt.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.

- Das SICAT Suite-Setup schließt sich. Beim ersten Start der SICAT Suite wird die Verbindung zur lokalen Patientendatenbank automatisch hergestellt.

10.2 INSTALLATION MIT SERVERBASIERTER PATIENTENDATENHALTUNG ALS SERVER- UND ARBEITSRECHNER-INSTALLATION

Um die SICAT Suite in einer Netzwerkumgebung mit mehreren Arbeitsrechnern zu installieren, muss das SICAT Suite-Setup auf dem Server und jedem Arbeitsrechner gestartet und die passende Installation ausgewählt werden.

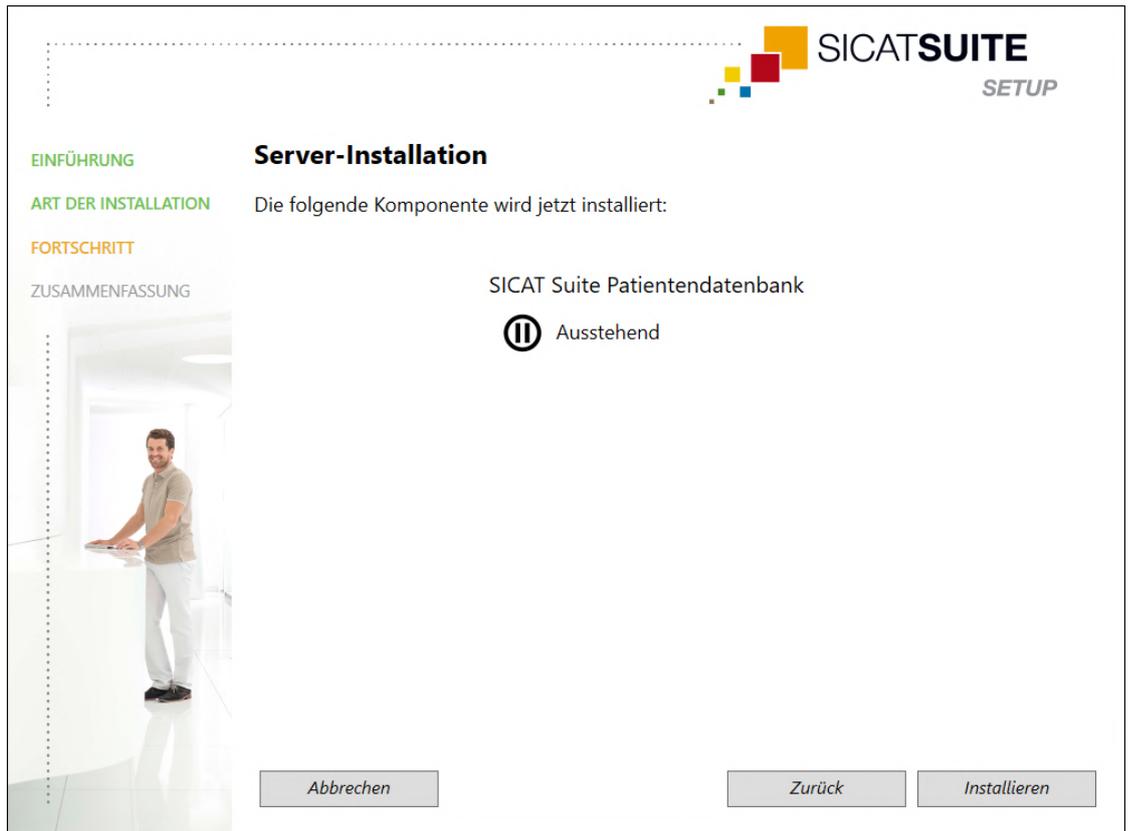
- Die Server-Installation für die Installation der SICAT Suite Patient Database muss auf dem Server durchgeführt werden.
- Die Arbeitsrechner-Installation muss auf allen Arbeitsrechnern durchgeführt werden, auf denen die SICAT Suite verwendet werden soll.

SERVER-INSTALLATION

- ☑ Die SICAT Suite soll in einer Serverumgebung installiert werden.
- ☑ Die SICAT Suite Patient Database soll auf einem Server-Rechner installiert werden.
- ☑ Das SICAT Suite-Setup wurde gestartet. Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Suite-Setup starten* [▶ Seite 20].

1. Wählen Sie im Fenster **ART DER INSTALLATION** das Optionsfeld **Server-Installation** im Bereich **Serverbasierte Patientendatenhaltung** und klicken Sie auf **Weiter**.

- ▶ Das Fenster **FORTSCHRITT** öffnet sich:



- ▶ Die zu installierende Softwarekomponente wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**.
 - ▶ Der Installationsvorgang startet. Für die Dauer der Installation wird das Symbol  angezeigt.
 - ▶ Der Installer für die Server-Installation wird aufgerufen:
Die SICAT Suite Patient Database installieren [▶ Seite 28]
 - ▶ Wenn die Installation abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **ZUSAMMENFASSUNG**.
 - ▶ Bei erfolgreicher Installation wird das Symbol  angezeigt.
 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.
 - ▶ Das SICAT Suite-Setup schließt sich.

ARBEITSRECHNER-INSTALLATION

- Die SICAT Suite soll in einer Serverumgebung installiert werden.
- Die SICAT Suite soll auf einem Arbeitsrechner installiert werden.

- ☑ Das SICAT Suite-Setup wurde gestartet. Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Suite-Setup starten* [▶ Seite 20].



1. Wählen Sie im Fenster **ART DER INSTALLATION** das Optionsfeld **Arbeitsrechner-Installation** im Bereich **Serverbasierte Patientendatenhaltung** und klicken Sie auf **Weiter**.

- ▶ Das Fenster **FORTSCHRITT** öffnet sich:



- ▶ Die zu installierenden Softwarekomponenten werden angezeigt.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**.
 - ▶ Der Installationsvorgang startet. Für die Dauer der Installation wird das Symbol  angezeigt.
 - ▶ Die jeweiligen Installer für die benötigten Softwarekomponenten für eine Arbeitsrechner-Installation werden nacheinander aufgerufen:
Die SICAT Suite installieren [▶ Seite 37]
Die SICAT Implant Database installieren
 - ▶ Wenn die Installation abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **ZUSAMMENFASSUNG**.
 - ▶ Bei erfolgreich installierten Softwarekomponenten wird das Symbol  angezeigt.
 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.
 - ▶ Das SICAT Suite-Setup schließt sich.

10.3 DIE SICAT SUITE PATIENT DATABASE INSTALLIEREN

Die Installation der SICAT Suite Patient Database wird im Rahmen des SICAT Suite-Setups automatisch gestartet.

Je nachdem, welche Art der Installation Sie im SICAT Suite-Setup ausgewählt haben, erfolgt die Installation der SICAT Suite Patient Database wie folgt:

- *Installation mit lokaler Patientendatenhaltung als Einzelplatz-Installation* [▶ Seite 29]
- *Installation mit serverbasierter Patientendatenhaltung als Server-Installation* [▶ Seite 32]

10.3.1 INSTALLATION MIT LOKALER PATIENTENDATENHALTUNG ALS EINZELPLATZ-INSTALLATION

- Die SICAT Suite Patient Database ist nicht installiert.
- Der SICAT Suite Patient Database-Installer wurde vom SICAT Suite-Setup als Einzelplatz-Installation gestartet.

HINWEIS

Änderungen an den Standard-Installationspfaden könnten zur Folge haben, dass die SICAT Suite Patient Database nicht wie vorgesehen funktioniert.

Ändern Sie die Installationspfade nur, wenn Sie sich mit der Installation von SQL-Datenbanken auskennen. Kontaktieren Sie den Support für Details zur Anpassung von Installationspfaden.



1. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke des Fensters **EINFÜHRUNG** die gewünschte Sprache des SICAT Suite Patient Database-Installers und klicken Sie auf **Weiter**.

► Das Fenster **OPTIONEN** öffnet sich:



► Im Feld **Datenstammverzeichnis** wird der Pfad angezeigt, unter dem die Datenbank mit den Patientendaten angelegt wird.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche neben dem Feld **Datenstammverzeichnis**, wenn Sie einen anderen Speicherort auswählen möchten. Achten Sie darauf, dass am gewählten Speicherort ausreichend Speicherplatz zur Verfügung steht. Informationen dazu finden Sie unter *Systemanforderungen* [► Seite 10].

► Das Fenster **Ordner auswählen** öffnet sich.

3. Browsen Sie zum gewünschten Ordner, in dem der SICAT Suite Patient Database-Installer das Verzeichnis "Microsoft SQL Server" anlegen soll, und klicken Sie auf **OK**.

► Der SICAT Suite Patient Database-Installer fügt den Pfad zum ausgewählten Ordner in das Feld **Datenstammverzeichnis** ein.

4. Wenn Sie individuelle Pfade für die Installation der SICAT Suite Patient Database wählen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweiterte Optionen für den SQL Server einblenden**, um die erweiterten Optionen anzuzeigen, und wählen Sie die gewünschten Verzeichnisse für die jeweiligen SQL-Daten.

- ▶ Die erweiterten Optionen mit den individuellen Pfaden und den Datenbankeigenschaften werden angezeigt:

5. Merken Sie sich den Inhalt der Eingabefelder **Instanz** und **Datenbank**, wenn Sie Datenbankeigenschaften verändern.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**.
 - ▶ Wenn der verfügbare Speicherplatz auf dem Installationslaufwerk nicht ausreicht, öffnet sich ein Fenster mit den Angaben zum tatsächlichen und empfohlenen Speicherplatz. Die Installation kann in diesem Fall durch Klicken auf **Trotzdem installieren** fortgesetzt oder durch Klicken auf **Abbrechen** abgebrochen werden.
 - ▶ Das Fenster **FORTSCHRITT** öffnet sich.
 - ▶ Die SICAT Suite Patient Database wird installiert.
 - ▶ Wenn die Installation abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **ZUSAMMENFASSUNG**.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.
 - ▶ Der SICAT Suite Patient Database-Installer schließt sich.

10.3.2 INSTALLATION MIT SERVERBASIERTER PATIENTENDATENHALTUNG ALS SERVER-INSTALLATION

- Die SICAT Suite Patient Database ist nicht installiert.
- Der SICAT Suite Patient Database-Installer wurde vom SICAT Suite-Setup als Server-Installation gestartet.

HINWEIS	<p>Änderungen an den Standard-Installationspfaden könnten zur Folge haben, dass die SICAT Suite Patient Database nicht wie vorgesehen funktioniert.</p> <p>Ändern Sie die Installationspfade nur, wenn Sie sich mit der Installation von SQL-Datenbanken auskennen. Kontaktieren Sie den Support für Details zur Anpassung von Installationspfaden.</p>
----------------	--

HINWEIS	<p>Die Patientendatenbank muss mit einem selbstgewählten Passwort geschützt werden. Wenn Sie das Passwort vergessen, besteht keine Möglichkeit mehr, sich mit der Patientendatenbank zu verbinden und auf Patientenakten zuzugreifen.</p> <p>Bewahren Sie das Passwort zur Verbindung mit der Patientendatenbank gewissenhaft und jederzeit auffindbar auf.</p>
----------------	--



1. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke des Fensters **EINFÜHRUNG** die gewünschte Sprache des SICAT Suite Patient Database-Installers und klicken Sie auf **Weiter**.

► Das Fenster **OPTIONEN** öffnet sich:



► Im Feld **Datenstammverzeichnis** wird der Pfad angezeigt, unter dem die Datenbank mit den Patientendaten angelegt wird.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche neben dem Feld **Datenstammverzeichnis**, wenn Sie einen anderen Speicherort auswählen möchten. Achten Sie darauf, dass am gewählten Speicherort ausreichend Speicherplatz zur Verfügung steht. Informationen dazu finden Sie unter *Systemanforderungen* [► Seite 10].

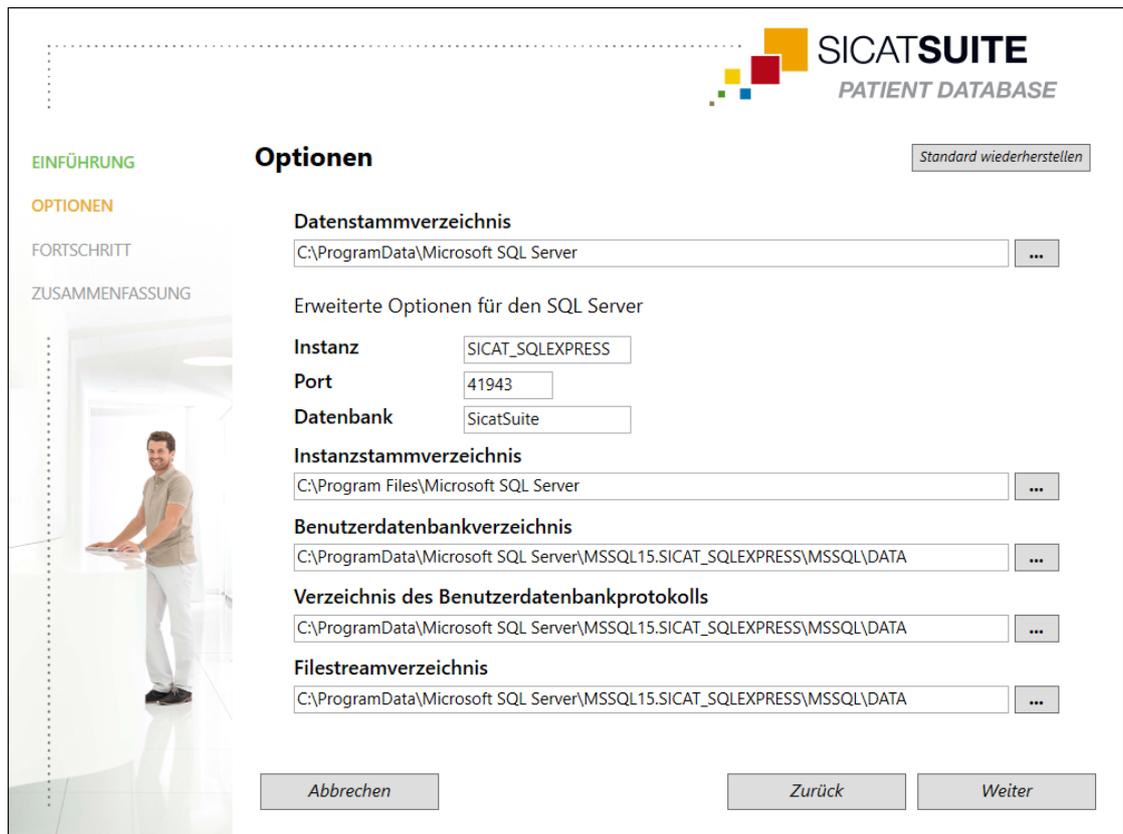
► Das Fenster **Ordner auswählen** öffnet sich.

3. Browsen Sie zum gewünschten Ordner, in dem der SICAT Suite Patient Database-Installer das Verzeichnis "Microsoft SQL Server" anlegen soll, und klicken Sie auf **OK**.

► Der SICAT Suite Patient Database-Installer fügt den Pfad zum ausgewählten Ordner in das Feld **Datenstammverzeichnis** ein.

4. Wenn Sie individuelle Pfade für die Installation der SICAT Suite Patient Database wählen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweiterte Optionen für den SQL Server einblenden**, um die erweiterten Optionen anzuzeigen, und wählen Sie die gewünschten Verzeichnisse für die jeweiligen SQL-Daten.

- Die erweiterten Optionen mit den individuellen Pfaden und den Datenbankeigenschaften werden angezeigt:



SICAT SUITE
PATIENT DATABASE

Standard wiederherstellen

Optionen

Datenstammverzeichnis
C:\ProgramData\Microsoft SQL Server

Erweiterte Optionen für den SQL Server

Instanz SICAT_SQLEXPRESS
Port 41943
Datenbank SicatSuite

Instanzstammverzeichnis
C:\Program Files\Microsoft SQL Server

Benutzerdatenbankverzeichnis
C:\ProgramData\Microsoft SQL Server\MSSQL15.SICAT_SQLEXPRESS\MSSQL\DATA

Verzeichnis des Benutzerdatenbankprotokolls
C:\ProgramData\Microsoft SQL Server\MSSQL15.SICAT_SQLEXPRESS\MSSQL\DATA

Filestreamverzeichnis
C:\ProgramData\Microsoft SQL Server\MSSQL15.SICAT_SQLEXPRESS\MSSQL\DATA

Abbrechen Zurück Weiter

5. Merken Sie sich den Inhalt der Eingabefelder **Instanz**, **Port** und **Datenbank**, wenn Sie Datenbankeigenschaften verändern.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

- ▶ Das Fenster **Verbindungseinstellungen** öffnet sich:

SICAT SUITE
PATIENT DATABASE

EINFÜHRUNG
OPTIONEN
FORTSCHRITT
ZUSAMMENFASSUNG

Verbindungseinstellungen

Um sich mit der Patientendatenbank von den Arbeitsrechnern zu verbinden, müssen Sie ein Passwort vergeben.
Dieses Passwort wird zur Einrichtung der Verbindung für jeden Benutzer in der SICAT Suite benötigt.

Bewahren Sie das Passwort für die Datenbankverbindung sicher auf!

! Passwort Klartext anzeigen
● Passwort wiederholen

Abbrechen Zurück Installieren

- ▶ Wenn Sie Datenbankeigenschaften geändert haben, werden die geänderten Datenbankeigenschaften aufgeführt.
7. Tippen Sie in das Eingabefeld **Passwort** ein sicheres Passwort ein, das für die Verbindung zur SICAT Suite Patient Database verwendet werden soll.
 8. Tippen Sie in das Eingabefeld **Passwort wiederholen** das gewählte Passwort erneut ein. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Klartext anzeigen**, um das vergebene Passwort anzeigen zu lassen.
 9. Merken Sie sich das Passwort. Es wird zur Verbindung mit der SICAT Suite Patient Database auf den Arbeitsrechnern benötigt. Ohne Passwort können Sie nicht auf die Patientendatenbank zugreifen.
 10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**.
 - ▶ Wenn der verfügbare Speicherplatz auf dem Installationslaufwerk nicht ausreicht, öffnet sich ein Fenster mit den Angaben zum tatsächlichen und empfohlenen Speicherplatz. Die Installation kann in diesem Fall durch Klicken auf **Trotzdem installieren** fortgesetzt oder durch Klicken auf **Abbrechen** abgebrochen werden.
 - ▶ Das Fenster **FORTSCHRITT** öffnet sich.
 - ▶ Die SICAT Suite Patient Database wird installiert.

► Wenn die Installation abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **ZUSAMMENFASSUNG**:



► Im unteren Fensterbereich werden die Zugangsdaten zur SICAT Suite Patient Database angezeigt.

11. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Klartext anzeigen**.
 - Das Passwort wird angezeigt.
12. Merken Sie sich den Namen des Servers hinter dem Eintrag **Server** und das Passwort hinter dem Eintrag **Passwort** und bewahren Sie beides sicher und für Unbefugte unzugänglich auf.
13. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ich habe diese Informationen gespeichert**, um zu bestätigen, dass Sie die Zugangsdaten notiert haben.
14. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.
 - Der SICAT Suite Patient Database-Installer schließt sich.

10.4 DIE SICAT SUITE INSTALLIEREN

Die Installation der SICAT Suite wird im Rahmen des SICAT Suite-Setups automatisch gestartet.

- Die SICAT Suite ist nicht installiert.
- Der SICAT Suite-Installer wurde vom SICAT Suite-Setup gestartet.



1. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke des Fensters **EINFÜHRUNG** die gewünschte Sprache des SICAT Suite-Installers und klicken Sie auf **Weiter**.

► Das Fenster **LIZENZVEREINBARUNG** öffnet sich:

SICATSUITE

EINFÜHRUNG
LIZENZVEREINBARUNG
OPTIONEN
FORTSCHRITT
BESTÄTIGUNG

Um die SICAT Suite zu installieren und nutzen, ist es erforderlich folgender Lizenzvereinbarung zuzustimmen:

SICAT Suite Lizenzvereinbarung EULA

Dies ist ein rechtsgültiger Vertrag zwischen Ihnen (entweder als natürliche oder als juristische Person) und SICAT GmbH & Co.KG (nachfolgend als SICAT bezeichnet) für die Software SICAT Suite und den integrierten SICAT Applikationen SICAT Function, SICAT Endo, SICAT Air und SICAT Implant (nachfolgend zusammen als SICAT Suite bezeichnet), das möglicherweise dazugehörige Medien und Plug-Ins, gedruckte Materialien und Dokumentation im Online- oder elektronischen Format, u.a. die Implantatdatenbank, sowie die Ausprägung als Viewer umfasst (nachfolgend als SICAT Suite bezeichnet). Indem Sie SICAT Suite installieren, kopieren oder anderweitig verwenden, erklären Sie sich mit dieser Lizenzvereinbarung einverstanden. SICAT Suite ist Eigentum von SICAT und ist sowohl durch Urheberrechtsgesetze und internationale Urheberrechtsverträge als auch durch andere Gesetze und Vereinbarungen über geistiges Eigentum geschützt. Durch diese Lizenzvereinbarung räumt Ihnen SICAT eine nicht-exklusive, nicht übertragbare Lizenz zur Benutzung der SICAT Suite unter Einhaltung der nachfolgend genannten Bedingungen ein.

1. Vorgesehener Einsatz
Nachfolgend der vorgesehene Einsatz der integrierten SICAT Suite Applikationen:

Ich stimme der Lizenzvereinbarung zu.
 Ich stimme der Lizenzvereinbarung nicht zu.

Abbrechen < Zurück Weiter >

2. Lesen Sie den Endbenutzer-Lizenzvertrag vollständig, wählen Sie das Optionsfeld **Ich stimme der Lizenzvereinbarung zu** und klicken Sie auf **Weiter**.

- Das Fenster **OPTIONEN** öffnet sich:



- Um den Ordner auf der Festplatte zu ändern, in dem der SICAT Suite-Installer die SICAT Suite installiert, klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.
 - Das Fenster **Ordner auswählen** öffnet sich.
- Browsen Sie zum gewünschten Ordner und klicken Sie auf **OK**.
 - Der SICAT Suite-Installer fügt den Pfad zum ausgewählten Ordner in das Feld **Wo möchten Sie die Software installieren** ein.
- Falls verfügbar, aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Verknüpfung auf dem Desktop erstellen**.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**.
 - Das Fenster **FORTSCHRITT** öffnet sich.
 - Die SICAT Suite und die verbleibenden Softwarevoraussetzungen werden installiert.
 - Wenn die Installation abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **BESTÄTIGUNG**.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.
 - Der SICAT Suite-Installer schließt sich.

11 PRÜFSCHRITTE NACH BETRIEBSSYSTEM-UPDATE DURCHFÜHREN



Änderungen am Betriebssystem könnten zur Folge haben, dass die SICAT-Applikationen nicht starten oder nicht wie vorgesehen funktionieren.

1. Prüfen Sie vor jedem Start der SICAT-Applikationen, ob das Betriebssystem Ihres Computers seit der letzten Verwendung der SICAT-Applikationen Aktualisierungen oder Sicherheits-Updates installiert hat.
2. Falls das Betriebssystem Ihres Computers Aktualisierungen oder Sicherheits-Updates installiert hat, führen Sie die zur Prüfung der SICAT-Applikationen notwendigen Schritte wie in den Gebrauchsanweisungen beschrieben durch.
3. Falls das Verhalten der SICAT-Applikationen von dem in den Gebrauchsanweisungen beschriebenen Verhalten abweicht, verwenden Sie die Software nicht weiter und kontaktieren Sie umgehend den SICAT-Support.

Wenn das Betriebssystem Ihres Computers Aktualisierungen installiert hat, müssen Sie den fehlerfreien Betrieb von SICAT Endo sicherstellen. Führen Sie die entsprechenden Prüfschritte durch. Wenn Sie bei einem Prüfschritt Abweichungen feststellen, verhindern Sie die weitere Verwendung von SICAT Endo auf dem betroffenen Computer und kontaktieren Sie den SICAT-Support.

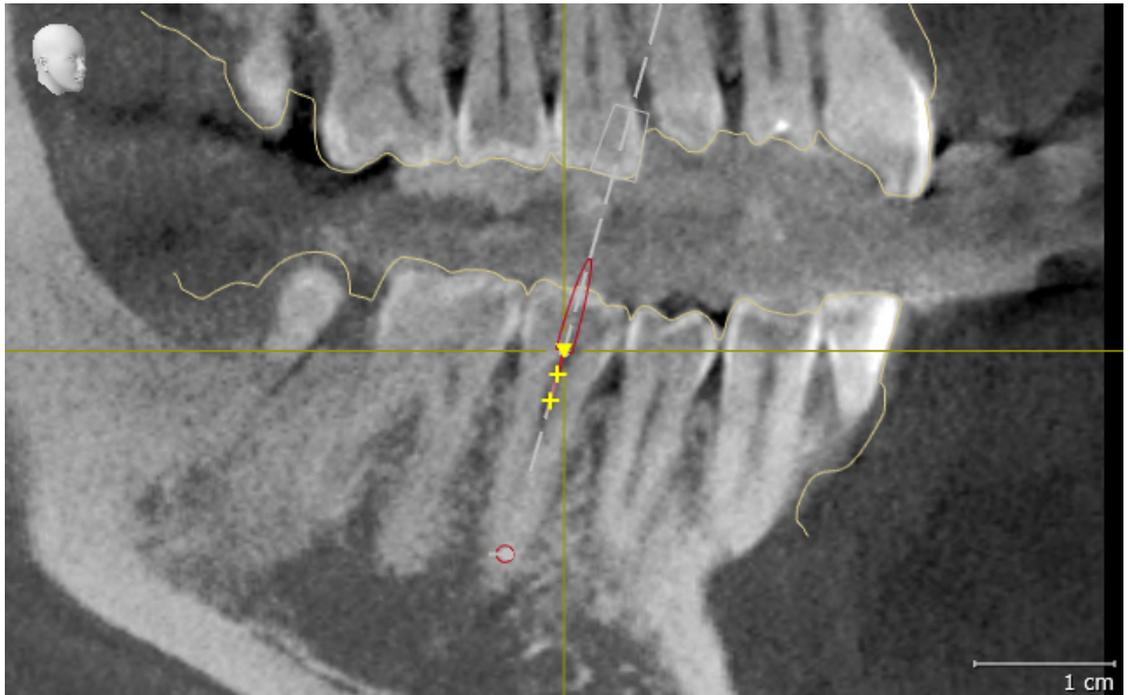
VORBEREITUNGEN

- Die SICAT Suite Patient Database ist installiert.
 - Eine Verbindung zu einer Patientendatenbank ist hinzugefügt und aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Verbindung zu einer Patientendatenbank hinzufügen* [▶ Seite 71].
1. Starten Sie die SICAT Suite als Standalone-Version, indem Sie die **Windows**-Taste drücken, **SICAT Suite** eingeben und auf das Symbol **SICAT Suite** klicken.
 2. Importieren Sie den Referenzdatensatz aus der Datei "SICATSuite_ReferenceDataset_2.0.40.zip". Sie finden den Datensatz in der SICAT Suite-ZIP-Datei, die Sie für die Installation verwendet haben. Informationen dazu finden Sie unter *Datenimport* [▶ Seite 81].
 3. Öffnen Sie die Patientenakte "Patient Axx" in SICAT Endo.

ENDOLINE

1. Stellen Sie sicher, dass das **FDI**-Zahnschema aktiv ist. Informationen dazu finden Sie unter *Allgemeine Einstellungen verwenden* [▶ Seite 255].
2. Stellen Sie sicher, dass der **Panorama**-Arbeitsbereich aktiv ist.
3. Setzen Sie die Ansichten auf die Standardwerte zurück.
4. Klappen Sie im **Objekt-Browser** die Gruppe "**Zahn 45**" auf.
5. Wählen Sie im **Objekt-Browser** das Element "**15,24 mm Tooth Nr. 45**" aus und fokussieren Sie es.

6. Vergleichen Sie die Ansicht **Longitudinal** mit dem folgenden Screenshot:



7. Klappen Sie im **Objekt-Browser** die Gruppe "**Zahn 25**" auf.
8. Wählen Sie im **Objekt-Browser** das Element "**13,63 mm Tooth Nr. 25**" aus und fokussieren Sie es.
9. Vergleichen Sie die Ansicht **Transversal** mit dem folgenden Screenshot:



12 DIE SICAT SUITE AKTUALISIEREN ODER REPARIEREN

DIE SICAT SUITE AKTUALISIEREN



VORSICHT

Unzureichende Berechtigungen könnten zur Folge haben, dass die Softwareinstallation oder Softwareaktualisierung fehlschlägt.

Stellen Sie sicher, dass Sie über ausreichende Berechtigungen auf Ihrem System verfügen, wenn Sie die Software installieren oder aktualisieren.

Sie können die SICAT Suite aktualisieren, indem Sie den SICAT Suite-Installer starten und auf **Aktualisieren** klicken. Der Installer deinstalliert dafür zunächst die alte Version der SICAT Suite. Alle Daten und Einstellungen bleiben erhalten.



Ab der Version 2.0.40 der SICAT Suite muss die ehemalige Patientenaktenablage in die SICAT Suite Patient Database überführt werden, wenn Bestandsdaten weiter verwendet werden sollen. Die Daten einer Patientenaktenablage können beim Einrichten der Verbindung zu einer Patientendatenbank überführt werden. Informationen zum Überführen einer Patientenaktenablage in die SICAT Suite Patient Database erhalten Sie in der entsprechenden, separaten Kurzanleitung.

DIE SICAT SUITE REPARIEREN

Sie können die SICAT Suite reparieren. Alle Daten und Einstellungen bleiben erhalten.

- Die SICAT Suite ist bereits installiert.
- Die SICAT Suite ist nicht gestartet.

1. Klicken Sie in der Windows-**Systemsteuerung** auf **Programme und Features**.
 - ▶ Das Fenster **Programme und Features** öffnet sich.
2. Klicken Sie auf den Eintrag **SICAT Suite**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ändern**.
 - ▶ Der SICAT Suite-Installer startet.
 - ▶ Das Fenster **OPTIONEN** öffnet sich.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Reparieren**.
 - ▶ Wenn die Reparatur abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **BESTÄTIGUNG**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.
 - ▶ Der SICAT Suite-Installer schließt sich.

13 BESONDERHEITEN IN DIESER VERSION

Je nachdem, ob Sie SICAT Endo einzeln oder an andere Software angebunden verwenden, gibt es Unterschiede in bestimmten Bereichen.

PATIENTENDATEN UND VOLUMENDATEN

Die Standalone-Version der SICAT Suite enthält eine eigene zentrale Verwaltung von Patientenakten und Volumendaten. Das Konzept der Patientenakten in der Standalone-Version der SICAT Suite kann mit klassischen Patientenakten verglichen werden:

- Patientenakten werden in Patientendatenbanken gespeichert, die mit Aktenschränken verglichen werden können.
- Eine Patientenakte auszuwählen kann damit verglichen werden, eine Patientenakte aus einem Aktenschrank zu entnehmen und sie auf Ihren Tisch zu legen.
- Patientendaten aus der Patientenakte in SICAT-Applikationen zu öffnen kann damit verglichen werden, Blätter aus der Patientenakte zu entnehmen.
- Das Hinzufügen von 3D-Röntgenaufnahmen zu einer Patientenakte kann damit verglichen werden, 2D-Röntgenaufnahmen einer klassischen Patientenakte hinzuzufügen.
- Eine 3D-Röntgenaufnahme kann die Grundlage mehrerer Planungsprojekte sein. Planungsprojekte sind ebenfalls Teil einer Patientenakte.
- Eine 3D-Röntgenaufnahme zusammen mit den dazugehörigen Planungsprojekten wird als Studie bezeichnet.

Informationen zur Verwaltung von Verbindungen zu Patientendatenbanken finden Sie unter *Patientendatenbank* [► Seite 68]. Informationen zur Verwaltung von Patientenakten finden Sie unter *Patientenakten* [► Seite 91].



Sie sollten zusätzlich zu den Patientendaten auch die Benutzereinstellungen der SICAT-Applikationen sichern. Sie finden die Benutzereinstellungen für jeden Benutzer separat in zwei Verzeichnissen. Sie können diese Verzeichnisse öffnen, indem Sie **%appdata%\SICAT GmbH & Co. KG** und **%localappdata%\SICAT GmbH & Co. KG** in die Adressleiste des Windows-Datei-Explorers eingeben.

EINSTELLUNGEN

In der Standalone-Version verwaltet die SICAT Suite alle Einstellungen selbst. Informationen dazu finden Sie unter *Einstellungen* [► Seite 254].

LIZENZEN

Die Standalone-Version und die an andere Software angebundenen Versionen der SICAT Suite benutzen dieselben Lizenzen. Sie müssen sich nicht für eine Version entscheiden, wenn Sie die SICAT Suite installieren.

STUDIEN MIT ODER OHNE SCHREIBRECHTE ÖFFNEN

Damit Sie Änderungen an SICAT Endo-Studien vornehmen und speichern können, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- Es muss eine SICAT Endo-Vollversions-Lizenz aktiviert sein.
- Es muss eine Patientenaktenablage aktiv sein.

Ansonsten können Sie keine Änderungen an SICAT Endo-Studien vornehmen und speichern. Wenn Sie eine SICAT Endo-Viewer-Lizenz aktiviert haben, können Sie 3D-Röntgenaufnahmen und SICAT Endo-Studien ansehen.

Die folgende Tabelle zeigt, welche Funktionen je nach Lizenz zur Verfügung stehen, wenn eine Verbindung zu einer Patientendatenbank aktiviert ist:

FUNKTION	APPLIKATIONS-VOLL-VERSIONS-LIZENZ	APPLIKATIONS-VIEWER-LIZENZ	KEINE APPLIKATIONS-LIZENZ
Support-Bereich	Ja	Ja	Ja
Allgemeine Einstellungen	Ja	Ja	Ja
Datenexport	Ja	Nein	Nein
Verbindungen zu Patientendatenbanken verwalten	Ja	Nein	Nein
Patientenakten verwalten	Ja	Nein	Nein
Datenimport	Ja	Nein	Nein
Hilfe	Ja	Ja	Ja

Die folgende Tabelle zeigt, welche Funktionen je nach SICAT Endo-Lizenz zur Verfügung stehen, wenn eine Verbindung zu einer Patientendatenbank aktiviert ist:

FUNKTION	SICAT ENDO-VOLL-VERSIONS-LIZENZ	SICAT ENDO-VIEWER-LIZENZ	KEINE SICAT ENDO-LIZENZ
Änderungen an SICAT Endo-Studien vornehmen	Ja	Nein	Nein
Daten im Viewer-Modus öffnen	Ja, wenn Patientenakte gesperrt ist	Ja	Ja, für SICAT-Daten

Unter bestimmten Bedingungen können Sie Änderungen an SICAT Endo-Studien trotz aktivierter Applikationslizenz weder vornehmen, noch speichern. Ursache kann beispielsweise ein laufender Bestellprozess sein.

In der Standalone-Version beeinflusst der Lizenzstatus ebenfalls die verfügbaren Funktionen im Fenster **SICAT Suite Home**. Informationen dazu finden Sie unter *Übersicht über das Fenster "SICAT Suite Home"* [▶ Seite 52].

Weitere Informationen finden Sie unter *Daten schreibgeschützt öffnen* [▶ Seite 268].

14 DER STANDARD-WORKFLOW VON SICAT ENDO



Die gemeinsame Nutzung der SICAT Suite und der enthaltenen SICAT-Applikationen mit anderen Geräten innerhalb eines Computernetzwerks oder Speichernetzwerks könnte zuvor unbekannte Risiken für Patienten, Benutzer und andere Personen zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass innerhalb Ihrer Organisation Regeln aufgestellt werden, um Risiken in Bezug auf Ihr Netzwerk zu bestimmen, zu analysieren und zu beurteilen.



Das Speichern von SICAT-Applikationsdaten auf einem unzuverlässigen Netzwerkdateisystem könnte Datenverlust zur Folge haben.

Stellen Sie gemeinsam mit Ihrem Netzwerkadministrator sicher, dass SICAT-Applikationsdaten sicher auf dem gewünschten Netzwerkdateisystem gespeichert werden können.



Änderungen an Ihrer Netzwerkumgebung könnten neue Risiken zur Folge haben. Beispiele sind Veränderungen Ihrer Netzwerkkonfiguration, Verbindung zusätzlicher Geräte oder Komponenten zu Ihrem Netzwerk, Trennung von Geräten oder Komponenten vom Netzwerk und Update oder Upgrade von Netzwerkgeräten oder Komponenten.

Führen Sie eine neue Netzwerkrisikoanalyse nach jedweden Netzwerkveränderungen durch.



Bevor Sie die Arbeit mit der SICAT Suite beginnen, ist es wichtig, dass Sie diese Gebrauchsanweisung und insbesondere alle Sicherheitshinweise vollständig gelesen haben. Halten Sie diese Gebrauchsanweisung für zukünftige Informationsrecherchen griffbereit.

INSTALLATION

Wie Sie die SICAT Suite installieren, finden Sie unter *Die SICAT Suite installieren* [► Seite 37].

VOLLVERSION FREISCHALTEN

1. Wenn Sie eine Lizenz für SICAT Endo erworben haben, aktivieren Sie die Lizenz, um die Vollversion freizuschalten. Informationen dazu finden Sie unter *Lizenzen* [► Seite 56].
2. Um Ihre Daten speichern zu können, legen Sie mindestens eine Verbindung zu einer Patientendatenbank an und aktivieren Sie diese. Informationen dazu finden Sie unter *Patientendatenbank* [► Seite 68].



Wenn Sie keine Lizenz für SICAT Endo erworben haben, öffnen Sie eine einzelne 3D-Röntgenaufnahme im Viewer-Modus. Informationen dazu finden Sie unter *Daten schreibgeschützt öffnen* [► Seite 268].

START

Wie Sie die SICAT Suite starten, finden Sie unter *Die SICAT Suite starten* [► Seite 49].

EINSTELLUNGEN

Ändern Sie die gewünschten Einstellungen im Bereich **Einstellungen**. Informationen dazu finden Sie unter *Einstellungen* [▶ Seite 254].

DATENSÄTZE

SICAT Endo kombiniert drei verschiedene Dateitypen miteinander:

- 3D-Röntgenaufnahmen, beispielsweise von einem Sirona GALILEOS
- Intraoralaufnahmen, beispielsweise von einem Sirona XIOS XG
- Digitale optische Abdrücke, beispielsweise von einem Sirona CEREC

DATENSÄTZE AUFNEHMEN

1. Fertigen Sie bei Bedarf eine Intraoralaufnahme des Patienten an. Informationen dazu finden Sie in der Gebrauchsanweisung des jeweiligen Geräts.
2. Fertigen Sie eine 3D-Röntgenaufnahme des Patienten an. Informationen dazu finden Sie in der Gebrauchsanweisung des jeweiligen Geräts.
3. Erstellen Sie digitale optische Abdrücke der Maxilla oder der Mandibula. Informationen dazu finden Sie in der Gebrauchsanweisung des jeweiligen Geräts.

DATENSATZ ÖFFNEN

1. Importieren Sie die 3D-Röntgenaufnahme in die Patientendatenbank. Informationen dazu finden Sie unter *Datenimport* [▶ Seite 81].
2. Um nach Patientenakten zu suchen und importierte Daten zu verwalten, folgen Sie den Anweisungen unter *Patientenakten* [▶ Seite 91].
3. Um mit Daten aus Patientenakten zu arbeiten, öffnen Sie eine Patientenakte in SICAT Endo. Informationen dazu finden Sie unter *3D-Röntgenaufnahmen oder Planungsprojekte aus der Patientenaktenübersicht heraus öffnen* [▶ Seite 98].

TYPISCHER DIGITALER ENDODONTOLOGISCHER WORKFLOW



ARBEITSSCHRITTE IN SICAT ENDO

1. Falls erforderlich, passen Sie die Volumenausrichtung und den Panoramabereich an. Informationen dazu finden Sie unter *Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen* [▶ Seite 153].
2. Importieren und registrieren Sie vorhandene Intraoralaufnahmen in SICAT Endo. Informationen dazu finden Sie unter *Intraoralaufnahmen importieren und Zähnen zuweisen* [▶ Seite 180] und unter *Intraoralaufnahme registrieren* [▶ Seite 186].
3. Importieren und registrieren Sie die optischen Abdrücke mit den 3D-Röntgendaten. Informationen dazu finden Sie unter *Optische Abdrücke* [▶ Seite 163].
4. Setzen Sie EndoLines und planen Sie Bohrkanäle. Informationen dazu finden Sie unter *Zahnregion vorausrichten* [▶ Seite 203], *EndoLines setzen* [▶ Seite 205] und *Bohrkanäle planen* [▶ Seite 215].
5. Beurteilen Sie die Endo-Planungsobjekte im **Intraoralaufnahme**-Arbeitsbereich. Informationen dazu finden Sie unter *Übersicht über den Intraoralaufnahme-Arbeitsbereich* [▶ Seite 123].

6. Führen Sie eine Patientenaufklärung durch und erstellen Sie basierend darauf ein Handout für den Patienten. Informationen dazu finden Sie unter Patientenaufklärung.
7. Bestellen Sie eine SICAT GUIDE (ENDO) Bohrschablone. Informationen dazu finden Sie unter *Bestellprozess* [▶ Seite 239].
8. Exportieren Sie Daten, um beispielsweise eine zweite Meinung einzuholen. Informationen dazu finden Sie unter *Datenexport* [▶ Seite 236].

DIE ARBEIT MIT DEM DATENSATZ BEENDEN ODER UNTERBRECHEN

- Um Ihre Arbeit zu beenden oder zu unterbrechen, speichern Sie diese, indem Sie die aktive Patientenakte schließen. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite schließen* [▶ Seite 270].

GEBRAUCHSANWEISUNG UND SUPPORT

Die Gebrauchsanweisung finden Sie im Fenster **SICAT Suite Hilfe**. Informationen dazu finden Sie unter *Gebrauchsanweisungen öffnen* [▶ Seite 55].

Weitere Unterstützung finden Sie im Bereich **Support**. Informationen dazu finden Sie unter *Support* [▶ Seite 264].

15 DIE SICAT SUITE STARTEN

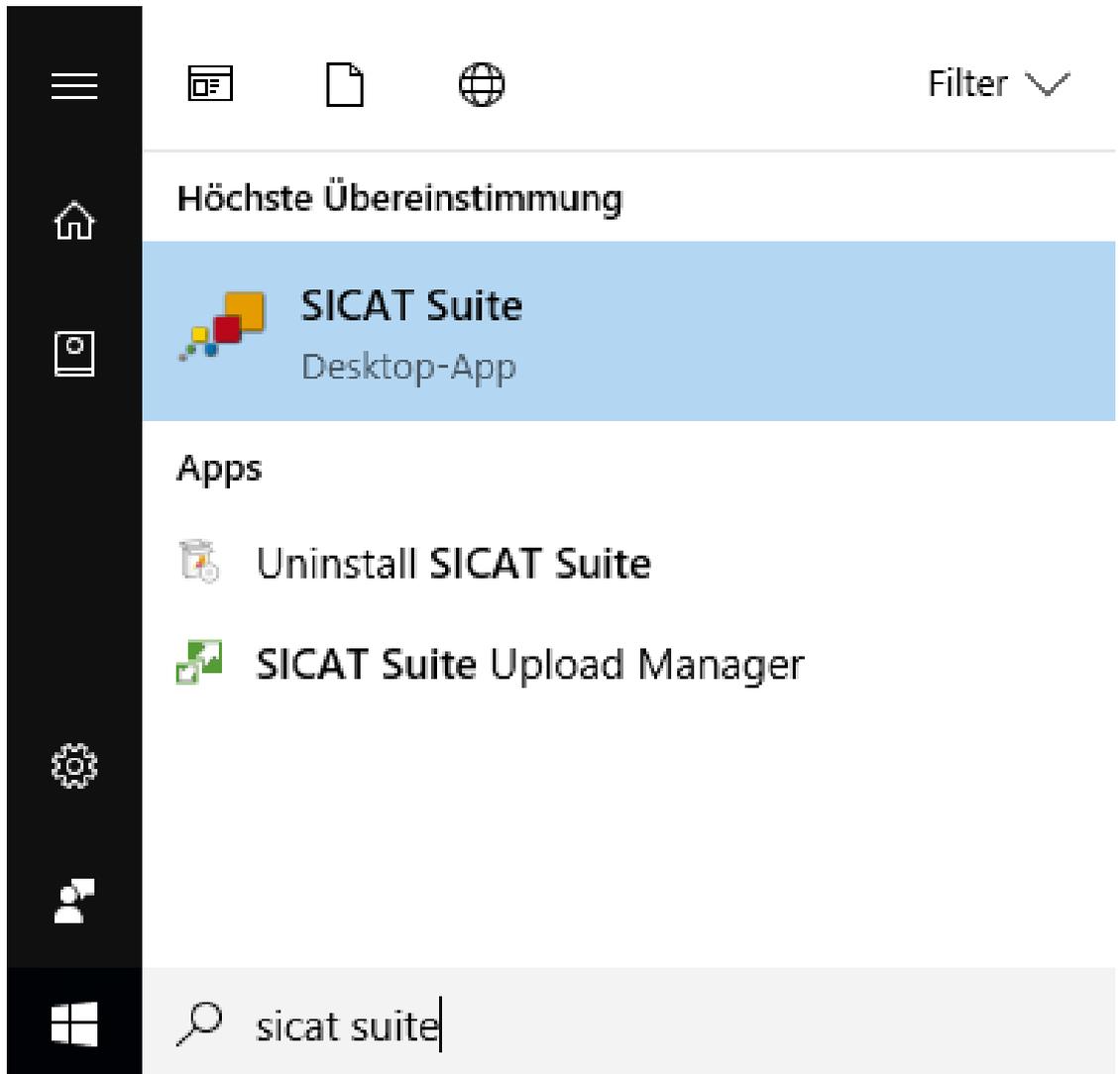
Um die SICAT Suite zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Die SICAT Suite wurde bereits erfolgreich installiert. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite installieren* [▶ Seite 37].



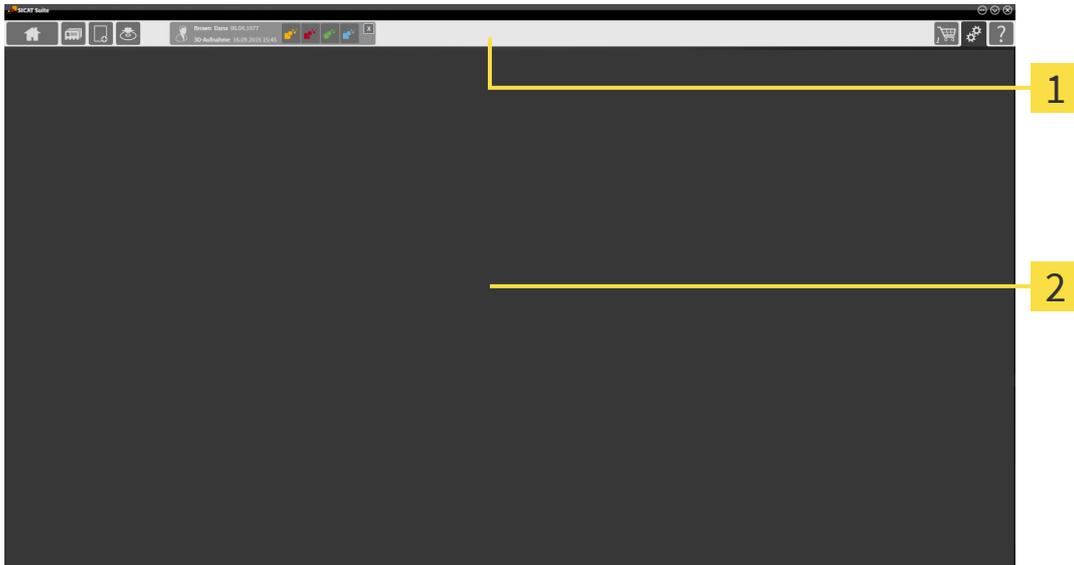
- Wenn eine Desktop-Verknüpfung bei der Installation erstellt wurde, klicken Sie auf dem Windows-Desktop auf das Symbol **SICAT Suite**.
- ▶ Die SICAT Suite startet und das Fenster **SICAT Suite Home** öffnet sich. Informationen dazu finden Sie unter *Übersicht über das Fenster "SICAT Suite Home"* [▶ Seite 52].

Sie können die SICAT Suite ebenfalls starten, indem Sie die **Windows**-Taste drücken, **SICAT Suite** eingeben und auf das Symbol **SICAT Suite** klicken.



16 DIE BENUTZEROBERFLÄCHE DER SICAT SUITE

Die Benutzeroberfläche der SICAT Suite besteht aus den folgenden Teilen:



1 Navigationsleiste

2 Applikationsbereich

- Die Navigationsleiste am oberen Ende der SICAT Suite zeigt Reiter, um zwischen verschiedenen Fenstern und Applikationen zu wechseln.
- Der **Applikationsbereich**, der sich im restlichen Teil der SICAT Suite befindet, zeigt die Benutzeroberfläche der aktiven SICAT-Applikation.

Die **Navigationsleiste** besteht aus drei verschiedenen Bereichen. Der Bereich auf der linken Seite und der Bereich auf der rechten Seite sind immer sichtbar. Die SICAT Suite zeigt den Bereich in der Mitte nur an, wenn gerade eine Patientenakte aktiviert ist.

Der Bereich auf der linken Seite enthält die folgenden Reiter:



- **SICAT Suite Home** - Informationen dazu finden Sie unter *Übersicht über das Fenster "SICAT Suite Home"* [▶ Seite 52].



- **Patientenakten** - Informationen dazu finden Sie unter *Patientenakten* [▶ Seite 91].



- **Neue Daten hinzufügen** - Informationen dazu finden Sie unter *Datenimport* [▶ Seite 81].



- **Daten weitergeben** - Informationen dazu finden Sie unter *Datenexport* [▶ Seite 236].

Der Bereich in der Mitte enthält die folgenden Reiter:



- **Patientenakten verwalten** - Informationen dazu finden Sie unter *Mit Patientenakten arbeiten* [▶ Seite 95].

- **Applikationen** - Informationen dazu finden Sie unter *Zwischen SICAT-Applikationen wechseln* [▶ Seite 54].



Der Bereich auf der rechten Seite enthält die folgenden Reiter:



- **Warenkorb** - Informationen dazu finden Sie unter *Bestellprozess* [▶ Seite 239].



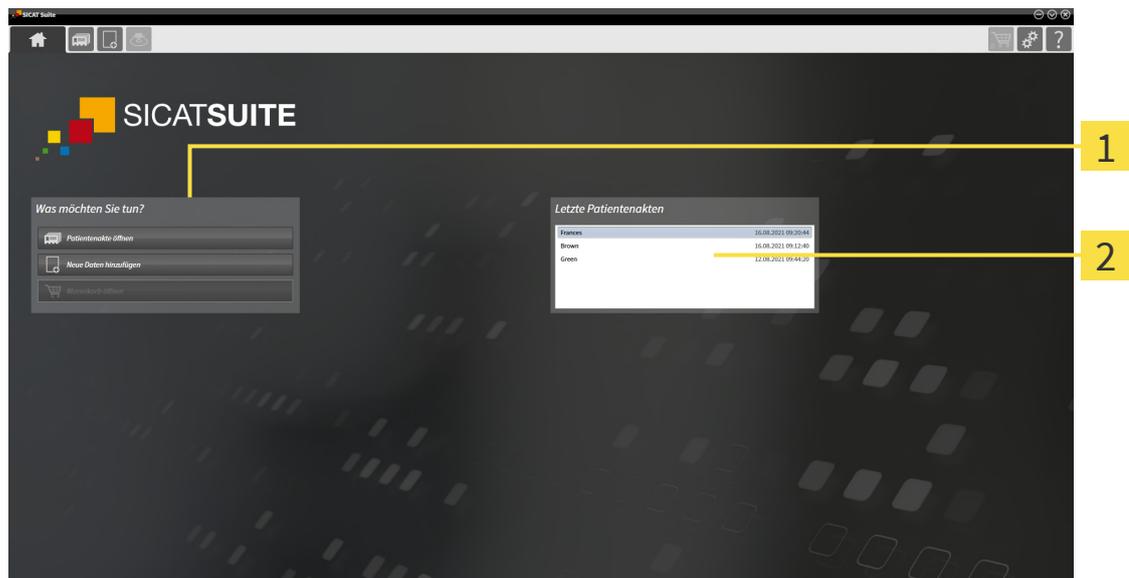
- **Einstellungen** - Informationen dazu finden Sie unter *Einstellungen* [▶ Seite 254].



- **Support** - Informationen dazu finden Sie unter *Support* [▶ Seite 264].

16.1 ÜBERSICHT ÜBER DAS FENSTER "SICAT SUITE HOME"

Das Fenster **SICAT Suite Home** begrüßt Sie, wenn Sie die Standalone-Version der SICAT Suite starten:



1 Bereich **Was möchten Sie tun**

2 Bereich **Letzte Patientenakten**



Sie können jederzeit zu diesem Fenster zurückkehren, indem Sie auf das Symbol **SICAT Suite Home** klicken. Der Inhalt des Fensters **SICAT Suite Home** hängt von folgenden Parametern ab:

- Aktivierungszustand und Art der Lizenzen
- Verbindung zur Patientendatenbank

Um mit der SICAT Suite arbeiten zu können, müssen Sie eine Verbindung zu einer Patientendatenbank einrichten. Informationen dazu finden Sie unter *Patientendatenbank* [▶ Seite 68].

Wenn keine Lizenz aktiviert ist, zeigt das Fenster **SICAT Suite Home** lediglich einen Hinweistext und die Schaltfläche **Lizenz aktivieren** an.

Wenn die Viewer-Lizenz mindestens einer SICAT-Applikation aktiviert ist, aber keine Vollversions-Lizenz einer SICAT-Applikation aktiviert ist, läuft die SICAT Suite im Viewer-Modus. In diesem Modus stehen die Funktionen zum Editieren und Speichern von Patientendaten nicht zur Verfügung.

Wenn eine Vollversions-Lizenz aktiviert ist und eine Verbindung zu einer Patientendatenbank in der SICAT Suite angelegt und aktiviert ist, stehen die folgenden Schaltflächen im Fenster **SICAT Suite Home** im Bereich **Was möchten Sie tun** zur Verfügung:



- **Öffnen** - Informationen dazu finden Sie unter *Patientenakten* [▶ Seite 91].



- **Neue Daten hinzufügen** - Informationen dazu finden Sie unter *Datenimport* [▶ Seite 81].



- **Warenkorb** - Informationen dazu finden Sie unter *Bestellprozess* [▶ Seite 239].

- Zusätzlich zeigt der Bereich **Letzte Patientenakten** eine Liste der zuletzt geöffneten Patientenakten. Sie können auf diese Patientenakten doppelklicken, um in das Fenster **Patientenaktenübersicht** zu wechseln und die Patientenakte anzuzeigen.



Wenn die Einstellung **Patienteninformation anonymisiert anzeigen** aktiv ist, blendet das Fenster **SICAT Suite Home** den Bereich **Letzte Patientenakten** aus.

Sehen Sie dazu auch

- ▶ Datenexport [▶ 236]

17 ZWISCHEN SICAT-APPLIKATIONEN WECHSELN

Um zwischen SICAT-Applikationen zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:



- Klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf die Schaltfläche, welche die Bezeichnung der gewünschten SICAT-Applikation trägt.
- ▶ Die SICAT Suite wechselt zur ausgewählten Applikation.

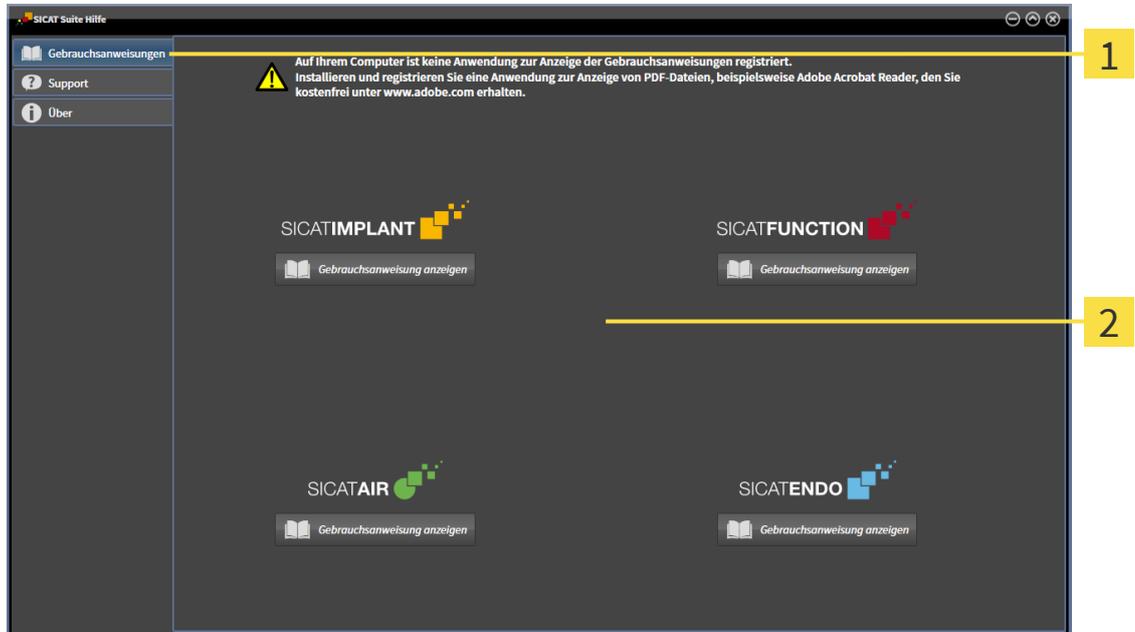
18 GEBRAUCHSANWEISUNGEN ÖFFNEN

Die Gebrauchsanweisungen der SICAT-Applikationen sind über das Fenster **SICAT Suite Hilfe** in Form von PDF-Dateien verfügbar.



Sie können das Fenster **SICAT Suite Hilfe** öffnen, indem Sie auf das Symbol **Support** in der **Navigationsleiste** klicken oder die Taste F1 drücken.

Das Fenster **SICAT Suite Hilfe** sieht wie folgt aus:



1 Reiter **Gebrauchsanweisung**

2 Fenster **Gebrauchsanweisung**

Sie können eine Gebrauchsanweisung öffnen, indem Sie auf den Reiter **Gebrauchsanweisung** klicken und anschließend auf die gewünschte Schaltfläche **Gebrauchsanweisung anzeigen** klicken.

19 LIZENZEN

Die SICAT Suite zeigt ausschließlich SICAT-Applikationen an, für die Sie eine Lizenz aktiviert haben.



Wenn in der SICAT Suite die Funktionen **Neue Daten hinzufügen** oder **Neue Daten ansehen** aufgrund aktivierter Lizenzen zur Verfügung stehen, können Sie zuvor exportierte Datensätze auch ohne aktivierte SICAT Endo-Lizenz ansehen.



Um Netzwerk-Lizenzen nutzen zu können, müssen Sie vorher einen Lizenzserver im lokalen Praxisnetzwerk einrichten und die SICAT Suite mit dem Lizenzserver verbinden.



Informationen zum Einrichten eines Lizenzservers in einem Praxisnetzwerk entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung der CodeMeter Lizenzverwaltungssoftware des Herstellers WIBU-SYSTEMS AG und der Kurzanleitung *SICAT Suite Version 2.0 Lizenzserver installieren*.

Folgenden Arten von Lizenzen existieren:

- Eine Viewer-Lizenz, mit der Sie eine Applikation zeitlich unbefristet im Viewer-Modus verwenden können.
- Eine Demo-Lizenz, mit der Sie einen zeitlich befristeten Zugriff auf die Vollversionen einer oder mehrerer SICAT-Applikationen erhalten.
- Eine Vollversions-Lizenz, mit der Sie einen zeitlich unbefristeten Zugriff auf die Vollversionen einer oder mehrerer SICAT-Applikationen erhalten.

Diese Lizenzen können Sie sowohl als Arbeitsplatz-Lizenz als auch als Netzwerk-Lizenz beziehen:

- Mit einer Arbeitsplatz-Lizenz können Sie an einem festgelegten Computer die SICAT-Applikationen nutzen.
- Mit einer Netzwerk-Lizenz können Sie innerhalb eines lokalen Praxisnetzwerks die SICAT-Applikationen an mehreren Computern nutzen.

LIZENZEN BEZIEHEN

Um eine Lizenz für eine SICAT-Applikation oder eine einzelne Funktion zu beziehen, sind die folgenden Schritte erforderlich:

- Sie nehmen Kontakt mit Ihrem Vertriebspartner vor Ort auf.
- Sie erhalten einen Voucher-Code.
- Sie generieren aus dem Voucher-Code einen Lizenzschlüssel im SICAT Portal (erreichbar über die SICAT-Homepage).
- SICAT fügt den Lizenzschlüssel Ihrem Aktivierungsschlüssel hinzu.
- Sie aktivieren mit Ihrem Aktivierungsschlüssel SICAT-Applikationen oder einzelne Funktionen in der SICAT Suite. Die Aktivierung erfolgt für Arbeitsplatz-Lizenzen in der SICAT Suite und für Netzwerk-Lizenzen auf dem Lizenzserver im lokalen Praxisnetzwerk.



Falls in Ihrem Land Abonnements für die Suite-Produkte verfügbar sind, können Sie separate Informationen zur Einrichtung und Nutzung hierzu erhalten.

LIZENZEN AKTIVIEREN UND DEAKTIVIEREN

Folgendes gilt für Arbeitsplatz-Lizenzen und Netzwerk-Lizenzen:

- Sie erhalten ausschließlich Lizenzschlüssel von SICAT-Applikationen, die in Ihrem Land zugelassen sind.
- Wenn Sie eine Vollversions-Lizenz aktivieren, erhalten Sie automatisch Viewer-Lizenzen für alle Applikationen, die in Ihrem Land zugelassen sind.
- Wenn Sie die Vollversions-Lizenz einer SICAT-Applikation zurückgeben, erhalten Sie automatisch eine Viewer-Lizenz, sofern die Applikation in Ihrem Land zugelassen ist.

Folgendes gilt nur für Arbeitsplatz-Lizenzen:

- Wenn Sie einen Aktivierungsschlüssel für eine Arbeitsplatz-Lizenz auf einem Computer aktivieren, wird eine enthaltene Lizenz an den Computer gebunden und steht nicht mehr für die Aktivierung auf einem anderen Computer zur Verfügung. Ein Aktivierungsschlüssel kann mehrere Lizenzen für SICAT-Applikationen oder Funktionen enthalten.
- Sie können Arbeitsplatz-Lizenzen unabhängig voneinander für jede SICAT-Applikation oder einzelne Funktion deaktivieren. Zurückgegebene Arbeitsplatz-Lizenzen stehen für eine erneute Aktivierung auf demselben oder anderen Computern zur Verfügung.

Folgendes gilt nur für Netzwerk-Lizenzen:

- Wenn Sie Netzwerk-Lizenzen verwenden, steht jeweils eine Netzwerk-Lizenz enthaltener SICAT-Applikationen oder enthaltener Funktionen einem Benutzer auf einem Computer während der Verwendung der SICAT Suite zur Verfügung. Die Netzwerk-Lizenz ist in dieser Zeit für die Verwendung durch andere Benutzer gesperrt.
- Wenn Sie eine Netzwerk-Lizenz verwenden, wird die Netzwerk-Lizenz automatisch beim Beenden der SICAT Suite an den Lizenzserver im Praxisnetzwerk zurückgegeben.
- Wenn Sie von einer Netzwerk-Lizenz zu einer Arbeitsplatz-Lizenz wechseln, wird die Netzwerk-Lizenz automatisch an den Lizenzserver im Praxisnetzwerk zurückgegeben.
- Wenn Sie die SICAT Suite nicht ordnungsgemäß beenden und dadurch die Verbindung zum Lizenzserver im Praxisnetzwerk verloren geht, wird die Netzwerk-Lizenz automatisch nach Ablauf einer festen Zeitspanne wieder für die Verwendung durch andere Benutzer freigegeben.

WEITERFÜHRENDE AKTIONEN

Einen Überblick über die Lizenzen, die auf Ihrem Computer aktiviert sind, erhalten Sie im Fenster **Lizenzen**. Bei Demo-Lizenzen zeigt die SICAT Suite das Ablaufdatum der Lizenzen an. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Lizenzen" öffnen* [▶ Seite 59].

Sie können Arbeitsplatz-Lizenzen auf zwei Wegen aktivieren:

- Wenn der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, über eine aktive Internetverbindung verfügt, kann die Lizenzaktivierung automatisch durchgeführt werden. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsplatz-Lizenzen mit Hilfe einer aktiven Internetverbindung aktivieren* [▶ Seite 60].
- Auf Wunsch oder wenn der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, über keine aktive Internetverbindung verfügt, können Sie die Lizenzaktivierung manuell durchführen, indem Sie Lizenzanforderungsdateien benutzen. Sie müssen solche Lizenzanforderungsdateien auf die SICAT-Internetseite hochladen. Im Gegenzug erhalten Sie eine Lizenzaktivierungsdatei, die Sie in der SICAT Suite aktivieren müssen. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsplatz-Lizenzen manuell oder ohne aktive Internetverbindung aktivieren* [▶ Seite 62].

Sie können Arbeitsplatz-Lizenzen für jede Applikation oder Funktion einzeln deaktivieren. Nachdem Sie eine Arbeitsplatz-Lizenz deaktiviert haben, können Sie denselben oder einen anderen Aktivierungsschlüssel eingeben. Zurückgegebene Arbeitsplatz-Lizenzen stehen für die Aktivierung auf demselben oder anderen Computern zur Verfügung. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsplatz-Lizenzen in den Lizenzpool zurückgeben* [▶ Seite 64].

Wie Sie Netzwerk-Lizenzen aktivieren können, finden Sie unter *Netzwerk-Lizenzen aktivieren* [▶ Seite 66].

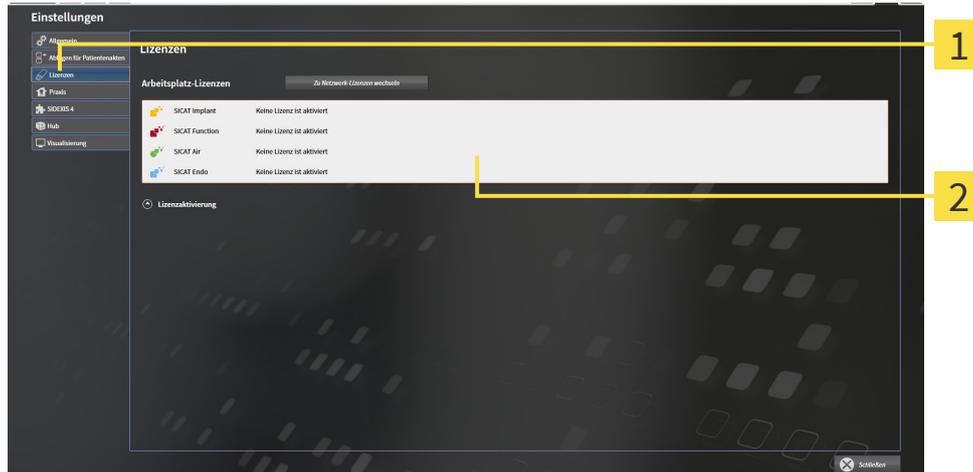
19.1 DAS FENSTER "LIZENZEN" ÖFFNEN



1. Klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf das Symbol **Einstellungen**.
▶ Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.



2. Klicken Sie auf den Reiter **Lizenzen**.
▶ Das Fenster **Lizenzen** öffnet sich:



1 Reiter **Lizenzen**

2 Fenster **Lizenzen**

Fahren Sie mit einer der folgenden Aktionen fort:

- *Arbeitsplatz-Lizenzen mit Hilfe einer aktiven Internetverbindung aktivieren* [▶ Seite 60]
- *Arbeitsplatz-Lizenzen manuell oder ohne aktive Internetverbindung aktivieren* [▶ Seite 62]
- *Netzwerk-Lizenzen aktivieren* [▶ Seite 66]
- *Arbeitsplatz-Lizenzen in den Lizenzpool zurückgeben* [▶ Seite 64]

19.2 ARBEITSPLATZ-LIZENZEN MIT HILFE EINER AKTIVEN INTERNETVERBINDUNG AKTIVIEREN

HINWEIS **Patientenakte muss geschlossen sein**
Sie müssen die aktive Patientenakte schließen, bevor Sie Änderungen an den Lizenzen vornehmen.

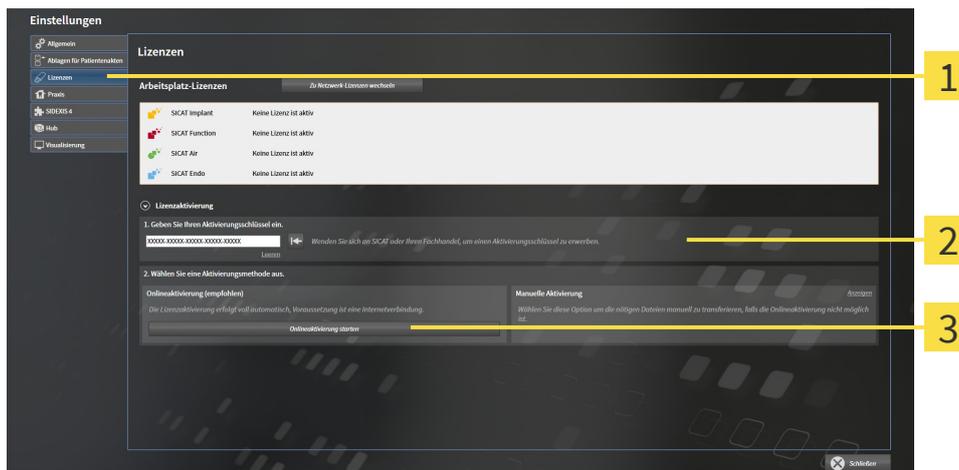
HINWEIS **Warenkorb muss leer sein**
Der Warenkorb muss leer sein, bevor Sie Änderungen an Lizenzen vornehmen können.

Um den Aktivierungsprozess zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Mindestens einer SICAT-Applikation oder einer einzelnen Funktion fehlt eine aktivierte Arbeitsplatz-Lizenz.
- ☑ Der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, verfügt über eine aktive Internetverbindung.
- ☑ Das Fenster **Lizenzen** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Lizenzen" öffnen* [▶ Seite 59].

1. Klicken Sie im Fenster **Lizenzen** auf die Schaltfläche **Lizenzaktivierung**.

▶ Der Bereich **Lizenzaktivierung** klappt auf:



1 Schaltfläche **Lizenzaktivierung**

2 Bereich **Geben Sie Ihren Aktivierungsschlüssel ein**

3 Schaltfläche **Onlineaktivierung starten**

2. Geben Sie in das Feld **Geben Sie Ihren Aktivierungsschlüssel ein** Ihren Aktivierungsschlüssel ein.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Onlineaktivierung starten**.

4. Wenn sich ein **Windows Firewall**-Fenster öffnet, erlauben Sie der SICAT Suite den Zugriff auf das Internet.
- ▶ Erworbene Lizenzen für installierte Applikationen oder einzelne Funktionen werden Ihrem Lizenzpool entnommen und in der SICAT Suite auf dem aktuellen Computer aktiviert.
- ▶ Das Benachrichtigungsfenster öffnet sich und zeigt die folgende Nachricht: **Die Lizenz wurde erfolgreich aktiviert.**



Um eine SICAT-Applikation erneut zu aktivieren, können Sie Ihren Aktivierungsschlüssel benutzen, indem Sie im Bereich **Geben Sie Ihren Aktivierungsschlüssel ein** auf die Schaltfläche **Kundenaktivierungsschlüssel nutzen** klicken. Um das Feld mit dem aktuellen Lizenzschlüssel zu leeren, können Sie auf die Schaltfläche **Leeren** klicken.

19.3 ARBEITSPLATZ-LIZENZEN MANUELL ODER OHNE AKTIVE INTERNETVERBINDUNG AKTIVIEREN

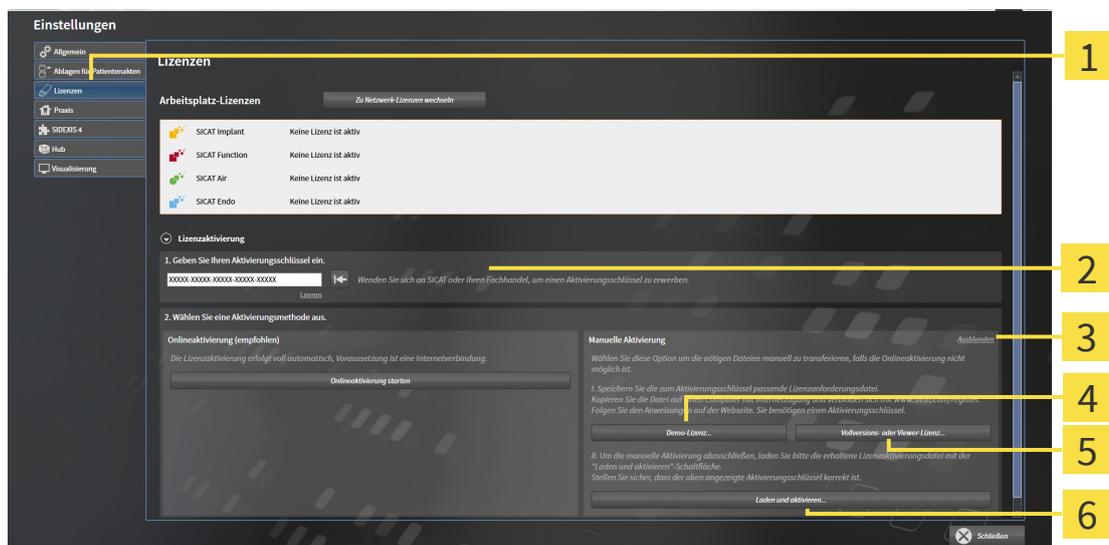
HINWEIS **Patientenakte muss geschlossen sein**
Sie müssen die aktive Patientenakte schließen, bevor Sie Änderungen an den Lizenzen vornehmen.

HINWEIS **Warenkorb muss leer sein**
Der Warenkorb muss leer sein, bevor Sie Änderungen an Lizenzen vornehmen können.

Um Lizenzen manuell oder ohne eine aktive Internetverbindung zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Mindestens einer SICAT-Applikation oder einer einzelnen Funktion fehlt eine aktivierte Arbeitsplatz-Lizenz.
- ☑ Das Fenster **Lizenzen** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Lizenzen" öffnen* [▶ Seite 59].

1. Klicken Sie im Fenster **Lizenzen** auf **Lizenzaktivierung**.
▶ Der Bereich **Lizenzaktivierung** klappt auf.
2. Klicken Sie im Bereich **Manuelle Aktivierung** auf **Anzeigen**.
▶ Der Bereich **Manuelle Aktivierung** klappt auf:



1 Lizenzaktivierung

2 Bereich **Geben Sie Ihren Aktivierungsschlüssel ein**

3 Anzeigen

4 Schaltfläche **Demo-Lizenz**

5 Schaltfläche **Vollversions- oder Viewer-Lizenz**

6 Schaltfläche **Laden und aktivieren**

3. Wenn Sie eine Vollversions-Lizenz aktivieren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Vollversions- oder Viewer-Lizenz**.
4. Wenn Sie eine Demo-Lizenz aktivieren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Demo-Lizenz**.

- ▶ Ein Windows-Datei-Explorer-Fenster öffnet sich.
5. Wählen Sie den gewünschten Ordner für die Lizenzanforderungsdatei und klicken Sie auf **OK**.
 - ▶ Eine Lizenzanforderungsdatei mit der Dateiondung **WibuCmRaC** wird generiert und im ausgewählten Ordner gespeichert.
6. Kopieren Sie die Lizenzanforderungsdatei auf einen Computer mit einer aktiven Internetverbindung, beispielsweise unter Zuhilfenahme eines USB-Sticks.
7. Öffnen Sie auf dem Computer mit der aktiven Internetverbindung einen Webbrowser und öffnen Sie die Internetseite <http://www.sicat.com/register>.
8. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Aktivierungs-Internetseite.
 - ▶ Erworbene Lizenzen für installierte Applikationen oder einzelne Funktionen werden Ihrem Lizenzpool entnommen.
 - ▶ Der SICAT-Lizenzserver generiert eine Lizenzaktivierungsdatei mit der Dateiondung **WibuCmRaU**, die Sie auf Ihren Computer herunterladen müssen.
9. Kopieren Sie die heruntergeladene Lizenzaktivierungsdatei zurück auf den Computer, auf dem die SICAT Suite läuft.
10. Überprüfen Sie, dass im Feld **Geben Sie Ihren Aktivierungsschlüssel ein** der korrekte Schlüssel steht.
11. Klicken Sie im Fenster **Lizenzen** auf die Schaltfläche **Laden und aktivieren**.
 - ▶ Ein Windows-Datei-Explorer-Fenster öffnet sich.
12. Browsen Sie zur Lizenzaktivierungsdatei, wählen Sie diese aus und klicken Sie auf **OK**.
 - ▶ Die Lizenz in der Lizenzaktivierungsdatei wird in der SICAT Suite auf dem aktuellen Computer installiert.
 - ▶ Das Benachrichtigungsfenster öffnet sich und zeigt die folgende Nachricht: **Die Lizenz wurde erfolgreich aktiviert**.

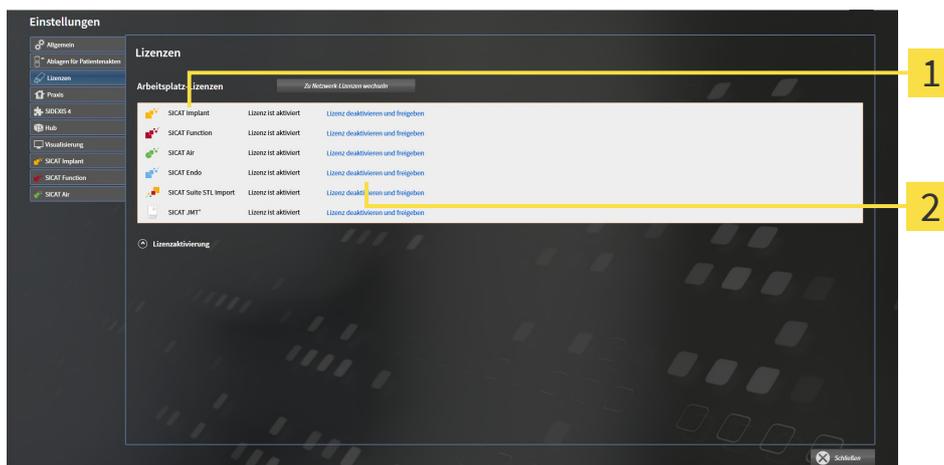
19.4 ARBEITSPLATZ-LIZENZEN IN DEN LIZENZPOOL ZURÜCKGEBEN

HINWEIS **Patientenakte muss geschlossen sein**
Sie müssen die aktive Patientenakte schließen, bevor Sie Änderungen an den Lizenzen vornehmen.

HINWEIS **Warenkorb muss leer sein**
Der Warenkorb muss leer sein, bevor Sie Änderungen an Lizenzen vornehmen können.

Um eine Vollversions-Lizenz zu deaktivieren und diese in den Lizenzpool zurückzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Sie haben bereits die Vollversions-Lizenz einer SICAT-Applikation aktiviert.
- ☑ Der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, verfügt über eine aktive Internetverbindung.
- ☑ Das Fenster **Lizenzen** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Lizenzen" öffnen* [▶ Seite 59].



1 Lizenzstatus der SICAT-Applikationen und einzelner Funktionen

2 Schaltfläche **Lizenz deaktivieren und freigeben**

- Klicken Sie im Fenster **Lizenzen** in der Reihe der gewünschten SICAT-Applikation oder einer einzelnen Funktion auf die Schaltfläche **Lizenz deaktivieren und freigeben**.
- ▶ Die ausgewählte Lizenz wird in Ihren Lizenzpool zurückgegeben und steht erneut für die Aktivierung zur Verfügung.
- ▶ Das Benachrichtigungsfenster öffnet sich und zeigt die folgende Nachricht: **Die Lizenz wurde erfolgreich in den Lizenzpool zurückgegeben.**
- ▶ Ohne eine Lizenz steht eine Applikation nur noch im Viewer-Modus zur Verfügung. Wenn die Lizenzen aller SICAT-Applikationen in Ihren Lizenzpool zurückgegeben wurden, schaltet die SICAT Suite vollständig in den Viewer-Modus.



Wenn Sie eine Lizenz auf einem Computer ohne aktive Internetverbindung deaktivieren möchten, kontaktieren Sie bitte den SICAT-Support.

19.5 NETZWERK-LIZENZEN AKTIVIEREN

HINWEIS

Patientenakte muss geschlossen sein

Sie müssen die aktive Patientenakte schließen, bevor Sie Änderungen an den Lizenzen vornehmen.

HINWEIS

Warenkorb muss leer sein

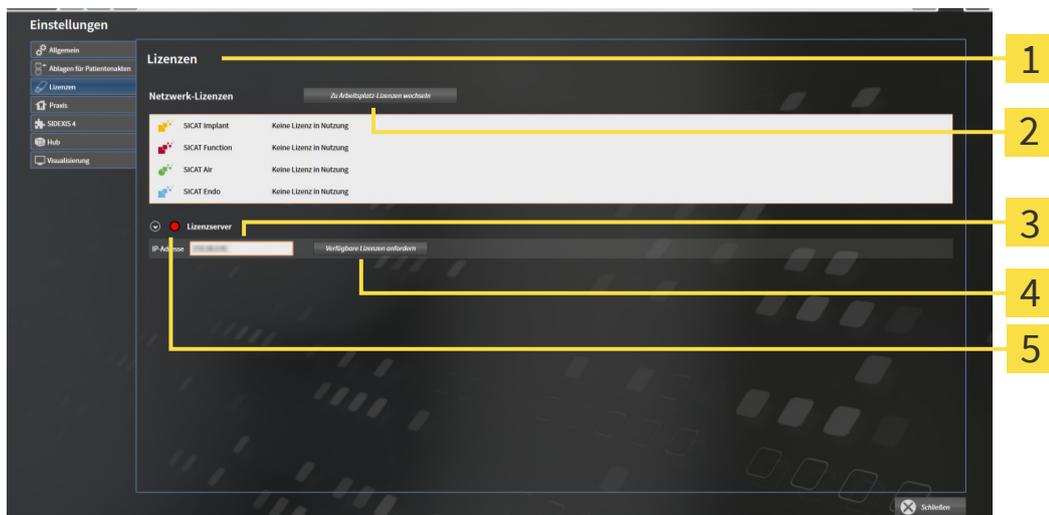
Der Warenkorb muss leer sein, bevor Sie Änderungen an Lizenzen vornehmen können.

Um den Aktivierungsprozess zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

- Mindestens einer SICAT-Applikation oder einer einzelnen Funktion fehlt eine aktivierte Netzwerk-Lizenz.
- Sie haben einen Lizenzserver eingerichtet.
- Der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, verfügt über eine aktive Netzwerkverbindung zu dem Netzwerk, in dem sich der Lizenzserver befindet.
- Das Fenster **Lizenzen** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Lizenzen" öffnen* [▶ Seite 59].

1. Klicken Sie im Fenster **Lizenzen** auf die Schaltfläche **Zu Netzwerk-Lizenzen wechseln**.

- ▶ SICAT Endo zeigt Informationen zu den Netzwerk-Lizenzen an und der Bereich **Lizenzserver** klappt auf:



1 Fenster **Lizenzen**

2 Schaltfläche **Zu Arbeitsplatz-Lizenzen wechseln**

3 Bereich **IP-Adresse**

4 Schaltfläche **Verfügbare Lizenzen anfordern**

5 Statusanzeige

2. Geben Sie im Bereich **IP-Adresse** die IP-Adresse des Lizenzservers im Praxisnetzwerk ein.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verfügbare Lizenzen anfordern**.
 - ▶ Die SICAT Suite stellt eine Verbindung zum Lizenzserver her.
 - ▶ Erworbene Lizenzen für Applikationen oder einzelne Funktionen werden Ihrem Lizenzpool entnommen und in der SICAT Suite auf dem aktuellen Computer genutzt.
 - ▶ Die Statusanzeige wechselt von rot auf grün.
 - ▶ Der Bereich **Lizenzserver** wird zugeklappt.

20 PATIENTENDATENBANK

SICHERUNG



VORSICHT

Das Fehlen eines Mechanismus zur Datensicherung der Patientenaktenablage könnte zur Folge haben, dass Patientendaten unwiderruflich verloren gehen.

Stellen Sie sicher, dass regelmäßig eine Datensicherung aller Patientenaktenablagen angelegt wird.

Die Patientendaten werden, je nach gewählter Installationsart, lokal oder serverbasiert in der SICAT Suite Patient Database gespeichert. Sie sind selbst für die Sicherung der Patientendaten verantwortlich.



Sie sollten zusätzlich zu den Patientendaten auch die Benutzereinstellungen der SICAT-Applikationen sichern. Sie finden die Benutzereinstellungen für jeden Benutzer separat in zwei Verzeichnissen. Sie können diese Verzeichnisse öffnen, indem Sie `%appdata%\SICAT GmbH & Co. KG` und `%localappdata%\SICAT GmbH & Co. KG` in die Adressleiste des Windows-Datei-Explorers eingeben.

DATENSICHERHEIT



VORSICHT

Das Speichern von SICAT-Applikationsdaten auf einem unzuverlässigen Netzwerkdateisystem könnte Datenverlust zur Folge haben.

Stellen Sie gemeinsam mit Ihrem Netzwerkadministrator sicher, dass SICAT-Applikationsdaten sicher auf dem gewünschten Netzwerkdateisystem gespeichert werden können.



VORSICHT

Die gemeinsame Nutzung der SICAT Suite und der enthaltenen SICAT-Applikationen mit anderen Geräten innerhalb eines Computernetzwerks oder Speichernetzwerks könnte zuvor unbekannte Risiken für Patienten, Benutzer und andere Personen zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass innerhalb Ihrer Organisation Regeln aufgestellt werden, um Risiken in Bezug auf Ihr Netzwerk zu bestimmen, zu analysieren und zu beurteilen.



VORSICHT

Änderungen an Ihrer Netzwerkumgebung könnten neue Risiken zur Folge haben. Beispiele sind Veränderungen Ihrer Netzwerkkonfiguration, Verbindung zusätzlicher Geräte oder Komponenten zu Ihrem Netzwerk, Trennung von Geräten oder Komponenten vom Netzwerk und Update oder Upgrade von Netzwerkgeräten oder Komponenten.

Führen Sie eine neue Netzwerkrisikoanalyse nach jedweden Netzwerkveränderungen durch.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN



Die Verwaltung von Patientendatenbanken stehen in vollem Umfang nur zur Verfügung, wenn eine Applikationslizenz in der SICAT Suite aktiviert ist.



Ab der Version 2.0.40 der SICAT Suite muss die ehemalige Patientenaktenablage in die SICAT Suite Patient Database überführt werden, wenn Bestandsdaten weiter verwendet werden sollen. Die Daten einer Patientenaktenablage können beim Einrichten der Verbindung zu einer Patientendatenbank überführt werden. Informationen zum Überführen einer Patientenaktenablage in die SICAT Suite Patient Database erhalten Sie in der entsprechenden, separaten Kurzanleitung.

Die SICAT Suite verwaltet Patientendaten wie folgt:

- Alle 3D-Aufnahmen eines Patienten und alle dazugehörigen Planungsprojekte sind in Patientenakten organisiert.
- Patientenakten werden lokal oder auf einem Server in der SICAT Suite Patient Database gespeichert.

Die SICAT Suite benötigt mindestens eine Verbindung zu einer Patientendatenbank, um als Vollversion zu laufen. Es können mehrere Verbindungen zu Patientendatenbanken verwaltet werden. Es kann aber zu einem Zeitpunkt immer nur eine Patientendatenbank aktiv sein.

Patientenakten werden bei bestimmten Aktionen gesperrt und stehen in einer Netzwerkumgebung mit serverbasierter Patientendatenhaltung anderen Nutzern für die Zeitdauer der Sperre lediglich zur Ansicht zur Verfügung. Informationen dazu finden Sie unter *Patientenakten* [▶ Seite 91].



Bei einer serverbasierten Patientendatenhaltung wird eine Netzwerkverbindung mit einer bestimmten Mindestbandbreite benötigt. Informationen dazu finden Sie unter *Systemanforderungen* [▶ Seite 10].

Die folgenden Aktionen stehen zur Einrichtung von Verbindungen zu einer Patientendatenbank zur Verfügung:

- *Das Fenster "Patientendatenbank" öffnen* [▶ Seite 70]
- *Verbindung zu einer Patientendatenbank hinzufügen* [▶ Seite 71]
- *Eine andere Patientendatenbank aktivieren* [▶ Seite 76]
- *Verbindung zu einer Patientendatenbank entfernen* [▶ Seite 78]

20.1 DAS FENSTER "PATIENTENDATENBANK" ÖFFNEN

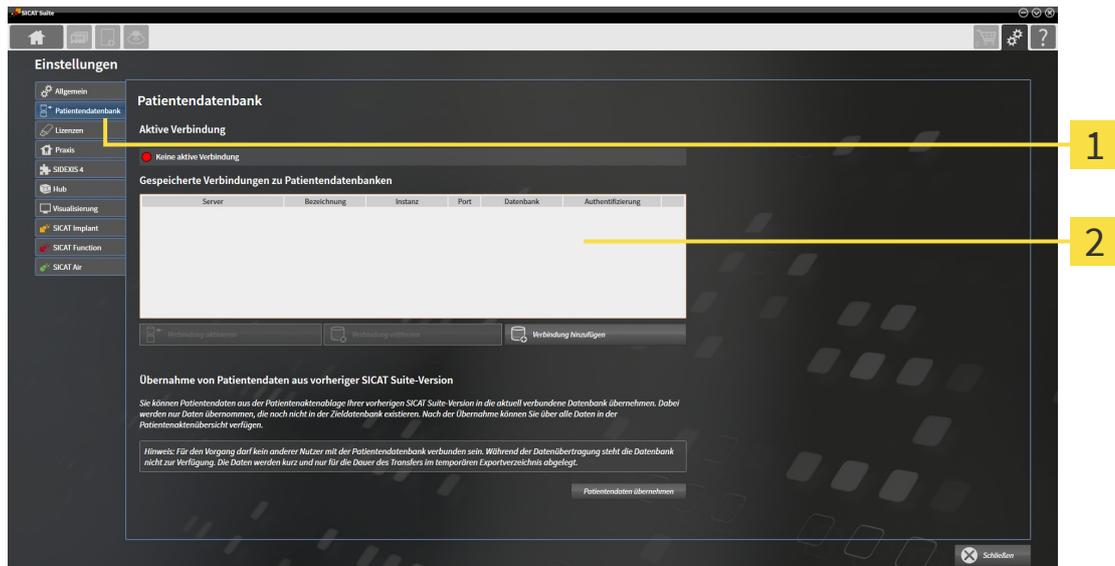
Um das Fenster **Patientendatenbank** zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:



1. Klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf das Symbol **Einstellungen**.
▶ Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.



2. Klicken Sie auf den Reiter **Patientendatenbank**.
▶ Das Fenster **Patientendatenbank** öffnet sich:



1 Reiter **Patientendatenbank**

2 Liste **Gespeicherte Verbindungen zu Patientendatenbanken**

Fahren Sie mit einer der folgenden Aktionen fort:

- *Verbindung zu einer Patientendatenbank hinzufügen* [▶ Seite 71]
- *Eine andere Patientendatenbank aktivieren* [▶ Seite 76]
- *Verbindung zu einer Patientendatenbank entfernen* [▶ Seite 78]

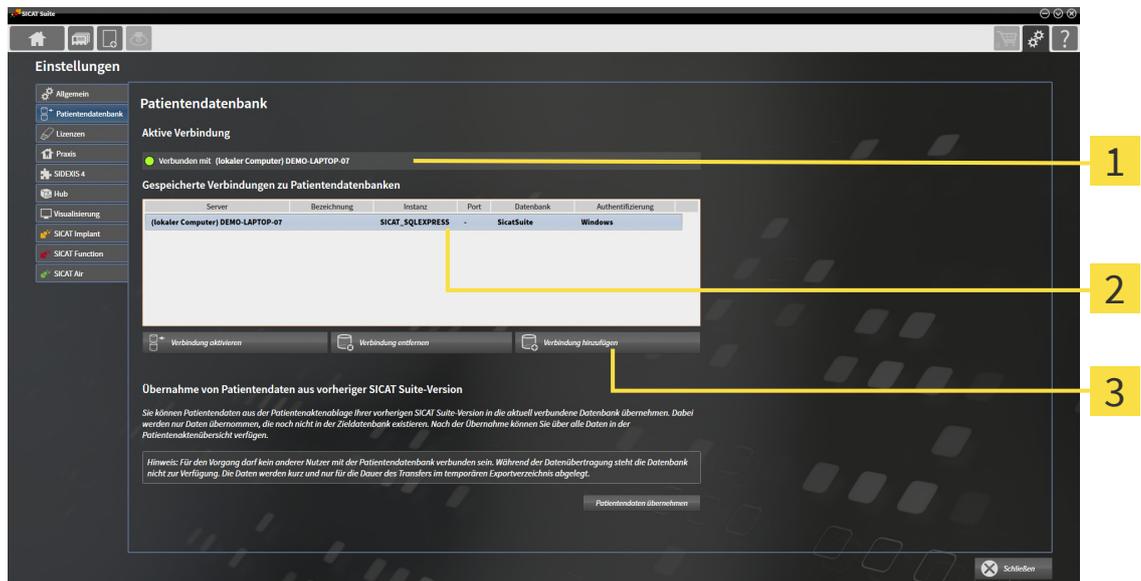
20.2 VERBINDUNG ZU EINER PATIENTENDATENBANK HINZUFÜGEN

Um die Patientendatenbank nutzen zu können, muss eine Verbindung zur SICAT Suite Patient Database hergestellt werden. Es kann eine lokale Verbindung für einen Einzelplatz oder eine Verbindung zu einem Server für einen Arbeitsrechner in einem Netzwerk hinzugefügt werden.

Wenn die SICAT Suite mit lokaler Patientendatenhaltung installiert wurde, ist die Verbindung zur lokalen Patientendatenbank bereits fertig eingerichtet und aktiviert.

Um die Verbindung zu einer Patientendatenbank hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

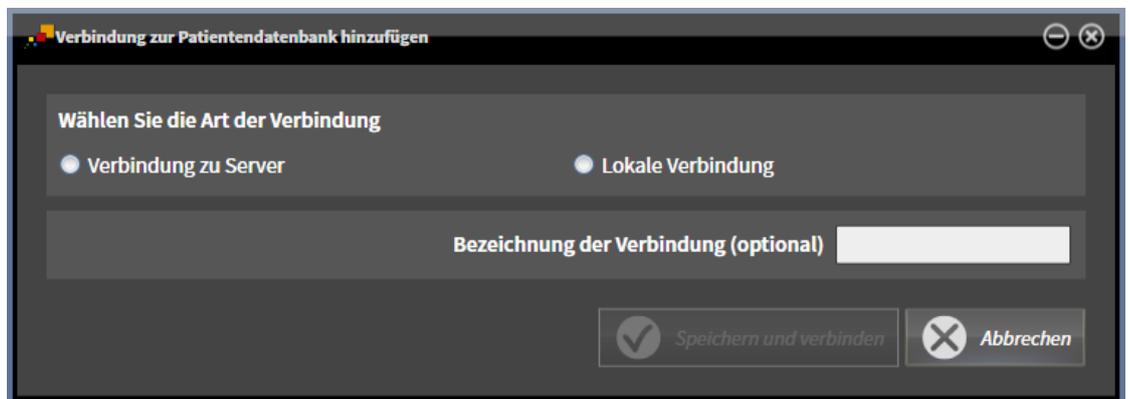
- ☑ Die SICAT Suite Patient Database ist lokal oder auf einem Server installiert. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite Patient Database installieren* [▶ Seite 28].
- ☑ Das Fenster **Patientendatenbank** ist bereits geöffnet.



- 1** Aktive Verbindung
- 2** Liste **Gespeicherte Verbindungen zu Patientendatenbanken**
- 3** Schaltfläche **Verbindung hinzufügen**



1. Klicken Sie im Fenster **Patientendatenbank** auf die Schaltfläche **Verbindung hinzufügen**.
▶ Das Fenster **Verbindung zur Patientendatenbank hinzufügen** öffnet sich:



2. Wählen Sie die Art der Verbindung entsprechend der Art der Installation aus.

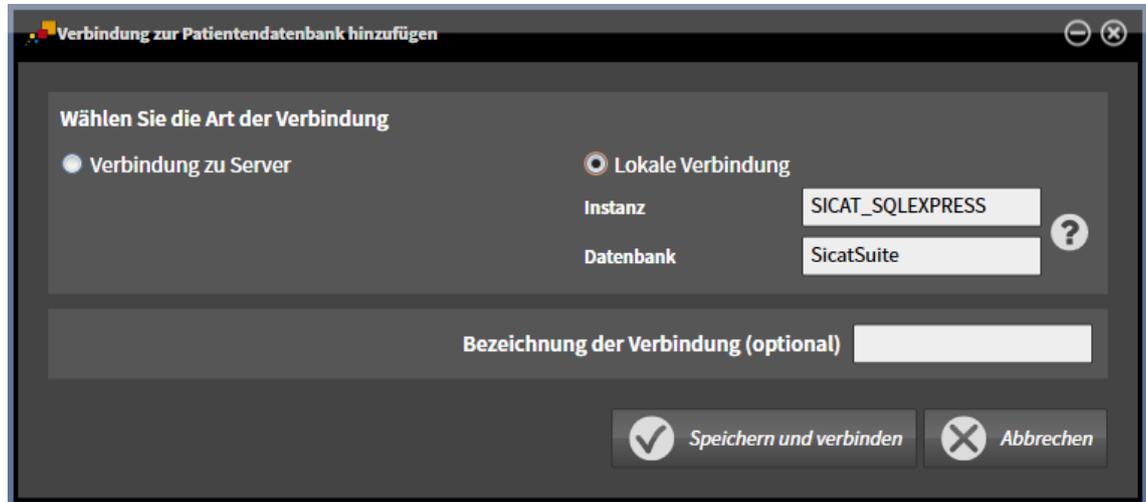
Die folgenden Möglichkeiten stehen zum Hinzufügen einer Verbindung zur Auswahl:

- *Lokale Verbindung hinzufügen* [▶ Seite 73]
- *Verbindung zu Server hinzufügen* [▶ Seite 74]

20.2.1 LOKALE VERBINDUNG HINZUFÜGEN

Um für einen Einzelplatzrechner eine lokale Verbindung zur SICAT Suite Patient Database herzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Die SICAT Suite Patient Database ist lokal auf dem Einzelplatzrechner installiert *Installation mit lokaler Patientendatenhaltung als Einzelplatz-Installation* [▶ Seite 29].



1. Wählen Sie im Fenster **Verbindung zur Patientendatenbank hinzufügen** das Optionsfeld **Lokale Verbindung**.
 - ▶ Die Angaben zur Verbindung werden angezeigt.
 - ▶ Die Eingabefelder sind mit den Standardwerten, die bei der Installation verwendet werden, vorausgefüllt.
 2. Falls Sie bei der Installation der SICAT Suite Patient Database abweichende Namen vergeben haben, tippen Sie in den Eingabefeldern **Instanz** und **Datenbank** die vergebenen Namen ein.
 3. Tippen Sie im Eingabefeld **Bezeichnung der Verbindung (optional)** einen selbst gewählten Namen für die Verbindung ein, damit Sie die Verbindung eindeutig identifizieren können, falls Sie später einmal mehrere Patientendatenbanken verwenden und zwischen diesen hin und her wechseln.
 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern und verbinden**.
 - ▶ Die Verbindung wird hinzugefügt.
 - ▶ Wenn eine andere Verbindung zuvor aktiviert war, öffnet sich die Bestätigungsmeldung **Verbindung zu Patientendatenbank aktivieren**.
 5. Klicken Sie in der Bestätigungsmeldung auf die Schaltfläche **Verbindung aktivieren**.
 - ▶ Die neue Verbindung wird aktiviert.
 - ▶ Im Fenster **Patientendatenbank** wird die hinzugefügte Verbindung im Bereich **Gespeicherte Verbindungen zu Patientendatenbanken** mit dem Schriftstil fett angezeigt.
- ▶ Die SICAT Suite ist mit einer lokalen Patientendatenbank verbunden. Die aktive Verbindung wird im Bereich **Aktive Verbindung** angezeigt.

20.2.2 VERBINDUNG ZU SERVER HINZUFÜGEN

Um für einen Arbeitsrechner eine Verbindung zur SICAT Suite Patient Database auf einem Server herzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Die SICAT Suite Patient Database ist auf einem Server im Netzwerk installiert *Installation mit server-basierter Patientendatenhaltung als Server-Installation* [▶ Seite 32].
- ☑ Für den Arbeitsrechner und den Server besteht Netzwerkkonnektivität.



1. Wählen Sie im Fenster **Verbindung zur Patientendatenbank hinzufügen** das Optionsfeld **Verbindung zu Server**.
 - ▶ Die Angaben zur Serververbindung werden angezeigt.
2. Tippen Sie in den Eingabefeldern **Server** und **Passwort** den bei der Installation angezeigten Namen des Servers und das von Ihnen gewählte Passwort ein.
3. Falls Sie bei der Installation Standardwerte geändert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweiterte Optionen anzeigen**.

- ▶ Die erweiterten Optionen werden angezeigt:



4. Tippen Sie in den Eingabefeldern die von Ihnen bei der Installation verwendeten Parameter ein.
 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern und verbinden**.
 - ▶ Die Verbindung wird hinzugefügt.
 - ▶ Wenn eine andere Verbindung zuvor aktiviert war, öffnet sich die Bestätigungsmeldung **Verbindung zu Patientendatenbank aktivieren**.
 6. Klicken Sie in der Bestätigungsmeldung auf die Schaltfläche **Verbindung aktivieren**.
 - ▶ Die neue Verbindung wird aktiviert.
 - ▶ Im Fenster **Patientendatenbank** wird die hinzugefügte Verbindung im Bereich **Gespeicherte Verbindungen zu Patientendatenbanken** mit dem Schriftstil fett angezeigt. Bei anderen Verbindungen ändert sich der Schriftstil zu normal.
- ▶ Die SICAT Suite ist mit einer Patientendatenbank auf einem Server verbunden. Die aktive Verbindung wird im Bereich **Aktive Verbindung** angezeigt.

20.3 EINE ANDERE PATIENTENDATENBANK AKTIVIEREN

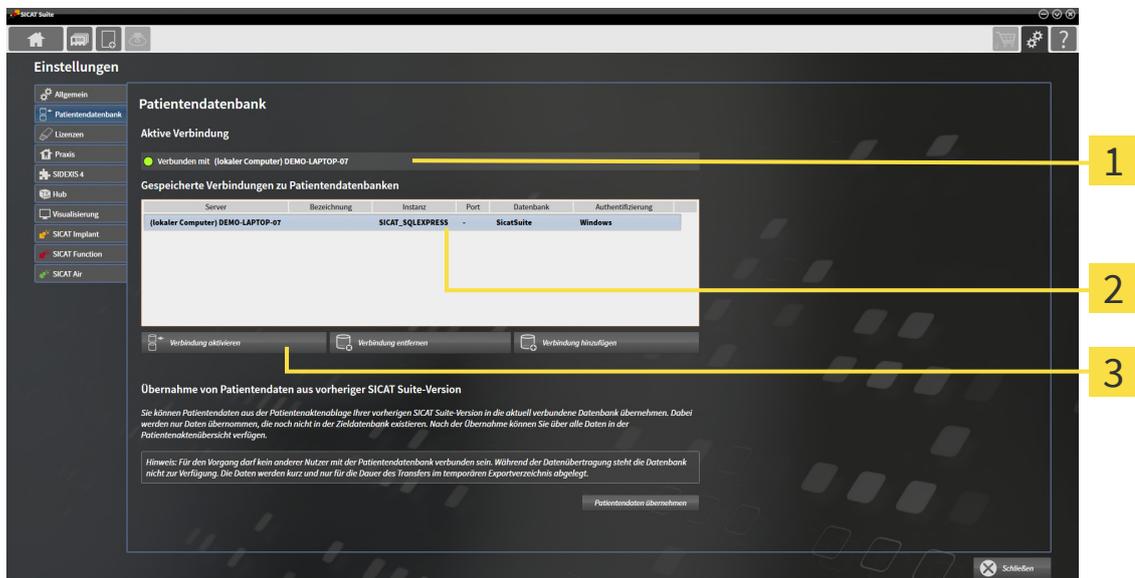
Die aktive Verbindung zu einer Patientendatenbank zu ändern, kann beispielsweise in den folgenden Fällen nützlich sein:



- Sie möchten zwischen einer Patientendatenbank im Netzwerk Ihrer Praxis und einer lokalen Patientendatenbank auf Ihrem Notebook umschalten.
- Sie möchten öffentlich Patientendaten zeigen, die anonymisiert in einer anderen Patientendatenbank gespeichert sind, beispielsweise für Fortbildungszwecke.

Um eine andere Patientendatenbank zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ✓ Die SICAT Suite Patient Database ist lokal oder auf einem Server installiert.
- ✓ Die gewünschte Verbindungen zu einer Patientendatenbank wurde bereits hinzugefügt. Informationen dazu finden Sie unter *Verbindung zu einer Patientendatenbank hinzufügen* [▶ Seite 71].
- ✓ Das Fenster **Patientendatenbank** ist bereits geöffnet.



1 Aktive Verbindung **3** Schaltfläche **Verbindung aktivieren**

2 Liste **Gespeicherte Verbindungen zu Patientendatenbanken**

1. Klicken Sie im Fenster **Patientendatenbank** im Bereich **Gespeicherte Verbindungen zu Patientendatenbanken** in der Liste auf die Zeile mit der gewünschte Patientendatenbank.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verbindung aktivieren**.

▶ Wenn eine andere Verbindung zuvor aktiviert war, öffnet sich die Bestätigungsmeldung **Verbindung zu Patientendatenbank aktivieren**.

3. Klicken Sie in der Bestätigungsmeldung auf die Schaltfläche **Verbindung aktivieren**.

▶ Die gewählte Verbindung wird aktiviert.

- ▶ Im Fenster **Patientendatenbank** wird die hinzugefügte Verbindung im Bereich **Gespeicherte Verbindungen zu Patientendatenbanken** mit dem Schriftstil fett angezeigt. Bei anderen Verbindungen ändert sich der Schriftstil zu normal.
- ▶ Die SICAT Suite aktiviert die ausgewählte Patientendatenbank. Die aktive Verbindung wird im Bereich **Aktive Verbindung** angezeigt.

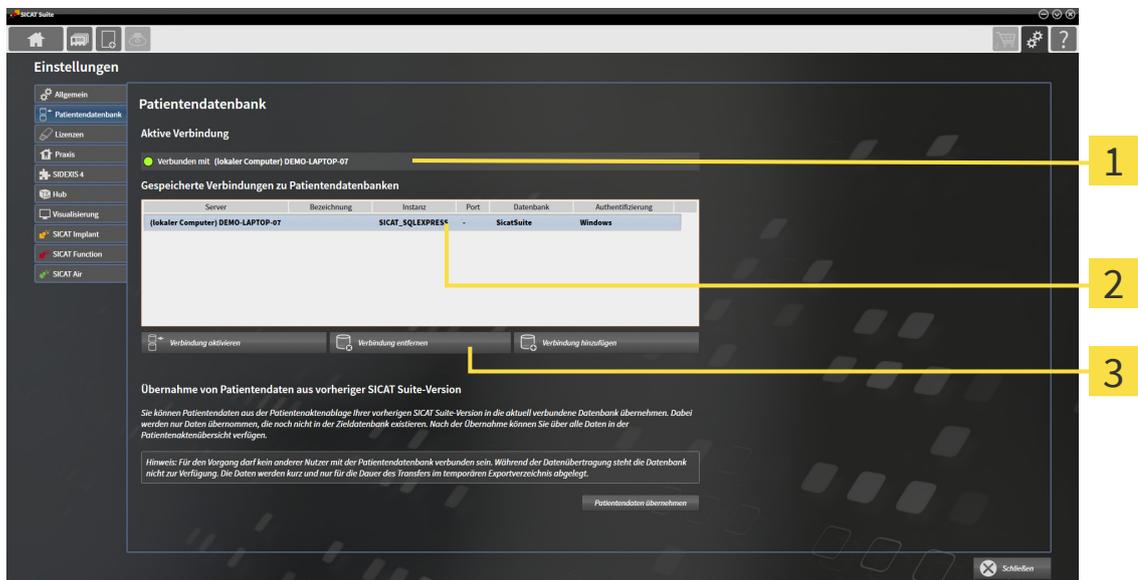
20.4 VERBINDUNG ZU EINER PATIENTENDATENBANK ENTFERNEN



Die SICAT Suite entfernt eine Patientendatenbank nur von der Verbindungsliste **Gespeicherte Verbindungen zu Patientendatenbanken**. Sie löscht keine Patientendatenbanken. Sie können eine Verbindung zu einer Patientendatenbank erneut hinzufügen. Informationen dazu finden Sie unter *Verbindung zu einer Patientendatenbank hinzufügen* [▶ Seite 71].

Um eine Patientendatenbank von der Verbindungsliste **Gespeicherte Verbindungen zu Patientendatenbanken** zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Die SICAT Suite Patient Database ist lokal oder auf einem Server installiert.
- ☑ Im Bereich **Gespeicherte Verbindungen zu Patientendatenbanken** wird mindestens eine Verbindung zu einer Patientendatenbank angezeigt.
- ☑ Das Fenster **Patientendatenbank** ist bereits geöffnet.



1 Aktive Verbindung **3** Schaltfläche **Verbindung entfernen**

2 Liste **Gespeicherte Verbindungen zu Patientendatenbanken**

1. Klicken Sie im Fenster **Patientendatenbank** im Bereich **Gespeicherte Verbindungen zu Patientendatenbanken** in der Liste auf die Zeile mit der gewünschte Patientendatenbank.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verbindung entfernen**.

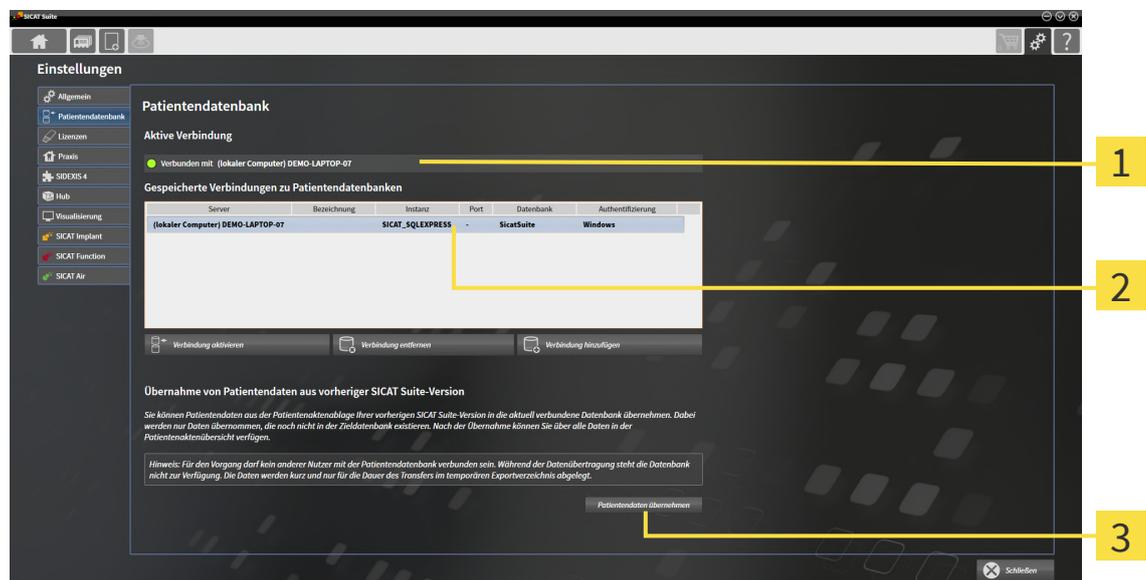
▶ Die SICAT Suite entfernt die ausgewählte Patientendatenbank im Bereich **Gespeicherte Verbindungen zu Patientendatenbanken** von der Liste.

20.5 ÜBERNAHME VON PATIENTENAKTEN AUS SICAT SUITE VERSION 2.0.20 ODER ÄLTER

Frühere Versionen der SICAT Suite haben die Patientenakten auf dem Dateisystem des Arbeitsrechners oder im Netzwerk gespeichert. Wenn Sie Patientendaten älterer Versionen weiter verwenden möchten, müssen diese in die SICAT Suite Patient Database überführt werden. Bei der Überführung werden nur die Patientendaten übernommen, die noch nicht in der Patientendatenbank vorhanden sind.

Um die Patientendaten einer früheren SICAT Suite Version in eine Patientendatenbank zu übernehmen, gehen Sie wie folgt vor:

- Die SICAT Suite Patient Database ist lokal oder auf einem Server installiert.
- Eine Verbindung zu einer Patientendatenbank ist hinzugefügt und aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Verbindung zu einer Patientendatenbank hinzufügen* [► Seite 71].
- Es ist kein anderer Nutzer mit der aktiven Patientendatenbank verbunden.
- Das Fenster **Patientendatenbank** ist bereits geöffnet.



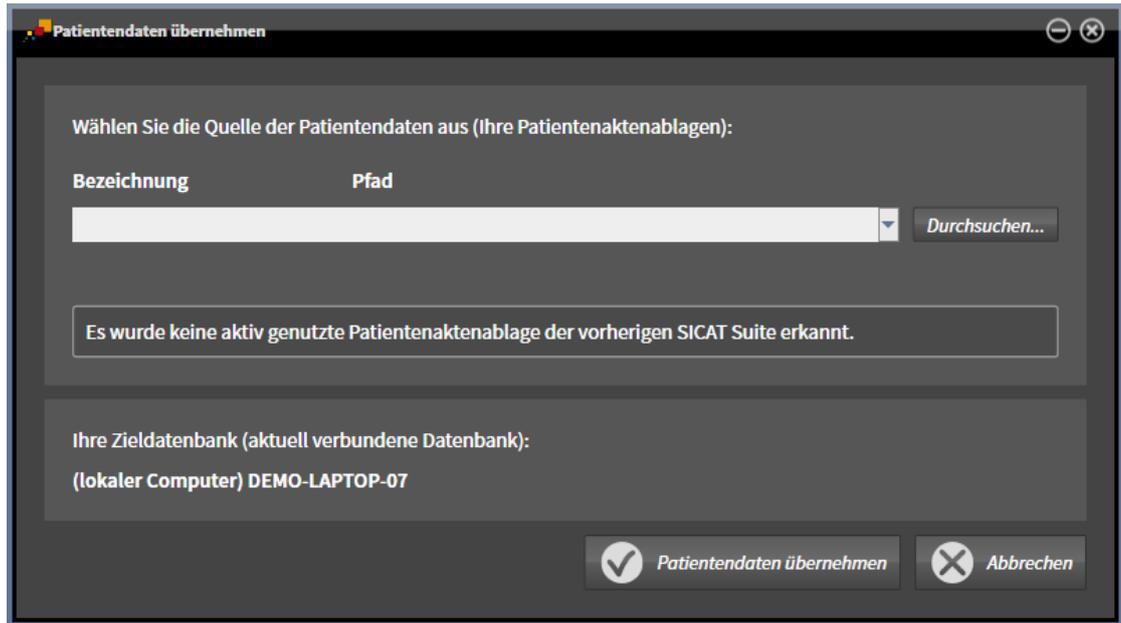
1 Aktive Verbindung

3 Schaltfläche **Patientendaten übernehmen**

2 Liste **Gespeicherte Verbindungen zu Patientendatenbanken**

1. Wenn Sie mehrere Patientendatenbanken verwenden, aktivieren Sie die gewünschte Patientendatenbank, in die Sie die Patientenaktenablage einer früheren SICAT Suite Version übernehmen möchten. Informationen dazu finden Sie unter *Eine andere Patientendatenbank aktivieren* [► Seite 76].
2. Klicken Sie im Fenster **Patientendatenbank** auf die Schaltfläche **Patientendaten übernehmen**.

► Das Fenster **Patientendaten übernehmen** öffnet sich:



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.
 - Das Fenster **Ordner auswählen** öffnet sich.
 4. Browsen Sie zum gewünschten Ordner, in dem sich Ihre Patientenaktenablage befindet.
 5. Wählen Sie die gewünschte Datei aus und klicken Sie auf **Öffnen**.
 - Der Pfad zur ausgewählten Datei wird im Feld **Bezeichnung** angezeigt.
 6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Patientendaten übernehmen**.
 - Ein Fortschrittsfenster öffnet sich.
 - Die Patientenaktenablage wird in die aktive Patientendatenbank übernommen.
 - Für die Zeit der Überführung steht die Patientendatenbank für andere Nutzer nicht zur Verfügung.
- Nach erfolgreicher Übernahme der Patientenakten wird die Bestätigungsmeldung **Die Datenübernahme war erfolgreich** angezeigt. Die Datenübernahme ist abgeschlossen.

21 DATENIMPORT



Ungeeignete 3D-Röntgenaufnahmen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Prüfen Sie immer die Qualität, Integrität und korrekte Ausrichtung der dargestellten 3D-Röntgenaufnahmen.



Das Löschen von Originaldaten könnte einen Datenverlust zur Folge haben.

Löschen Sie die Originaldaten nach dem Import nicht.

Die SICAT Suite kann 3D-Röntgenaufnahmen aus den folgenden Datenformaten importieren:

- SICAT Suite DICOM-Daten
- 3D-Röntgenaufnahmen (DICOM, Informationen dazu finden Sie unter *Unterstütztes DICOM-Format* [[▶ Seite 83](#)])
- SICAT Implant-Daten
- SICAT Bohrschablonen-Bestelldaten
- GALILEOS Wrap&Go-Daten

Zwei Einstellungen bestimmen die Art und Weise, wie die SICAT Suite 3D-Röntgenaufnahmen in die aktive Patientendatenbank importiert:

- Die Importeinstellungen bestimmen, ob die SICAT Suite eine 3D-Röntgenaufnahme importiert, nicht importiert, eine bestehende 3D-Röntgenaufnahme überschreibt oder ein Duplikat erstellt.
- Die Zuordnungseinstellungen bestimmen die Patientenakte, der die SICAT Suite eine importierte 3D-Röntgenaufnahme zuordnet.

Wenn in einem Datensatz Studien der SICAT-Applikationen vorhanden sind, importiert die SICAT Suite die Studien zusammen mit den 3D-Röntgenaufnahmen.

IMPORT-EINSTELLUNGEN FÜR 3D-RÖNTGENAUFNAHMEN

Wenn Patientenakten in der aktiven Patientendatenbank enthalten sind, können Sie unterschiedliche Importeinstellungen für 3D-Röntgenaufnahmen wählen. Die verfügbaren Import-Einstellungen hängen davon ab, ob die ID der zu importierenden Daten der ID einer Patientenakte in der aktiven Patientendatenbank entspricht oder nicht.

Sie können eine Import-Einstellung einzeln für jede 3D-Röntgenaufnahme auswählen:

DATENTYP	DIE ID STIMMT ÜBER-EIN	DIE ID STIMMT NICHT ÜBEREIN	IMMER VERFÜGBAR
SICAT Suite DICOM-Daten SICAT Implant-Daten SICAT Bohrschablonen-Bestelldaten	Bestehende überschreiben – die SICAT Suite importiert die 3D-Röntgenaufnahme und überschreibt den bestehenden Datensatz mit derselben ID.	Hinzufügen – die SICAT Suite importiert die 3D-Röntgenaufnahme als neuen Datensatz.	Nicht hinzufügen – die SICAT Suite importiert die 3D-Röntgenaufnahme nicht.

DATENTYP	DIE ID STIMMT ÜBER- EIN	DIE ID STIMMT NICHT ÜBEREIN	IMMER VERFÜGBAR
DICOM-Daten von Drit- tanbietern Galileos Wrap&Go-Da- ten	Zusätzlich hinzufügen – die SICAT Suite im- portiert die 3D-Rönt- genaufnahme als Ko- pie eines bestehenden Datensatzes.	Hinzufügen – die SICAT Suite importiert die 3D-Röntgenauf- nahme als neuen Da- tensatz.	Nicht hinzufügen – die SICAT Suite impor- tiert die 3D-Röntgen- aufnahme nicht.

ATTRIBUTVERGLEICH FÜR DIE PATIENTENAKTENZUORDNUNG

Die SICAT Suite analysiert verschiedene Attribute der zu importierenden Daten. Diese Attribute sind:

- Nachname
- Vorname
- Geburtsdatum
- Patienten-ID, beispielsweise die Sozialversicherungsnummer oder eine interne Patienten-ID Ihrer Praxis

EINSTELLUNGEN FÜR DIE PATIENTENAKTENZUORDNUNG

Die folgende Liste zeigt die Importoption, welche die SICAT Suite in Abhängigkeit des Attributvergleichs vorschlägt:

- Alle Attribute der zu importierenden Daten entsprechen den Attributen einer Patientenakte in der aktiven Patientendatenbank: Die SICAT Suite schlägt die Option **Zu bestehender Patientenakte hinzufügen** und die passende Patientenakte vor.
- Nicht alle Attribute der zu importierenden Daten entsprechen den Attributen einer Patientenakte in der aktiven Patientendatenbank: Die SICAT Suite schlägt die Option **Neue Patientenakte anlegen** vor.

In beiden Fällen können Sie die Daten manuell einer anderen Patientenakte zuordnen.

Um Daten zu importieren, führen Sie die folgenden Aktionen in der angegebenen Reihenfolge durch:

- *Die zu importierenden Daten auswählen* [▶ Seite 84]
- *Eine Importoption auswählen* [▶ Seite 86]
- *Daten einer bestehenden Patientenakte zuordnen* [▶ Seite 88]

oder

- *Eine neue Patientenakte durch Datenimport anlegen* [▶ Seite 87]

21.1 UNTERSTÜTZTES DICOM-FORMAT

Beim Importieren von DICOM-Datensätzen unterstützt die SICAT Suite Datensätze, die folgende Kriterien erfüllen:

- Datensatz liegt im Format DICOM 3.0 vor.
- Datensatz enthält nur parallele Schichten.
- Datensatz ist unkomprimiert, JPEG-komprimiert oder JPEG 2000-komprimiert.
- Datensatz entspricht einem der unterstützten Typen aus der nächsten Liste.

Die unterstützten Datensatztypen sind:

- CT Image
- Digital X-Ray Image
- Digital Intraoral X-Ray Image
- X-Ray 3D Craniofacial Image
- Secondary Capture Image (grayscale) (nur für Modalität CT)
- Multiframe Grayscale Word Secondary Capture Image (nur für Modalität CT)

Weitere Kriterien entnehmen Sie bitte dem DICOM Conformance Statement, das Ihnen SICAT auf Anfrage gerne zur Verfügung stellt. Die notwendigen Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite.

21.2 DIE ZU IMPORTIERENDEN DATEN AUSWÄHLEN

VORSICHT  **Ungeeignete Röntengeräte könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**
Benutzen Sie nur 3D-Röntgenaufnahmen von Röntengeräten, die als medizinische Geräte zugelassen sind.

VORSICHT  **Röntengeräte ohne DICOM-Konformität könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.**
Benutzen Sie nur 3D-Röntgenaufnahmen von Röntengeräten mit ausgewiesener DICOM-Konformität.

Um Daten in die aktive Patientendatenbank zu importieren, gehen Sie wie folgt vor:



1. Klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf das Symbol **Neue Daten**.

► Das Fenster **Neue Daten** öffnet sich:

1 Feld **Wo befinden sich die Daten**

3 Liste **Gefundene Daten**

2 Schaltfläche **Durchsuchen**

4 Schaltfläche **Hinzufügen**



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.

► Das Fenster **Datei oder Verzeichnis auswählen** öffnet sich.

3. Wählen Sie im Fenster **Datei oder Verzeichnis auswählen** die gewünschte Datei oder den gewünschten Ordner und klicken Sie auf **OK**.
 - ▶ Die SICAT Suite schließt das Fenster **Datei oder Verzeichnis auswählen** und überträgt den Pfad zur ausgewählten Datei oder zum ausgewählten Ordner in das Feld **Wo befinden sich die Daten**.
 - ▶ Wenn Sie eine kompatible Datei ausgewählt haben, zeigt die SICAT Suite die Dateiinhalte in der Liste **Gefundene Daten** an.
 - ▶ Wenn Sie einen Ordner ausgewählt haben, durchsucht die SICAT Suite den Ordner und alle Unterordner. Kompatible Dateien, die in einem der durchsuchten Ordner enthalten sind, zeigt die SICAT Suite in der Liste **Gefundene Daten** an.



Sie können auch Drag & Drop benutzen, um Daten in die SICAT Suite zu importieren.



Wenn Sie die beschriebene Prozedur benutzen, startet die Suche automatisch. Sie können die Suche abbrechen, indem Sie auf die Schaltfläche **Suche stoppen** klicken. Wenn Sie manuell einen Pfad zu einer Datei oder einem Ordner in das Feld **Wo befinden sich die Daten** eingeben, müssen Sie auf die Schaltfläche **Suche starten** klicken. Dies kann ebenfalls nützlich sein, um eine Suche neu zu starten, falls sich der Inhalt des Ordners geändert hat oder Sie die Suche unbeabsichtigt beendet haben.



Wenn die SICAT Suite bestimmte Dateien trotz Kompatibilität nicht findet, könnte dies an zu langen Pfaden zu den Dateien liegen. Kopieren Sie die Dateien auf eine höhere Ebene des Dateisystems und starten Sie die Suche erneut.

Fahren Sie fort mit *Eine Importoption auswählen* [▶ Seite 86].

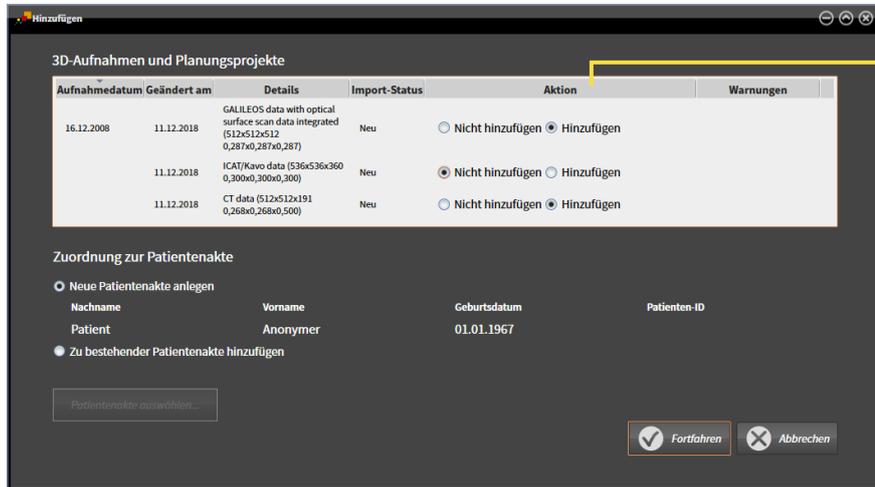
21.3 EINE IMPORTOPTION AUSWÄHLEN

Um eine Importoption für jede Studie auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor:



1. Wählen Sie aus der Liste **Gefundene Daten** die gewünschte Studie und klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

► Das Fenster **Hinzufügen** öffnet sich:



1 Spalte **Aktion**

2. Wählen Sie im Fenster **Hinzufügen** aus der Spalte **Aktion** einen der folgenden Einträge für jede Studie aus: **Nicht hinzufügen**, **Zusätzlich hinzufügen**, **Hinzufügen** oder **Bestehende überschreiben**. Eine detaillierte Beschreibung zu den Optionen finden Sie unter *Datenimport* [► Seite 81].

► Für alle Studien ist einzeln festgelegt, ob Sie diese importieren oder nicht importieren möchten.

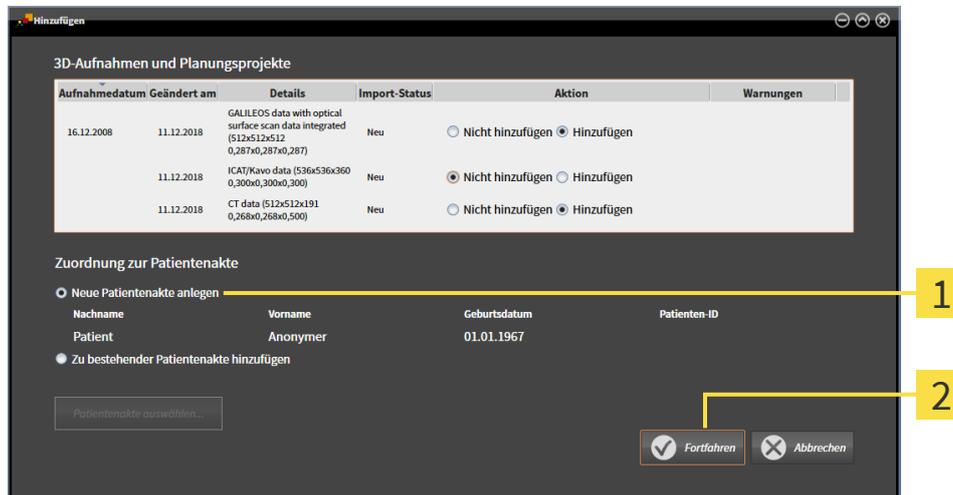
Fahren Sie mit einer der folgenden Aktionen fort:

- *Daten einer bestehenden Patientenakte zuordnen* [► Seite 88]
- *Eine neue Patientenakte durch Datenimport anlegen* [► Seite 87]

21.4 EINE NEUE PATIENTENAKTE DURCH DATENIMPORT ANLEGEN



Sie können eine neue Patientenakte durch Datenimport anlegen, wenn es noch keine Patientenakte mit derselben Attributkombination in der aktiven Patientendatenbank gibt.



1 Option **Neue Patientenakte anlegen**

2 Schaltfläche **Fortfahren**

Um Daten, die Sie importieren möchten, einer neuen Patientenakte zuzuordnen, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie im Bereich **Zuordnung zur Patientenakte** die Option **Neue Patientenakte anlegen** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Fortfahren**.
- ▶ Die SICAT Suite legt eine neue Patientenakte mit den Attributen der ausgewählten Daten an.
- ▶ Die SICAT Suite importiert die ausgewählten Daten und ordnet diese der neuen Patientenakte zu.
- ▶ Das Fenster **Patientenaktenübersicht** öffnet sich und die SICAT Suite hebt die importierte Patientenakte in der Liste **Patientenakten** hervor. Informationen dazu finden Sie unter *Patientenakten* [▶ Seite 91].

21.5 DATEN EINER BESTEHENDEN PATIENTENAKTE ZUORDNEN



VORSICHT

Eine falsche Zuordnung von Patientennamen oder 3D-Röntgenaufnahmen könnte die Verwechslung von Patientenaufnahmen zur Folge haben.

Überprüfen Sie, dass die 3D-Röntgenaufnahme, welche importiert werden soll oder bereits in einer SICAT-Applikation geladen ist, dem korrekten Namen des Patienten und den korrekten Aufnahmeinformationen zugeordnet ist.



Die SICAT Suite wählt die Option **Zu bestehender Patientenakte hinzufügen** automatisch mit der dazugehörigen Patientenakte aus, wenn die folgende Bedingung zutrifft: alle Attribute der zu importierenden Daten entsprechen den Attributen einer Patientenakte in der aktiven Patientendatenbank.

3D-Aufnahmen und Planungsprojekte

Aufnahmedatum	Geändert am	Details	Import-Status	Aktion	Warnungen
16.12.2008	11.12.2018	GALILEOS data with optical surface scan data integrated (512x512x512, 0,287x0,287x0,287)	Neu	<input type="radio"/> Nicht hinzufügen <input checked="" type="radio"/> Hinzufügen	
	11.12.2018	ICAT/Kavo data (536x536x360, 0,300x0,300x0,300)	Neu	<input checked="" type="radio"/> Nicht hinzufügen <input type="radio"/> Hinzufügen	
	11.12.2018	CT data (512x512x191, 0,268x0,268x0,500)	Neu	<input type="radio"/> Nicht hinzufügen <input checked="" type="radio"/> Hinzufügen	

Zuordnung zur Patientenakte

Neue Patientenakte anlegen

Nachname	Vorname	Geburtsdatum	Patienten-ID
Patient	Anonymer	01.01.1967	

Zu bestehender Patientenakte hinzufügen

1 Option **Zu bestehender Patientenakte hinzufügen**

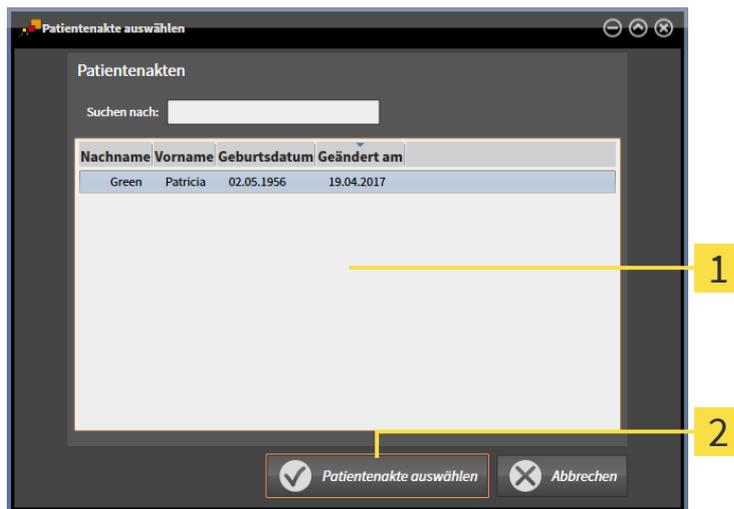
2 Schaltfläche **Patientenakte auswählen**

Um Daten, die Sie importieren möchten, manuell einer bestehenden Patientenakte zuzuordnen, gehen Sie wie folgt vor:

Die aktive Patientendatenbank enthält mindestens eine Patientenakte.

1. Wählen Sie im Bereich **Zuordnung zur Patientenakte** die Option **Zu bestehender Patientenakte hinzufügen** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Patientenakte auswählen**.

- Das Fenster **Patientenakte auswählen** öffnet sich und zeigt eine Liste der bereits vorhandenen Patientenakten:



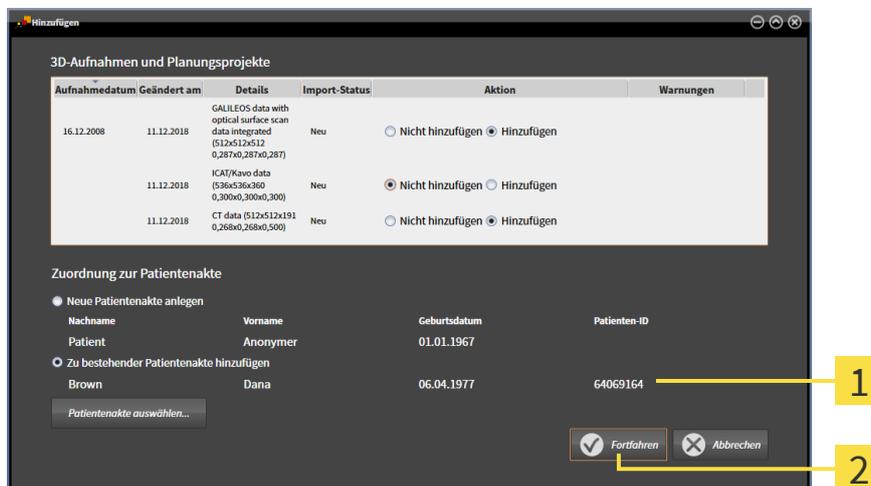
1 Liste **Patientenakten**

2 Schaltfläche **Patientenakte auswählen**

2. Klicken Sie auf die gewünschte Patientenakte und klicken Sie auf die Schaltfläche **Patientenakte auswählen**.

- Das Fenster **Patientenakte auswählen** schließt sich.

- Das Fenster **Hinzufügen** zeigt die Attribute der ausgewählten Patientenakte.

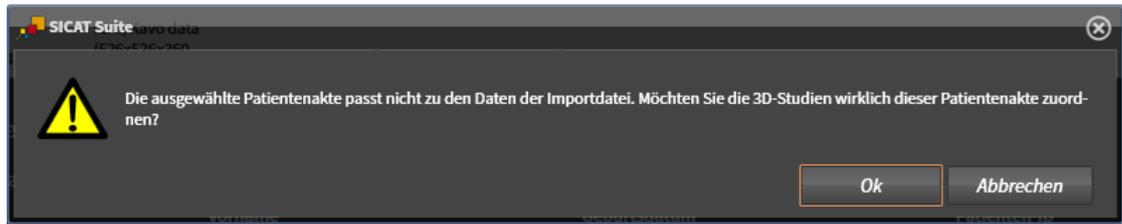


1 Attribute der ausgewählten Patientenakte

2 Schaltfläche **Fortfahren**

3. Klicken Sie im Fenster **Hinzufügen** auf die Schaltfläche **Fortfahren**.

4. Wenn die Attribute der zu importierenden Daten nicht den Attributen der ausgewählten Patientenakte entsprechen, erscheint eine Warnmeldung:



5. Wenn Sie die die Daten trotzdem importieren wollen, klicken Sie auf **OK**.
 - ▶ Die SICAT Suite importiert die ausgewählten Daten und ordnet diese einer bestehenden Patientenakte zu.
 - ▶ Das Fenster **Patientenaktenübersicht** öffnet sich und die SICAT Suite hebt die importierte Patientenakte in der Liste **Patientenakten** hervor. Informationen dazu finden Sie unter *Patientenakten* [▶ Seite 91].

22 PATIENTENAKTEN

Patientenakten können mehrere 3D-Studien enthalten. Eine Studie besteht aus einer 3D-Röntgenaufnahme und den dazugehörigen Planungsprojekten. Außerdem können Patientenakten während der Planung erzeugte Dokumente enthalten.

ZUGRIFF AUF PATIENTENAKTEN MIT MEHREREN NUTZERN IM NETZWERK

Die Patientenakten werden in der SICAT Suite Patient Database gespeichert. Eine Patientenakte wird gesperrt, wenn sie durch einen Nutzer zur Bearbeitung geöffnet wird. Eine gesperrte Patientenakte kann von anderen Nutzern in einer Netzwerkumgebung mit serverbasierter Patientendatenhaltung lediglich zur Ansicht geöffnet werden und nicht verändert oder zur Planung geöffnet werden.

Die Sperre gilt für die Zeitdauer, in der die Patientenakte von einem Nutzer für folgende Zwecke benutzt wird:

- Bearbeiten eines Planungsprojekts
- Ändern von Attributen der Patientenakte
- Hinzufügen neuer Patientendaten zur Patientenakte
- Bearbeiten des Warenkorbs
- Weitergeben von Patientendaten (Export)
- Löschen einer Patientenakte

Sobald die Patientenakte geschlossen wird, wird die Sperre aufgehoben und die Patientenakte steht zur Bearbeitung durch einen anderen Nutzer wieder zur Verfügung.

Gesperrte Patientenakten werden mit einem Schlosssymbol im Fenster **Patientenaktenübersicht** gekennzeichnet. Schaltflächen zur Bearbeitung einer Patientenakte sind ausgegraut.

Die folgenden Aktionen stehen zur Verwaltung von Patientenakten zur Verfügung:

- *Das Fenster "Patientenaktenübersicht" öffnen* [▶ Seite 92]
- *Patientenakten suchen und sortieren* [▶ Seite 93]
- *3D-Röntgenaufnahmen oder Planungsprojekte aus der Patientenaktenübersicht heraus öffnen* [▶ Seite 98]
- *Mit Patientenakten arbeiten* [▶ Seite 95]
- *Die Attribute von Patientenakten ändern* [▶ Seite 97]
- *Patientenakten löschen* [▶ Seite 104]
- *3D-Röntgenaufnahmen oder Planungsprojekte aus Patientenakten löschen* [▶ Seite 106]
- *Abgelaufene Sperre einer Patientenakte aufheben* [▶ Seite 108]

Zusätzlich stehen Aktionen zum Import von Daten zu und zum Export von Daten aus Patientenakten zur Verfügung:

- *Datenimport* [▶ Seite 81]
- *Datenexport* [▶ Seite 236]

22.1 DAS FENSTER "PATIENTENAKTENÜBERSICHT" ÖFFNEN

Um das Fenster **Patientenaktenübersicht** zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:



- Klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf das Symbol **Patientenakten**.
- ▶ Das Fenster **Patientenaktenübersicht** öffnet sich:

Nachname	Vorname	Geburtsdatum	Geändert am
Brown	Dana	06.04.1977	02.08.2021
Francis	Jorden	27.09.1963	02.08.2021

Nachname	Vorname	Geburtsdatum	Patienten-ID
Brown	Dana	06.04.1977	64069164

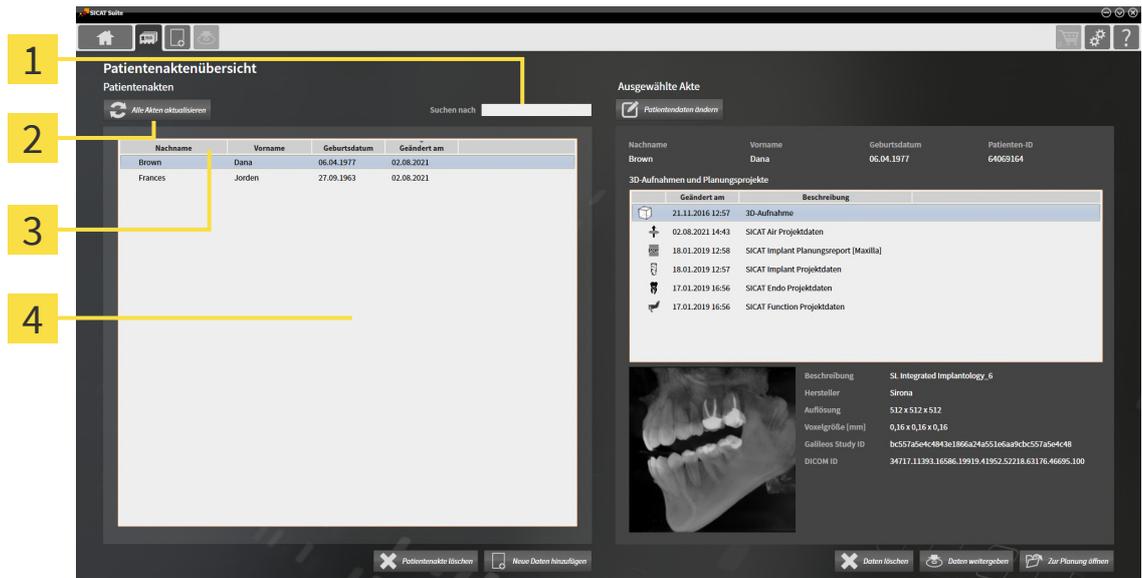
Geändert am	Beschreibung
21.11.2016 12:57	3D-Aufnahme
02.08.2021 14:43	SICAT Air Projektdaten
18.01.2019 12:58	SICAT Implant Planungsreport (Maxilla)
18.01.2019 12:57	SICAT Implant Projektdaten
17.01.2019 16:56	SICAT Endo Projektdaten
17.01.2019 16:56	SICAT Function Projektdaten

Beschreibung	SI Integrated Implantology_6
Hersteller	Sirona
Auflösung	512 x 512 x 512
Voxelgröße [mm]	0,16 x 0,16 x 0,16
Gallileos Study ID	bc557a54c484361866a24851e6a9c8c57a5e4c48
DICOM ID	34717.11393.16586.19919.41952.52218.63176.46695.100

Fahren Sie mit einer der folgenden Aktionen fort:

- *Patientenakten suchen und sortieren* [▶ Seite 93]
- *Mit Patientenakten arbeiten* [▶ Seite 95]
- *Die Attribute von Patientenakten ändern* [▶ Seite 97]
- *3D-Röntgenaufnahmen oder Planungsprojekte aus der Patientenaktenübersicht heraus öffnen* [▶ Seite 98]
- *Patientenakten löschen* [▶ Seite 104]
- *3D-Röntgenaufnahmen oder Planungsprojekte aus Patientenakten löschen* [▶ Seite 106]
- *Abgelaufene Sperre einer Patientenakte aufheben* [▶ Seite 108]

22.2 PATIENTENAKTEN SUCHEN UND SORTIEREN



1 Feld **Suchen nach**

2 Schaltfläche **Alle Akten aktualisieren**

3 Spaltentitel mit Attributen

4 Liste **Patientenakten**

Im Fenster **Patientenaktenübersicht** können Patientenakten ausgewählt und verwaltet werden.

In der Liste **Patientenakten** werden alle in der Patientendatenbank gespeicherten Patientenakten angezeigt.



Durch einen anderen Nutzer gesperrte Patientenakten werden mit einem Schlosssymbol gekennzeichnet. Weitere Informationen finden Sie unter *Patientenakten* [► Seite 91].

PATIENTENAKTEN AKTUALISIEREN

Da mehrere Anwender Zugriff auf die Patientendatenbank haben, kann es sein, dass von anderen Anwendern neu angelegte oder geänderte Patientenakten in der Liste **Patientenakten** noch nicht angezeigt werden.

Um die Patientenakten zu aktualisieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Das Fenster **Patientenaktenübersicht** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Patientenaktenübersicht" öffnen* [► Seite 92].



- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Alle Akten aktualisieren**.
- Die Liste **Patientenakten** wird aktualisiert und zeigt alle Patientenakten, die in der Patientendatenbank vorhanden sind.



Wenn in einer Netzwerkumgebung mit serverbasierter Patientendatenhaltung aufgrund von Netzwerkproblemen der Zugriff auf Patientenakten eingeschränkt ist oder der Sperrstatus von Patientenakten aktualisiert werden soll, kann das Aktualisieren der Liste **Patientenakten** nach dem Beheben des Netzwerkproblems die ordnungsgemäße Kommunikation zwischen der SICAT Suite und der Patientendatenbank wieder herstellen.

NACH PATIENTENAKTEN SUCHEN

Die SICAT Suite durchsucht die Attribute aller Patientenakten nach dem eingegebenen Suchtext.

Um nach einer Patientenakte zu suchen, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Das Fenster **Patientenaktenübersicht** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Patientenaktenübersicht" öffnen* [▶ Seite 92].
 - Tippen Sie in das Feld **Suchen nach** den gewünschten Suchtext ein.
- ▶ Die Liste **Patientenakten** zeigt alle Patientenakten, die den eingegebenen Suchtext in einem Attribut enthalten.

Die SICAT Suite beginnt mit der Suche, sobald Sie mit dem Tippen anfangen.

PATIENTENAKTEN NACH ATTRIBUTEN SORTIEREN

Sie können Patientenakten nach den folgenden Attributen sortieren:

- **Nachname**
- **Vorname**
- **Geburtsdatum**
- **Geändert am**

Um Patientenakten nach Attributen zu sortieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Das Fenster **Patientenaktenübersicht** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Patientenaktenübersicht" öffnen* [▶ Seite 92].



1. Klicken Sie in der Liste **Patientenakten** auf den Spaltentitel des gewünschten Attributs.
 - ▶ Die SICAT Suite sortiert die Liste **Patientenakten** in der Reihenfolge des gewünschten Attributs.
2. Klicken Sie in der Liste **Patientenakten** noch einmal auf den Spaltentitel des gewünschten Attributs.
 - ▶ Die SICAT Suite sortiert die Liste **Patientenakten** in umgekehrter Reihenfolge des gewünschten Attributs.



Standardmäßig sind Patientenakten in absteigender Reihenfolge des Änderungsdatums sortiert.

22.3 MIT PATIENTENAKTEN ARBEITEN



Gelöschte Patientenakten, Studien, 3D-Röntgenaufnahmen und Planungsprojekte können nicht wiederhergestellt werden.

Löschen Sie Patientenakten, Studien, 3D-Röntgenaufnahmen und Planungsprojekte nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie diese Daten nie wieder benötigen.

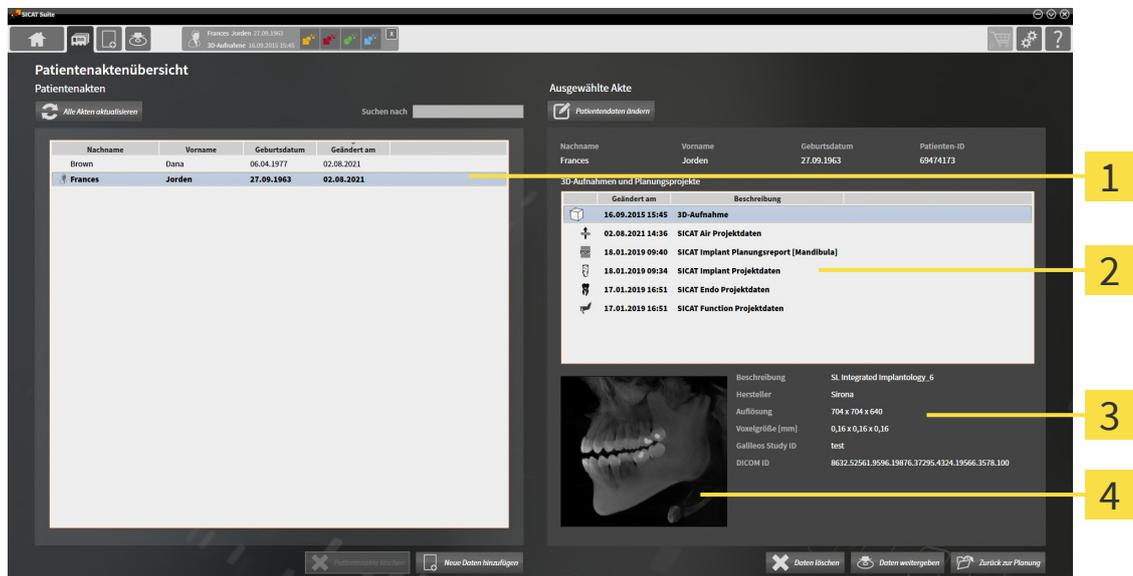


Wenn Sie 3D-Röntgenaufnahmen löschen, werden alle davon abhängigen Planungsprojekte ebenfalls gelöscht.

Löschen Sie 3D-Röntgenaufnahmen nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie alle davon abhängigen Planungsprojekte nie wieder benötigen.

Um mit einer Patientenakte zu arbeiten, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Das Fenster **Patientenaktenübersicht** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Patientenaktenübersicht" öffnen* [▶ Seite 92].



1 Liste **Patientenakten**

3 Bereich **Details**

2 Liste **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte**

4 Bereich **Übersicht**

- Wählen Sie im Fenster **Patientenaktenübersicht** aus der Liste **Patientenakten** die gewünschte Patientenakte.
 - ▶ Im Bereich **Ausgewählte Akte** zeigt die Liste **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte** alle 3D-Röntgenaufnahmen, Planungsprojekte und PDF-Dateien der ausgewählten Patientenakte.
- Wählen Sie aus der Liste **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte** die gewünschte 3D-Röntgenaufnahme oder das gewünschte Planungsprojekt.
 - ▶ Der Bereich **Übersicht** zeigt eine Vorschau der ausgewählten 3D-Röntgenaufnahme oder des ausgewählten Planungsprojekts.
 - ▶ Der Bereich **Details** zeigt Details der ausgewählten 3D-Röntgenaufnahme oder des ausgewählten Planungsprojekts, beispielsweise DICOM-Metadaten oder Details zu Planungsdaten.



Durch einen anderen Nutzer gesperrte Patientenakten werden mit einem Schlosssymbol gekennzeichnet. Informationen dazu finden Sie unter *Patientenakten* [▶ Seite 91].



Eine Patientenakte, die Sie selbst bearbeiten, wird mit einem Personensymbol gekennzeichnet.

Die folgenden Möglichkeiten stehen nun zur Arbeit mit der Patientenakte zur Wahl:

- *Die Attribute von Patientenakten ändern* [▶ Seite 97]
- *3D-Röntgenaufnahmen oder Planungsprojekte aus Patientenakten löschen* [▶ Seite 106]
- *Patientenakten löschen* [▶ Seite 104]
- *Datenexport* [▶ Seite 236]
- *Abgelaufene Sperre einer Patientenakte aufheben* [▶ Seite 108]

22.4 DIE ATTRIBUTE VON PATIENTENAKTEN ÄNDERN



Die Attributkombination jeder Patientenakte in der aktiven Patientendatenbank muss eindeutig sein.

Sie können die folgenden Attribute einer Patientenakte ändern:

- **Nachname**
- **Vorname**
- **Geburtsdatum**
- **Patienten-ID**

Um die Attribute von Patientenakten zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- Das Fenster **Patientenaktenübersicht** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Patientenaktenübersicht" öffnen* [▶ Seite 92]
- Die Patientenakte ist nicht durch einen anderen Nutzer gesperrt.

1. Wählen Sie im Fenster **Patientenaktenübersicht** aus der Liste **Patientenakten** die gewünschte Patientenakte.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Patientendaten ändern**.

▶ Das Fenster **Bearbeiten** öffnet sich:

1 Attributfelder

2 Schaltfläche **Änderung speichern**

3. Tippen Sie im Fenster **Bearbeiten** die gewünschten Werte in die Felder der Attribute.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Änderung speichern**.

▶ Die SICAT Suite speichert Ihre Änderungen.



Die Patienten-ID bleibt auch bei einer Anonymisierung von Patientendaten sichtbar und kann jederzeit zur Identifikation von Patienten genutzt werden.



Die Patienten-ID entspricht nicht der DICOM-ID. Sie können jede gewünschte ID als Patienten-ID eingeben, beispielsweise die Sozialversicherungsnummer oder eine interne Patienten-ID Ihrer Praxis.

22.5 3D-RÖNTGENAUFNAHMEN ODER PLANUNGSPROJEKTE AUS DER PATIENTENAKTENÜBERSICHT HERAUS ÖFFNEN



VORSICHT

Eine falsche Zuordnung von Patientennamen oder 3D-Röntgenaufnahme könnte die Verwechslung von Patientenaufnahmen zur Folge haben.

Überprüfen Sie, dass die 3D-Röntgenaufnahme, welche importiert werden soll oder bereits in einer SICAT-Applikation geladen ist, dem korrekten Namen des Patienten und den korrekten Aufnahmeinformationen zugeordnet ist.



VORSICHT

Ungeeignete Röntengeräte könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur 3D-Röntgenaufnahmen von Röntengeräten, die als medizinische Geräte zugelassen sind.



VORSICHT

Ungeeignete 3D-Röntgenaufnahmen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Prüfen Sie immer die Qualität, Integrität und korrekte Ausrichtung der dargestellten 3D-Röntgenaufnahmen.

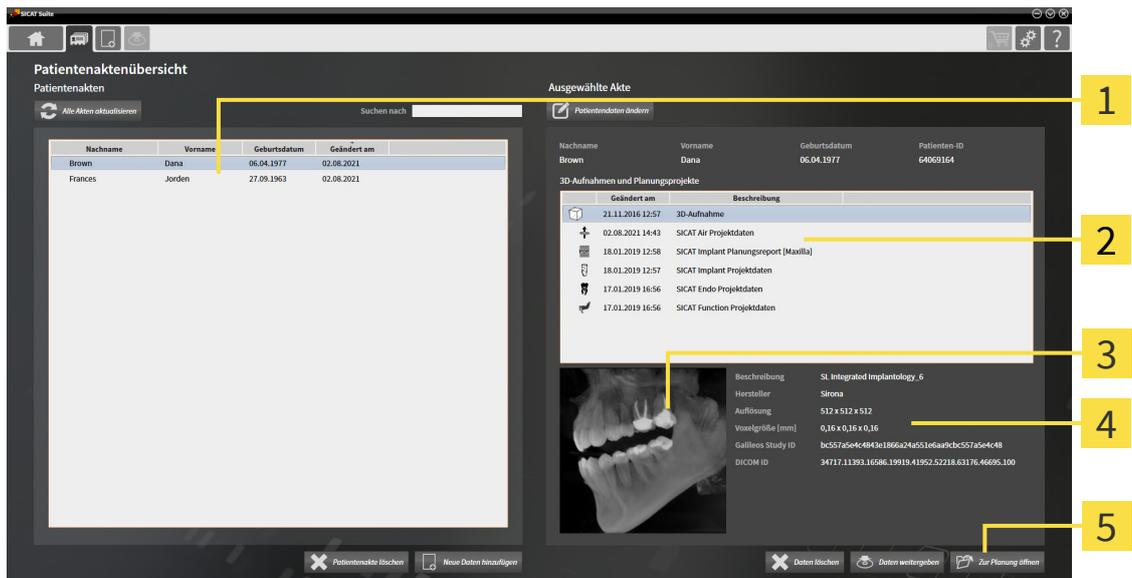
3D-Röntgenaufnahmen oder Planungsprojekte können je nach verwendeter Lizenz und dem Sperrstatus einer Patientenakte zur Ansicht oder zur Planung geöffnet werden.



Ob Sie eine 3D-Röntgenaufnahme oder ein Planungsprojekt zur Planung oder lediglich zur Ansicht öffnen können, hängt davon ab, welche Lizenz Sie einsetzen und ob die Patientenakte durch einen anderen Nutzer gesperrt ist. Informationen dazu finden Sie unter *Daten schreibgeschützt öffnen* [▶ Seite 268] und *Patientenakten* [▶ Seite 91] und *Mit Patientenakten arbeiten* [▶ Seite 95].

Um eine 3D-Röntgenaufnahme oder ein Planungsprojekt zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Das Fenster **Patientenaktenübersicht** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Patientenaktenübersicht" öffnen [▶Seite 92]*.



- 1** Liste **Patientenakten**
- 2** Liste **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte**
- 3** Bereich **Übersicht**
- 4** Bereich **Details**
- 5** Schaltfläche **Zur Planung öffnen** oder **Zur Ansicht öffnen**

- Wählen Sie im Fenster **Patientenaktenübersicht** aus der Liste **Patientenakten** die gewünschte Patientenakte.
 - ▶ Im Bereich **Ausgewählte Akte** zeigt die Liste **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte** alle 3D-Röntgenaufnahmen, Planungsprojekte und PDF-Dateien der ausgewählten Patientenakte.
- Wählen Sie aus der Liste **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte** den gewünschten Datensatz oder das gewünschte Dokument.
 - ▶ Die Bereiche **Übersicht** und **Details** zeigen Informationen zum ausgewählten Datensatz oder Dokument.



- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zur Planung öffnen** oder **Zur Ansicht öffnen**, um einen ausgewählten Datensatz zu öffnen.
 - ▶ Der ausgewählte Datensatz wird in einer SICAT-Applikation zur Planung oder zur Ansicht geöffnet.



- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Daten weitergeben**, um ein ausgewähltes PDF zu speichern.
 - ▶ Ein Windows-Datei-Explorer-Fenster öffnet sich und Sie können das Dokument in einem beliebigen Verzeichnis speichern. Anschließend können Sie das Dokument im Standard-PDF-Viewer ansehen.



Wenn Sie eine 3D-Röntgenaufnahme ohne dazugehörige Studie öffnen und nur die Lizenz einer SICAT-Applikation aktiviert haben, startet diese SICAT-Applikation. Wenn Sie eine 3D-Röntgenaufnahme mit mehreren dazugehörigen Studien öffnen und Lizenzen mehrerer SICAT-Applikationen aktiviert haben, startet die Applikation, deren Studie zuletzt geändert wurde.

22.6 SICAT ENDO-STUDIEN IN DER SICAT SUITE

**VORSICHT**

Röntengeräte ohne DICOM-Konformität könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur 3D-Röntgenaufnahmen von Röntengeräten mit ausgewiesener DICOM-Konformität.

**VORSICHT**

Ungeeignete 3D-Röntgenaufnahmen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Prüfen Sie immer die Qualität, Integrität und korrekte Ausrichtung der dargestellten 3D-Röntgenaufnahmen.

**VORSICHT**

Ungeeignete Röntengeräte könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur 3D-Röntgenaufnahmen von Röntengeräten, die als medizinische Geräte zugelassen sind.

**VORSICHT**

Unzureichende Darstellungsqualität könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie, bevor Sie eine SICAT-Applikation benutzen, beispielsweise mit dem SMPTE-Testbild, ob die Darstellungsqualität ausreicht.

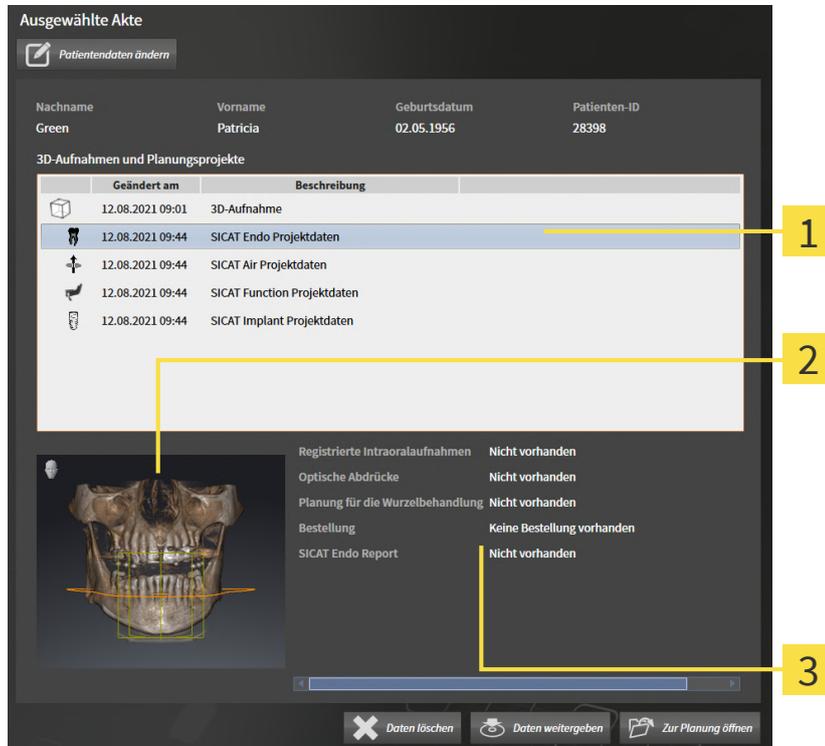
**VORSICHT**

Unzureichende Umgebungsdarstellungsbedingungen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

1. Führen Sie nur dann eine Planung durch, wenn die Umgebungsbedingungen eine ausreichende Darstellungsqualität erlauben. Überprüfen Sie beispielsweise, ob die Beleuchtung ausreicht.
2. Überprüfen Sie, ob die Darstellungsqualität ausreicht, indem Sie das SMPTE-Testbild benutzen.

Die **Patientenaktenübersicht** zeigt Informationen zu SICAT Endo-Studien an, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Sie verwenden die SICAT Suite als Standalone-Version.
- Sie haben eine SICAT Endo-Studie im Bereich **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte** ausgewählt:

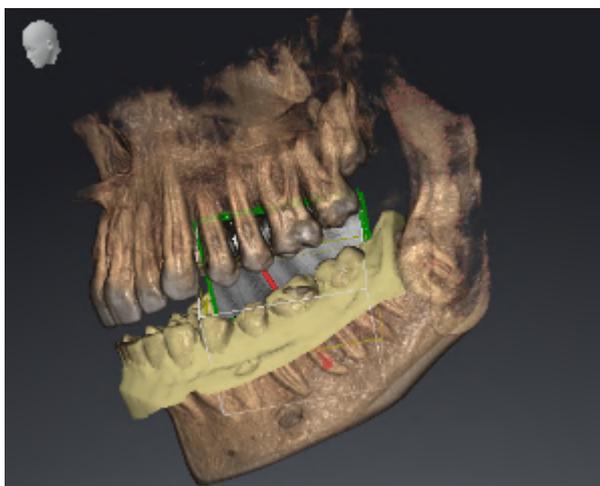


1 Ausgewählte SICAT Endo-Studie

2 Bereich **Übersicht**

3 Bereich **Details**

Der Bereich **Übersicht** zeigt die **3D-Ansicht**:



Der Bereich **Details** zeigt die folgenden Informationen:

- Verfügbarkeit registrierter Intraoralaufnahmen
- Verfügbarkeit optischer Abdrücke
- Verfügbarkeit einer Planung für die Wurzelkanalbehandlung
- Verfügbarkeit einer Bestellung mit Status und Datum
- Verfügbarkeit eines Reports

22.7 PATIENTENAKTEN SCHLIESSEN UND ENTHALTENE PLANUNGSPROJEKTE SPEICHERN



Um eine zur Bearbeitung geöffnete Patientenakte zu schließen und enthaltene Planungsprojekte zu speichern, gehen Sie wie folgt vor:

- Klicken Sie im Bereich der geöffneten Patientenakte auf die Schaltfläche **Schließen**.
- ▶ Die SICAT Suite schließt die Patientenakte und speichert an Planungsprojekten vorgenommene Änderungen. Die Sperre der Patientenakte wird aufgehoben.

22.8 PATIENTENAKTEN LÖSCHEN



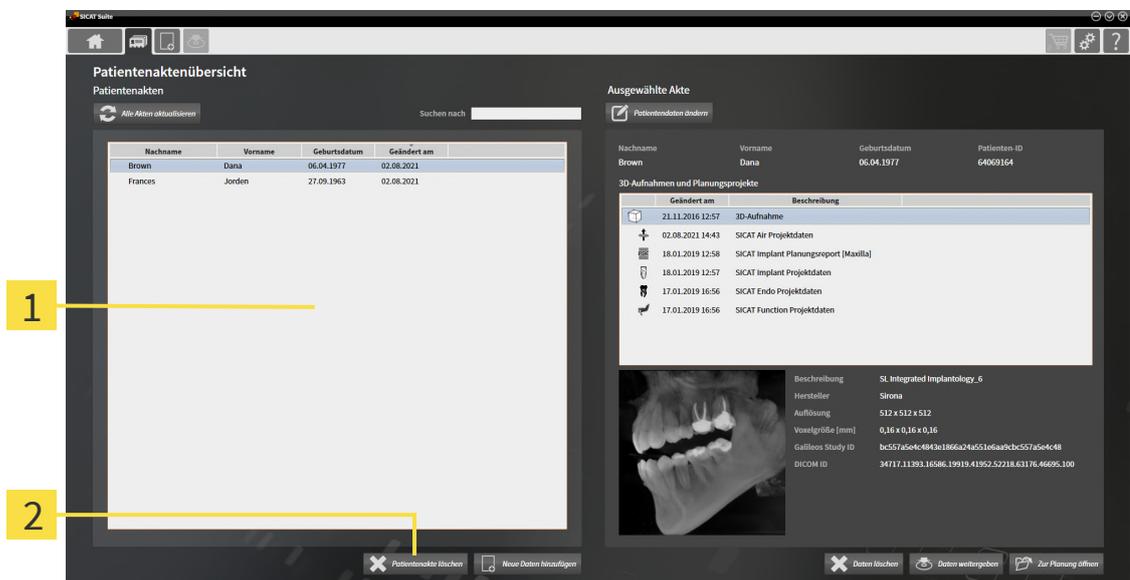
VORSICHT

Wenn Sie Patientenakten löschen, werden alle enthaltenen 3D-Röntgenaufnahmen, Planungsprojekte und PDF-Dateien ebenfalls gelöscht.

Löschen Sie Patientenakten nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie enthaltene 3D-Röntgenaufnahmen, Planungsprojekte und PDF-Dateien nie wieder benötigen.

Um eine Patientenakte und alle enthaltenen 3D-Aufnahmen und Planungsprojekte zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

- Das Fenster **Patientenaktenübersicht** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Patientenaktenübersicht" öffnen* [► Seite 92].
- Die Patientenakte ist nicht durch einen anderen Nutzer gesperrt.

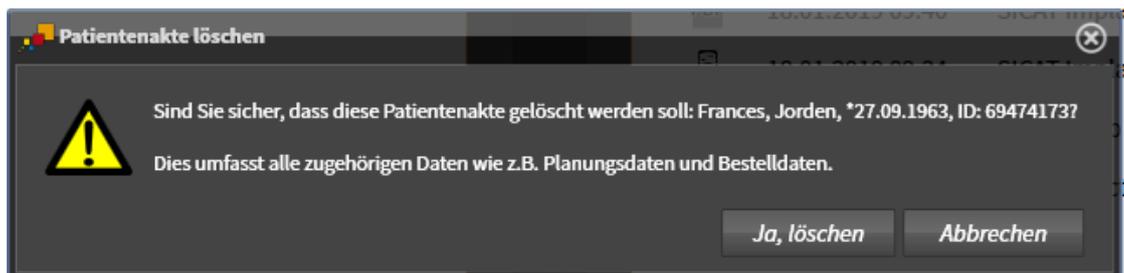


- 1** Liste **Patientenakten**
- 2** Schaltfläche **Patientenakte löschen**

1. Wählen Sie im Fenster **Patientenaktenübersicht** aus der Liste **Patientenakten** die gewünschte Patientenakte.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Patientenakte löschen**.
 - Eine Bestätigungsmeldung öffnet sich:



3. Wenn Sie die ausgewählten Daten löschen möchten, klicken Sie in der Bestätigungsmeldung auf **Ja, löschen**.
- ▶ Die SICAT Suite löscht die ausgewählte Patientenakte und alle enthaltenen 3D-Aufnahmen und Planungsprojekte aus der aktiven Patientendatenbank und aus der Liste **Patientenakten**.

22.9 3D-RÖNTGENAUFNAHMEN ODER PLANUNGSPROJEKTE AUS PATIENTENAKTEN LÖSCHEN

VORSICHT  **Gelöschte Patientenakten, Studien, 3D-Röntgenaufnahmen und Planungsprojekte können nicht wiederhergestellt werden.**

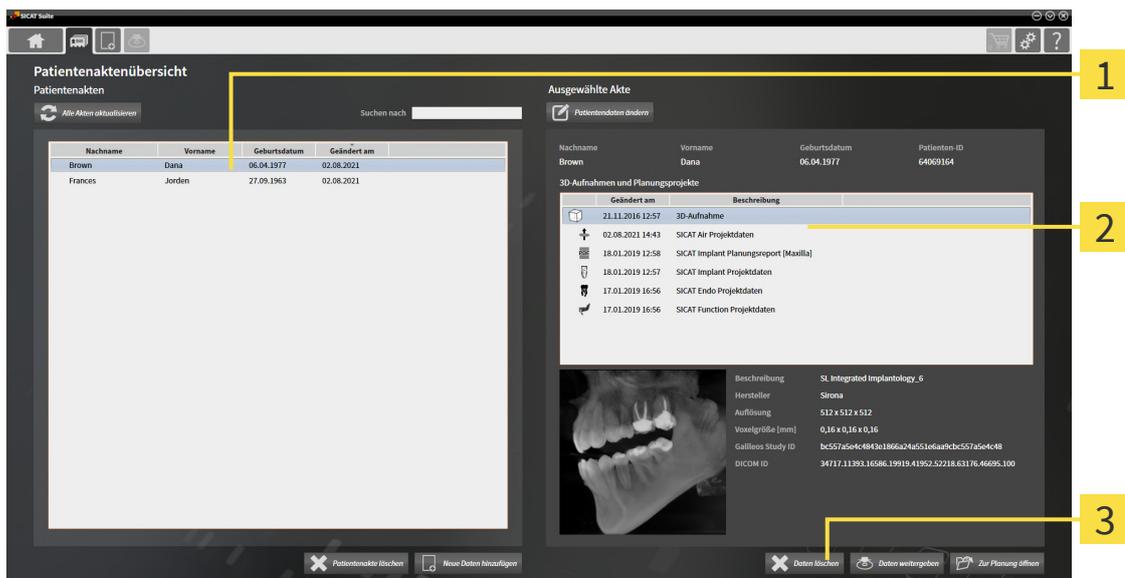
Löschen Sie Patientenakten, Studien, 3D-Röntgenaufnahmen und Planungsprojekte nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie diese Daten nie wieder benötigen.

VORSICHT  **Wenn Sie 3D-Röntgenaufnahmen löschen, werden alle davon abhängigen Planungsprojekte ebenfalls gelöscht.**

Löschen Sie 3D-Röntgenaufnahmen nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie alle davon abhängigen Planungsprojekte nie wieder benötigen.

Um eine 3D-Röntgenaufnahme oder ein Planungsprojekt aus einer Patientenakte zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

- Das Fenster **Patientenaktenübersicht** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Patientenaktenübersicht" öffnen* [► Seite 92].
- Die Patientenakte ist nicht durch einen anderen Nutzer gesperrt.



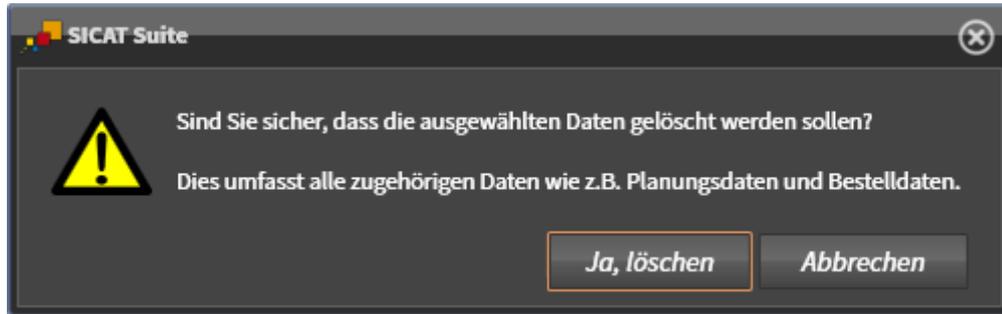
- 1** Liste **Patientenakten**
- 2** Liste **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte**
- 3** Schaltfläche **Daten löschen**

1. Wählen Sie im Fenster **Patientenaktenübersicht** aus der Liste **Patientenakten** die gewünschte Patientenakte.
 - Im Bereich **Ausgewählte Akte** zeigt die Liste **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte** alle 3D-Röntgenaufnahmen, Planungsprojekte und PDF-Dateien der ausgewählten Patientenakte.
2. Wählen Sie aus der Liste **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte** den gewünschten Datensatz oder das gewünschte Dokument.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Daten löschen**.

► Eine Bestätigungsmeldung öffnet sich:



4. Wenn Sie die ausgewählten Daten löschen möchten, klicken Sie in der Bestätigungsmeldung auf **Ja, löschen**.

► Die SICAT Suite löscht die ausgewählte 3D-Röntgenaufnahme oder das ausgewählte Planungsprojekt aus der Patientenakte und aus der Liste **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte**.

22.10 ABGELAUFENE SPERRE EINER PATIENTENAKTE AUFHEBEN

Aufgrund von Netzwerkproblemen kann es in seltenen Fällen vorkommen, dass eine Patientenakte durch einen Nutzer im Netzwerk nicht ordnungsgemäß geschlossen wurde und weiterhin gesperrt ist, obwohl der Nutzer die Patientenakte nicht mehr geöffnet hat.



Eine gesperrte Patientenakte, die lange Zeit nicht mehr aktualisiert wurde, wird im Bereich **Ausgewählte Akte** mit dem Schlosssymbol und einem Ausrufezeichen gekennzeichnet.

Um eine gesperrte Patientenakte, die nicht mehr geöffnet ist, zu entsperren, gehen Sie wie folgt vor:

Das Fenster **Patientenaktenübersicht** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Patientenaktenübersicht" öffnen* [► Seite 92]

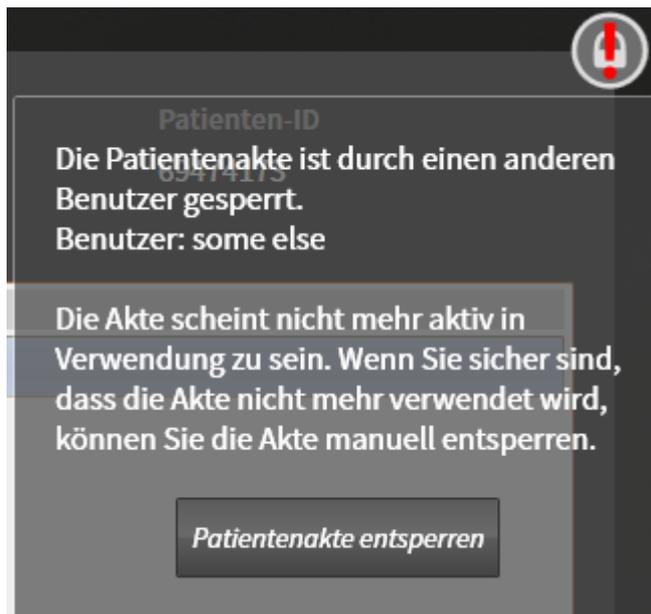
Eine Patientenakte wird als gesperrt angezeigt und kann nur zur Ansicht geöffnet werden.

1. Wählen Sie im Fenster **Patientenaktenübersicht** aus der Liste **Patientenakten** die gesperrte Patientenakte.

► Im Bereich **Ausgewählte Akte** zeigt die Liste **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte** alle 3D-Röntgenaufnahmen, Planungsprojekte und PDF-Dateien der ausgewählten Patientenakte.

2. Bewegen Sie den Mauszeiger auf das Schlosssymbol.

► Ein Informationsfenster öffnet sich:



► Der Name des Nutzers, durch den die Patientenakte momentan gesperrt ist, wird angezeigt.

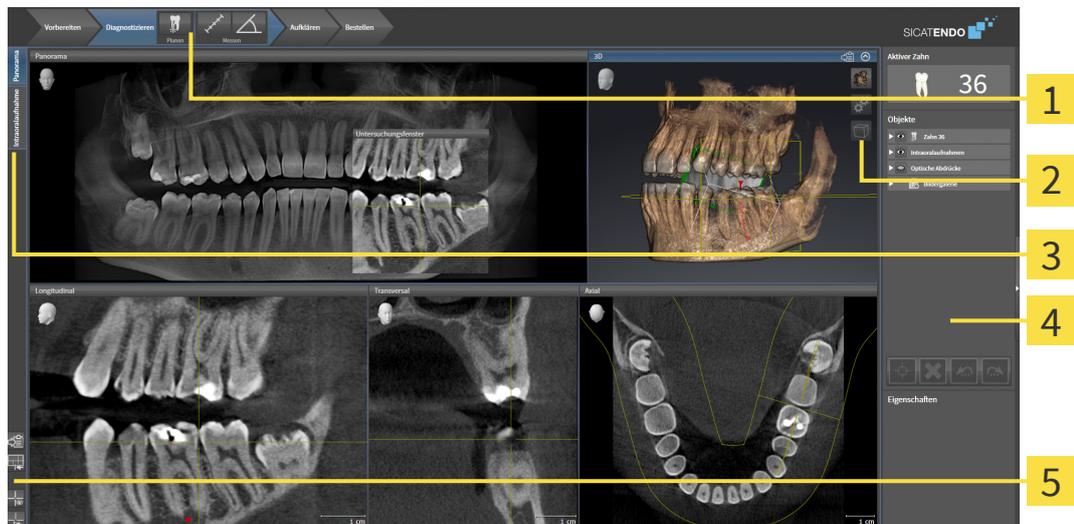
3. Kontaktieren Sie den Nutzer und fragen Sie ihn, ob er die Patientenakte tatsächlich noch geöffnet hat.

4. Wenn sichergestellt ist, dass der genannte Nutzer die Patientenakte nicht mehr geöffnet hat, klicken Sie auf die Schaltfläche **Patientenakte entsperren**.

► Die Sperre der Patientenakte wird aufgehoben.

23 DIE BENUTZEROBERFLÄCHE VON SICAT ENDO

Die Benutzeroberfläche von SICAT Endo besteht aus folgenden Teilen:



1 Workflow-Werkzeugleiste

4 Objektleiste

2 Ansicht-Werkzeugleiste

5 Arbeitsbereich-Werkzeugleiste

3 Schaltflächen zum Wechseln der Arbeitsbereiche

- Die **Workflow-Werkzeugleiste** besteht aus verschiedenen Workflow-Schritten, welche die Hauptwerkzeuge des Applikations-Workflows enthalten. Dies beinhaltet Werkzeuge, mit denen Sie Diagnoseobjekte und Planungsobjekte hinzufügen und importieren können. Informationen dazu finden Sie unter *Workflow-Werkzeugleiste* [► Seite 110].
- Die **Arbeitsbereich-Region** ist der Teil der Benutzeroberfläche unterhalb der **Workflow-Werkzeugleiste**. Sie zeigt den aktiven Arbeitsbereich von SICAT Endo. Jeder Arbeitsbereich enthält eine bestimmte Zusammenstellung von Ansichten. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsbereiche* [► Seite 120].
- Nur die aktive Ansicht zeigt die **Ansicht-Werkzeugleiste**. Sie enthält Werkzeuge, um die Darstellung der dazugehörigen Ansicht anzupassen. Informationen dazu finden Sie unter *Anpassung der Ansichten* [► Seite 128] und *Anpassung der 3D-Ansicht* [► Seite 142].
- Die **Objektleiste** enthält Werkzeuge, um Diagnoseobjekte und Planungsobjekte zu verwalten. Informationen dazu finden Sie unter *Objektleiste* [► Seite 112] und unter *SICAT Endo-Objekte* [► Seite 116].
- Die **Arbeitsbereich-Werkzeugleiste** enthält Werkzeuge, um allgemeine Einstellungen von Arbeitsbereichen und allen enthaltenen Ansichten zu ändern und um den Inhalt von Arbeitsbereichen zu dokumentieren. Informationen dazu finden Sie unter *Fadenkreuze und Rahmen bewegen, ausblenden und einblenden* [► Seite 136], *Ansichten zurücksetzen* [► Seite 140], *Layout von Arbeitsbereichen anpassen und zurücksetzen* [► Seite 125] und *Screenshots von Arbeitsbereichen erstellen* [► Seite 126].

23.1 WORKFLOW-WERKZEUGLEISTE

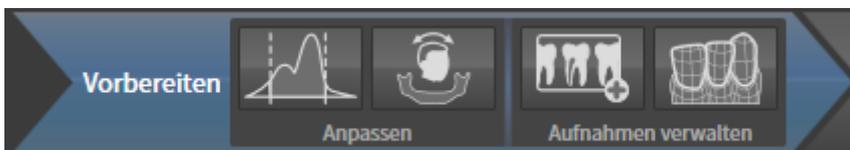
In SICAT Endo besteht die **Workflow-Werkzeugleiste** aus vier Workflow-Schritten:

1. **Vorbereiten**
2. **Diagnostizieren**
3. **Aufklären**
4. **Bestellen**

WORKFLOW-SCHRITTE AUFKLAPPEN UND ZUKLAPPEN

Sie können die Workflow-Schritte aufklappen und zuklappen, indem Sie auf diese klicken.

1. WORKFLOW-SCHRITT "VORBEREITEN"



Im Workflow-Schritt **Vorbereiten** stehen die folgenden Werkzeuge zur Verfügung:



- **Grauwerte anpassen** - Informationen dazu finden Sie unter *Grauwerte anpassen* [▶ Seite 151]. Dieses Werkzeug ist nur bei Volumen von Nicht-Sirona-Geräten verfügbar und erforderlich.



- **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen** - Informationen dazu finden Sie unter *Volumenausrichtung anpassen* [▶ Seite 155] und *Panoramabereich anpassen* [▶ Seite 160].

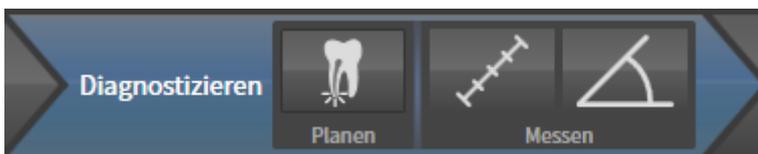


- **Intraoralaufnahmen verwalten und registrieren** - Informationen dazu finden Sie unter *Intraoralaufnahmen importieren und Zähne zuweisen* [▶ Seite 180], *Intraoralaufnahme vorpositionieren* [▶ Seite 184] und *Intraoralaufnahme registrieren* [▶ Seite 186].



- **Optische Abdrücke importieren und registrieren** - Informationen dazu finden Sie unter *Optische Abdrücke* [▶ Seite 163].

2. WORKFLOW-SCHRITT "DIAGNOSTIZIEREN"



Im Workflow-Schritt **Diagnostizieren** stehen die folgenden Werkzeuge zur Verfügung:



- **Wurzelbehandlung mit Hilfe von EndoLines und Bohrkanälen planen** - Informationen dazu finden Sie unter *Zahnregion vorausrichten* [▶ Seite 203], *EndoLines setzen* [▶ Seite 205] und *Bohrkanäle planen* [▶ Seite 215].

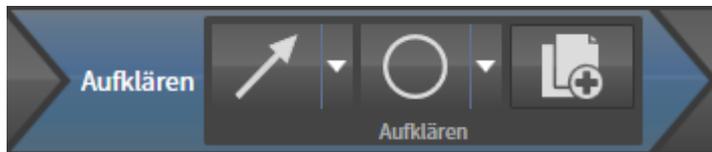


- **Distanzmessung hinzufügen (D)** - Informationen dazu finden Sie unter *Distanzmessungen hinzufügen* [▶ Seite 221].



- **Winkelmessung hinzufügen (A)** - Informationen dazu finden Sie unter *Winkelmessungen hinzufügen* [▶ Seite 222].

3. WORKFLOW-SCHRITT "AUFKLÄREN"



Im Workflow-Schritt **Aufklären** stehen die folgenden Werkzeuge zur Verfügung:



- **Pfeil zeichnen** - Informationen dazu finden Sie unter *Bilder und Screenshots erstellen* [▶ Seite 227].

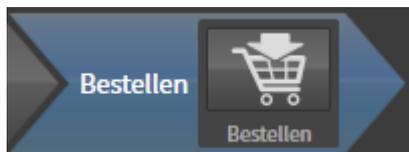


- **Kreis zeichnen** - Informationen dazu finden Sie unter *Bilder und Screenshots erstellen* [▶ Seite 227].



- **Report erstellen** - Informationen dazu finden Sie unter *Handouts vorbereiten*.

4. WORKFLOW-SCHRITT "BESTELLEN"

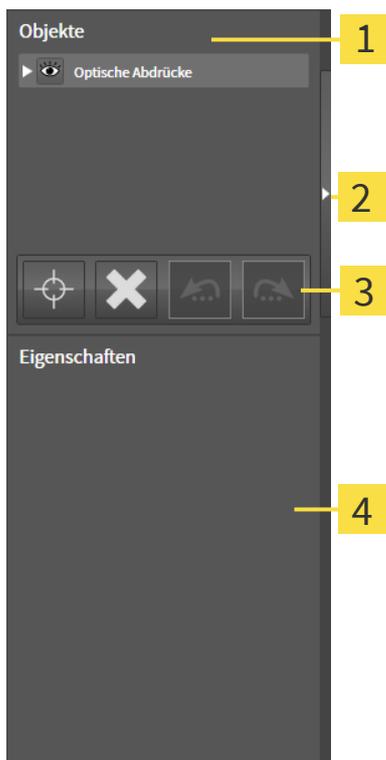


Im Workflow-Schritt **Bestellen** stehen die folgenden Werkzeuge zur Verfügung:



- **SICAT ENDOGUIDE bestellen** - Informationen dazu finden Sie unter *Bohrschablonen in den Warenkorb legen* [▶ Seite 240].

23.2 OBJEKTLEISTE



1 Objekt-Browser

2 Schaltfläche **Objektliste ausblenden** oder Schaltfläche **Objektliste einblenden**

3 Objekt-Werkzeugleiste

4 Bereich **Eigenschaften**

Die **Objektliste** enthält die folgenden Elemente:

- Der **Objekt-Browser** zeigt eine kategorisierte Liste aller Diagnoseobjekte und Planungsobjekte, die Sie der aktuellen Studie hinzugefügt oder zu dieser importiert haben. Der **Objekt-Browser** gruppiert Objekte automatisch. Beispielsweise enthält die Gruppe **Messungen** alle Messobjekte. Sie können Objektgruppen zuklappen oder aufklappen, Objekte und Objektgruppen aktivieren und Objekte und Objektgruppen ausblenden und einblenden. Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [► Seite 113].
- Die **Objekt-Werkzeugleiste** enthält Werkzeuge, um auf Objekte zu fokussieren, Objekte oder Objektgruppen zu entfernen und Objektaktionen oder Objektgruppenaktionen rückgängig zu machen oder erneut durchzuführen. Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [► Seite 115].
- Der Bereich **Eigenschaften** zeigt Details des aktiven Objektes.

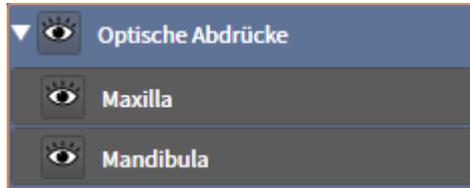
Sie können die Sichtbarkeit der **Objektliste** mit zwei Schaltflächen auf der rechten Seite der **Objektliste** ändern: **Objektliste ausblenden** und **Objektliste einblenden**

Die Objekte, die in SICAT Endo zur Verfügung stehen, finden Sie unter *SICAT Endo-Objekte* [► Seite 116].

23.3 OBJEKTE MIT DEM OBJEKT-BROWSER VERWALTEN

OBJEKTGRUPPEN ZUKLAPPEN UND AUFKLAPPEN

Um eine Objektgruppe zuzuklappen und aufzuklappen, gehen Sie wie folgt vor:



Die gewünschte Objektgruppe ist aktuell aufgeklappt.



1. Klicken Sie neben der gewünschten Objektgruppe auf das Symbol **Gruppe zuklappen**.
▶ Die Objektgruppe klappt zu.



2. Klicken Sie neben der gewünschten Objektgruppe auf das Symbol **Gruppe aufklappen**.
▶ Die Objektgruppe klappt auf.

OBJEKTE UND OBJEKTGRUPPEN AKTIVIEREN

Einige Werkzeuge stehen nur für aktive Objekte oder Objektgruppen zur Verfügung.

Um ein Objekt oder eine Objektgruppe zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Das gewünschte Objekt oder die gewünschte Objektgruppe ist aktuell deaktiviert.
- Klicken Sie auf das gewünschte Objekt oder die gewünschte Objektgruppe.
 - ▶ SICAT Endo deaktiviert ein zuvor aktiviertes Objekt oder eine zuvor aktivierte Objektgruppe.
 - ▶ SICAT Endo aktiviert das gewünschte Objekt oder die gewünschte Objektgruppe.
 - ▶ SICAT Endo hebt das Objekt oder die Objektgruppe im **Objekt-Browser** und in den Ansichten farblich hervor.



In den 2D-Ansichten können Sie bestimmte Objekte ebenfalls aktivieren, indem Sie auf die Objekte klicken.

OBJEKTE UND OBJEKTGRUPPEN AUSBLENDEN UND EINBLENDEN



Diese Funktion steht nur für bestimmte Objekttypen zur Verfügung.

Um ein Objekt oder eine Objektgruppe auszublenden und einzublenden, gehen Sie wie folgt vor:

- Das gewünschte Objekt oder die gewünschte Objektgruppe ist aktuell eingebledet.



1. Klicken Sie neben dem gewünschten Objekt oder der gewünschten Objektgruppe auf das Symbol **Eingebledet** oder das Symbol **Einige eingebledet**.



- ▶ SICAT Endo blendet das Objekt oder die Objektgruppe aus.
- ▶ SICAT Endo zeigt neben dem Objekt oder der Objektgruppe das Symbol **Ausgeblendet** an.



2. Klicken Sie neben dem gewünschten Objekt oder der gewünschten Objektgruppe auf das Symbol **Ausgeblendet**.
 - ▶ SICAT Endo blendet das Objekt oder die Objektgruppe ein.
 - ▶ SICAT Endo zeigt neben dem Objekt oder der Objektgruppe das Symbol **Eingeblendet** an.

23.4 OBJEKTE MIT DER OBJEKT-WERKZEUGLEISTE VERWALTEN



Diese Funktionen stehen nur für bestimmte Objekttypen zur Verfügung.

AUF OBJEKTE FOKUSSIEREN

Benutzen Sie diese Funktion, um Objekte in den Ansichten zu finden.

Um auf ein Objekt zu fokussieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Das gewünschte Objekt ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 113].
- Das Objekt kann fokussiert werden.



- Klicken Sie auf das Symbol **Aktives Objekt fokussieren (F)**.

- ▶ SICAT Endo verschiebt den Fokuspunkt der Ansichten auf das aktive Objekt.
- ▶ SICAT Endo zeigt das aktive Objekt in den Ansichten an.



Sie können ebenfalls auf Objekte fokussieren, indem Sie auf diese im **Objekt-Browser** oder in einer Ansicht mit Ausnahme der **3D**-Ansicht doppelt klicken.

OBJEKTE UND OBJEKTGRUPPEN ENTFERNEN

Um ein Objekt oder eine Objektgruppe zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

- Das gewünschte Objekt oder die gewünschte Objektgruppe ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 113].



- Klicken Sie auf das Symbol **Aktives Objekt/Aktive Gruppe entfernen (Entf)**.

- ▶ SICAT Endo entfernt das Objekt oder die Objektgruppe.

OBJEKTAKTIONEN RÜCKGÄNGIG MACHEN UND ERNEUT DURCHFÜHREN

Um die letzte Objektaktion oder Gruppenaktion rückgängig zu machen und erneut durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:



1. Klicken Sie auf das Symbol **Letzte Objekt-/Gruppenaktion rückgängig machen (Strg+Z)**.

- ▶ SICAT Endo macht die letzte Objektaktion oder Gruppenaktion rückgängig.



2. Klicken Sie auf das Symbol **Objekt-/Gruppenaktion erneut durchführen (Strg+Y)**.

- ▶ SICAT Endo führt die letzte rückgängig gemachte Objektaktion oder Gruppenaktion erneut durch.



Rückgängig machen und erneut durchführen stehen nur so lange zur Verfügung, wie eine Studie in einer SICAT-Applikation geöffnet ist.

23.5 SICAT ENDO-OBJEKTE

Im **Objekt-Browser** gruppiert SICAT Endo applikationsspezifische Objektgruppen und Objekte wie folgt:

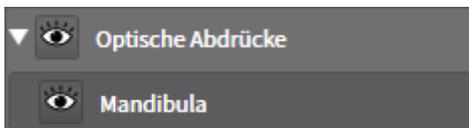
- **Intraoralaufnahmen**
- **Optische Abdrücke-Objektgruppe**
- **Endo-Planungsobjekt**
 - EndoLine
 - Bohrkanal
- **Bildergalerie**
 - Bild
 - Screenshot

INTRAORALAUFNAHMEN-OBJEKTGRUPPE



Nachdem Sie Intraoralaufnahmen importiert und registriert haben, zeigt SICAT Endo eine **Intraoralaufnahmen**-Objektgruppe im **Objekt-Browser** an. Eine **Intraoralaufnahmen**-Objektgruppe enthält immer mindestens eine Intraoralaufnahme. SICAT Endo zeigt für jede Intraoralaufnahme das Aufnahmedatum und den Aufnahmezeitpunkt an.

OPTISCHE ABDRÜCKE-OBJEKTGRUPPE



Nachdem Sie mindestens einen optischen Abdruck importiert und registriert haben, zeigt SICAT Endo eine **Optische Abdrücke**-Objektgruppe im **Objekt-Browser** an. Eine **Optische Abdrücke**-Objektgruppe kann die folgenden Objekte enthalten:

- **Maxilla**
- **Mandibula**

Wenn Sie auf ein Objekt fokussieren, fokussiert SICAT Endo alle 2D-Ansichten auf das ausgewählte Objekt.

Wenn Sie ein **Maxilla**-Objekt oder ein **Mandibula**-Objekt entfernen, löscht SICAT Endo alle vorhandenen optischen Abdrücke aus der Studie.

ENDO-PLANUNGSOBJEKTGRUPPE



Nachdem Sie EndoLines und Bohrkanäle geplant haben, zeigt SICAT Endo **Endo-Planungsobjektgruppen** im **Objekt-Browser** an. Eine **Endo-Planungsobjektgruppe** ist immer zahngelassen und enthält die Ergebnisse aus dem EndoLine-Assistenten in Form von EndoLines und Bohrkanälen. Eine **Endo-Planungsobjektgruppe** enthält als Objekte EndoLines und als Unter-Objekte Bohrkanäle. Bohrkanäle sind immer mit einer EndoLine verknüpft. Mit Hilfe von Bohrkanälen können Sie Ihre endodontologische Behandlung planen.

Wenn Sie auf eines der Objekte oder der Unter-Objekte fokussieren, fokussiert SICAT Endo alle 2D-Ansichten auf das ausgewählte Objekt.

BILDERGALERIE-OBJEKTGRUPPE

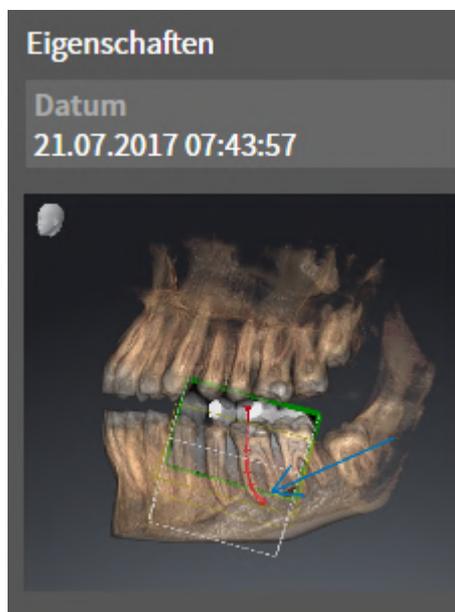


Für **Bildergalerie**-Objektgruppen gilt Folgendes:



- Wenn Sie den Mauszeiger über eine **Bildergalerie**-Objektgruppe bewegen, zeigt SICAT Endo ein Zahnradsymbol an. Wenn Sie auf das Zahnradsymbol klicken, öffnet SICAT Endo das Fenster **Reporterstellung**.
- Sie können die Funktion **Aktives Objekt/Aktive Gruppe entfernen (Entf)** benutzen, um eine **Bildergalerie**-Objektgruppe zu entfernen. SICAT Endo entfernt alle dazugehörigen **Bild**-Objekte und **Screenshot**-Objekte.

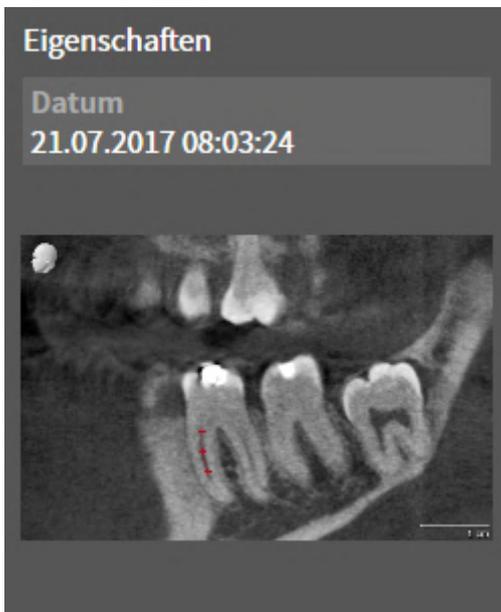
BILD-OBJEKTE



Für **Bild**-Objekte gilt Folgendes:

- **Bild**-Objekte liegen unterhalb von **Bildergalerie**-Objektgruppen.
- SICAT Endo fasst in einem Arbeitsbereich für jede 2D-Ansicht sämtliche Zeichenobjekte einer Schicht zusammen und erstellt ein **Bild**-Objekt davon.
- SICAT Endo fasst in einem Arbeitsbereich für die 3D-Ansicht sämtliche Zeichenobjekte einer bestimmten Blickrichtung und eines bestimmten Zoomfaktors zusammen und erstellt ein **Bild**-Objekt davon.
- Nachdem Sie ein **Bild**-Objekt angelegt und aktiviert haben, zeigt der **Objekt-Browser** im Bereich **Eigenschaften** folgendes an:
 - Erstellungszeitpunkt des Objekts
 - Vorschau des Objekts
- Sie können die Funktionen **Letzte Objekt-/Gruppenaktion rückgängig machen (Strg+Z)** und **Objekt-/Gruppenaktion erneut durchführen (Strg+Y)** für einzelne Annotationen benutzen.
- Sie können die Funktion **Aktives Objekt/Aktive Gruppe entfernen (Entf)** benutzen, um ein **Bild**-Objekt und damit alle enthaltenden Annotationen auf einmal zu entfernen. SICAT Endo entfernt **Bild**-Objekte sowohl aus dem **Objekt-Browser** als auch aus dem Fenster **Reporterstellung**.
- Wenn Sie auf ein **Bild**-Objekt fokussieren, stellt SICAT Endo die entsprechende Ansicht für den Zeitpunkt wieder her, an dem Sie die letzte enthaltene Annotation erstellt haben.

SCREENSHOT-OBJEKTE



Für **Screenshot**-Objekte gilt Folgendes:

- **Screenshot**-Objekte liegen unterhalb von **Bildergalerie**-Objektgruppen.
- SICAT Endo legt ein **Screenshot**-Objekt je Screenshot an.
- Nachdem Sie ein **Screenshot**-Objekt angelegt und aktiviert haben, zeigt der **Objekt-Browser** im Bereich **Eigenschaften** folgendes an:
 - Erstellungszeitpunkt des Objektes
 - Vorschau des Objektes
- Sie können die Funktion **Aktives Objekt/Aktive Gruppe entfernen (Entf)** benutzen, um ein **Screenshot**-Objekt zu entfernen. SICAT Endo entfernt **Screenshot**-Objekte sowohl aus dem **Objekt-Browser** als auch aus dem Fenster **Reporterstellung**.
- Wenn Sie auf ein **Screenshot**-Objekt fokussieren, stellt SICAT Endo die entsprechende Ansicht für den Zeitpunkt wieder her, an dem Sie das Objekt erstellt haben.
- Die Funktionen zum Einblenden und Ausblenden stehen nicht zur Verfügung.

24 ARBEITSBEREICHE

SICAT-Applikationen stellen Studien in verschiedenen Ansichten dar und ordnen Zusammenstellungen von Ansichten in Arbeitsbereichen an.

In **SICAT Endo** gibt es zwei verschiedene Arbeitsbereiche:

Panorama

- **Panorama**-Arbeitsbereich - Informationen dazu finden Sie unter *Übersicht über den Panorama-Arbeitsbereich* [▶ Seite 121].

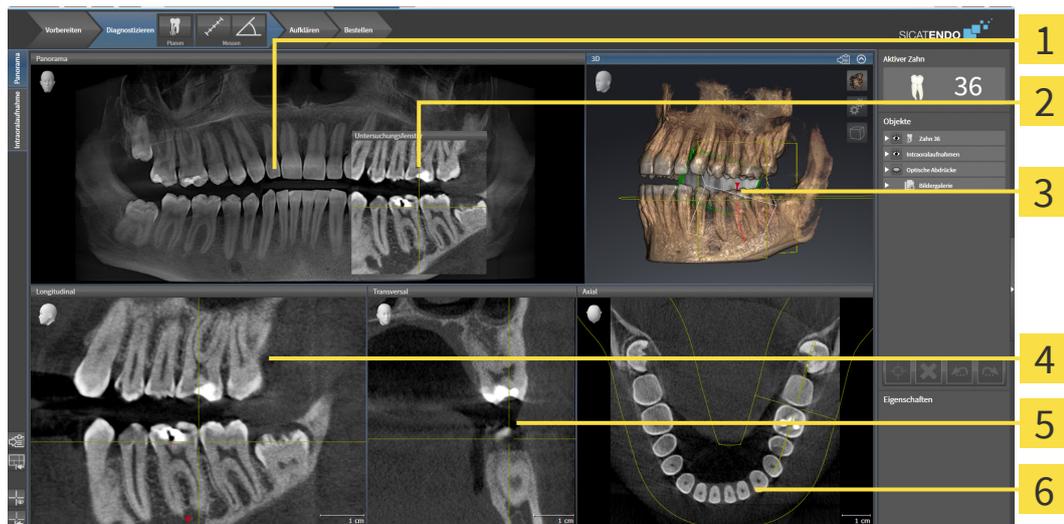
Intraoralaufnahme

- **Intraoralaufnahme**-Arbeitsbereich - Informationen dazu finden Sie unter *Übersicht über den Intraoralaufnahme-Arbeitsbereich* [▶ Seite 123].

Die folgenden Aktionen stehen für Arbeitsbereiche und die enthaltenen Ansichten zur Verfügung:

- *Arbeitsbereich wechseln* [▶ Seite 124].
- *Layout von Arbeitsbereichen anpassen und zurücksetzen* [▶ Seite 125].
- *Anpassung der Ansichten* [▶ Seite 128].
- Es gibt zusätzliche Möglichkeiten, die **3D**-Ansicht anzupassen. Informationen dazu finden Sie unter *Anpassung der 3D-Ansicht* [▶ Seite 142].
- Sie können den Inhalt des aktiven Arbeitsbereichs dokumentieren. Informationen dazu finden Sie unter *Screenshots von Arbeitsbereichen erstellen* [▶ Seite 126].

24.1 ÜBERSICHT ÜBER DEN PANORAMA-ARBEITSBEREICH



1 Panorama-Ansicht

2 Untersuchungsfenster

3 3D-Ansicht

4 Longitudinal-Ansicht

5 Transversal-Ansicht

6 Axial-Ansicht

PANORAMA-ANSICHT

Die **Panorama**-Ansicht entspricht einem virtuellen Orthopantomogramm (OPG). Sie zeigt eine orthogonale Projektion auf die Panoramakurve mit einer bestimmten Dicke. Sie können die Panoramakurve und die Dicke an beide Kiefer anpassen. Informationen dazu finden Sie unter *Panoramabereich anpassen* ► [Seite 160](#)].

UNTERSUCHUNGSFENSTER

Das **Untersuchungsfenster** ist in die **Panorama**-Ansicht eingebettet. Es fügt der **Panorama**-Ansicht die dritte Dimension hinzu, indem es Schichten parallel zur Panoramakurve zeigt. Sie können das **Untersuchungsfenster** verschieben, ausblenden, einblenden und maximieren. Informationen dazu finden Sie unter *Untersuchungsfenster verschieben, ausblenden, einblenden und maximieren* ► [Seite 137](#)].

3D-ANSICHT

Die **3D**-Ansicht zeigt eine 3D-Darstellung der geöffneten Studie.

LONGITUDINAL-ANSICHT

Die **Longitudinal**-Ansicht zeigt Schichten, die tangential zur Panoramakurve sind.

TRANSVERSAL-ANSICHT

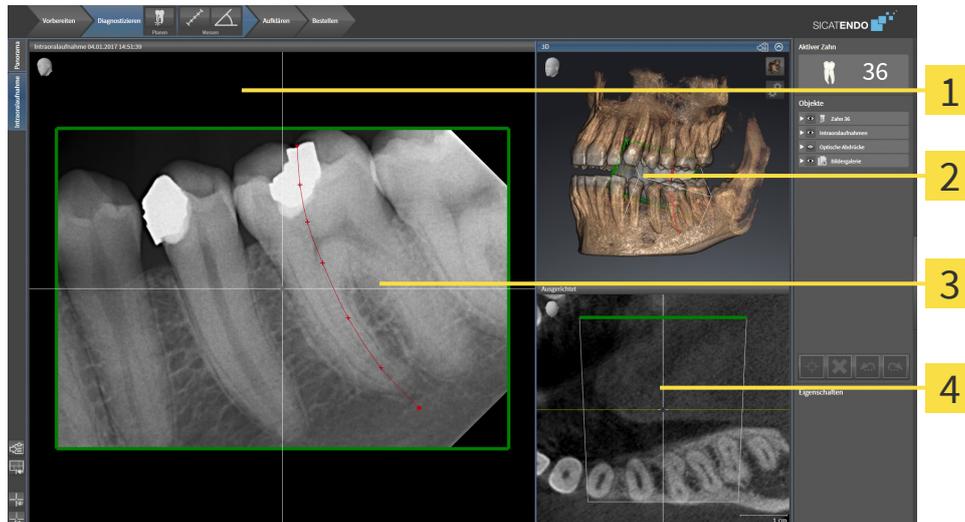
Die **Transversal**-Ansicht zeigt Schichten, die orthogonal zur Panoramakurve sind.

AXIAL-ANSICHT

Standardmäßig zeigt die **Axial**-Ansicht Schichten von oben. Sie können die Blickrichtung der **Axial**-Ansicht umschalten. Informationen dazu finden Sie unter *Visualisierungseinstellungen ändern* [▶ Seite 262].

Funktionen der Ansichten finden Sie unter *Anpassung der Ansichten* [▶ Seite 128] und *Anpassung der 3D-Ansicht* [▶ Seite 142].

24.2 ÜBERSICHT ÜBER DEN INTRAORALAUFNAHME-ARBEITSBEREICH



1 Intraoralaufnahme-Ansicht

2 3D-Ansicht

3 Untersuchungsfenster

4 Ausgerichtet-Ansicht

INTRAORALAUFNAHME-ANSICHT

Die **Intraoralaufnahme**-Ansicht zeigt die im Objekt-Browser gewählte Intraoralaufnahme.

UNTERSUCHUNGSFENSTER

Das **Untersuchungsfenster** ist in die **Intraoralaufnahme**-Ansicht eingebettet. Es fügt der **Intraoralaufnahme**-Ansicht die dritte Dimension hinzu, indem es Schichten parallel zur Intraoralaufnahme zeigt. Sie können das **Untersuchungsfenster** ausblenden und einblenden und nutzen, um die Registrierung zu überprüfen oder um Wurzelkanäle zu beurteilen.

3D-ANSICHT

Die **3D**-Ansicht zeigt eine 3D-Darstellung der geöffneten Studie.

AUSGERICHTET-ANSICHT

Standardmäßig zeigt die **Ausgerichtet**-Ansicht einen Schnitt durch die Intraoralaufnahme, der definiert wird durch die Position des Fadenkreuzes in der **Intraoralaufnahme**-Ansicht.

24.3 ARBEITSBEREICH WECHSELN

Um den Arbeitsbereich zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:



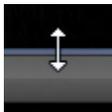
- Klicken Sie in der oberen linken Ecke der Arbeitsbereich-Region auf den Reiter des gewünschten Arbeitsbereichs.
- ▶ Der ausgewählte Arbeitsbereich öffnet sich.

24.4 LAYOUT VON ARBEITSBEREICHEN ANPASSEN UND ZURÜCKSETZEN

DAS LAYOUT DES AKTIVEN ARBEITSBEREICHS ANPASSEN

Um das Layout des aktiven Arbeitsbereichs anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über die Grenze zwischen zwei oder mehreren Ansichten.
 - ▶ Der Mauszeiger ändert sich:



2. Klicken Sie mit der linken Maustaste und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie die Maus.
 - ▶ Die Position der Grenze verändert sich.
 - ▶ Die Größen der Ansichten auf allen Seiten der Grenze ändern sich.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Endo behält die aktuelle Position der Grenze und die aktuellen Größen der Ansichten auf allen Seiten der Grenze bei.

DAS LAYOUT DES AKTIVEN ARBEITSBEREICHS ZURÜCKSETZEN

Um das Layout des aktiven Arbeitsbereichs zurückzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:



- Klicken Sie in der **Arbeitsbereich-Werkzeugleiste** auf das Symbol **Layout des aktiven Arbeitsbereichs zurücksetzen**.
- ▶ SICAT Endo setzt den aktiven Arbeitsbereich auf das Standard-Layout zurück. Dies bedeutet, dass die Software alle Ansichten in ihren Standardgrößen anzeigt.

24.5 SCREENSHOTS VON ARBEITSBEREICHEN ERSTELLEN

Zu Dokumentationszwecken können Sie Screenshots der Arbeitsbereiche in die Windows-Zwischenablage kopieren.

SCREENSHOT EINES ARBEITSBEREICHS IN DIE WINDOWS-ZWISCHENABLAGE KOPIEREN

Um einen Screenshot eines Arbeitsbereichs in die Windows-Zwischenablage zu kopieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Der gewünschte Arbeitsbereich ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsbereich wechseln* [▶ Seite 124].



- Klicken Sie in der Arbeitsbereich-Werkzeugleiste auf das Symbol **Screenshot des aktiven Arbeitsbereichs in die Zwischenablage kopieren**.
- ▶ SICAT Endo kopiert einen Screenshot des Arbeitsbereichs in die Windows-Zwischenablage.



Sie können Screenshots aus der Zwischenablage in vielen Anwendungen einfügen, beispielsweise Bildbearbeitungssoftware und Textverarbeitungen. In den meisten Anwendungen ist das Tastaturkürzel zum Einfügen Strg+V.

25 ANSICHTEN

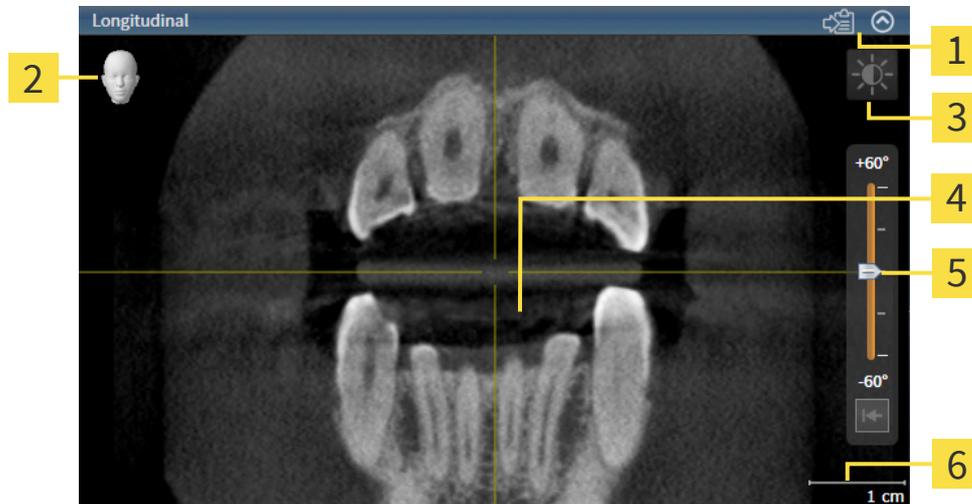
Ansichten sind in Arbeitsbereichen enthalten. Eine Beschreibung der verschiedenen Arbeitsbereiche und Ansichten finden Sie unter *Arbeitsbereiche* [▶ Seite 120].

Sie können die Ansichten anpassen. Informationen dazu finden Sie unter *Anpassung der Ansichten* [▶ Seite 128] und *Anpassung der 3D-Ansicht* [▶ Seite 142].

25.1 ANPASSUNG DER ANSICHTEN

Einige Werkzeuge zur Anpassung der Ansichten stehen nur für die aktive Ansicht zur Verfügung. Wie Sie eine Ansicht aktivieren, finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [► Seite 130].

Eine aktive Ansicht enthält die folgenden Elemente:



- | | |
|------------------------------------|---|
| 1 Titelleiste | 4 Fadenkreuz |
| 2 Orientierungskopf | 5 Regler zur Einstellung der Neigung |
| 3 Ansicht-Werkzeuggestreife | 6 Maßstab |

2D-Schichtansichten zeigen Fadenkreuze. Fadenkreuze sind Schnittlinien mit anderen Schichtansichten. SICAT Endo synchronisiert alle Schichtansichten miteinander. Dies bedeutet, dass alle Fadenkreuze auf dieselbe Position innerhalb der 3D-Röntgendaten zeigen. Damit können Sie anatomische Strukturen über die Ansichten hinweg zuordnen.

Die **3D**-Ansicht zeigt Rahmen, welche die aktuellen Positionen der 2D-Schichtansichten darstellen.

Um die Ansichten anzupassen, stehen die folgenden Aktionen zur Verfügung:

- *Aktive Ansicht wechseln* [► Seite 130]
- *Ansichten maximieren und wiederherstellen* [► Seite 131]
- *Die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansichten anpassen und zurücksetzen* [► Seite 132]
- *Ansichten zoomen und Ausschnitte verschieben* [► Seite 134]
- *Durch die Schichten in den 2D-Schichtansichten scrollen* [► Seite 135]
- *Fadenkreuze und Rahmen bewegen, ausblenden und einblenden* [► Seite 136]
- *Untersuchungsfenster verschieben, ausblenden, einblenden und maximieren* [► Seite 137]
- *Ansichten neigen* [► Seite 139]
- *Ansichten zurücksetzen* [► Seite 140]

Es gibt zusätzliche Möglichkeiten, die **3D**-Ansicht anzupassen. Informationen dazu finden Sie unter *Anpassung der 3D-Ansicht* [► Seite 142].

Sie können den Inhalt einer aktiven Ansicht dokumentieren. Informationen dazu finden Sie unter *Screenshots von Ansichten erstellen* [[▶ Seite 141](#)].

25.2 AKTIVE ANSICHT WECHSELN

Nur die aktive Ansicht zeigt die **Ansicht-Werkzeuggestreife** und die Titelleiste.

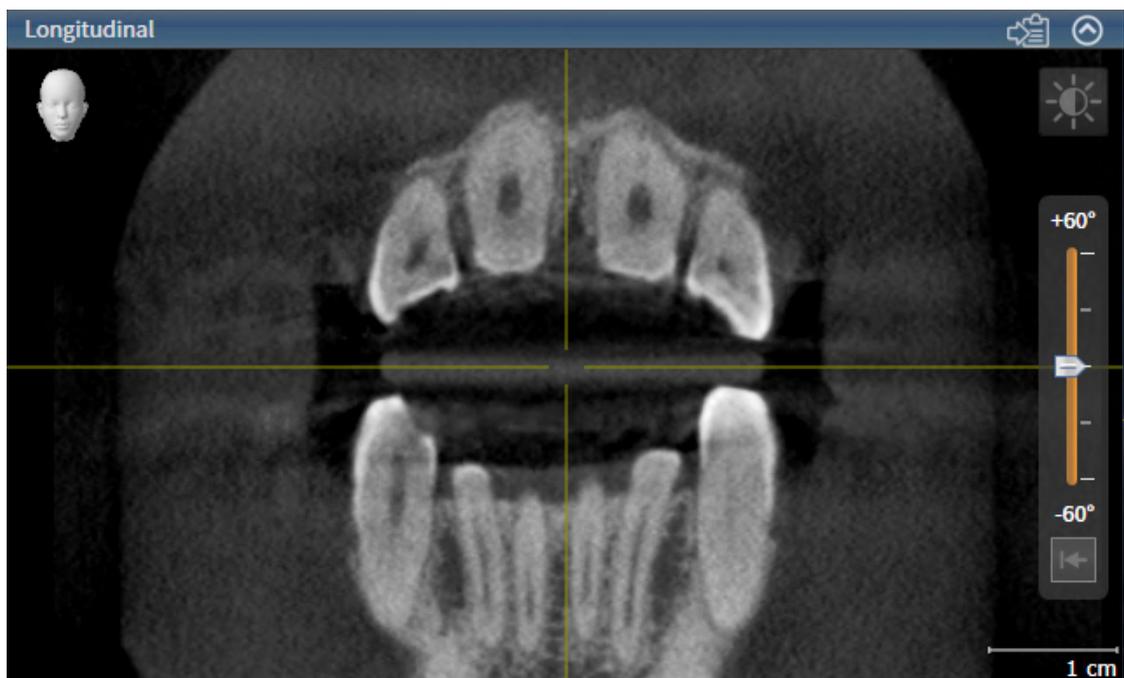
Um eine Ansicht zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über die gewünschte Ansicht:



2. Klicken Sie in die gewünschte Ansicht.

► SICAT Endo aktiviert die Ansicht:



Sie erkennen die aktivierte Ansicht an der blauen Titelleiste.

25.3 ANSICHTEN MAXIMIEREN UND WIEDERHERSTELLEN

Um eine Ansicht zu maximieren und ihre vorherige Größe wiederherzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Die gewünschte Ansicht ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 130].
- ☑ Die gewünschte Ansicht ist nicht maximiert.



1. Klicken Sie in der Titelleiste der gewünschten Ansicht auf das Symbol **Maximieren**.
 - ▶ SICAT Endo maximiert die Ansicht.



2. Klicken Sie in der Titelleiste der maximierten Ansicht auf das Symbol **Wiederherstellen**.
 - ▶ SICAT Endo stellt die vorherige Größe der Ansicht wieder her.



Um Ansichten zu maximieren und deren vorherige Größe wiederherzustellen, stehen die folgenden Alternativen zur Verfügung:

- Um eine Ansicht zu maximieren, können Sie ebenfalls auf die Titelzeile der gewünschten Ansicht doppelklicken.
- Um die vorherige Größe einer Ansicht wiederherzustellen, können Sie ebenfalls auf die Titelzeile der maximierten Ansicht doppelklicken.

25.4 DIE HELLIGKEIT UND DEN KONTRAST DER 2D-ANSICHTEN ANPASSEN UND ZURÜCKSETZEN

Um die Helligkeit und den Kontrast einer 2D-Ansicht anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Die gewünschte 2D-Ansicht ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [► Seite 130].



1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der **Ansicht-Werkzeugleiste** der 2D-Ansicht über das Symbol **Helligkeit und Kontrast anpassen**.

► Das transparente Fenster **Helligkeit und Kontrast anpassen** öffnet sich:



2. Bewegen Sie den Mauszeiger über den **Helligkeit**-Schieberegler.

3. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt und bewegen Sie den Mauszeiger nach oben oder nach unten.

► SICAT Endo passt die Helligkeit der 2D-Ansicht entsprechend der Position des **Helligkeit**-Schiebereglers an.

4. Lassen Sie die linke Maustaste los.

► SICAT Endo behält die aktuelle Helligkeit der 2D-Ansicht bei.



5. Bewegen Sie den Mauszeiger über den **Kontrast**-Schieberegler.

6. Klicken Sie mit der linken Maustaste und halten Sie die linke Maustaste gedrückt und bewegen Sie den Mauszeiger nach oben oder nach unten.

► SICAT Endo passt den Kontrast der 2D-Ansicht entsprechend der Position des **Kontrast**-Schiebereglers an.

7. Lassen Sie die linke Maustaste los.

► SICAT Endo behält den aktuellen Kontrast der 2D-Ansicht bei.

8. Bewegen Sie den Mauszeiger aus dem transparenten Fenster **Helligkeit und Kontrast anpassen** heraus.

► Das transparente Fenster **Helligkeit und Kontrast anpassen** schließt sich.

Um die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansicht auf die Standardwerte zurückzusetzen, können Sie auf das Symbol **Helligkeit und Kontrast zurücksetzen** klicken.



Die Helligkeit und der Kontrast aller 2D-Schichtansichten sind miteinander gekoppelt.

25.5 ANSICHTEN ZOOMEN UND AUSSCHNITTE VERSCHIEBEN

EINE ANSICHT ZOOMEN

Zoomen vergrößert oder verkleinert den Inhalt einer Ansicht.

Um eine Ansicht zu zoomen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über die gewünschte Ansicht.
 2. Drehen Sie das Mousrad vorwärts.
 - ▶ Die Ansicht zoomt hinein.
 3. Drehen Sie das Mousrad rückwärts.
 - ▶ Die Ansicht zoomt heraus.



Sie können alternativ auf das Mousrad klicken und die Maus nach oben oder unten bewegen, um hinein oder heraus zu zoomen.

DEN AUSSCHNITT EINER ANSICHT VERSCHIEBEN

Um den Ausschnitt einer Ansicht zu verschieben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über die gewünschte Ansicht.
 2. Klicken und halten Sie die rechte Maustaste gedrückt.
 - ▶ Der Mauszeiger ändert sich.
 3. Bewegen Sie die Maus.
 - ▶ Der Ausschnitt der Ansicht verschiebt sich entsprechend der Bewegung des Mauszeigers.
 4. Lassen Sie die rechte Maustaste los.
 - ▶ SICAT Endo behält den aktuellen Ausschnitt der Ansicht bei.

25.6 DURCH DIE SCHICHTEN IN DEN 2D-SCHICHTANSICHTEN SCROLLEN

Um durch die Schichten in einer 2D-Schichtansicht zu scrollen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über die gewünschte 2D-Schichtansicht.
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
 - ▶ Der Mauszeiger wird zu einem zweidirektionalen Pfeil.
3. Bewegen Sie die Maus nach oben oder unten.
 - ▶ Schichten mit Ausnahme der **Transversal**-Schicht bewegen sich parallel.
 - ▶ Die **Transversal**-Schicht bewegt sich entlang der Panoramakurve.
 - ▶ SICAT Endo passt die Schichten und die Fadenkreuze anderer Ansichten entsprechend des aktuellen Fokuspunktes an.
 - ▶ SICAT Endo passt die Rahmen in der **3D**-Ansicht entsprechend des aktuellen Fokuspunktes an.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Endo behält die aktuelle Schicht bei.

25.7 FADENKREUZE UND RAHMEN BEWEGEN, AUSBLENDEN UND EINBLENDEN

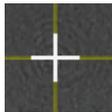
EIN FADENKREUZ BEWEGEN

Um das Fadenkreuz in einer 2D-Schichtansicht zu bewegen, gehen Sie wie folgt vor:

Alle Fadenkreuze und Rahmen sind aktuell eingeblendet.

1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der gewünschten Ansicht über die Mitte des Fadenkreuzes.

▶ Der Mauszeiger wird zu einem Fadenkreuz:



2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.

3. Bewegen Sie die Maus.

▶ Das Fadenkreuz der Ansicht folgt der Bewegung der Maus.

▶ SICAT Endo passt die Schichten und die Fadenkreuze anderer Ansichten entsprechend des aktuellen Fokuspunktes an.

▶ SICAT Endo passt die Rahmen in der **3D**-Ansicht entsprechend des aktuellen Fokuspunktes an.

4. Lassen Sie die linke Maustaste los.

▶ SICAT Endo behält die aktuelle Fadenkreuzposition bei.



Um das Fadenkreuz sofort auf die Position des Mauszeigers zu verschieben, können Sie ebenfalls in einer 2D-Ansicht doppelklicken.

FADENKREUZE UND RAHMEN AUSBLENDEN UND EINBLENDEN

Um alle Fadenkreuze und Rahmen auszublenden und einzublenden, gehen Sie wie folgt vor:

Alle Fadenkreuze und Rahmen sind aktuell eingeblendet.



1. Klicken Sie in der **Arbeitsbereich-Werkzeugleiste** auf das Symbol **Fadenkreuze und Rahmen ausblenden**.

▶ SICAT Endo blendet die Fadenkreuze in allen 2D-Schichtansichten aus.

▶ SICAT Endo blendet die Rahmen in der **3D**-Ansicht aus.



2. Klicken Sie auf das Symbol **Fadenkreuze und Rahmen einblenden**.

▶ SICAT Endo blendet die Fadenkreuze in allen 2D-Schichtansichten ein.

▶ SICAT Endo blendet die Rahmen in der **3D**-Ansicht ein.

25.8 UNTERSUCHUNGSFENSTER VERSCHIEBEN, AUSBLENDEN, EINBLENDEN UND MAXIMIEREN

UNTERSUCHUNGSFENSTER VERSCHIEBEN

Um das **Untersuchungsfenster** zu verschieben, gehen Sie wie folgt vor:

- Der Arbeitsbereich **Panorama** oder der Arbeitsbereich **Intraoralaufnahme** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Aktiven Arbeitsbereich wechseln* [▶ Seite 124].
- Das **Untersuchungsfenster** ist bereits eingeblendet:



1. Bewegen Sie in der **Panorama**-Ansicht oder in der **Intraoralaufnahme**-Ansicht den Mauszeiger über die **Untersuchungsfenster**-Titelleiste.
 - ▶ Der Mauszeiger wird zu einer Hand.
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie die Maus.
 - ▶ Das **Untersuchungsfenster** folgt der Bewegung des Mauszeigers.
 - ▶ SICAT Endo passt die Schichten und die Fadenkreuze anderer Ansichten entsprechend des aktuellen Fokuspunktes an.
 - ▶ SICAT Endo passt die Rahmen in der **3D**-Ansicht entsprechend des aktuellen Fokuspunktes an.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Endo behält die aktuelle **Untersuchungsfenster**-Position bei.

UNTERSUCHUNGSFENSTER IM ARBEITSBEREICH PANORAMA AUSBLENDEN, EINBLENDEN UND MAXIMIEREN



Das Symbol **Untersuchungsfenster einstellen** ist gleichzeitig Statusanzeige und Schalter.

Um das **Untersuchungsfenster** auszublenden, einzublenden und zu maximieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Der Arbeitsbereich **Panorama** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsbereich wechseln* [▶ Seite 124].
- Das **Untersuchungsfenster** ist bereits eingeblendet.

1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der **Ansicht-Werkzeugleiste** der Ansicht **Panorama** über das Symbol **Untersuchungsfenster einstellen**.

► SICAT Endo zeigt die Symbole zum Einstellen des Untersuchungsfensters an:



2. Klicken Sie auf das Symbol **Untersuchungsfenster ausblenden**.

► SICAT Endo blendet das **Untersuchungsfenster** aus.



3. Klicken Sie auf das Symbol **Untersuchungsfenster in Standardgröße anzeigen**.

► SICAT Endo blendet das **Untersuchungsfenster** ein.



4. Klicken Sie auf das Symbol **Untersuchungsfenster maximiert anzeigen**.

► SICAT Endo maximiert das Untersuchungsfenster.

UNTERSUCHUNGSFENSTER IM ARBEITSBEREICH INTRAORALAUFNAHME AUSBLENDEN UND EINBLENDEN



Das Symbol **Untersuchungsfenster einstellen** ist gleichzeitig Statusanzeige und Schalter.

Um das **Untersuchungsfenster** auszublenden und einzublenden, gehen Sie wie folgt vor:

- Der Arbeitsbereich **Intraoralaufnahme** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsbereich wechseln* [► Seite 124].
- Das **Untersuchungsfenster** ist bereits eingeblendet.



1. Klicken Sie in der **Ansicht-Werkzeugleiste** der **Intraoralaufnahme**-Ansicht auf das Symbol **Untersuchungsfenster ausblenden**.

► SICAT Endo blendet das **Untersuchungsfenster** aus.

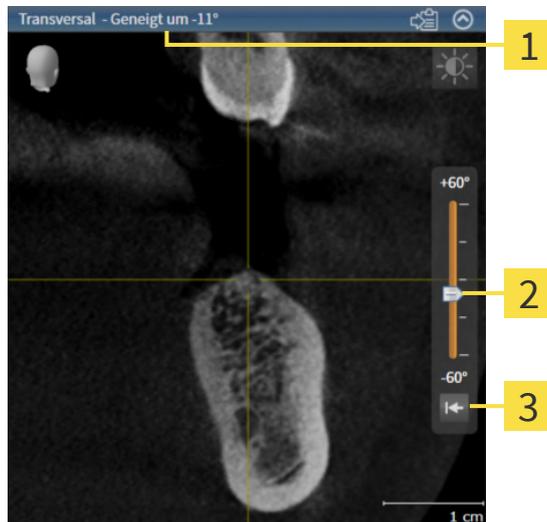


2. Klicken Sie in der **Ansicht-Werkzeugleiste** der **Intraoralaufnahme**-Ansicht auf das Symbol **Untersuchungsfenster in Standardgröße anzeigen**.

► SICAT Endo blendet das **Untersuchungsfenster** ein.

25.9 ANSICHTEN NEIGEN

Sie können im Arbeitsbereich **Panorama** die Ansichten **Longitudinal** und **Transversal** neigen. So können Sie die Ausrichtung in beiden Ansichten für die Betrachtung einer bestimmten anatomischen Struktur (z. B. eines Zahns) oder eines Planungsobjekts optimieren.



1 Aktuell eingestellte Neigung

3 Schaltfläche **Neigung zurücksetzen**

2 Regler zur Einstellung der Neigung

- ☑ Der Arbeitsbereich **Panorama** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsbereich wechseln* [▶ Seite 124].
- ☑ Die Ansicht **Longitudinal** oder **Transversal** ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 130].
 - Bewegen Sie den Regler zur Einstellung der Neigung mit gedrückter Maustaste nach oben oder nach unten bis zur gewünschten Neigung. Sie können die Neigung auch ändern, indem Sie auf den Regler klicken und die Pfeiltasten **Rauf** und **Runter** verwenden.
- ▶ SICAT Endo neigt die aktive Ansicht und zeigt die aktuell eingestellte Neigung in der Titelleiste der aktiven Ansicht an.
- ▶ SICAT Endo aktualisiert die Linie des Fadenkreuzes in der Ansicht **Longitudinal** oder **Transversal**.
- ▶ SICAT Endo neigt den entsprechenden Rahmen in der Ansicht **3D**.



Sie können die Neigung auf 0° zurücksetzen, indem Sie auf die Schaltfläche **Neigung zurücksetzen** klicken.

25.10 ANSICHTEN ZURÜCKSETZEN

Um alle Ansichten zurückzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:



- Klicken Sie in der **Arbeitsbereich-Werkzeugleiste** auf das Symbol **Ansichten zurücksetzen**.
- ▶ SICAT Endo setzt alle Ansichten auf die Standardwerte für den Zoom, die Verschiebung der Ausschnitte, das Scrollen, die Verschiebung der Fadenkreuze und die **Untersuchungsfenster**-Verschiebung zurück.
- ▶ SICAT Endo setzt die Blickrichtung der **3D**-Ansicht auf den Standardwert zurück.
- ▶ SICAT Endo setzt die Neigung von Ansichten auf 0° zurück.

25.11 SCREENSHOTS VON ANSICHTEN ERSTELLEN

Zu Dokumentationszwecken können Sie Screenshots der Ansichten erstellen und auf die folgenden Arten ausgeben:

- In die Windows-Zwischenablage kopieren.

SCREENSHOT EINER ANSICHT IN DIE WINDOWS-ZWISCHENABLAGE KOPIEREN

Um einen Screenshot einer Ansicht in die Windows-Zwischenablage zu kopieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Die gewünschte Ansicht ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 130].



- Klicken Sie in der Titelleiste der Ansicht auf das Symbol **Screenshot in die Zwischenablage kopieren (Strg+C)**.

▶ SICAT Endo kopiert einen Screenshot der Ansicht in die Windows-Zwischenablage.



Sie können Screenshots aus der Zwischenablage in vielen Anwendungen einfügen, beispielsweise Bildbearbeitungssoftware und Textverarbeitungen. In den meisten Anwendungen ist das Tastaturkürzel zum Einfügen Strg+V.

26 ANPASSUNG DER 3D-ANSICHT

Sie können jederzeit die Blickrichtung der **3D**-Ansicht ändern. Informationen dazu finden Sie unter *Blickrichtung der 3D-Ansicht ändern* [▶ Seite 143].

Um die **3D**-Ansicht zu konfigurieren, stehen die folgenden Aktionen zur Verfügung:

- *Darstellungsart der 3D-Ansicht umschalten* [▶ Seite 144]
- *Aktive Darstellungsart der 3D-Ansicht konfigurieren* [▶ Seite 145]
- *3D-Ansicht rotieren* [▶ Seite 212]
- *Farbige Darstellung optischer Abdrücke ausschalten und einschalten* [▶ Seite 148]

26.1 BLICKRICHTUNG DER 3D-ANSICHT ÄNDERN

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Blickrichtung der **3D**-Ansicht zu ändern:

- Interaktiv ändern
- Standard-Blickrichtung auswählen

BLICKRICHTUNG DER 3D-ANSICHT INTERAKTIV ÄNDERN

Um die Blickrichtung der **3D**-Ansicht interaktiv zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über die **3D**-Ansicht.
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
 - ▶ Der Mauszeiger wird zu einer Hand.
3. Bewegen Sie die Maus.
 - ▶ Die Blickrichtung ändert sich entsprechend der Bewegung der Maus.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Endo behält die aktuelle Blickrichtung der **3D**-Ansicht bei.

STANDARD-BLICKRICHTUNG AUSWÄHLEN

Um in der **3D**-Ansicht eine Standard-Blickrichtung auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor:



1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der linken oberen Ecke der **3D**-Ansicht über das Orientierungskopf-Symbol.
 - ▶ Das transparente Fenster **Blickrichtung** öffnet sich:



- ▶ In der Mitte des transparenten Fensters **Blickrichtung** zeigt der hervorgehobene Orientierungskopf die aktuelle Blickrichtung an.
2. Klicken Sie auf das Orientierungskopf-Symbol, welches die gewünschte Standard-Blickrichtung zeigt.
 - ▶ Die Blickrichtung der **3D**-Ansicht ändert sich entsprechend Ihrer Auswahl.
 3. Bewegen Sie den Mauszeiger aus dem transparenten Fenster **Blickrichtung** heraus.
 - ▶ Das transparente Fenster **Blickrichtung** schließt sich.

Um die Blickrichtung der **3D**-Ansicht zu ändern, können Sie die **3D**-Ansicht auch rotieren. Informationen dazu finden Sie unter *3D-Ansicht rotieren* [▶ Seite 212].

26.2 DARSTELLUNGSART DER 3D-ANSICHT UMSCHALTEN



Alle Darstellungsarten stehen in allen Arbeitsbereichen zur Verfügung.

Um die Darstellungsart der **3D**-Ansicht umzuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Die **3D**-Ansicht ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [► Seite 130].

1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der **Ansicht-Werkzeugleiste** der **3D**-Ansicht über das Symbol **Darstellungsart umschalten**.

► Das transparente Fenster **Darstellungsart umschalten** öffnet sich:



2. Klicken Sie auf das Symbol der gewünschten Darstellungsart.

► SICAT Endo aktiviert die gewünschte Darstellungsart.

3. Bewegen Sie den Mauszeiger aus dem transparenten Fenster **Darstellungsart umschalten** heraus.

► Das transparente Fenster **Darstellungsart umschalten** schließt sich.

26.3 AKTIVE DARSTELLUNGSART DER 3D-ANSICHT KONFIGURIEREN



Nur konfigurierbare Darstellungsarten zeigen das Symbol **Aktive Darstellungsart konfigurieren** an. Das transparente Fenster **Aktive Darstellungsart konfigurieren** zeigt nur die Einstellungen, welche für die aktive Darstellungsart relevant sind.

Um die aktive Darstellungsart der **3D**-Ansicht zu konfigurieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Die **3D**-Ansicht ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 130].
- ☑ Die gewünschte Darstellungsart ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Darstellungsart der 3D-Ansicht umschalten* [▶ Seite 144].
- ☑ Die aktive Darstellungsart ist konfigurierbar.



1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der **Ansicht-Werkzeuggestreife** der **3D**-Ansicht über das Symbol **Aktive Darstellungsart konfigurieren**.

▶ Das transparente Fenster **Aktive Darstellungsart konfigurieren** öffnet sich:



2. Bewegen Sie die gewünschten Schieberegler.
 - ▶ SICAT Endo passt die **3D**-Ansicht entsprechend der Position der Schieberegler an.
3. Falls verfügbar, klicken Sie neben **Erweiterte Einstellungen** auf das Pfeil-Symbol.
 - ▶ Der Bereich **Erweiterte Einstellungen** klappt auf.
4. Aktivieren oder deaktivieren Sie die verfügbaren Kontrollkästchen.
 - ▶ SICAT Endo passt die **3D**-Ansicht entsprechend des Zustands der Kontrollkästchen an.
5. Bewegen Sie die gewünschten Schieberegler.
 - ▶ SICAT Endo passt die **3D**-Ansicht entsprechend der Position der Schieberegler an.
6. Bewegen Sie den Mauszeiger aus dem transparenten Fenster **Aktive Darstellungsart konfigurieren** heraus.
 - ▶ Das transparente Fenster **Aktive Darstellungsart konfigurieren** schließt sich.



Sie können die Einstellungen auf die Voreinstellungen zurücksetzen, indem Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration der aktiven Darstellungsart auf Voreinstellung zurücksetzen** klicken.



Sie können die aktuellen Einstellungen als Voreinstellungen speichern, indem Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration der aktiven Darstellungsart als Voreinstellung speichern** klicken.

26.4 AUSSCHNITT-MODUS DER 3D-ANSICHT UMSCHALTEN

Um den Ausschnitt-Modus der **3D**-Ansicht umzuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Die **3D**-Ansicht ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 130].
- 1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der **Ansicht-Werkzeugleiste** der **3D**-Ansicht über das Symbol **Ausschnitt-Modus umschalten**.
 - ▶ Das transparente Fenster **Ausschnitt-Modus umschalten** öffnet sich:



- 2. Klicken Sie auf das Symbol des gewünschten Ausschnitt-Modus.
 - ▶ SICAT Endo aktiviert den gewünschten Ausschnitt-Modus.
- 3. Bewegen Sie den Mauszeiger aus dem transparenten Fenster **Ausschnitt-Modus umschalten** heraus.
 - ▶ Das transparente Fenster **Ausschnitt-Modus umschalten** schließt sich.

26.5 FARBIGE DARSTELLUNG OPTISCHER ABRÜCKE AUSSCHALTEN UND EINSCHALTEN

Optische Abdrücke werden in der Ansicht **3D** automatisch farbig dargestellt, wenn Sie zuvor farbliche optische Abdrücke importiert haben und die farbliche Darstellung aktiviert ist.

Sie können die farbliche Darstellung von optischen Abdrücken auf eine einfarbige Darstellung umschalten, wenn ausschließlich das genaue Erkennen der Form und Geometrie wichtig ist.

- ☑ Die Ansicht **3D** ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 130].



1. Klicken Sie in der **Ansicht-Werkzeuggestreife** auf das Symbol **Farbliche Darstellung für optische Abdrücke ausschalten**.

▶ SICAT Endo schaltet die farbliche Darstellung auf die einfarbige Darstellung um.



2. Klicken Sie in der **Ansicht-Werkzeuggestreife** auf das Symbol **Farbliche Darstellung für optische Abdrücke einschalten**.

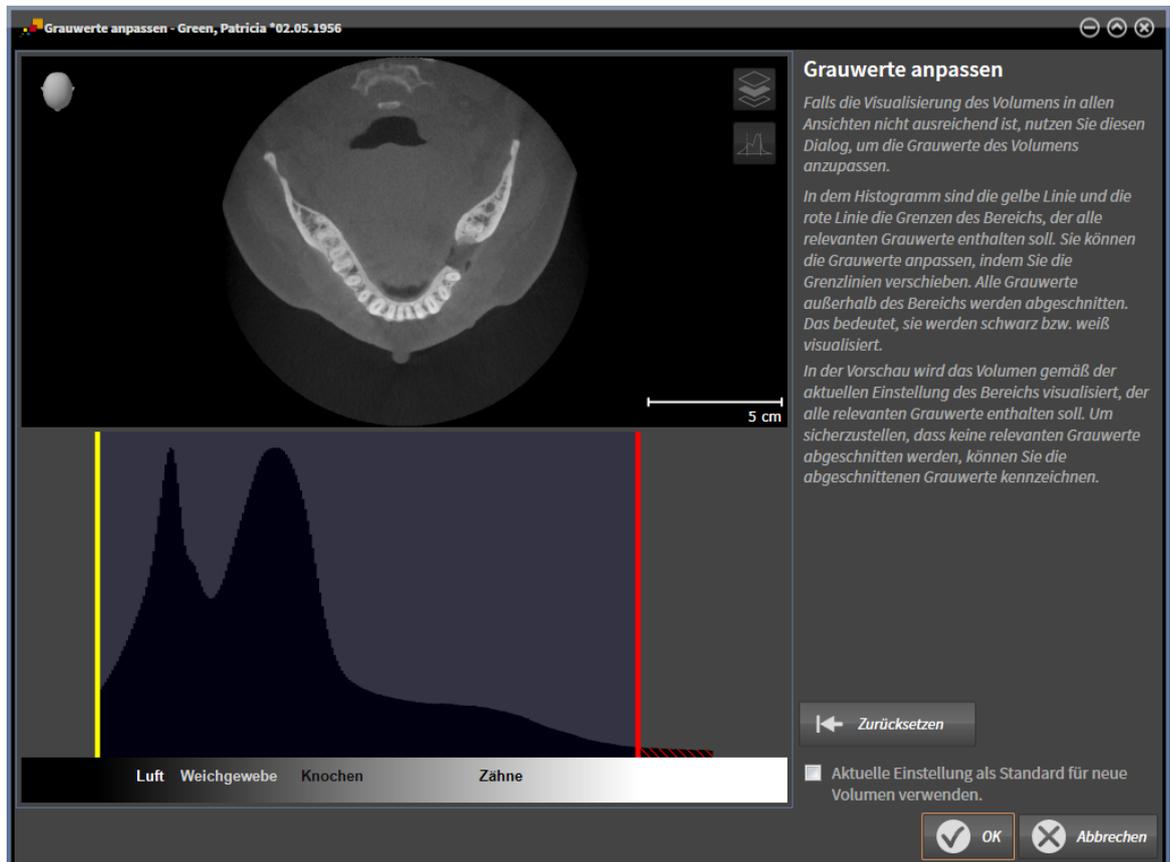
▶ SICAT Endo schaltet die einfarbige Darstellung auf die farbliche Darstellung um.

27 GRAUWERTE



Sie können die Grauwerte nur für Volumen anpassen, die von Nicht-Sirona-3D-Röntengeräten erstellt wurden.

Wenn die Darstellung des Volumens unzureichend ist, können Sie die Grauwerte des Volumens im Fenster **Grauwerte anpassen** anpassen:



Das Fenster **Grauwerte anpassen** besteht aus zwei Teilen:

- Der obere Teil zeigt eine **Axial**-Schichtansicht oder eine **Koronal**-Projektionsansicht.
- Der untere Teil zeigt ein Histogramm mit der Häufigkeitsverteilung der Grauwerte.

Im Histogramm stellen die gelbe Linie und die rote Linie die Grenzen des Bereichs dar, der alle relevanten Grauwerte enthalten sollte. Sie können die Grauwerte anpassen, indem Sie die Grenzen verschieben. SICAT Endo schneidet alle Grauwerte außerhalb des Bereichs ab. Dies bedeutet, dass die Software diese entweder schwarz oder weiß darstellt.

SICAT Endo stellt das Volumen in der **Axial**-Schichtansicht oder in der **Koronal**-Projektionsansicht entsprechend des Bereichs dar, der alle relevanten Grauwerte enthalten sollte. Um sicherzustellen, dass SICAT Endo keine relevanten Bildinformationen versteckt, kann die Software abgeschnittene Grauwerte kennzeichnen.

In der **Axial**-Schichtansicht können Sie durch die Schichten scrollen und diese einzeln auf abgeschnittene Grauwerte überprüfen.

In der **Koronal**-Projektionsansicht können Sie alle Schichten auf einmal auf abgeschnittene Grauwerte überprüfen.

Passen Sie die Grauwerte nur an, wenn die Darstellung des Volumens in allen Ansichten unzureichend ist. Informationen dazu finden Sie unter *Grauwerte anpassen* [▶ Seite 151].

Um beispielsweise bestimmte anatomische Strukturen hervorzuheben, können Sie die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansichten temporär anpassen. Informationen dazu finden Sie unter *Die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansichten anpassen und zurücksetzen* [▶ Seite 132].

Sie können außerdem die Darstellung der **3D**-Ansicht anpassen. Informationen dazu finden Sie unter *Darstellungsart der 3D-Ansicht umschalten* [▶ Seite 144], *Aktive Darstellungsart der 3D-Ansicht konfigurieren* [▶ Seite 145] und *Ausschnitt-Modus der 3D-Ansicht umschalten* [▶ Seite 147].

27.1 GRAUWERTE ANPASSEN

Allgemeine Informationen über Grauwerte finden Sie unter *Grauwerte* [► Seite 149].

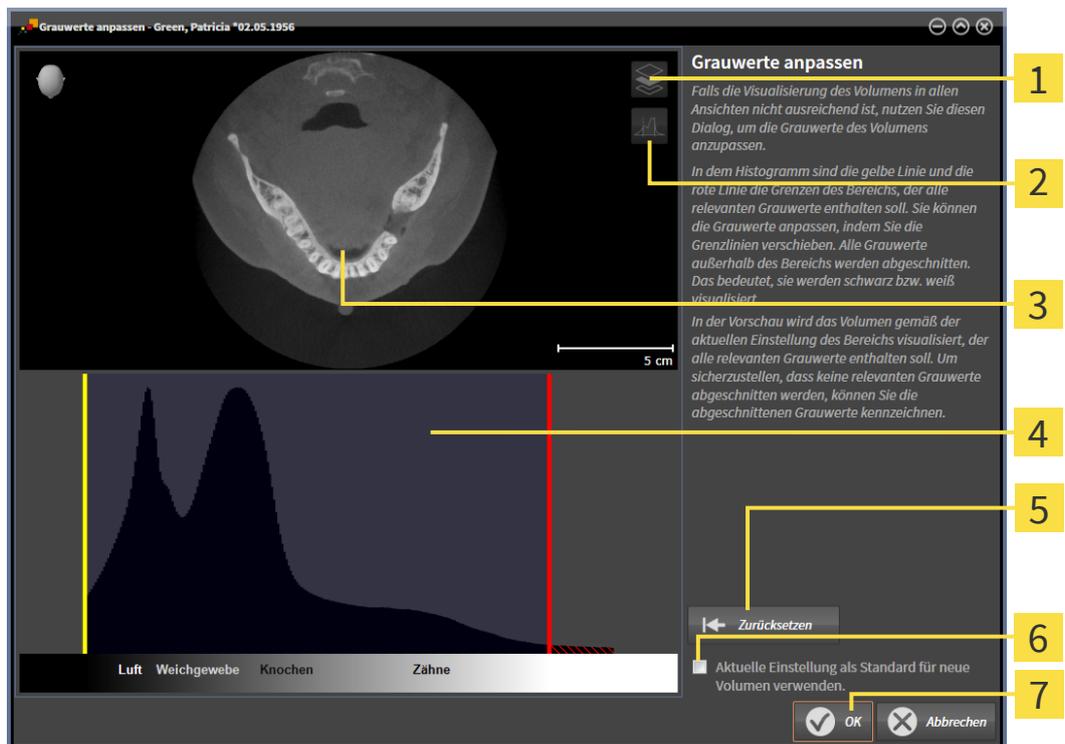
Um die Grauwerte des Volumens anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist bereits aufgeklappt.



1. Klicken Sie auf das Symbol **Grauwerte anpassen**.

► Das Fenster **Grauwerte anpassen** öffnet sich:



- 1 Symbol **Koronalen Projektionsmodus aktivieren** oder Symbol **Axialen Schichtenmodus aktivieren**

- 2 Symbol **Abgeschnittene Grauwerte nicht kennzeichnen** oder Symbol **Abgeschnittene Grauwerte kennzeichnen**

- 3 **Axial**-Schichtansicht oder **Koronal**-Projektionsansicht

- 4 Histogramm

- 5 Schaltfläche **Zurücksetzen**

- 6 Kontrollkästchen **Aktuelle Einstellung als Standard für neue Volumen verwenden**

- 7 Schaltfläche **OK**

2. Stellen Sie sicher, dass der axiale Schichtenmodus aktiv ist. Falls erforderlich, klicken Sie auf das Symbol **Axialen Schichtenmodus aktivieren**.

3. Um die untere Grenze des Bereichs anzupassen, der alle relevanten Grauwerte enthalten sollte, verschieben Sie die gelbe Linie.

► SICAT Endo passt in der **Axial**-Schichtansicht alle Grauwerte dementsprechend an.

- ▶ SICAT Endo kennzeichnet alle Grauwerte unterhalb des niedrigsten relevanten Grauwertes gelb.
- 4. Scrollen Sie durch die axialen Schichten. Stellen Sie sicher, dass alle relevanten Grauwerte nicht gelb gekennzeichnet sind. Falls erforderlich, verschieben Sie die gelbe Linie noch einmal.
- 5. Um die obere Grenze des Bereichs anzupassen, der alle relevanten Grauwerte enthalten sollte, verschieben Sie die rote Linie.
 - ▶ SICAT Endo passt in der **Axial**-Schichtansicht alle Grauwerte dementsprechend an.
 - ▶ SICAT Endo kennzeichnet alle Grauwerte oberhalb des höchsten relevanten Grauwertes rot.
- 6. Scrollen Sie durch die axialen Schichten. Stellen Sie sicher, dass alle relevanten Grauwerte nicht rot gekennzeichnet sind. Falls erforderlich, verschieben Sie die rote Linie noch einmal.
- 7. Klicken Sie auf **OK**.
- ▶ Das Fenster **Grauwerte anpassen** schließt sich und SICAT Endo stellt das Volumen in allen Ansichten entsprechend der angepassten Grauwerte dar.

Zusätzlich zum beschriebenen Vorgehen stehen im Fenster **Grauwerte anpassen** die folgenden Aktionen zur Verfügung:



- Um alle Schichten auf einmal zu beurteilen, können Sie auf das Symbol **Koronalen Projektionsmodus aktivieren** klicken. Durch Klicken auf das Symbol **Axialen Schichtenmodus aktivieren** können Sie wieder in die **Axial**-Schichtansicht umschalten.
- Um beide Grenzen auf einmal zu verschieben, können Sie den Bereich, der alle relevanten Grauwerte enthalten sollte, anklicken und verschieben.
- Um den Bereich, der alle relevanten Grauwerte enthalten sollte, auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen, können Sie auf die Schaltfläche **Zurücksetzen** klicken.
- Wenn Sie die abgeschnittenen Grauwerte nicht kennzeichnen möchten, können Sie auf das Symbol **Abgeschnittene Grauwerte nicht kennzeichnen** klicken.
- Um den eingestellten Bereich als Standard für zukünftig importierte Volumen zu verwenden, können Sie das Kontrollkästchen **Aktuelle Einstellung als Standard für neue Volumen verwenden** aktivieren.
- Wenn Sie Ihre Änderungen nicht speichern möchten, können Sie auf **Abbrechen** klicken.

28 VOLUMENAUSRICHTUNG UND PANORAMABEREICH ANPASSEN



Falls eine Anpassung der Volumenausrichtung erforderlich ist, führen Sie diese zu Beginn Ihrer Arbeit mit der 3D-Röntgenaufnahme durch. Wenn Sie die Volumenausrichtung später anpassen, müssen Sie Teile Ihrer Diagnose oder Planung unter Umständen wiederholen.

VOLUMENAUSRICHTUNG

Sie können die Volumenausrichtung für alle Ansichten anpassen, indem Sie das Volumen um die drei Hauptachsen drehen. Dies kann in den folgenden Fällen notwendig sein:

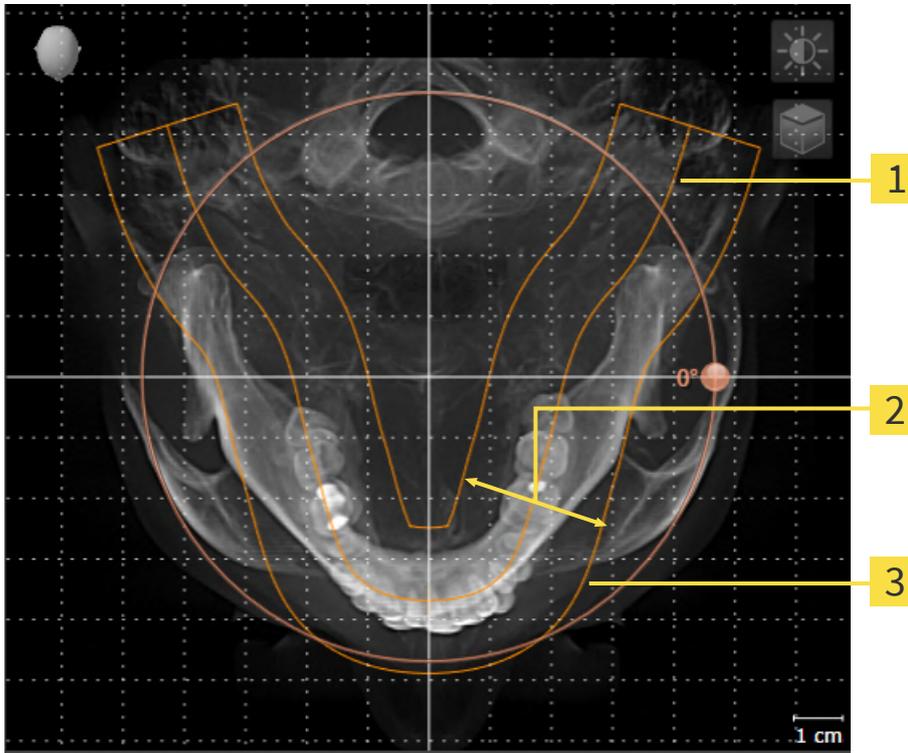
- Nicht optimale Positionierung des Patienten bei der 3D-Röntgenaufnahme
- Ausrichtung nach Anwendungsfall, beispielsweise Ausrichtung der axialen Schichten parallel zur Frankfurter Horizontalen oder parallel zur Okklusionsebene
- Optimierung der **Panorama**-Ansicht

Wenn Sie die Volumenausrichtung in SICAT Endo anpassen, übernimmt SICAT Endo Ihre Einstellungen für Ihre aktuell geöffnete Planung.

Wie Sie die Volumenausrichtung anpassen können, finden Sie unter *Volumenausrichtung anpassen* [▶ Seite 155].

PANORAMABEREICH

SICAT Endo berechnet die **Panorama**-Ansicht auf Grundlage des Volumens und des Panoramabereichs. Um die **Panorama**-Ansicht zu optimieren, sollten Sie den Panoramabereich an beide Kiefer des Patienten anpassen. Dies ist wichtig für eine effektive und effiziente Diagnose und Behandlungsplanung.



- 1** Panoramakurve
- 2** Dicke
- 3** Panoramabereich

Der Panoramabereich ist durch die zwei folgenden Komponenten festgelegt:

- Form und Position der Panoramakurve
- Dicke des Panoramabereichs

Für eine optimale Anpassung des Panoramabereichs müssen die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- Der Panoramabereich muss alle Zähne und beide Kiefer vollständig enthalten.
- Der Panoramabereich sollte so dünn wie möglich sein.

Wenn Sie den Panoramabereich in SICAT Endo anpassen, übernimmt SICAT Endo Ihre Einstellungen für Ihre aktuell geöffnete Planung.

Wie Sie den Panoramabereich anpassen können, finden Sie unter *Panoramabereich anpassen* [► Seite 160].

28.1 VOLUMENAUSRICHTUNG ANPASSEN

Allgemeine Informationen über die Volumenausrichtung finden Sie unter *Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen* [► Seite 153].

Die Anpassung der Volumenausrichtung besteht aus den folgenden Schritten:

- Das Fenster **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen** öffnen
- Volumen in der **Koronal**-Ansicht drehen
- Volumen in der **Sagittal**-Ansicht drehen
- Volumen in der **Axial**-Ansicht drehen

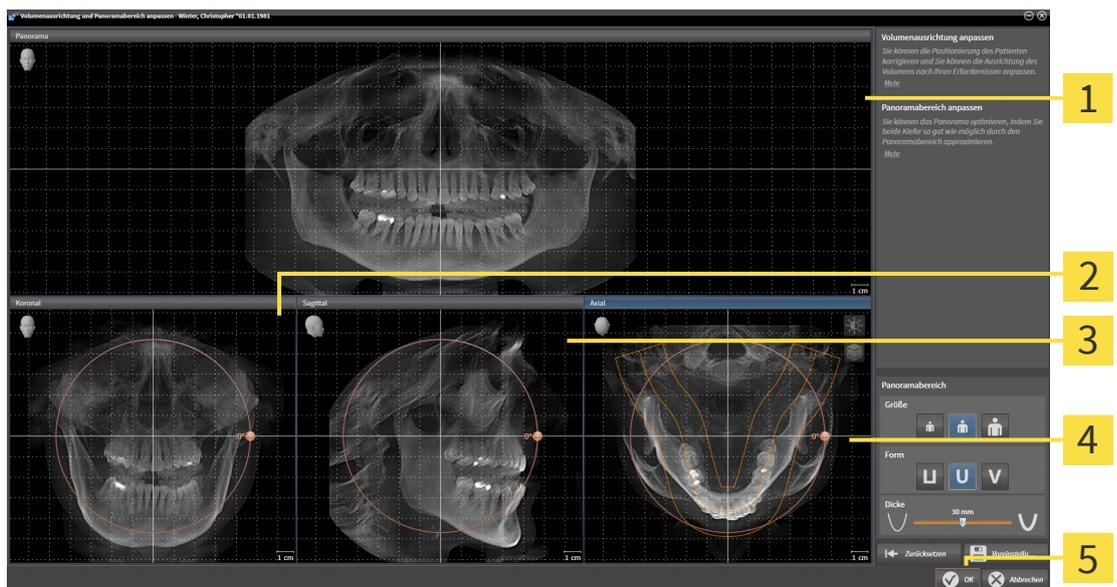
DAS FENSTER "VOLUMENAUSRICHTUNG UND PANORAMABEREICH ANPASSEN" ÖFFNEN

- Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist bereits aufgeklappt.



- Klicken Sie auf das Symbol **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen**.

- Das Fenster **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen** öffnet sich:



1 Panorama-Ansicht

4 Axial-Ansicht mit **Drehung**-Regler

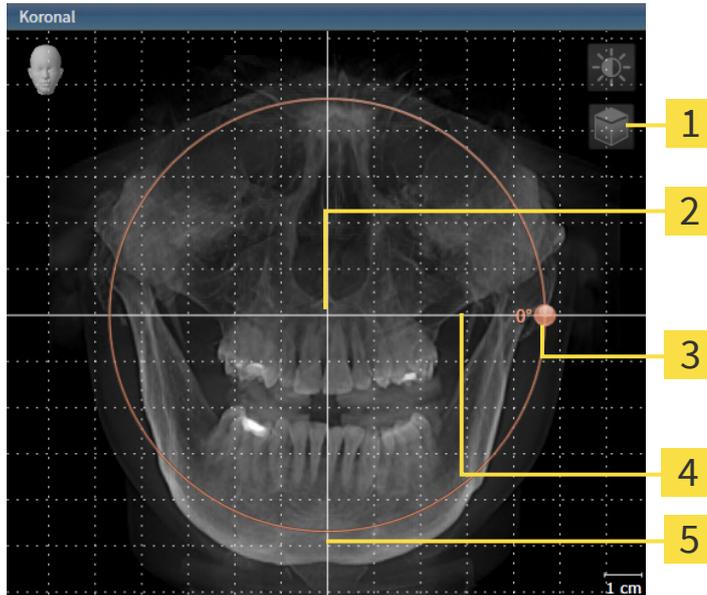
2 Koronal-Ansicht mit **Drehung**-Regler

5 Schaltfläche **OK**

3 Sagittal-Ansicht mit **Drehung**-Regler

VOLUMEN IN DER KORONAL-ANSICHT DREHEN

1. Aktivieren Sie die **Koronal**-Ansicht:



- | | |
|--|------------------------------------|
| 1 Symbol Schichtenmodus aktivieren oder
Symbol Projektionsmodus aktivieren | 4 Horizontale Referenzlinie |
| 2 Rotationszentrum | 5 Vertikale Referenzlinie |
| 3 Drehung -Regler | |



2. Stellen Sie sicher, dass der Projektionsmodus aktiv ist. Falls der Schichtenmodus aktiv ist, klicken Sie auf das Symbol **Projektionsmodus aktivieren**.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger über den **Drehung**-Regler.
4. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
5. Bewegen Sie den **Drehung**-Regler entlang des Kreises in die gewünschte Richtung.
 - ▶ SICAT Endo dreht das Volumen in der **Koronal**-Ansicht kreisförmig um das Rotationszentrum und in den übrigen Ansichten entsprechend.
6. Wenn Sie die gewünschte Drehung des Volumens eingestellt haben, lassen Sie die linke Maustaste los. Orientieren Sie sich an der horizontalen Referenzlinie, der vertikalen Referenzlinie und dem Gitter.

VOLUMEN IN DER SAGITTAL-ANSICHT DREHEN

1. Aktivieren Sie die **Sagittal**-Ansicht:



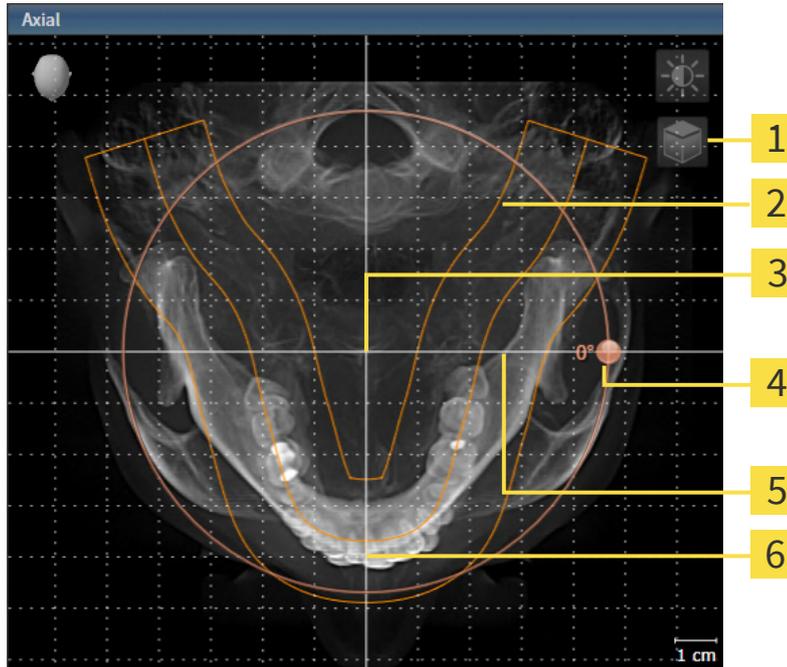
- | | |
|--|------------------------------------|
| 1 Symbol Schichtenmodus aktivieren oder
Symbol Projektionsmodus aktivieren | 4 Horizontale Referenzlinie |
| 2 Rotationszentrum | 5 Vertikale Referenzlinie |
| 3 Drehung -Regler | |



2. Stellen Sie sicher, dass der Projektionsmodus aktiv ist. Falls der Schichtenmodus aktiv ist, klicken Sie auf das Symbol **Projektionsmodus aktivieren**.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger über den **Drehung**-Regler.
4. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
5. Bewegen Sie den **Drehung**-Regler entlang des Kreises in die gewünschte Richtung.
 - SICAT Endo dreht das Volumen in der **Sagittal**-Ansicht kreisförmig um das Rotationszentrum und in den übrigen Ansichten entsprechend.
6. Wenn Sie die gewünschte Drehung des Volumens eingestellt haben, lassen Sie die linke Maustaste los. Orientieren Sie sich an der horizontalen Referenzlinie, der vertikalen Referenzlinie und dem Gitter.

VOLUMEN IN DER AXIAL-ANSICHT DREHEN

1. Aktivieren Sie die **Axial**-Ansicht:



- | | |
|---|------------------------------------|
| 1 Symbol Schichtenmodus aktivieren oder Symbol Projektionsmodus aktivieren | 4 Drehung -Regler |
| 2 Panoramabereich | 5 Horizontale Referenzlinie |
| 3 Rotationszentrum | 6 Vertikale Referenzlinie |



2. Stellen Sie sicher, dass der Projektionsmodus aktiv ist. Falls der Schichtenmodus aktiv ist, klicken Sie auf das Symbol **Projektionsmodus aktivieren**.
3. Falls erforderlich, verschieben Sie in der **Axial**-Ansicht den Panoramabereich, indem Sie mit der linken Maustaste auf den Panoramabereich klicken und die Maus bei gedrückter linker Maustaste bewegen. SICAT Endo verschiebt das Rotationszentrum, die horizontale Referenzlinie und die vertikale Referenzlinie entsprechend.
4. Bewegen Sie den Mauszeiger über den **Drehung**-Regler.
5. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
6. Bewegen Sie den **Drehung**-Regler entlang des Kreises in die gewünschte Richtung.
 - ▶ SICAT Endo dreht das Volumen in der **Axial**-Ansicht kreisförmig um das Rotationszentrum und in den übrigen Ansichten entsprechend.
7. Wenn Sie die gewünschte Drehung des Volumens eingestellt haben, lassen Sie die linke Maustaste los. Orientieren Sie sich an dem Panoramabereich, der horizontalen Referenzlinie, der vertikalen Referenzlinie und dem Gitter.
8. Um Ihre Anpassungen zu speichern, klicken Sie auf **OK**.

- ▶ Wenn die Anpassung der Volumenausrichtung Auswirkungen auf bestehende Objekte in SICAT Endo hat, öffnet SICAT Endo ein Hinweisenfenster, das Sie über die genauen Auswirkungen informiert.
9. Wenn Sie die Anpassung der Volumenausrichtung dennoch durchführen möchten, klicken Sie im Hinweisenfenster auf die Schaltfläche **Anpassen**.
- ▶ SICAT Endo speichert die angepasste Volumenausrichtung und stellt das Volumen in allen Ansichten entsprechend ausgerichtet dar.



Zusätzlich zu dem beschriebenen Vorgehen stehen die folgenden Aktionen im Fenster **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen** zur Verfügung:

- Sie können die Helligkeit und den Kontrast einer 2D-Ansicht anpassen, indem Sie die gewünschte Ansicht aktivieren und auf das Symbol **Helligkeit und Kontrast anpassen** klicken. Informationen dazu finden Sie unter *Die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansichten anpassen und zurücksetzen* [▶ Seite 132].
- Sie können in den Ansichten zoomen. SICAT Endo synchronisiert den Zoom zwischen der **Koronal**- und der **Sagittal**-Ansicht.
- Um die aktuelle Volumenausrichtung und den aktuellen Panoramabereich als Voreinstellung zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Voreinstellung speichern**.
- Um die Volumenausrichtung und den Panoramabereich auf die zuletzt gespeicherte Voreinstellung zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurücksetzen**.
- Wenn Sie Ihre Anpassungen nicht speichern möchten, klicken Sie auf **Abbrechen**.
- Wenn Sie Daten im Viewer-Modus geöffnet haben, sind Ihre Anpassungen nach dem Schließen der Daten nicht mehr aktiv.

28.2 PANORAMABEREICH ANPASSEN

Allgemeine Informationen über den Panoramabereich finden Sie unter *Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen* [▶ Seite 153].

Die Anpassung des Panoramabereichs besteht aus den folgenden Schritten:

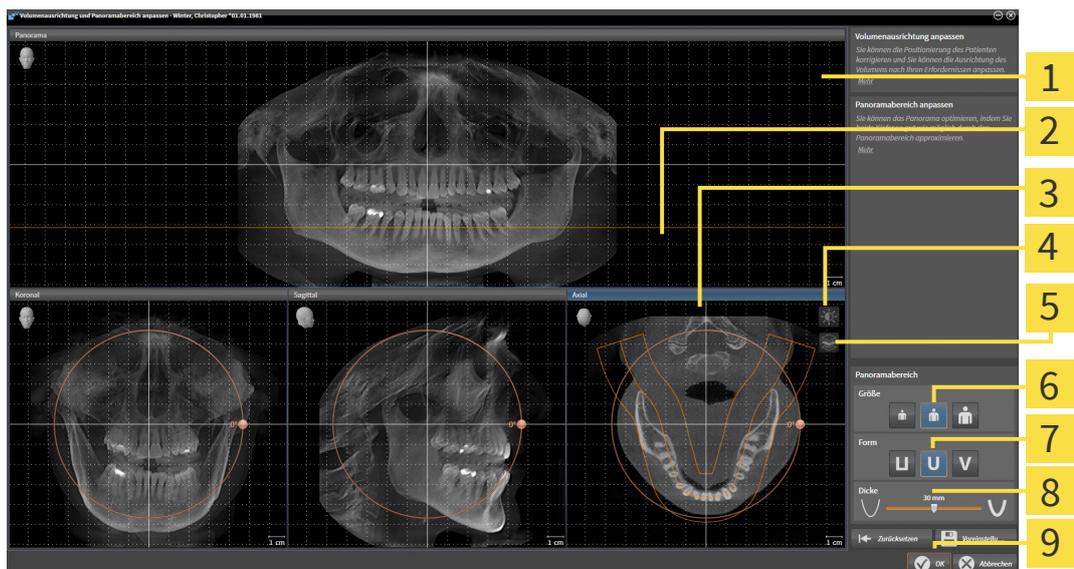
- Das Fenster **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen** öffnen
- Schichtposition der **Axial**-Ansicht anpassen
- Panoramabereich verschieben
- Volumen in der **Axial**-Ansicht drehen
- **Größe, Form** und **Dicke** des Panoramabereichs anpassen

DAS FENSTER "VOLUMENAUSRICHTUNG UND PANORAMABEREICH ANPASSEN" ÖFFNEN

- ☑ Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist bereits aufgeklappt.



- Klicken Sie auf das Symbol **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen**.
- ▶ Das Fenster **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen** öffnet sich:



- | | |
|--|---------------------------------|
| 1 Panorama-Ansicht | 6 Größe-Schaltflächen |
| 2 Axiale Referenzlinie | 7 Form-Schaltflächen |
| 3 Axial-Ansicht mit Drehung -Schieberegler | 8 Dicke-Schieberegler |
| 4 Symbol Helligkeit und Kontrast anpassen | 9 Schaltfläche OK |
| 5 Symbol Projektionsmodus aktivieren oder
Symbol Schichtenmodus aktivieren | |

SCHICHTPOSITION DER AXIAL-ANSICHT ANPASSEN



1. Stellen Sie sicher, dass in der **Axial**-Ansicht der Schichtenmodus aktiv ist. Falls der Projektionsmodus aktiv ist, klicken Sie auf das Symbol **Schichtenmodus aktivieren**.
2. Bewegen Sie in der **Panorama**-Ansicht den Mauszeiger über die axiale Referenzlinie. Die axiale Referenzlinie stellt die aktuelle Schichtposition der **Axial**-Ansicht dar.
3. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
4. Bewegen Sie die Maus nach oben oder unten.
 - ▶ Die Schicht der **Axial**-Ansicht passt sich entsprechend der Position der axialen Referenzlinie in der **Panorama**-Ansicht an.
5. Wenn sich die axiale Referenzlinie auf den Wurzeln der Mandibula-Zähne befindet, lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ Die **Axial**-Ansicht behält die aktuelle Schicht bei.

PANORAMABEREICH VERSCHIEBEN

1. Bewegen Sie in der **Axial**-Ansicht den Mauszeiger über den Panoramabereich.
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
 - ▶ Der Mauszeiger ändert sich.
3. Bewegen Sie die Maus.
 - ▶ SICAT Endo verschiebt den Panoramabereich entsprechend der Position des Mauszeigers.
4. Wenn die zentrale Kurve des Panoramabereichs den Wurzeln der Mandibula-Zähne folgt, lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ Der Panoramabereich behält seine aktuelle Position bei.

VOLUMEN IN DER AXIAL-ANSICHT DREHEN

1. Bewegen Sie in der **Axial**-Ansicht den Mauszeiger über den **Drehung**-Regler.
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie den **Drehung**-Regler entlang des Kreises in die gewünschte Richtung.
 - ▶ SICAT Endo dreht das Volumen entsprechend in der **Axial**-Ansicht kreisförmig um das Rotationszentrum und in den übrigen Ansichten entsprechend.
4. Wenn die Wurzeln der Mandibula-Zähne der zentralen Kurve des Panoramabereichs folgen, lassen Sie die linke Maustaste los.

GRÖSSE, FORM UND DICKE DES PANORAMABEREICHS ANPASSEN



1. Stellen Sie sicher, dass der Projektionsmodus aktiv ist. Falls der Schichtenmodus aktiv ist, klicken Sie auf das Symbol **Projektionsmodus aktivieren**.



2. Wählen Sie die **Größe** des Panoramabereichs, die am besten der Mandibula des Patienten entspricht, indem Sie auf die entsprechende **Größe**-Schaltfläche klicken.



3. Wählen Sie die **Form** des Panoramabereichs, die am besten der Mandibula des Patienten entspricht, indem Sie auf die entsprechende **Form**-Schaltfläche klicken.



4. Wählen Sie die **Dicke** des Panoramabereichs, indem Sie den **Dicke**-Schieberegler verschieben. Stellen Sie sicher, dass der Panoramabereich alle Zähne und beide Kiefer vollständig enthält. Halten Sie die Dicke so gering wie möglich.

5. Um Ihre Anpassungen zu speichern, klicken Sie auf **OK**.
- ▶ Wenn die Anpassung des Panoramabereichs Auswirkungen auf bestehende Objekte in SICAT Endo hat, öffnet SICAT Endo ein Hinweisenfenster, das Sie über die genauen Auswirkungen informiert.
6. Wenn Sie die Anpassung des Panoramabereichs dennoch durchführen möchten, klicken Sie im Hinweisenfenster auf die Schaltfläche **Anpassen**.
- ▶ SICAT Endo speichert die angepasste Volumenausrichtung und den angepassten Panoramabereich und stellt die **Panorama**-Ansicht entsprechend dar.

Zusätzlich zu dem beschriebenen Vorgehen stehen die folgenden Aktionen im Fenster **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen** zur Verfügung:



- Sie können die Helligkeit und den Kontrast einer 2D-Ansicht anpassen, indem Sie die gewünschte Ansicht aktivieren und auf das Symbol **Helligkeit und Kontrast anpassen** klicken. Informationen dazu finden Sie unter *Die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansichten anpassen und zurücksetzen* [▶ Seite 132].
- Sie können in den Ansichten zoomen. SICAT Endo synchronisiert den Zoom zwischen der **Koronal**- und der **Sagittal**-Ansicht.
- Um die aktuelle Volumenausrichtung und den aktuellen Panoramabereich als Voreinstellung zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Voreinstellung speichern**.
- Um die Volumenausrichtung und den Panoramabereich auf die zuletzt gespeicherte Voreinstellung zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurücksetzen**.
- Wenn Sie Ihre Anpassungen nicht speichern möchten, klicken Sie auf **Abbrechen**.
- Wenn Sie Daten im Viewer-Modus geöffnet haben, sind Ihre Anpassungen nach dem Schließen der Daten nicht mehr aktiv.

29 OPTISCHE ABDRÜCKE

SICAT Endo kann zueinander passende 3D-Röntgendaten und optische Abdrücke desselben Patienten überlagern (registrieren). Die überlagerte Darstellung stellt zusätzliche Informationen für Planung und Umsetzung zur Verfügung. Dadurch können Sie die Therapie basierend auf optischen Abdrücken umsetzen.

Um optische Abdrücke zu verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

1. Import von optischen Abdrücken über folgende Importwege:
 - *Optische Abdrücke vom Hub herunterladen* [▶ Seite 165]
 - *Optische Abdrücke aus Datei importieren* [▶ Seite 168]
 - *Optische Abdrücke aus SICAT-Applikation wiederverwenden* [▶ Seite 171]
2. Registrierung (Überlagerung) der optischen Abdrücke mit 3D-Röntgendaten: *Optische Abdrücke registrieren und prüfen* [▶ Seite 173]



Die Registrierung entfällt bei Wiederverwendung von optischen Abdrücken aus einer SICAT-Applikation.

SICAT Endo unterstützt die folgenden Datenformate für optische Abdrücke:

- SIXD-Datensätze, die einen optischen Abdruck der Maxilla oder der Mandibula enthalten (mindestens 75% des Kieferbogens). Nutzen Sie dieses Format, wenn Sie ein CEREC-System einsetzen, das das SIXD-Format unterstützt.
- SSI-Datensätze, die einen optischen Abdruck der Maxilla oder der Mandibula enthalten (mindestens 75% des Kieferbogens). Nutzen Sie dieses Format, wenn Sie ein CEREC-System einsetzen, das das SIXD-Format **nicht** unterstützt.
- STL-Datensätze*, die einen optischen Abdruck der Maxilla **oder** der Mandibula enthalten (mindestens 75% des Kieferbogens). Nutzen Sie dieses Format, wenn Sie ein anderes CAD/CAM-System einsetzen, das das STL-Format unterstützt.

*Für STL-Datensätze benötigen Sie eine aktivierte **SICAT Suite STL Import**-Lizenz. Außerdem sind zusätzliche Schritte beim Importieren zu beachten. Informationen dazu finden Sie unter *Zusätzliche Schritte bei optischen Abdrücken im STL-Format* [▶ Seite 170].

Die folgenden Aktionen stehen für optische Abdrücke zur Verfügung:

- Optische Abdrücke aktivieren, ausblenden und einblenden: *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 113]
- Optische Abdrücke fokussieren und entfernen: *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [▶ Seite 115]
- Darstellung farbiger optischer Abdrücke einstellen: *Farbige Darstellung optischer Abdrücke ausschalten und einschalten* [▶ Seite 148]

29.1 OPTISCHE ABDRÜCKE IMPORTIEREN



VORSICHT

Die Benutzung anderer Daten als 3D-Röntgenaufnahmen als einzige Informationsquelle könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

1. Benutzen Sie 3D-Röntgenaufnahmen als bevorzugte Informationsquelle für Diagnose und Planung.
2. Benutzen Sie andere Daten, beispielsweise optische Abdruckdaten, nur als Hilfs-Informationsquelle.



VORSICHT

Ungeeignete Geräte für optische Abdrücke könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur optische Abdruckdaten von Geräten, die als medizinische Geräte zugelassen sind.



VORSICHT

Optische Abdruckdaten, die nicht zum Patienten und Datum der 3D-Röntgenaufnahmen passen, könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass Patient und Datum optischer Abdruckdaten zu Patient und Datum der dargestellten 3D-Röntgenaufnahmen passen.



VORSICHT

Unzureichende Integrität oder Qualität optischer Abdruckdaten könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie die Integrität und Qualität der importierten optischen Abdruckdaten.



VORSICHT

Unzureichende Qualität und Präzision optischer Abdruckdaten könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur optische Abdruckdaten, die eine hinreichende Qualität und Präzision für die beabsichtigte Diagnose und Therapie aufweisen.

29.1.1 OPTISCHE ABDRÜCKE VOM HUB HERUNTERLADEN

Sie können optische Abdrücke vom Hub im SIXD-Format herunterladen und in SICAT Endo importieren.

- ☑ Die Verbindung zum Hub ist hergestellt. Informationen dazu finden Sie unter *Hub-Nutzung aktivieren und deaktivieren* [▶ Seite 260].
- ☑ Die Lizenz zur Nutzung des Hubs ist aktiviert. Informationen dazu finden Sie unter *Lizenzen* [▶ Seite 56].
- ☑ Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist aufgeklappt.



1. Klicken Sie auf das Symbol **Optische Abdrücke importieren und registrieren**.

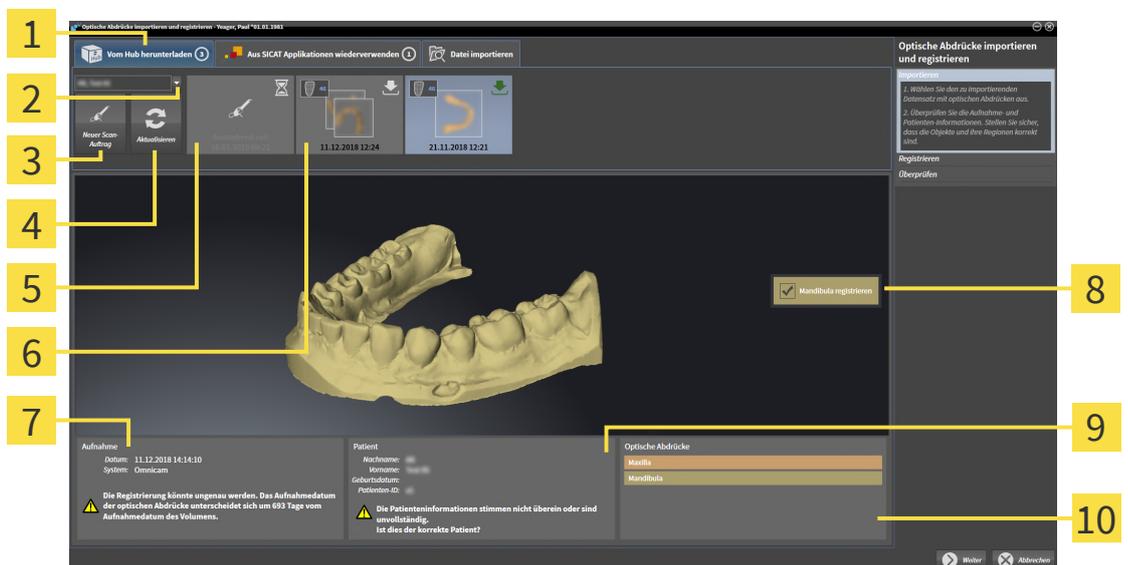
▶ SICAT Endo öffnet den Assistenten **Optische Abdrücke importieren und registrieren** mit dem Schritt **Importieren**.



2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Vom Hub herunterladen**.

3. Wählen Sie einen Patienten aus.

▶ SICAT Endo zeigt ausstehende Scan-Aufträge und verfügbare optische Abdrücke an.



1 Registerkarte **Vom Hub herunterladen**

2 Schaltfläche **Patientenauswahl**

3 Schaltfläche **Neuer Scan-Auftrag**

4 Schaltfläche **Aktualisieren**

5 Scan-Auftrag mit Status:

ausstehend

noch nicht heruntergeladen

6 Verfügbare optische Abdrücke mit Status:

noch nicht heruntergeladen

bereits heruntergeladen

7 Aufnahmeinformationen

8 Auswahl für die Registrierung

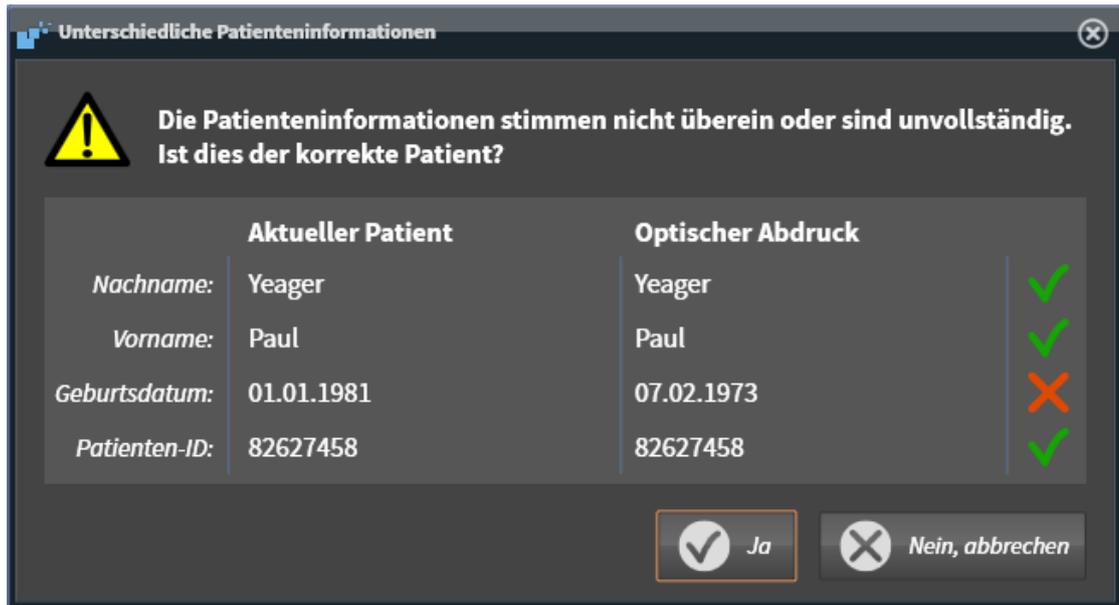
9 Patienteninformationen

10 Bereich **Optische Abdrücke**

4. Klicken Sie auf den gewünschten optischen Abdruck.

▶ SICAT Endo lädt den optischen Abdruck herunter, wenn der Abdruck nicht bereits heruntergeladen ist. Wenn der Abdruck heruntergeladen ist, zeigt SICAT Endo den Abdruck in der **3D**-Ansicht an.

- ▶ Die Maxilla oder Mandibula wird für die Registrierung vorausgewählt.
- 5. Prüfen Sie die Auswahl für die Registrierung.
- 6. Prüfen Sie ob die Aufnahmeinformationen und die Patienteninformationen übereinstimmen.
- 7. Prüfen Sie ob der richtige Kiefer im Bereich **Optische Abdrücke** angezeigt wird.
- 8. Klicken Sie auf **Weiter**.
 - ▶ Wenn die Patientendaten in der 3D-Röntgenaufnahme und im optischen Abdruck voneinander abweichen, öffnet SICAT Endo das Fenster **Unterschiedliche Patienteninformationen**:



- 9. Vergleichen Sie die Patienteninformationen. Wenn Sie sicher sind, dass der optische Abdruck trotz unterschiedlicher Patienteninformationen zum aktuellen Patienten passt, klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.
 - ▶ Der Schritt **Registrieren** öffnet sich für den optischen Abdruck. Folgen Sie den Schritten in Abschnitt *Optische Abdrücke registrieren und prüfen* [▶ Seite 173].



Damit Sie prüfen können, ob die 3D-Röntgendaten und die optische Abdrücke zueinander passen, zeigt der Assistent **Optische Abdrücke importieren und registrieren** die Patientendaten immer an und ignoriert die Einstellung **Anonymisieren**.



- Wenn der gewünschte optische Abdruck nicht angezeigt wird, können Sie die Übersicht aktualisieren, indem Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren** klicken. Alternativ können Sie einen Auftrag zur Aufnahme des optischen Abdrucks an den Hub senden. Informationen dazu finden Sie unter *Scan-Auftrag für optischen Abdruck erstellen* [▶ Seite 167].
- In der Voreinstellung ist die Verbindung zum Hub getrennt. Informationen zum Einstellen der Verbindung finden Sie unter *Hub-Nutzung aktivieren und deaktivieren* [▶ Seite 260].
- Sie können den Hub nutzen, wenn Sie die entsprechende Lizenz zur Nutzung des Hubs aktiviert haben. Informationen dazu finden Sie unter *Lizenzen* [▶ Seite 56].

29.1.1.1 SCAN-AUFTRAG FÜR OPTISCHEN ABRUCK ERSTELLEN

Sie können einen Auftrag zum Scannen von optischen Abdrücken an den Hub senden.

- ☑ Die Verbindung zum Hub ist hergestellt. Informationen dazu finden Sie unter *Hub-Nutzung aktivieren und deaktivieren* [▶ Seite 260].
- ☑ Die Lizenz zur Nutzung des Hubs ist aktiviert: Informationen dazu finden Sie unter *Lizenzen* [▶ Seite 56].
- ☑ Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist bereits aufgeklappt.



1. Klicken Sie auf das Symbol **Optische Abdrücke importieren und registrieren**.
 - ▶ Der Assistent **Optische Abdrücke importieren und registrieren** mit dem Schritt **Importieren** öffnet sich.



2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Vom Hub herunterladen**.
3. Wählen Sie einen Patienten aus.
 - ▶ SICAT Endo zeigt ausstehende Scan-Aufträge und verfügbare optische Abdrücke an.



4. Klicken Sie auf das Symbol **Neuer Scan-Auftrag**.
 - ▶ SICAT Endo zeigt das Fenster **Neuer Scan-Auftrag** an. Sie können nun Angaben für den Scan-Auftrag festlegen.
5. Wählen Sie einen Arzt aus.
6. **Scanregion festlegen:** Aktivieren Sie das Kästchen Oberkiefer und/oder Unterkiefer.
7. Tragen Sie ggf. zusätzliche Informationen wie z. B. Anweisungen zum Scannen ein.
8. Zum Senden des Scan-Auftrages an den Hub klicken Sie auf **Scan-Auftrag erstellen** und bestätigen Sie die Rückfrage mit **OK**.
 - ▶ SICAT Endo sendet den Scan-Auftrag an den Hub und zeigt den ausstehenden Scan-Auftrag in der Registerkarte **Vom Hub herunterladen** mit dem Symbol  an.
 - ▶ Sie können den Scan-Auftrag in CEREC bearbeiten und die Aufnahme eines optischen Abdrucks in CEREC durchführen.

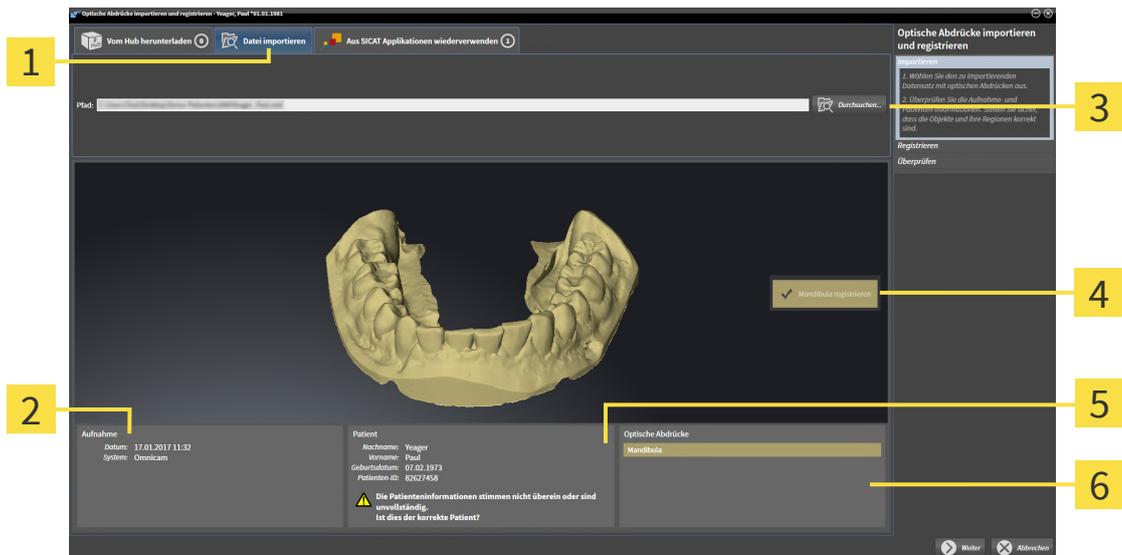
29.1.2 OPTISCHE ABDRÜCKE AUS DATEI IMPORTIEREN

Sie können eine Datei oder mehrere Dateien mit einem optischen Abdruck importieren.

- ☑ Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist aufgeklappt.



1. Klicken Sie auf das Symbol **Optische Abdrücke importieren und registrieren**.
 - ▶ Der Assistent **Optische Abdrücke importieren und registrieren** mit dem Schritt **Importieren** öffnet sich.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Datei importieren**.



1 Registerkarte **Datei importieren**

2 Aufnahmeinformationen

3 Schaltfläche **Durchsuchen**

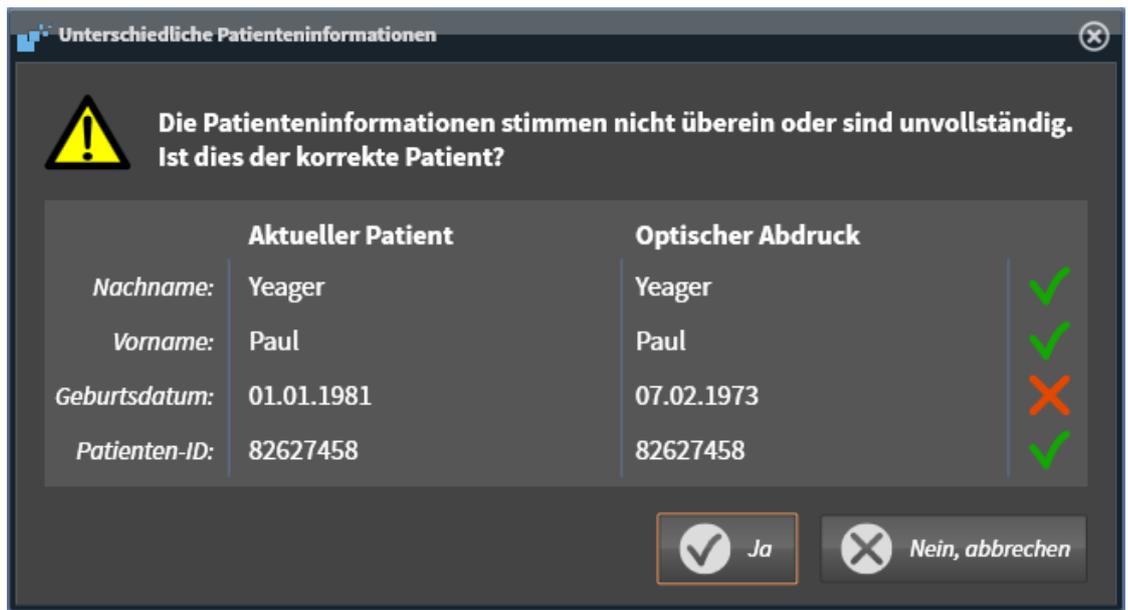
4 Auswahl für die Registrierung

5 Patienteninformationen

6 Bereich **Optische Abdrücke**

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.
4. Wechseln Sie im Fenster **Datei mit optischen Abdrücken öffnen** zur gewünschten Datei mit dem optischen Abdruck, wählen Sie die Datei und klicken Sie auf **Öffnen**.
 - ▶ SICAT Endo öffnet die gewählte Datei.
5. **Kieferzuordnung und Orientierung bei STL-Datei festlegen:** Wenn Sie eine STL-Datei mit einem optischen Abdruck der Maxilla oder Mandibula auswählen, öffnet SICAT Endo ein Fenster, indem Sie die Zuordnung und Orientierung des Kiefers anpassen können. Folgen Sie dazu den Schritten unter *Zusätzliche Schritte bei optischen Abdrücken im STL-Format* [▶ Seite 170]. Fahren Sie anschließend hier mit dem nächsten Schritt fort.
 - ▶ Die Maxilla oder Mandibula wird für die Registrierung vorausgewählt.
6. Prüfen Sie die Auswahl für die Registrierung.
7. Prüfen Sie die Aufnahmeinformationen und die Patienteninformationen.
8. Prüfen Sie den Kiefer im Bereich **Optische Abdrücke**.
9. Klicken Sie auf **Weiter**.

- ▶ Wenn die Patientendaten in der 3D-Röntgenaufnahme und im optischen Abdruck voneinander abweichen, öffnet SICAT Endo das Fenster **Unterschiedliche Patienteninformationen**:



- Vergleichen Sie die Patienteninformationen. Wenn Sie sicher sind, dass der optische Abdruck trotz unterschiedlicher Patienteninformationen zum aktuellen Patienten passt, klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.
 - ▶ Der Schritt **Registrieren** öffnet sich für den optischen Abdruck. Folgen Sie den Schritten in Abschnitt *Optische Abdrücke registrieren und prüfen* [▶ Seite 173].



Damit Sie prüfen können, ob die 3D-Röntgendaten und die optische Abdrücke zueinander passen, zeigt der Assistent **Optische Abdrücke importieren und registrieren** die Patientendaten immer an und ignoriert die Einstellung **Anonymisieren**.

29.1.2.1 ZUSÄTZLICHE SCHRITTE BEI OPTISCHEN ABDRÜCKEN IM STL-FORMAT

STL-Dateien enthalten keine Informationen zu Position und Orientierung optischer Abdrücke. Deshalb müssen Sie Position und Orientierung falls erforderlich anpassen:

Sie haben bereits eine **SICAT Suite STL Import**-Lizenz aktiviert.

1. Öffnen Sie die optischen Abdrücke aus einer Datei im STL-Format. Informationen dazu finden Sie unter *Optische Abdrücke aus Datei importieren* [▶ Seite 168].

► Das Fenster **STL Import-Assistent** öffnet sich:



- 1 Auswahl des Kiefers
- 2 Ändern der Orientierung
- 3 Tausch von Innenseite und Außenseite

2. Wählen Sie im Bereich **Kiefer** aus, ob der optische Abdruck die **Maxilla** oder die **Mandibula** enthält, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken.



3. Falls erforderlich, ändern Sie zur groben Vorpositionierung die Orientierung der optischen Abdrücke, indem Sie im Bereich **Orientierung** auf die Pfeil-Symbole oder auf die Rotation-Symbole klicken.
4. Falls erforderlich, tauschen Sie die Innenseite und die Außenseite der optischen Abdrücke, indem Sie im Bereich **Parameter** auf die Darstellung der optischen Abdrücke klicken.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
6. Falls erforderlich, wiederholen Sie die Schritte für eine zweite STL-Datei. SICAT Endo ordnet die zweite STL-Datei automatisch dem jeweils anderen Kiefer zu.
 - SICAT Endo zeigt die importierten optischen Abdrücke im Assistenten **Optische Abdrücke importieren und registrieren** an.
7. Fahren Sie mit dem Import der optischen Abdrücke fort. Informationen dazu finden Sie unter *Optische Abdrücke aus Datei importieren* [▶ Seite 168].

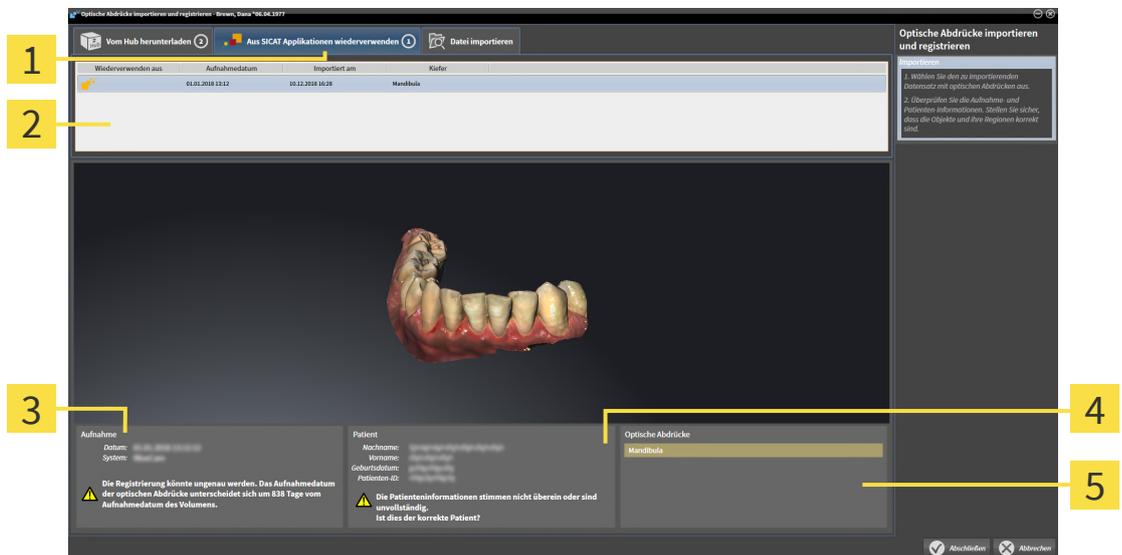
29.1.3 OPTISCHE ABRÜCKE AUS SICAT-APPLIKATION WIEDERVERWENDEN

Sie können optische Abdrücke aus einer SICAT-Applikation wiederverwenden.

- ☑ Sie haben zu der geöffneten Studie in einer SICAT-Applikation bereits einen passenden optischen Abdruck importiert, den Sie noch nicht in SICAT Endo verwenden.
- ☑ Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist aufgeklappt.



1. Klicken Sie auf das Symbol **Optische Abdrücke importieren und registrieren**.
 - ▶ Der Assistent **Optische Abdrücke importieren und registrieren** mit dem Schritt **Importieren** öffnet sich.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Aus SICAT Applikationen wiederverwenden**.
3. Klicken Sie im oberen Bereich auf die Zeile mit dem optischen Abdruck, den Sie wiederverwenden möchten.
 - ▶ SICAT Endo zeigt den ausgewählten optischen Abdruck an:



- | | |
|--|---|
| <p>1 Registerkarte Aus SICAT Applikationen wiederverwenden</p> <p>2 Liste der wiederverwendbaren optischen Abdrücke</p> <p>3 Aufnahmeinformationen</p> | <p>4 Patienteninformationen</p> <p>5 Bereich Optische Abdrücke</p> |
|--|---|

4. Prüfen Sie die Aufnahmeinformationen und die Patienteninformationen.
5. Prüfen Sie den Kiefer im Bereich **Optische Abdrücke**.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Abschließen**.
 - ▶ SICAT Endo schließt den Assistenten **Optische Abdrücke importieren und registrieren**.
 - ▶ SICAT Endo fügt den ausgewählten optischen Abdrucke zum **Objekt-Browser** hinzu.
 - ▶ SICAT Endo zeigt den ausgewählten optischen Abdruck an.



Damit Sie prüfen können, ob die 3D-Röntgendaten und die optische Abdrücke zueinander passen, zeigt der Assistent **Optische Abdrücke importieren und registrieren** die Patientendaten immer an und ignoriert die Einstellung **Anonymisieren**.

29.2 OPTISCHE ABDRÜCKE REGISTRIEREN UND PRÜFEN



Falsche Registrierung der optischen Abdruckdaten und 3D-Röntgenaufnahmen könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie, dass die registrierten optischen Abdruckdaten korrekt zu den 3D-Röntgenaufnahmen ausgerichtet sind.



Übermäßige Artefakte, unzureichende Auflösung oder Fehlen von Punkten für die Registrierung könnten zur Folge haben, dass der Registrierungsprozess optischer Abdrücke fehlschlägt. Beispiele übermäßiger Artefakte in 3D-Röntgenaufnahmen sind Bewegungs- oder Metallartefakte.

Benutzen Sie nur optische Abdruckdaten und 3D-Röntgenaufnahmen, die eine präzise Registrierung erlauben.



Die Auswahl von Markierungen im Registrierungsprozess optischer Abdrücke, welche nicht zueinander korrespondieren, könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Wenn Sie optische Abdruckdaten registrieren, wählen Sie in den 3D-Röntgenaufnahmen und in den optischen Abdrücken zueinander korrespondierende Markierungen sorgfältig aus.



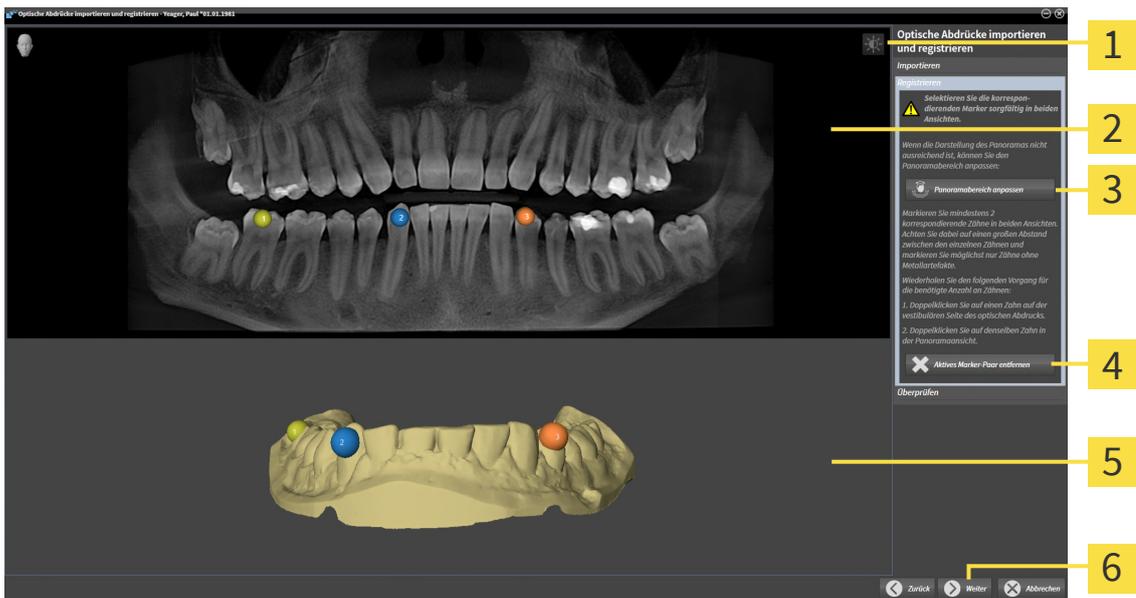
Sie können das **Untersuchungsfenster** benutzen, um zu überprüfen, ob ein optischer Abdruck präzise zu den Röntgendaten ausgerichtet ist. Sie können das **Untersuchungsfenster** verschieben und im **Untersuchungsfenster** durch die Schichten scrollen.



Farbige optische Abdrücke werden im Schritt **Importieren** in der 3D-Voransicht automatisch farbig dargestellt. In den Schritten **Registrieren** und **Überprüfen** werden farbige optische Abdrücke jedoch einfarbig dargestellt, damit Sie die Form und Geometrie genauer erkennen können.

Um optische Abdrücke zu registrieren und zu prüfen, gehen Sie wie folgt vor:

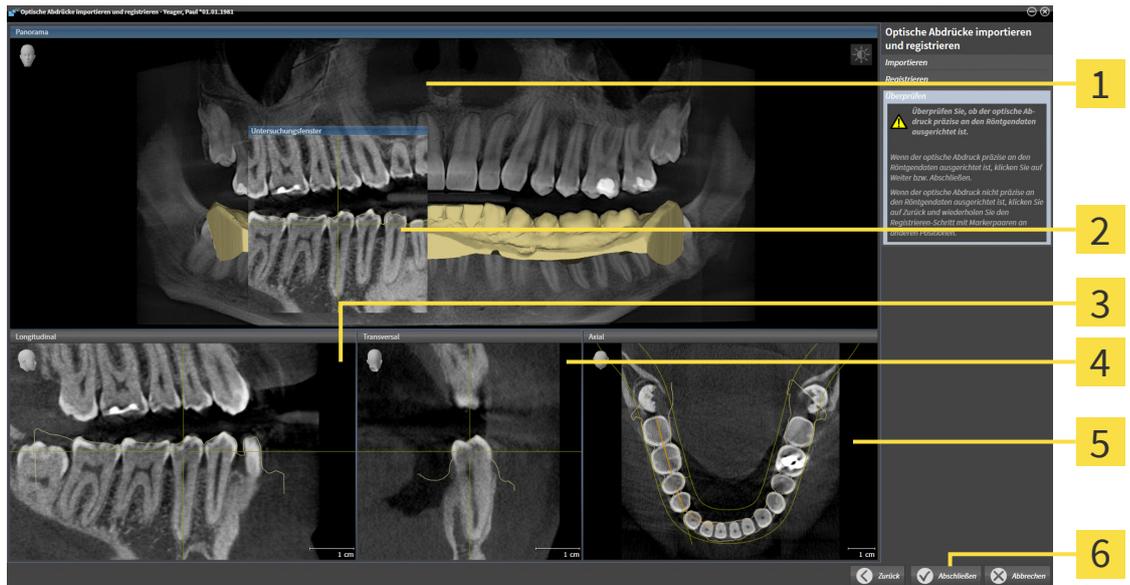
☑ Der Assistent **Optische Abdrücke importieren und registrieren** mit dem Schritt **Registrieren** ist geöffnet.



- | | |
|---|--|
| 1 Symbol Helligkeit und Kontrast anpassen | 4 Schaltfläche Aktives Marker-Paar entfernen |
| 2 Panorama -Ansicht | 5 3D -Ansicht, welche den ersten optischen Abdruck zeigt |
| 3 Schaltfläche Panoramabereich anpassen | 6 Schaltfläche Weiter |

1. Klicken Sie doppelt auf denselben Zahn sowohl in der **Panorama**-Ansicht als auch auf der vestibulären Seite des optischen Abdrucks in der **3D**-Ansicht. Achten Sie auf einen möglichst großen Abstand zwischen den einzelnen Zähnen und markieren Sie nur Zähne ohne Metallartefakte. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis Sie mindestens **zwei** übereinstimmende Zähne in beiden Ansichten gekennzeichnet haben.
 - ▶ Markierungen mit verschiedenen Farben und Nummern in beiden Ansichten zeigen zugeordnete Zähne des optischen Abdrucks.
2. Klicken Sie auf **Weiter**.
 - ▶ SICAT Endo berechnet die Registrierung des optischen Abdrucks mit den Röntgendaten.

► Der Schritt **Überprüfen** öffnet sich:



1 Panorama-Ansicht

2 Untersuchungsfenster

3 Longitudinal-Ansicht

4 Transversal-Ansicht

5 Axial-Ansicht

6 Schaltfläche **Abschließen**

3. Überprüfen Sie in den 2D-Ansichten, ob der optische Abdruck präzise zu den Röntgendaten ausgerichtet ist. Scrollen Sie **in jeder Schicht-Ansicht** durch die Schichten und prüfen Sie die dargestellten Konturen.
4. Wenn der optische Abdruck unpräzise zu den Röntgendaten ausgerichtet ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurück** und wiederholen Sie den Schritt **Registrieren** mit Marker-Paaren an anderen Positionen.
5. Wenn der optische Abdruck präzise zu den Röntgendaten ausgerichtet ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Abschließen**.

► SICAT Endo schließt den Assistenten **Optische Abdrücke importieren und registrieren**.

► SICAT Endo fügt den ausgewählten optischen Abdruck zum **Objekt-Browser** hinzu.

► SICAT Endo zeigt den registrierten optischen Abdruck an.

Zusätzlich zum beschriebenen Vorgehen stehen die folgenden Aktionen im Assistenten **Optische Abdrücke importieren und registrieren** zur Verfügung:



- Sie können die Helligkeit und den Kontrast einer 2D-Ansicht anpassen, indem Sie auf das Symbol **Helligkeit und Kontrast anpassen** klicken. Informationen dazu finden Sie unter *Die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansichten anpassen und zurücksetzen* [▶ Seite 132].
- Sie können den Panoramabereich anpassen, indem Sie auf das Symbol **Panoramabereich anpassen** klicken. Informationen dazu finden Sie unter *Panoramabereich anpassen* [▶ Seite 160].
- Wenn Sie ein bestimmtes Marker-Paar im Schritt **Registrieren** entfernen möchten, können Sie in den beiden Ansichten einen Marker des Paares per Mausklick auswählen und auf die Schaltfläche **Aktives Marker-Paar entfernen** klicken.
- Wenn Sie das Importieren und Registrieren optischer Abdrücke abbrechen möchten, können Sie auf **Abbrechen** klicken.

30 INTRAORALAUFNAHMEN



Geräte für Intraoralaufnahmen, die nicht als Medizinprodukt zugelassen sind, könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass Sie für Intraoralaufnahmen ausschließlich Geräte verwenden, die als Medizinprodukt zugelassen sind.



Unzureichende Integrität oder Qualität von Intraoralaufnahmen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie die Integrität und Qualität der importierten Intraoralaufnahmen.



Intraoralaufnahmen, die nicht korrekt mit den 3D-Röntgenaufnahmen registriert wurden, könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie, dass die Intraoralaufnahmen korrekt mit den 3D-Röntgenaufnahmen registriert wurden.



Intraoralaufnahmen, die nicht zum Patienten und zur 3D-Röntgenaufnahme passen oder deren Aufnahmezeitpunkt zu weit vom Aufnahmezeitpunkt der 3D-Röntgenaufnahme entfernt liegt, könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass bei einer Intraoralaufnahme Patient und 3D-Röntgenaufnahme zusammen passen und deren Aufnahmezeitpunkt nicht zu weit vom Aufnahmezeitpunkt der 3D-Röntgenaufnahme entfernt liegt.



Für die Registrierung von Intraoralaufnahmen ungeeignete 3D-Röntgenaufnahmen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

1. Benutzen Sie nur 3D-Röntgenaufnahmen, die nur wenige oder gar keine Artefakte beinhalten.
2. Benutzen Sie nur 3D-Röntgenaufnahmen, die über eine ausreichend hohe Auflösung verfügen.



Unzureichende Qualität der Intraoralaufnahmen oder 3D-Röntgenaufnahmen könnte zur Folge haben, dass der Mechanismus für die Registrierung der Intraoralaufnahmen fehlschlägt.

Benutzen Sie nur Intraoralaufnahmen und 3D-Röntgenaufnahmen, die eine korrekte Registrierung ermöglichen.



Unzureichende Qualität und Präzision von Intraoralaufnahmen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur Intraoralaufnahmen, die eine hinreichende Qualität und Präzision für die beabsichtigte Diagnose und Therapie aufweisen.



VORSICHT

Falsche Position oder Ausrichtung der Intraoralaufnahmen könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie nach der Registrierung die korrekte Position und Ausrichtung der Intraoralaufnahmen auf den Zähnen in der 3D-Röntgenaufnahme.



VORSICHT

Falsche Ausrichtung der Intraoralaufnahmen zur 3D-Röntgenaufnahme könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

1. Überprüfen Sie, dass die registrierten Intraoralaufnahmen korrekt zu der 3D-Röntgenaufnahme ausgerichtet sind.
2. Falls erforderlich, drehen Sie die Intraoralaufnahmen, um sie korrekt auszurichten.



VORSICHT

Eine falsche Zahnnummernzuordnung könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie, dass die gewählten Zahnnummern und die tatsächlichen anatomischen Zahnnummern übereinstimmen.

Sie können in SICAT Endo zur Vorbereitung der Diagnose und zur Behandlungsplanung Intraoralaufnahmen verwenden. Die Intraoralaufnahmen können Sie im Fenster **Radiograph Manager** importieren und verwalten.

Die folgenden Aktionen sind erforderlich, um Intraoralaufnahmen in SICAT Endo zu benutzen:

- Importieren von DICOM-Dateien, die Intraoralaufnahmen enthalten
- Zuordnen von Zahnnummern zu Intraoralaufnahmen
- Registrieren der Intraoralaufnahmen

SICAT Endo unterstützt das folgende Dateiformat für Intraoralaufnahmen:

- DICOM-Daten, die als Single-Frame-Datei vorliegen

Eine Liste der kompatiblen Aufnahmesysteme finden Sie unter *Kompatible Intraoralaufnahme-Sensoren* [▶ Seite 179].

Die folgenden Aktionen stehen für Intraoralaufnahmen zur Verfügung:

- *Intraoralaufnahmen importieren und Zähnen zuweisen* [▶ Seite 180]
- *Intraoralaufnahme vorpositionieren* [▶ Seite 184]
- *Intraoralaufnahme registrieren* [▶ Seite 186]

30.1 KOMPATIBLE INTRAORALAUFNAHME-SENSOREN

SICAT Endo unterstützt die folgenden Intraoral-Aufnahme-Sensoren:

- XIOS XG Supreme, Hersteller: Sirona Dental Systems GmbH, Deutschland
- XIOS XG Select, Hersteller: Sirona Dental Systems GmbH, Deutschland
- XIOS Plus, Hersteller: Sirona Dental Systems GmbH, Deutschland
- Schick 33, Hersteller: Sirona Dental Inc., USA
- Schick Elite, Hersteller: Sirona Dental Inc., USA

30.2 INTRAORALAUFNAHMEN IMPORTIEREN UND ZÄHNEN ZUWEISEN

Allgemeine Informationen über Intraoralaufnahmen finden Sie unter *Intraoralaufnahmen* [▶ Seite 177].

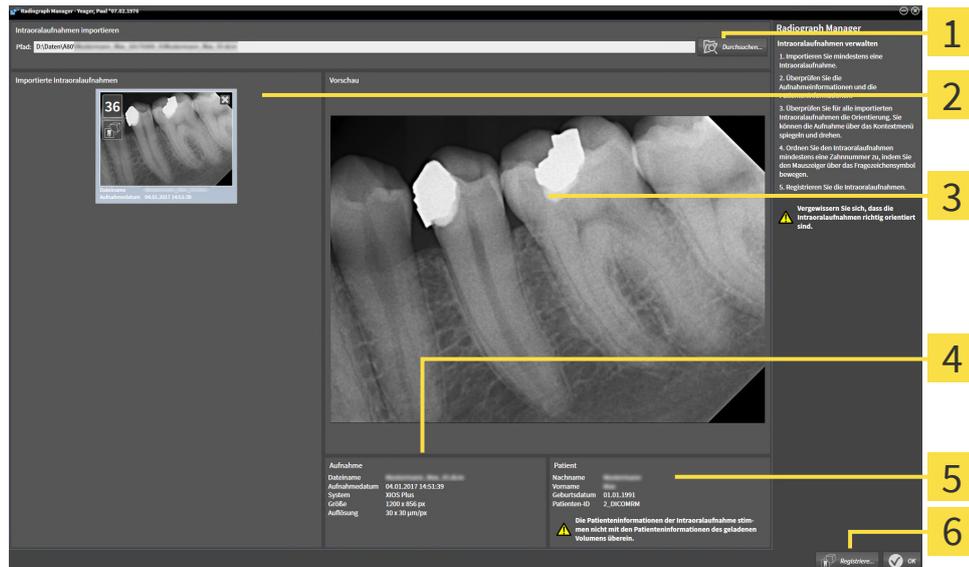
Um Intraoralaufnahmen zu importieren und einem oder mehreren Zähnen zuzuweisen, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist bereits aufgeklappt. Informationen dazu finden Sie unter *Workflow-Werkzeugleiste* [▶ Seite 110].
- ☑ Die Intraoralaufnahme ist noch nicht in SICAT Endo vorhanden. Sie können jede Intraoralaufnahme nur einmal importieren.
- ☑ Die Intraoralaufnahme liegt als DICOM-Datei im Single-Frame-Format vor.
- ☑ Die Intraoralaufnahme wurde mit einem kompatiblen Intraoralaufnahme-Gerät erstellt. Informationen dazu finden Sie unter *Kompatible Intraoralaufnahme-Sensoren* [▶ Seite 179].



1. Klicken Sie auf das Symbol **Intraoralaufnahmen verwalten und registrieren**.
 - ▶ Das Fenster **Radiograph Manager** öffnet sich.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.
 - ▶ Das Fenster **Öffne Intraoralaufnahme** öffnet sich.
3. Wechseln Sie im Fenster **Öffne Intraoralaufnahme** zur gewünschten Datei mit Intraoralaufnahmen und wählen Sie mindestens eine Datei aus. Sie können mehrere Aufnahmen gleichzeitig importieren, indem Sie die **Strg**-Taste gedrückt halten und mehrere Dateien nacheinander auswählen.
4. Klicken Sie auf **Öffnen**.
 - ▶ Das Fenster **Öffne Intraoralaufnahme** schließt sich.

► SICAT Endo zeigt die importierten Intraoralaufnahmen an:

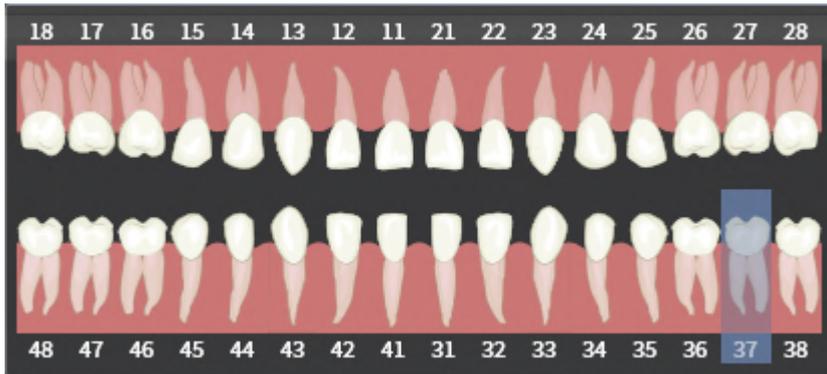


- | | |
|--|--|
| 1 Schaltfläche Durchsuchen | 4 Patienteninformationen |
| 2 Bereich Importierte Intraoralaufnahmen | 5 Aufnahmeinformationen |
| 3 Bereich Vorschau | 6 Schaltfläche Registriere |

5. Um eine importierte Intraoralaufnahme auszuwählen, klicken Sie im Bereich **Importierte Intraoralaufnahmen** auf eine Aufnahme.
 - SICAT Endo zeigt die gewählte Aufnahme im Bereich **Vorschau** an.
6. Überprüfen Sie die Informationen zum Patienten und die Informationen zur Aufnahme. Stellen Sie sicher, dass die Aufnahme und der Patient zusammenpassen und dass die Aufnahme- und Patientendaten der 3D-Röntgenaufnahme und der Intraoralaufnahme nicht länger als 90 Tage auseinanderliegen.
7. Stellen Sie sicher, dass die importierte Intraoralaufnahme anatomisch korrekt ausgerichtet ist.
8. Wenn eine importierte Intraoralaufnahme nicht anatomisch korrekt ausgerichtet ist, klicken Sie im Bereich **Importierte Intraoralaufnahmen** mit der rechten Maustaste auf die Aufnahme, und wählen Sie im Kontextmenü einen der Einträge **Horizontal spiegeln**, **Vertikal spiegeln**, **Gegen den Uhrzeigersinn drehen** oder **Im Uhrzeigersinn drehen**.
 - SICAT Endo spiegelt die Aufnahme an der horizontalen oder vertikalen Bildachse.
 - SICAT Endo dreht die Aufnahme in Schritten von 90 Grad nach links oder nach rechts.
9. Bewegen Sie den Mauszeiger in einer Aufnahme über das Fragezeichen-Symbol.



► Das Fenster **Zahnnummer** öffnet sich:



10. Ordnen Sie der Aufnahme bis zu vier Zahnnummern zu, indem Sie nacheinander auf die anatomisch korrekten Zahnnummern klicken.
 11. Um das Fenster **Zahnnummer** zu schließen, positionieren Sie den Mauszeiger außerhalb des Fensters.
- SICAT Endo schließt das Fenster **Zahnnummer**.
 - SICAT Endo zeigt die zugeordneten Zahnnummern in den Intraoralaufnahmen an.
 - SICAT Endo speichert die vorgenommenen Änderungen beim Schließen des Radiograph Managers.

i

Sie können im Bereich **Importierte Intraoralaufnahmen** über das Kontextmenü folgende Funktionen aufrufen:

- **Horizontal spiegeln**
- **Vertikal spiegeln**
- **Gegen den Uhrzeigersinn drehen**
- **Im Uhrzeigersinn drehen**
- **Zahnnummer**
- **Registriere**
- **Entfernen**

i

Um importierte Intraoralaufnahmen aus dem Bereich **Importierte Intraoralaufnahmen** zu entfernen, stehen die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung:

- Klicken Sie in einer Aufnahme auf das Symbol **Entferne Intraoralaufnahme vom Planungsprojekt**.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Aufnahme und wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag **Entfernen**.
- Markieren Sie im Bereich **Importierte Intraoralaufnahmen** eine Aufnahme und drücken Sie die **Entf**-Taste.

Um eine importierte Intraoralaufnahme zu registrieren, fahren Sie mit folgendem Abschnitt fort:

- *Registrierungs-Assistent* [► Seite 183]

31 REGISTRIERUNGS-ASSISTENT

Der Registrierungs-Assistent stellt Ihnen Funktionen zur Registrierung von Intraoralaufnahmen zur Verfügung.

Um den Registrierungs-Assistenten nutzen zu können, müssen Sie Intraoralaufnahmen importiert und Zahnnummern zugewiesen haben. Informationen dazu finden Sie unter *Intraoralaufnahmen importieren und Zähne zuweisen* [▶ Seite 180].

Bevor Sie die Arbeit mit dem Registrierungs-Assistenten beginnen, müssen Sie die Intraoralaufnahme auswählen, die Sie registrieren wollen.

Im Registrierungs-Assistenten können Sie die Intraoralaufnahme auf der Panoramakurve vorausrichten. Über die **3D-Projektion**-Ansicht können Sie die Ausrichtung weiter verfeinern, bevor SICAT Endo die Intraoralaufnahme automatisch registriert.

Der Registrierungs-Assistent umfasst die folgenden Schritte:

- *Intraoralaufnahme vorpositionieren* [▶ Seite 184]
- *Intraoralaufnahme registrieren* [▶ Seite 186]

Wenn die Vorpositionierung in der **Panorama**-Ansicht nicht ausreichend ist, können Sie im Schritt **Intraoralaufnahme registrieren** die Ausrichtung auch über die **Transversal**-Ansicht oder die **Axial**-Ansicht anpassen. Informationen dazu finden Sie unter *Vorausrichtung in der Transversal- und Axial-Ansicht anpassen* [▶ Seite 189].

Wenn eine Intraoralaufnahme Bereiche enthält, die bei der Registrierung zu Problemen führen könnten, können Sie im Schritt **Intraoralaufnahme registrieren** diese Bereiche durch Einfärben mit einer Maske versehen und von der Registrierung ausschließen. Informationen dazu finden Sie unter *Bereiche maskieren* [▶ Seite 192].

31.1 INTRAORALAUFNAHME VORPOSITIONIEREN

Allgemeine Informationen zum Registrierungs-Assistenten finden Sie unter *Registrierungs-Assistent* [► Seite 183].

Im Schritt **Intraoralaufnahme vorpositionieren** können Sie die Intraoralaufnahme auf der Panoramakurve so ausrichten, dass eine möglichst optimale Überdeckung zwischen 3D-Röntgenaufnahme und Intraoralaufnahme gegeben ist.

- Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist bereits aufgeklappt. Informationen dazu finden Sie unter *Workflow-Werkzeugleiste* [► Seite 110].
- Sie haben mindestens eine Intraoralaufnahme importiert und der Intraoralaufnahme mindestens eine Zahnnummer zugeordnet. Informationen dazu finden Sie unter *Intraoralaufnahmen importieren und Zähnen zuweisen* [► Seite 180].

1. Klicken Sie auf das Symbol **Intraoralaufnahmen verwalten und registrieren**.

► Das Fenster **Radiograph Manager** öffnet sich.

2. Um eine Intraoralaufnahme für die Registrierung auszuwählen, klicken Sie mit der linken Maustaste auf die Aufnahme.

► SICAT Endo markiert die Aufnahme.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Registriere**.

► Der Schritt **Intraoralaufnahme vorpositionieren** öffnet sich:



1 Fenster **Panorama**

3 Schaltfläche **Weiter**

2 **Transparenz**-Schieberegler

► SICAT Endo zeigt im Fenster **Panorama** die Intraoralaufnahme auf der Panoramakurve an.

4. Um die Intraoralaufnahme zu verschieben, positionieren Sie den Mauszeiger auf der Aufnahme.

5. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.

6. Verschieben Sie die Intraoralaufnahme an die gewünschte Position.

7. Lassen Sie die linke Maustaste los.

► SICAT Endo behält die aktuelle Position der Intraoralaufnahme bei.

8. Falls erforderlich, können Sie die Orientierung der Intraoralaufnahme im Bereich **Intraoralaufnahme vorpositionieren** über die Schaltflächen **Horizontal spiegeln**, **Vertikal spiegeln**, **Im Uhrzeigersinn drehen** oder **Gegen den Uhrzeigersinn drehen** anpassen.
9. Um zum nächsten Schritt der Registrierung zu gelangen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**.

► Der Schritt **Intraoralaufnahme registrieren** öffnet sich.

Um die Registrierung einer Intraoralaufnahme zu starten, können Sie alternativ wie folgt vorgehen:



- Doppelklicken Sie die Intraoralaufnahme im Bereich **Importierte Intraoralaufnahmen**.
- Markieren Sie die Intraoralaufnahme im Bereich **Importierte Intraoralaufnahmen** und drücken Sie die **Enter-Taste**.
- Klicken Sie im Bereich **Importierte Intraoralaufnahmen** mit der rechten Maustaste auf die Intraoralaufnahme und wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag **Registriere**.



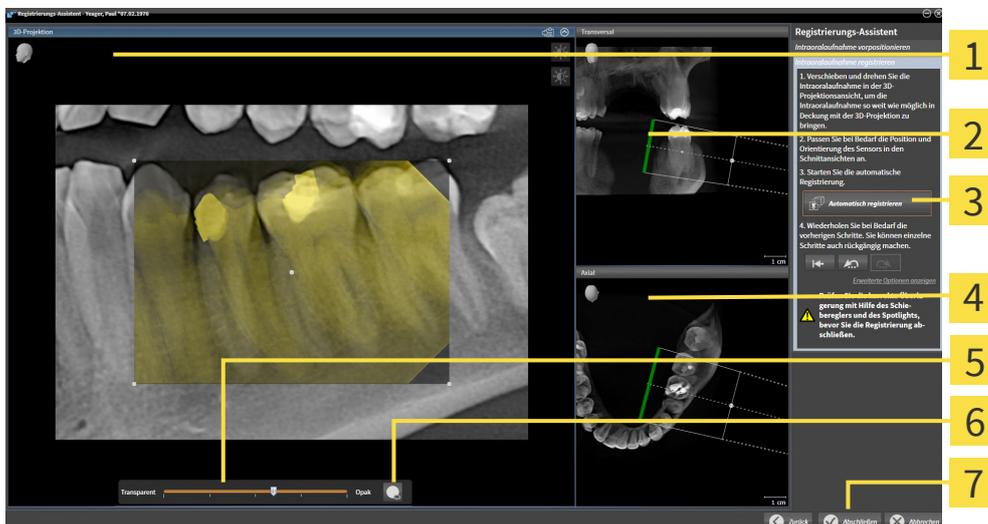
Um die korrekte Überdeckung von Intraoralaufnahme und Panorama zu überprüfen, können Sie die Transparenz über den **Transparenz**-Schieberegler anpassen.

Fahren Sie fort mit *Intraoralaufnahme registrieren* [► Seite 186].

31.2 INTRAORALAUFNAHME REGISTRIEREN

Allgemeine Informationen zum Registrierungs-Assistenten finden Sie unter *Registrierungs-Assistent* [► Seite 183].

Im Schritt **Intraoralaufnahme registrieren** können Sie eine Feinjustierung der initialen Position der Intraoralaufnahme vornehmen, bevor Sie die automatische Registrierung durchführen.



1 3D-Projektion-Ansicht

2 Transversal-Ansicht

3 Schaltfläche **Automatisch registrieren**

4 Axial-Ansicht

5 Transparenz-Schieberegler

6 Schaltfläche **Spotlight**

7 Schaltfläche **Abschließen**

Um die Überdeckung der Intraoralaufnahme mit der **3D-Projektion**-Ansicht anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:



1. Positionieren Sie in der **3D-Projektion**-Ansicht den Mauszeiger auf der Intraoralaufnahme.
 - Der Mauszeiger verändert sich.
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Verschieben Sie die Intraoralaufnahme an die gewünschte Position.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - SICAT Endo behält die aktuelle Drehung der Intraoralaufnahme bei.
 - SICAT Endo passt die **Transversal**-Ansicht und die **Axial**-Ansicht entsprechend an.



5. Um die Intraoralaufnahme zu drehen, positionieren Sie in der **3D-Projektion**-Ansicht den Mauszeiger auf einem der Kontrollpunkte an den Ecken der Aufnahme.
 - Der Mauszeiger verändert sich.
6. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
7. Drehen Sie die Intraoralaufnahme in die gewünschte Richtung.

8. Lassen Sie die linke Maustaste los.

- ▶ SICAT Endo behält die aktuelle Position der Intraoralaufnahme bei.
- ▶ SICAT Endo passt die **Transversal**-Ansicht und die **Axial**-Ansicht entsprechend an.

SPOTLIGHT EINSCHALTEN UND AUSSCHALTEN

Um die korrekte Überdeckung der Intraoralaufnahme mit der 3D-Projektion zu überprüfen, können Sie in der **3D-Projektion**-Ansicht ein Spotlight anzeigen.



1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Spotlight**.
2. Positionieren Sie den Mauszeiger auf der Intraoralaufnahme.
 - ▶ SICAT Endo zeigt ein Spotlight an.
3. Verschieben Sie den Mauszeiger an die Stelle der Intraoralaufnahme, die Sie überprüfen möchten.
4. Wiederholen Sie diesen Schritt für alle Stellen, die Sie überprüfen möchten.



5. Um das Spotlight wieder auszublenden, klicken Sie erneut auf die Schaltfläche **Spotlight**.
 - ▶ SICAT Endo blendet das Spotlight aus.

AUSRICHTUNG IN DER TRANSVERSAL- ODER AXIAL-ANSICHT ANPASSEN

Falls die Ausrichtung der Intraoralaufnahme in der **3D-Projektion**-Ansicht nicht ausreicht, können Sie die Ausrichtung zusätzlich in der **Transversal**-Ansicht oder der **Axial**-Ansicht anpassen. Informationen dazu finden Sie unter *Vorausrichtung in der Transversal- und Axial-Ansicht anpassen* [▶ Seite 189].

BEREICHE IN DER INTRAORALAUFNAHME MASKIEREN

Falls Sie bestimmte Bereiche der Intraoralaufnahme von der automatischen Registrierung ausschließen wollen, können Sie diese Bereiche durch Einfärben mit einer Maske versehen. SICAT Endo berücksichtigt diese maskierten Bereiche bei der automatischen Registrierung nicht. Informationen dazu finden Sie unter *Bereiche maskieren* [▶ Seite 192].

AUTOMATISCHE REGISTRIERUNG DURCHFÜHREN

- Um die automatische Registrierung durchzuführen, klicken Sie im Bereich **Intraoralaufnahme registrieren** auf die Schaltfläche **Automatisch registrieren**.
 - ▶ SICAT Endo führt die Registrierung der Intraoralaufnahme mit der 3D-Röntgenaufnahme durch.
 - ▶ SICAT Endo schließt den Registrierungs-Assistenten.
 - ▶ SICAT Endo zeigt das Ergebnis der Registrierung im Fenster **Radiograph Manager** an.

REGISTRIERUNG ÜBERPRÜFEN

1. Überprüfen Sie das Ergebnis der Registrierung mit Hilfe der **3D-Projektion**-Ansicht, der **Transversal**-Ansicht und der **Axial**-Ansicht.

2. Falls Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind, können Sie die Position der Intraoralaufnahme anpassen, indem Sie die Intraoralaufnahme per Drag&Drop mit der Maus verschieben.
3. Um die Registrierung abzuschließen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Abschließen**.

▶ Der **Registrierungs-Assistent** schließt sich.

▶ Das Fenster **Radiograph Manager** öffnet sich.



▶ SICAT Endo zeigt die Intraoralaufnahme als registriert im Bereich **Importierte Intraoralaufnahmen** im **Radiograph Manager** an.



Um die korrekte Überdeckung von Intraoralaufnahme und Panorama zu überprüfen, können Sie die Transparenz über den **Transparenz**-Schieberegler anpassen.



Um die zuletzt durchgeführte Anpassung zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Letzten Schritt rückgängig machen**. Um alle durchgeführten Anpassungen zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Alle Schritte rückgängig machen**.

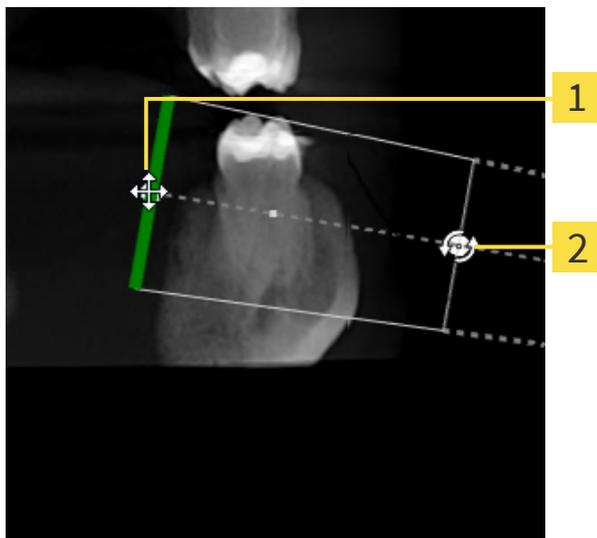
31.3 VORAUSRICHTUNG IN DER TRANSVERSAL- UND AXIAL-ANSICHT ANPASSEN

Allgemeine Informationen zur Anpassung der Überdeckung der Intraoralaufnahme mit der 3D-Projektion finden Sie unter *Intraoralaufnahme registrieren* [► Seite 186].

Selbst wenn Sie die Intraoralaufnahme in der Ansicht **3D-Projektion** anatomisch korrekt ausrichten können, könnte SICAT Endo bei bestimmten Aufnahmen nicht in der Lage sein, die automatische Registrierung der Intraoralaufnahme mit der 3D-Röntgenaufnahme vorzunehmen.

Passen Sie in diesem Fall die Positionierung der Intraoralaufnahme in der **Transversal**-Ansicht oder in der **Axial**-Ansicht an:

AUSRICHTUNG IN DER TRANSVERSAL-ANSICHT VERSCHIEBEN



1 Kontrollpunkt **Eins**

2 Kontrollpunkt **Zwei**

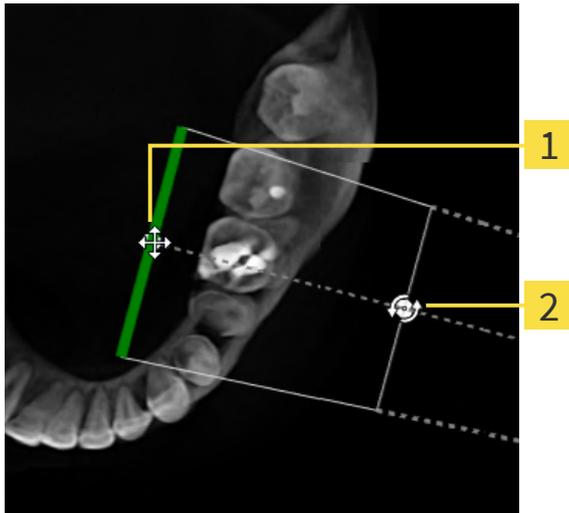
1. Um die Ausrichtung des Aufnahmegeräts und des Sensors in der 3D-Röntgenaufnahme zu verschieben, positionieren Sie den Mauszeiger in der **Transversal**-Ansicht auf dem Kontrollpunkt **Eins**.
 - Der Mauszeiger wird zu einem Kreuz mit vier Pfeilen.
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Verschieben Sie die Ausrichtung in die gewünschte Richtung.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - SICAT Endo behält die aktuelle Ausrichtung bei.
 - SICAT Endo passt die Ansicht **3D-Projektion** und die **Axial**-Ansicht entsprechend an.

AUSRICHTUNG IN DER TRANSVERSAL-ANSICHT DREHEN

1. Um die Ausrichtung des Aufnahmegeräts und des Sensors in der 3D-Röntgenaufnahme zu drehen, positionieren Sie den Mauszeiger in der **Transversal**-Ansicht auf dem Kontrollpunkt **Zwei**.
 - Der Mauszeiger wird zu einem Kreis mit zwei Pfeilen, die sich drehen.

2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
 3. Drehen Sie die Ausrichtung in die gewünschte Richtung.
 4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
- ▶ SICAT Endo behält die aktuelle Ausrichtung bei.
 - ▶ SICAT Endo passt die Ansicht **3D-Projektion** und die **Axial**-Ansicht entsprechend an.

AUSRICHTUNG IN DER AXIAL-ANSICHT VERSCHIEBEN



1 Kontrollpunkt **Eins**

2 Kontrollpunkt **Zwei**

1. Um die Ausrichtung des Aufnahmegeräts und des Sensors in der 3D-Röntgenaufnahme zu verschieben, positionieren Sie den Mauszeiger in der **Transversal**-Ansicht auf dem Kontrollpunkt **Eins**.
 - ▶ Der Mauszeiger wird zu einem Kreuz mit vier Pfeilen.
 2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
 3. Verschieben Sie die Ausrichtung in die gewünschte Richtung.
 4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
- ▶ SICAT Endo behält die aktuelle Ausrichtung bei.
 - ▶ SICAT Endo passt die Ansicht **3D-Projektion** und die **Transversal**-Ansicht entsprechend an.

AUSRICHTUNG IN DER AXIAL-ANSICHT DREHEN

1. Um die Ausrichtung des Aufnahmegeräts und des Sensors in der 3D-Röntgenaufnahme zu drehen, positionieren Sie den Mauszeiger in der **Axial**-Ansicht auf dem Kontrollpunkt **Zwei**.
 - ▶ Der Mauszeiger wird zu einem Kreis mit zwei Pfeilen, die sich drehen.
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Drehen Sie die Ausrichtung in die gewünschte Richtung.

4. Lassen Sie die linke Maustaste los.

▶ SICAT Endo behält die aktuelle Ausrichtung bei.

▶ SICAT Endo passt die Ansicht **3D-Projektion** und die **Transversal**-Ansicht entsprechend an.

31.4 BEREICHE MASKIEREN

Eine Intraoralaufnahme kann Bereiche enthalten, die zu Problemen bei der automatischen Registrierung führen können. Beispiele sind:

- Metallartefakte
- Zähne des gegenüberliegenden Kiefers
- Ränder in der Intraoralaufnahme, die nicht zur Aufnahme gehören

Um Probleme bei der automatischen Registrierung zu vermeiden, können Sie solche Bereiche maskieren. SICAT Endo schließt alle maskierten Bereiche von der automatischen Registrierung aus.

Um einzelne Bereiche einer Intraoralaufnahme zu maskieren, gehen Sie wie folgt vor:

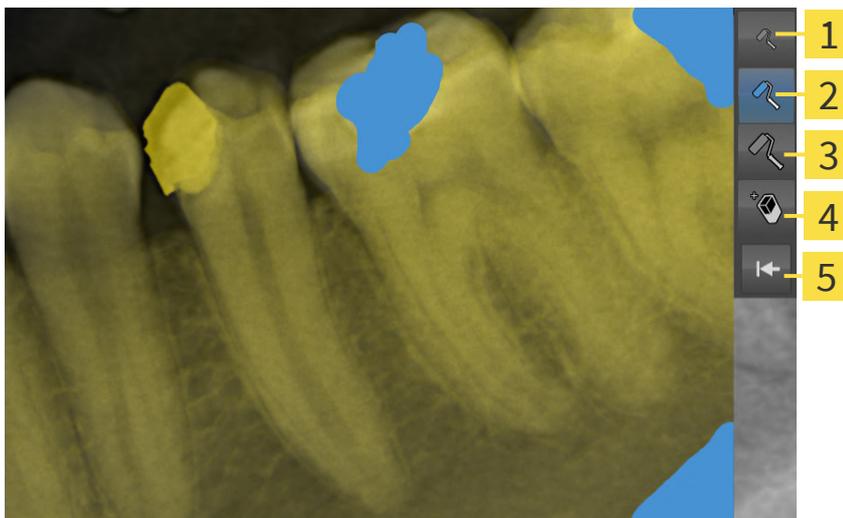
1. Klicken Sie im Bereich **Intraoralaufnahme registrieren** auf die Schaltfläche **Erweiterte Optionen anzeigen**.

► SICAT Endo zeigt die Schaltfläche **Maske bearbeiten** an.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Maske bearbeiten**.

► SICAT Endo zeigt am rechten Rand der Intraoralaufnahme die Masken-Werkzeugleiste an:



1 Schaltfläche **Kleinen Pinsel verwenden**

4 Schaltfläche **Radierer verwenden**

2 Schaltfläche **Mittleren Pinsel verwenden**

5 Schaltfläche **Maske zurücksetzen**

3 Schaltfläche **Großen Pinsel verwenden**

3. Um einen Bereich einzufärben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Kleinen Pinsel verwenden**, die Schaltfläche **Mittleren Pinsel verwenden** oder die Schaltfläche **Großen Pinsel verwenden**.

► Der Mauszeiger wird zu einem Kreis.

4. Positionieren Sie den Mauszeiger auf dem Bereich in der Intraoralaufnahme, den Sie einfärben möchten.

5. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.

6. Bewegen Sie den Mauszeiger über den Bereich, den Sie einfärben möchten.

7. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Endo zeigt den markierten Bereich blau eingefärbt an.
8. Wiederholen Sie die Schritte bei Bedarf, um gegebenenfalls weitere Bereiche der Intraoralaufnahme zu maskieren.
9. Um einen blau markierten Bereich zu entfernen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Radierer verwenden**.
 - ▶ Der Mauszeiger wird zu einem Radierer.
10. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf den blau markierten Bereich, den Sie entfernen möchten.
 - ▶ SICAT Endo entfernt den markierten Bereich aus der Intraoralaufnahme.
11. Um alle vorgenommenen Markierungen zu entfernen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Maske zurücksetzen**.
 - ▶ SICAT Endo entfernt alle blau markierten Bereiche aus der Intraoralaufnahme.
12. Um die vorgenommenen Änderungen anzuwenden, klicken Sie im Bereich **Intraoralaufnahme registrieren** auf die Schaltfläche **Bearbeitung abschließen**.
 - ▶ SICAT Endo zeigt die maskierten Bereiche in der Ansicht **3D-Projektion** an.
 - ▶ SICAT Endo schließt die maskierten Bereiche bei der automatischen Registrierung aus.



Um die Schaltfläche **Maske bearbeiten** wieder auszublenden, klicken Sie im Bereich **Intraoralaufnahme registrieren** auf die Schaltfläche **Erweiterte Optionen ausblenden**.

32 ENDOLINE-ASSISTENT

Der EndoLine-Assistent stellt Ihnen Funktionen zur Diagnose und zur Behandlungsplanung zur Verfügung.

Folgende Aktionen können Sie optional vor der Nutzung des EndoLine-Assistenten ausführen:

- *Intraoralaufnahmen importieren und Zähnen zuweisen* [▶ Seite 180].
- *Intraoralaufnahme registrieren* [▶ Seite 186]
- *Zahn für die Behandlungsplanung auswählen* [▶ Seite 202]

Im EndoLine-Assistent können Sie mit Hilfe einer Schnittlinie den Bereich festlegen, den Sie behandeln möchten. In diesem Bereich können Sie EndoLines in den Wurzelkanälen platzieren.

EndoLines sind Messlinien, die Sie zur Markierung des zu behandelnden Wurzelkanals und zur Lokalisierung der Wurzelspitzen verwenden können. EndoLines dienen als Basis für die Planung und Platzierung von Bohrkanälen.

Um EndoLines darzustellen, verwendet SICAT Endo verschiedene Ansichten. Informationen dazu finden Sie unter *Ansichten im EndoLine-Assistenten* [▶ Seite 195].

SICAT Endo ordnet alle Objekte, die Sie während der Planung erstellen, dem ausgewählten Zahn zu. Bei diesen Objekten kann es sich um EndoLines oder Bohrkanäle handeln. Sie können diese Objekte im **Panorama**-Arbeitsbereich und im **Intraoralaufnahme**-Arbeitsbereich ansehen und im **Objekt-Browser** verwalten und bearbeiten.

Um die erstellten Objekte anzusehen, stehen Ihnen in SICAT Endo verschiedene Ansichten und Zusammenstellungen von Ansichten in Arbeitsbereichen zur Verfügung. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsbereiche* [▶ Seite 120].

Der EndoLine-Assistent umfasst die folgenden Schritte:

- *Zahnregion vorausrichten* [▶ Seite 203]
- *EndoLines setzen* [▶ Seite 205]
- *Bohrkanäle planen* [▶ Seite 215]

32.1 ANSICHTEN IM ENDOLINE-ASSISTENTEN

Im EndoLine-Assistenten stehen in jedem Schritt verschiedene Ansichten zur Verfügung.

Allgemeine Informationen zur Anpassung von Ansichten finden Sie unter *Anpassung der Ansichten* [▶ Seite 128] und *Anpassung der 3D-Ansicht* [▶ Seite 142].

SCHRITT "ZAHNREGION VORAUSRICHTEN"

Im Schritt **Zahnregion vorausrichten** stehen folgende Ansichten zur Verfügung:



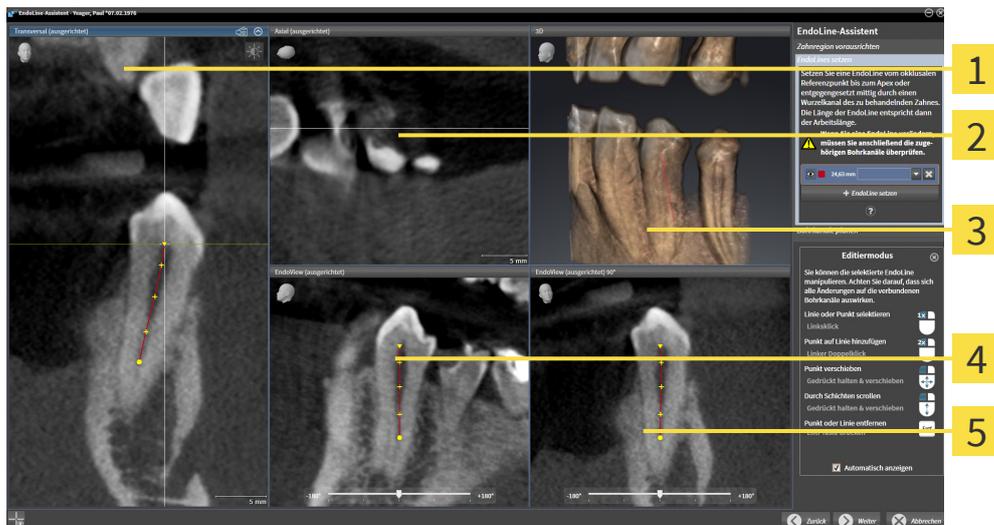
- 1** Panorama-Ansicht oder **Intraoralaufnahme-** Ansicht **2** Ansicht **Transversal (ausgerichtet)**

In der **Panorama**-Ansicht oder der **Intraoralaufnahme**-Ansicht können Sie mit Hilfe einer Schnittlinie die Ansicht des zu behandelnden Wurzelkanals vorausrichten. Die **Intraoralaufnahme**-Ansicht steht nur zur Verfügung, wenn Sie für den aktiven Zahn mindestens eine Intraoralaufnahme registriert haben. Informationen zur Auswahl eines aktiven Zahns finden Sie unter *Zahn für die Behandlungsplanung auswählen* [▶ Seite 202].

In der Ansicht **Transversal (ausgerichtet)** wird der in der **Panorama**-Ansicht oder in der **Intraoralaufnahme**-Ansicht markierte Zahn von der Seite und ausgerichtet an der gesetzten Schnittlinie angezeigt.

SCHRITT "ENDOLINES SETZEN"

Im Schritt **EndoLines setzen** stehen folgende Ansichten zur Verfügung:



- 1** Ansicht **Transversal (ausgerichtet)**
- 2** Ansicht **Axial (ausgerichtet)**
- 3** **3D-Ansicht**
- 4** Ansicht **EndoView (ausgerichtet)**
- 5** Ansicht **EndoView (ausgerichtet) 90°**

Die Ansicht **Transversal (ausgerichtet)** im Schritt **EndoLines setzen** entspricht der Ansicht **Transversal (ausgerichtet)** aus dem Schritt **Zahnregion vorausrichten**. Sie zeigt den im Schritt **Zahnregion vorausrichten** markierten Zahn diagonal von außen nach innen und ausgerichtet an der gesetzten Schnittlinie.

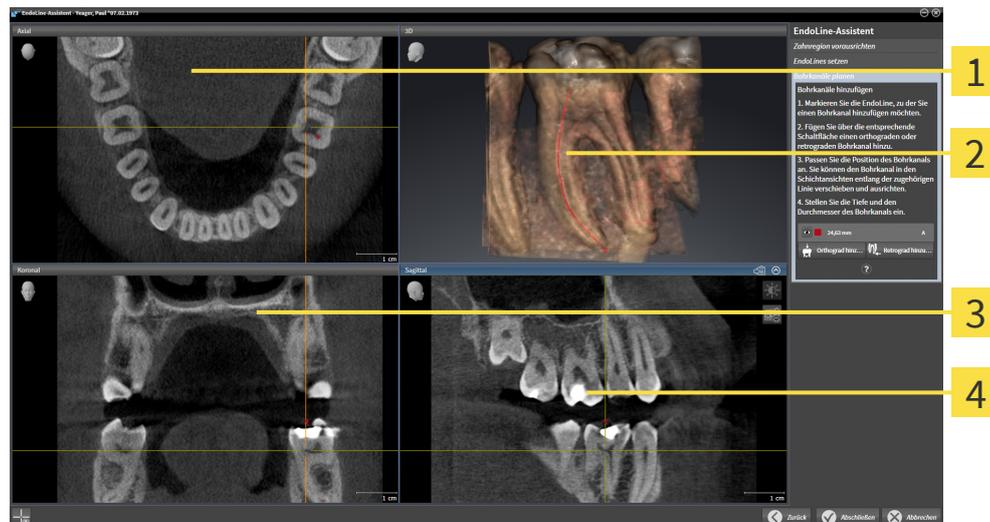
Die Ansicht **Axial (ausgerichtet)** zeigt den im Schritt **Zahnregion vorausrichten** markierten Zahn, der an der gesetzten Schnittlinie ausgerichtet ist, von oben an.

Die **3D**-Ansicht zeigt die EndoLine in der 3D-Röntgenaufnahme an. Informationen zur Anpassung der **3D**-Ansicht finden Sie unter *Anpassung der 3D-Ansicht* [▶ Seite 142].

Der **EndoView (ausgerichtet)** ist eine an der EndoLine ausgerichtete Ansicht, welche die ausgewählte EndoLine auf eine 2D-Ebene projiziert anzeigt. Beim **EndoView (ausgerichtet) 90°** handelt es sich um den um 90 Grad gedrehten **EndoView (ausgerichtet)**. Die beiden Ansichten werden nur angezeigt, wenn Sie bereits eine EndoLine gesetzt haben. Informationen zum EndoView finden Sie unter *EndoView* [▶ Seite 200].

SCHRITT "BOHRKANÄLE PLANEN"

Im Schritt **Bohrkanäle planen** stehen folgende Ansichten zur Verfügung:



1 Axial-Ansicht

3 Koronal-Ansicht

2 3D-Ansicht

4 Sagittal-Ansicht

Die **Axial**-Ansicht zeigt die EndoLine von oben.

Die **3D**-Ansicht zeigt die EndoLine in der 3D-Röntgenaufnahme an. Informationen zur Anpassung der **3D**-Ansicht finden Sie unter *Anpassung der 3D-Ansicht* [► Seite 142].

Die **Koronal**-Ansicht zeigt die EndoLine von vorne.

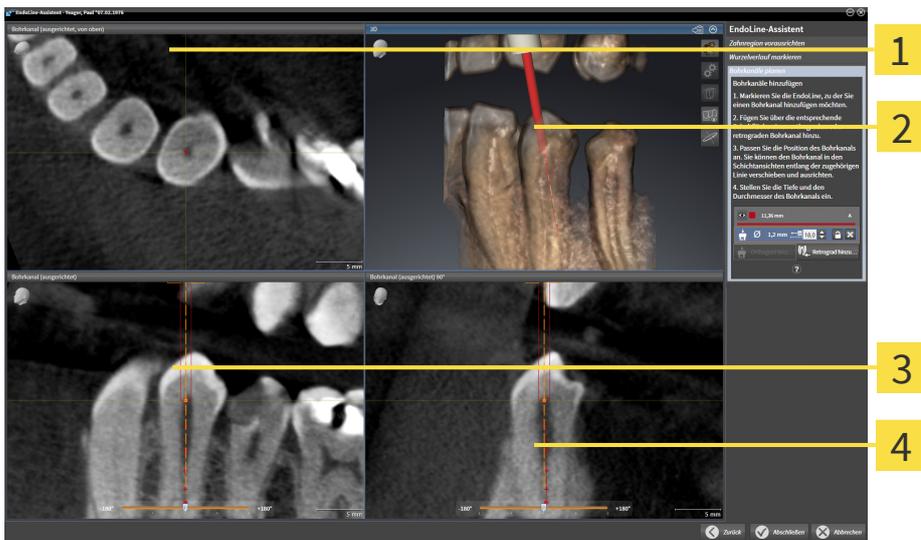
Die **Sagittal**-Ansicht zeigt die EndoLine von rechts.



Falls Sie noch keine Bohrkanäle geplant haben, zeigt SICAT Endo beim Öffnen des Schritts **Bohrkanäle planen** im EndoLine-Assistenten die **Axial**-Ansicht, die **3D**-Ansicht, die **Koronal**-Ansicht und die **Sagittal**-Ansicht an.

ANSICHTEN BEI DER PLANUNG VON ORTHOGRADEN BOHRKANÄLEN

Bei der Planung orthograde Bohrkanäle stehen folgende Ansichten zur Verfügung:



- 1** Ansicht **Bohrkanal (ausgerichtet, von oben)**
- 3** Ansicht **Bohrkanal (ausgerichtet)**
- 2** **3D-Ansicht**
- 4** Ansicht **Bohrkanal (ausgerichtet) 90°**

Die Ansicht **Bohrkanal (ausgerichtet, von oben)** zeigt den an der EndoLine ausgerichteten Bohrkanal von oben an.

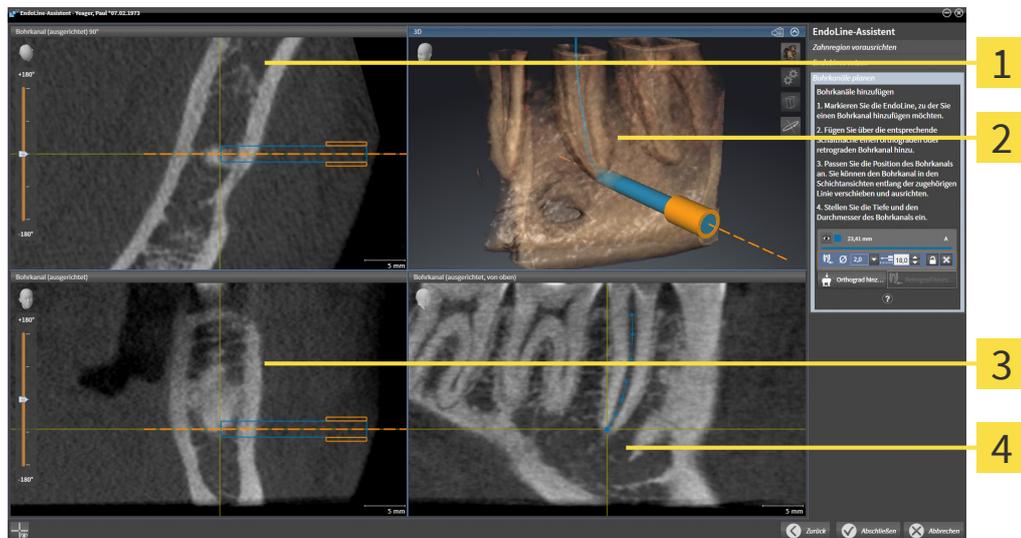
Die **3D**-Ansicht zeigt den gesetzten Bohrkanal in der 3D-Röntgenaufnahme an. Informationen zur Anpassung der **3D**-Ansicht finden Sie unter *Anpassung der 3D-Ansicht* [► Seite 142].

Die Ansicht **Bohrkanal (ausgerichtet)** zeigt den an der EndoLine ausgerichteten Bohrkanal von vorne an.

Die Ansicht **Bohrkanal (ausgerichtet) 90°** zeigt den an der EndoLine ausgerichteten Bohrkanal von der Seite an.

ANSICHTEN BEI DER PLANUNG VON RETROGRADEN BOHRKANÄLEN

Bei der Planung retrograder Bohrkanäle stehen folgende Ansichten zur Verfügung:



1 Ansicht **Bohrkanal (ausgerichtet) 90°**

3 Ansicht **Bohrkanal (ausgerichtet)**

2 **3D**-Ansicht

4 Ansicht **Bohrkanal (ausgerichtet, von oben)**

Die Ansicht **Bohrkanal (ausgerichtet) 90°** zeigt den an der EndoLine ausgerichteten Bohrkanal von der Seite an.

Die **3D**-Ansicht zeigt den gesetzten Bohrkanal in der 3D-Röntgenaufnahme an. Informationen zur Anpassung der **3D**-Ansicht finden Sie unter *Anpassung der 3D-Ansicht* [► Seite 142].

Die Ansicht **Bohrkanal (ausgerichtet)** zeigt den an der EndoLine ausgerichteten Bohrkanal von vorne an.

Die Ansicht **Bohrkanal (ausgerichtet, von oben)** zeigt den an der EndoLine ausgerichteten Bohrkanal von oben an.

32.1.2 ENDOVIEW DREHEN

Allgemeine Informationen zum EndoView finden Sie unter *EndoView* [▶ Seite 200].

In den Ansichten **EndoView (ausgerichtet)** und **EndoView (ausgerichtet) 90°** können Sie einen Schieberegler nutzen, um die Bildausschnitte zu drehen.

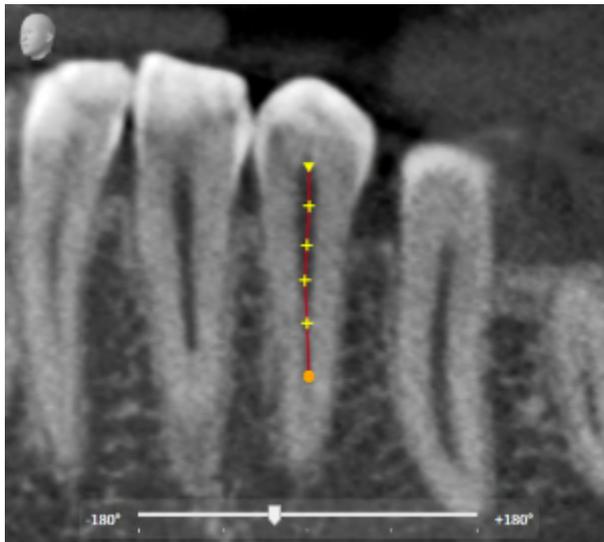
☑ Der Schritt **EndoLines setzen** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *EndoLines setzen* [▶ Seite 205].

☑ Sie haben mindestens eine EndoLine gesetzt.

☑ Sie haben eine EndoLine ausgewählt.

1. Aktivieren Sie die Ansicht **EndoView (ausgerichtet)** oder die Ansicht **EndoView (ausgerichtet) 90°**, indem Sie in die gewünschte Ansicht klicken.

▶ SICAT Endo aktiviert die Ansicht.



2. Positionieren Sie den Mauszeiger auf dem Schieberegler.
3. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
4. Verschieben Sie den Schieberegler an die gewünschte Position.
5. Lassen Sie die Maustaste los.

▶ SICAT Endo dreht den Bildausschnitt.

▶ SICAT Endo passt die Ansicht **EndoView (ausgerichtet)** und die Ansicht **EndoView (ausgerichtet) 90°** an.



Alternativ können Sie den Bildausschnitt auch drehen, indem Sie mit der linken Maustaste an eine beliebige Stelle im **EndoView (ausgerichtet)** oder im **EndoView (ausgerichtet) 90°** klicken, und mit gedrückter linker Maustaste den Bildausschnitt in die gewünschte Richtung drehen.



Der Bereich des Schiebereglers reicht von -180 Grad bis +180 Grad und ist in 90 Grad-Schritte unterteilt. Mit Hilfe des Schiebereglers können Sie einen Winkel für die Drehung der Ansicht einstellen.

32.2 ZAHN FÜR DIE BEHANDLUNGSPLANUNG AUSWÄHLEN

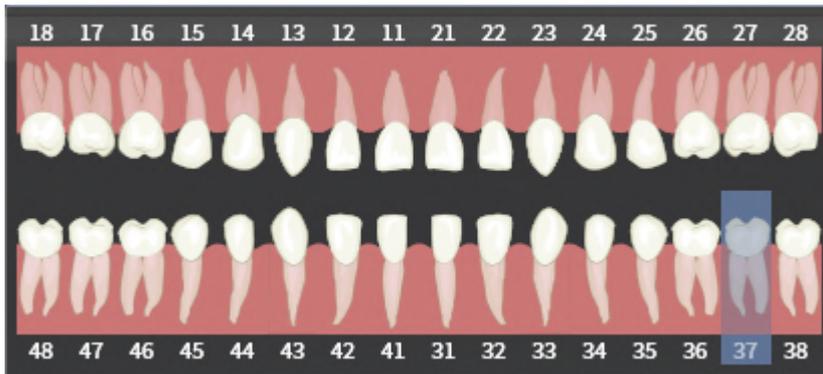
Um EndoLines und Bohrkanäle planen zu können, müssen Sie den Zahn, den Sie behandeln wollen, auswählen.

- ☑ Sie haben den **Intraoralaufnahme**-Arbeitsbereich oder den **Panorama**-Arbeitsbereich geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsbereiche* [▶ Seite 120].



1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der **Objektleiste** über den Bereich **Aktiver Zahn**.

▶ Das Fenster **Zahnnummer** öffnet sich:



2. Bewegen Sie den Mauszeiger über den Zahn, den Sie behandeln wollen.
 - ▶ SICAT Endo hebt die Zahnnummer hervor.
3. Um den hervorgehobenen Zahn auszuwählen, klicken Sie mit der linken Maustaste auf den Zahn.
 - ▶ SICAT Endo markiert den Zahn blau.
 - ▶ SICAT Endo zeigt die Zahnnummer in der **Objektleiste** im Bereich **Aktiver Zahn** an.
4. Um das Fenster **Zahnnummer** zu schließen, bewegen Sie den Mauszeiger aus dem Bereich **Aktiver Zahn** heraus.
 - ▶ SICAT Endo schließt das Fenster **Zahnnummer**.

32.3 ZAHNREGION VORAUSRICHTEN

Allgemeine Informationen über den EndoLine-Assistenten finden Sie unter *EndoLine-Assistent* [► Seite 194].

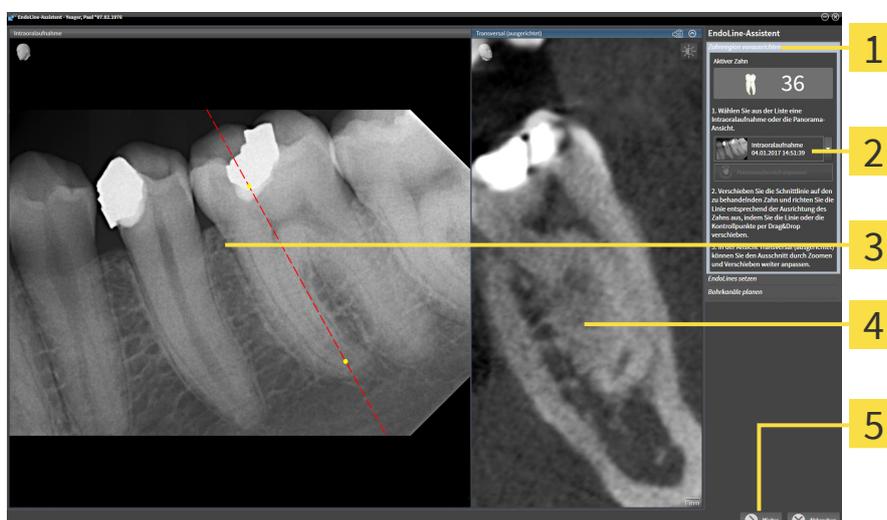
Im Schritt **Zahnregion vorausrichten** können Sie mit Hilfe einer Schnittlinie die Ansichten so anpassen, dass Sie den Zahn und die Wurzeln, die Sie behandeln wollen, gut sehen können.

- ☑ Sie haben im **Intraoralaufnahme**-Arbeitsbereich oder im **Panorama**-Arbeitsbereich über das **Zahnnummer**-Schema in der **Objektleiste** den Zahn ausgewählt, den Sie behandeln wollen. Informationen dazu finden Sie unter *Zahn für die Behandlungsplanung auswählen* [► Seite 202].
- ☑ Der Workflow-Schritt **Diagnostizieren** ist bereits aufgeklappt. Informationen dazu finden Sie unter *Workflow-Werkzeugleiste* [► Seite 110].



1. Klicken Sie auf das Symbol **Wurzelbehandlung mit Hilfe von EndoLines und Bohrkanälen planen**.

► Der Schritt **Zahnregion vorausrichten** öffnet sich:



- | | |
|--|--|
| <p>1 Bereich Zahnregion vorausrichten</p> <p>2 Liste mit Panorama-Ansicht und Intraoralaufnahmen</p> <p>3 Panorama-Ansicht oder Intraoralaufnahme-Ansicht</p> | <p>4 Ansicht Transversal (ausgerichtet)</p> <p>5 Schaltfläche Weiter</p> |
|--|--|

2. Wählen Sie im Bereich **Zahnregion vorausrichten** aus der Liste eine Intraoralaufnahme oder das Panorama.
 - SICAT Endo zeigt eine Schnittlinie mit zwei gelben Kontrollpunkten in der **Intraoralaufnahme**-Ansicht oder in der **Panorama**-Ansicht an.



3. Um die Schnittlinie zu verschieben, positionieren Sie den Mauszeiger auf der Schnittlinie.
 - Der Mauszeiger verändert sich.
4. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
5. Verschieben Sie die Schnittlinie an die gewünschte Position.
6. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - SICAT Endo behält die aktuelle Position der Schnittlinie bei.



- ▶ SICAT Endo passt die Ansicht **Transversal (ausgerichtet)** der geänderten Position der Schnittlinie an.
- 7. Um die Schnittlinie zu drehen, positionieren Sie den Mauszeiger auf einem der beiden gelben Kontrollpunkte.
 - ▶ Der Mauszeiger verändert sich.
- 8. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
- 9. Drehen Sie die Schnittlinie in die gewünschte Richtung.
- 10. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Endo behält die aktuelle Drehung der Schnittlinie bei.
 - ▶ SICAT Endo passt die Ansicht **Transversal (ausgerichtet)** der geänderten Position der Schnittlinie an.
- 11. Klicken Sie auf **Weiter**.
 - ▶ SICAT Endo übernimmt die Anpassung der Ansichten.
 - ▶ Der Schritt **EndoLines setzen** öffnet sich.

Fahren Sie fort mit *EndoLines setzen* [▶ Seite 205].



Damit Sie für die Vorausrichtung zwischen einer Intraoralaufnahme und der **Panorama**-Ansicht wählen können, müssen Sie für den ausgewählten Zahn mindestens eine Intraoralaufnahme registriert haben.



Sie können den Panoramabereich anpassen, indem Sie auf das Symbol **Panoramabereich anpassen** klicken. Informationen dazu finden Sie unter *Panoramabereich anpassen* [▶ Seite 160].

32.4 ENDOLINES SETZEN



Die Nutzung der 3D-Ansicht zur Anzeige von Messungen und Planungsobjekten könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie die 3D-Ansicht ausschließlich zur Orientierung und als zusätzliche Informationsquelle.



Die Benutzung anderer Daten als 3D-Röntgenaufnahmen als Informationsquelle für die Planung einer Therapie, die auf Messungen basiert ist, könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie 3D-Röntgenaufnahmen zur Diagnose und Planung, wenn Sie die Messfunktionalität verwenden.

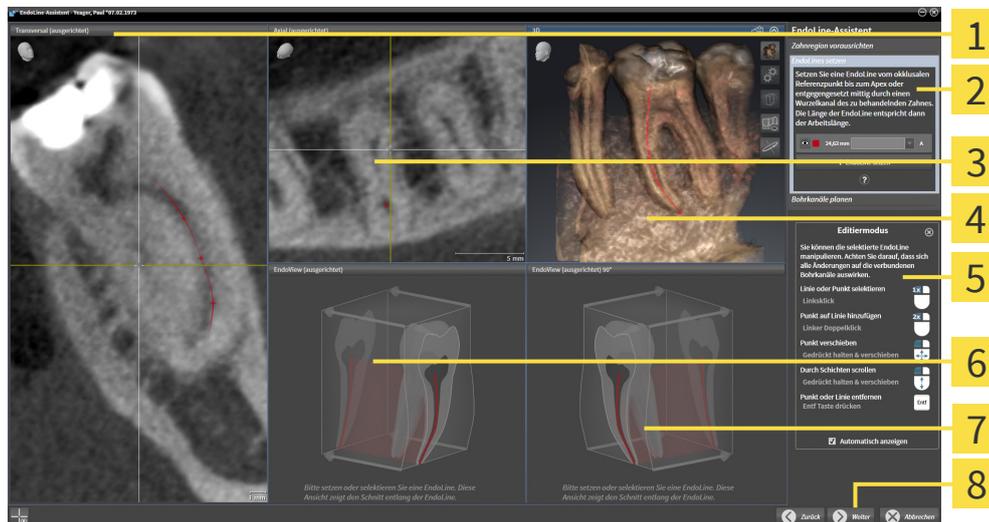
Allgemeine Informationen zum EndoLine-Assistenten finden Sie unter *EndoLine-Assistent* [▶ Seite 194].

Im Schritt **EndoLines setzen** können Sie in den ausgerichteten Ansichten mit Hilfe von EndoLines die Wurzelkanäle markieren, die Sie behandeln wollen.

SICAT Endo kennzeichnet beim Einfügen einer EndoLine den Einstiegspunkt sowie den Endpunkt und markiert den Einstiegspunkt mit einem Dreieck und den Endpunkt mit einem Kreis.

Die Reihenfolge der Punkte ist abhängig von der zuvor ausgewählten Zahnnummer und der Position des Zahns im Kiefer des Patienten. Im Oberkiefer befindet sich der Einstiegspunkt unterhalb des Endpunkts, im Unterkiefer befindet sich der Einstiegspunkt oberhalb des Endpunkts.

- ✓ Sie haben den Schritt **Zahnregion vorausrichten** abgeschlossen. Informationen dazu finden Sie unter *Zahnregion vorausrichten* [▶ Seite 203].
- ✓ Der Schritt **EndoLines setzen** ist bereits geöffnet:



1 Ansicht **Transversal (ausgerichtet)**

2 Bereich **EndoLines setzen**

3 Ansicht **Axial (ausgerichtet)**

4 **3D-Ansicht**

5 Infografik

6 **EndoView (ausgerichtet)**

7 **EndoView (ausgerichtet) 90°**

8 Schaltfläche **Weiter**



1. Klicken Sie im Bereich **EndoLines setzen** auf die Schaltfläche **EndoLine setzen**.
 - ▶ SICAT Endo hebt die Ansicht **Transversal (ausgerichtet)** und die Ansicht **Axial (ausgerichtet)** hervor.
 - ▶ Der Mauszeiger verändert sich.
2. Positionieren Sie den Mauszeiger in der Ansicht **Transversal (ausgerichtet)** oder in der Ansicht **Axial (ausgerichtet)**.
3. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf den Apex oder auf den Einstiegspunkt.
 - ▶ SICAT Endo setzt einen Kontrollpunkt.
4. Fügen Sie weitere Kontrollpunkte zur Markierung des Wurzelverlaufs hinzu, indem Sie weitere Stellen im Verlauf des Wurzelkanals mit der linken Maustaste anklicken.
5. Um die Markierung des Wurzelkanals abzuschließen, führen Sie einen Doppelklick auf den Apex oder auf den Einstiegspunkt aus.
 - ▶ SICAT Endo setzt einen Kontrollpunkt.
 - ▶ SICAT Endo zeigt alle Kontrollpunkte sowie eine Verbindung zwischen den Punkten in Form einer EndoLine an.
 - ▶ SICAT Endo richtet die Ansicht **EndoView (ausgerichtet)** und die Ansicht **EndoView (ausgerichtet) 90°** an der EndoLine aus.
6. Falls erforderlich, wiederholen Sie die Schritte um weitere Wurzelkanäle zu markieren.
7. Überprüfen Sie die gesetzten EndoLines in der Ansicht **EndoView (ausgerichtet)** oder in der Ansicht **EndoView (ausgerichtet) 90°**.
8. Klicken Sie auf **Weiter**.

▶ Der Schritt **Bohrkanäle planen** öffnet sich.

Fahren Sie fort mit *Bohrkanäle planen* [▶ Seite 215].

Sie können die Farbe und den Text für die Beschreibung und für die Position einer EndoLine bearbeiten. Informationen dazu finden Sie unter *Farbe und Text anpassen* [▶ Seite 208].

Sie können eine EndoLine bearbeiten, indem Sie Kontrollpunkte verschieben, hinzufügen oder löschen. Informationen dazu finden Sie unter *Kontrollpunkte hinzufügen, verschieben und löschen* [▶ Seite 209].

Sie können in der **3D**-Ansicht einen Rotationsmodus nutzen. Informationen dazu finden Sie unter *3D-Ansicht rotieren* [▶ Seite 212].

Sie können in der **3D**-Ansicht importierte und registrierte optische Abdrücke anzeigen. Informationen dazu finden Sie unter *Optische Abdrücke anzeigen* [▶ Seite 213].

Sie können die Fadenkreuze in der Ansicht **Transversal (ausgerichtet)** und in der Ansicht **Axial (ausgerichtet)** über die Schaltfläche **Fadenkreuze einblenden** und die Schaltfläche **Fadenkreuze ausblenden** einblenden und ausblenden.

Sie können beim Einfügen einer EndoLine mit Hilfe der Maustasten verschiedene Funktionen verwenden. Informationen dazu finden Sie unter *Maustasten verwenden* [▶ Seite 214].



Um eine EndoLine zu selektieren, können Sie die Linie in einer der ausgerichteten Ansichten mit der linken Maustaste anklicken oder im Bereich **EndoLines setzen** selektieren.



Um eine EndoLine zu löschen markieren Sie die EndoLine im Bereich **EndoLines setzen** und klicken auf die Schaltfläche **EndoLine löschen** am Ende der Zeile der selektierten EndoLine.



Um die Darstellung im **EndoView (ausgerichtet)** oder im **EndoView (ausgerichtet) 90°** anzupassen, können Sie den Schieberegler in diesen Ansichten verwenden. Mit Hilfe des Schiebereglers können Sie die Ansichten um einen beliebigen Winkel nach links oder nach rechts drehen.

32.5 FARBE UND TEXT ANPASSEN

FARBE ANPASSEN

Um die Farbe einer EndoLine zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie in der Zeile der EndoLine auf die Schaltfläche **Farbe wechseln**.
 - ▶ SICAT Endo ändert die Farbe der EndoLine.
2. Falls die Farbe nicht der gewünschten Farbe entspricht, klicken Sie erneut auf die Schaltfläche **Farbe wechseln**, bis SICAT Endo die gewünschte Farbe anzeigt.
 - ▶ SICAT Endo zeigt die neue Farbe für die EndoLine an.

TEXT FÜR BESCHREIBUNG ODER POSITIONSANGABE ANPASSEN

Um den Text für die Beschreibung oder für die Positionsangabe der EndoLine zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Um eine Beschreibung für die EndoLine einzugeben, klicken Sie in der Zeile der EndoLine in das Feld **Beschreibung/Position**.
 - ▶ Der Mauszeiger blinkt an der Eingabeposition.
2. Geben Sie die gewünschte Beschreibung für die EndoLine ein.
 - ▶ SICAT Endo zeigt die Beschreibung an.
3. Um einen Text für die Positionsangabe der EndoLine auszuwählen, klicken Sie in der Zeile der EndoLine auf das Pfeil-Symbol im Feld **Beschreibung/Position**.
 - ▶ SICAT Endo zeigt eine Liste mit Positionsangaben an.
4. Klicken Sie in der Liste auf die gewünschte Positionsangabe.
 - ▶ SICAT Endo zeigt die Positionsangabe im Feld **Beschreibung/Position** an.
5. Um die Änderungen zu übernehmen und das Feld **Beschreibung/Position** zu schließen, klicken Sie mit der linken Maustaste an eine Stelle außerhalb des Felds **Beschreibung/Position**.
 - ▶ SICAT Endo zeigt die neue Beschreibung oder Positionsangabe an.

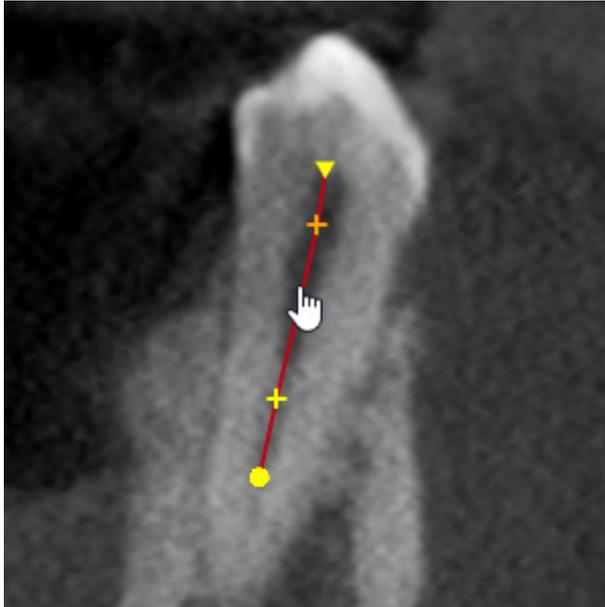


32.6 KONTROLLPUNKTE HINZUFÜGEN, VERSCHIEBEN UND LÖSCHEN

KONTROLLPUNKTE ZU EINER ENDOLINE HINZUFÜGEN

Um einen Kontrollpunkt zu einer EndoLine hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Positionieren Sie den Mauszeiger an der Stelle einer EndoLine, an der Sie einen Kontrollpunkt hinzufügen wollen.



► Der Mauszeiger verändert sich.

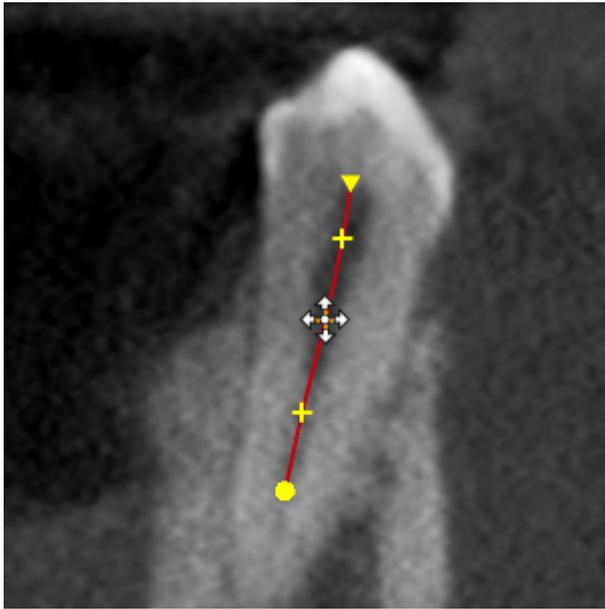
2. Doppelklicken Sie auf die Stelle.

► SICAT Endo fügt einen Kontrollpunkt in Form eines Kreuzes hinzu.

KONTROLLPUNKTE EINER ENDOLINE VERSCHIEBEN

Um Kontrollpunkte einer EndoLine zu verschieben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Positionieren Sie den Mauszeiger auf dem Kontrollpunkt der EndoLine, den Sie verschieben wollen.

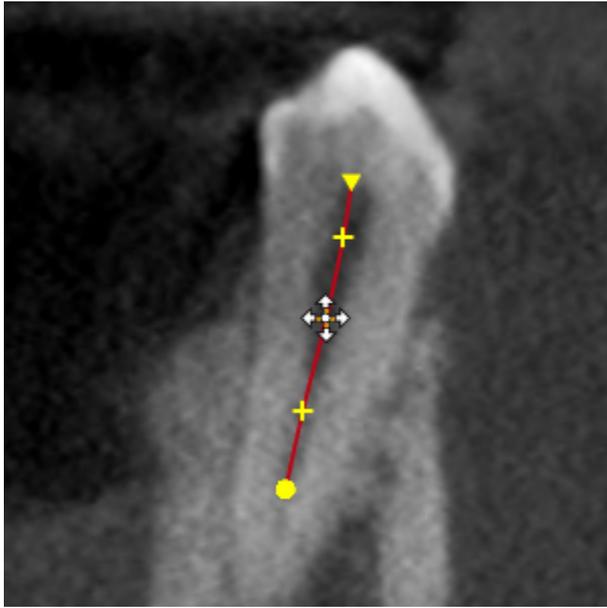


- ▶ Der Mauszeiger wird verändert sich.
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie die Maus.
 - ▶ Der Kontrollpunkt folgt der Bewegung der Maus.
 - ▶ SICAT Endo passt die EndoLine entsprechend der neuen Position des Kontrollpunkts an.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Endo behält die aktuelle Position des Kontrollpunkts bei.
 - ▶ SICAT Endo zeigt den neuen Verlauf der EndoLine an.

KONTROLLPUNKTE AUS EINER ENDOLINE LÖSCHEN

Um einen Kontrollpunkt aus einer EndoLine zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Positionieren Sie den Mauszeiger auf dem Kontrollpunkt der EndoLine, den Sie löschen wollen.



- ▶ Der Mauszeiger verändert sich.
2. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf den Kontrollpunkt.
 - ▶ SICAT Endo markiert den Kontrollpunkt.
 3. Drücken Sie die Taste **Entf**.
 - ▶ SICAT Endo löscht den Kontrollpunkt.
 - ▶ SICAT Endo passt die EndoLine entsprechend an.



Beachten Sie bitte, dass die EndoLine komplett gelöscht wird, sobald Sie den vorletzten Kontrollpunkt löschen.

32.7 3D-ANSICHT ROTIEREN

Mit der Funktion **3D-Ansicht rotieren** können Sie im EndoLine-Assistenten einen Rotationsmodus für die 3D-Röntgenaufnahme einschalten und ausschalten. Ist der Rotationsmodus eingeschaltet, dreht SICAT Endo die 3D-Röntgenaufnahme im Uhrzeigersinn.

Um den Rotationsmodus zu nutzen, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Sie haben die **3D-Ansicht** bereits aktiviert. Informationen dazu finden Sie unter *Ansichten* [▶ Seite 127].



1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **3D-Ansicht rotieren**.
 - ▶ SICAT Endo dreht die 3D-Röntgenaufnahme um die vertikale Achse des gewählten Ausschnitts.
2. Um den Rotationsmodus zu beenden, klicken Sie erneut auf die Schaltfläche **3D-Ansicht rotieren**.
 - ▶ SICAT Endo beendet die Drehung der 3D-Röntgenaufnahme.



Um den Rotationsmodus zu beenden, können Sie auch an eine beliebige Stelle innerhalb der **3D-Ansicht** klicken.

32.8 OPTISCHE ABDRÜCKE ANZEIGEN

Allgemeine Informationen über optische Abdrücke finden Sie unter *Optische Abdrücke* [▶ Seite 163].

Falls Sie bereits optische Abdrücke importiert und registriert haben, können Sie im EndoLine-Assistenten in den Ansichten die optischen Abdrücke einblenden und ausblenden.

Um die optischen Abdrücke einzublenden oder auszublenden, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Sie haben die gewünschte Ansicht bereits aktiviert. Informationen dazu finden Sie unter *Ansichten* [▶ Seite 127].
- ☑ Sie haben bereits mindestens einen optischen Abdruck importiert und registriert. Informationen dazu finden Sie unter *Optische Abdrücke* [▶ Seite 163].



1. Um die optischen Abdrücke einzublenden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Objekt einblenden**.

- ▶ SICAT Endo blendet die optischen Abdrücke ein.
- ▶ SICAT Endo aktualisiert die Darstellung der 3D-Röntgenaufnahme.



2. Um die optischen Abdrücke auszublenden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Objekt ausblenden**.

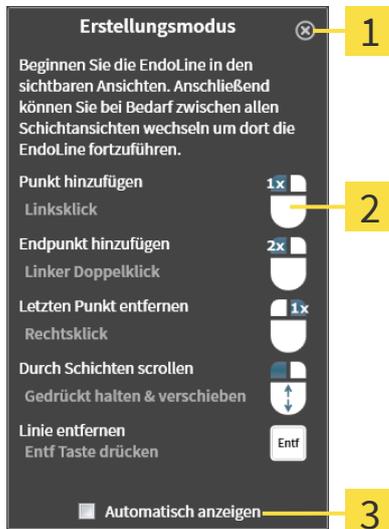
- ▶ SICAT Endo blendet die optischen Abdrücke aus.
- ▶ SICAT Endo aktualisiert die Darstellung der 3D-Röntgenaufnahme.



Falls Sie noch keine optischen Abdrücke importiert und registriert haben, zeigt SICAT Endo die Schaltfläche **Objekt einblenden** in der **3D**-Ansicht nicht an.

32.9 MAUSTASTEN VERWENDEN

SICAT Endo zeigt eine Übersicht an, die erläutert, wie die Maustasten beim Setzen einer EndoLine zu verwenden sind:



1 Schaltfläche **Schließen**

2 Grafik

2 Kontrollkästchen **Automatisch anzeigen**

Die Aktion, die mit einer Maustaste verknüpft ist, ist abhängig vom Bearbeitungsmodus.

SICAT Endo unterscheidet folgende Bearbeitungsmodi:

- Erstellungsmodus
- Editiermodus

Je nach Bearbeitungsmodus stehen Ihnen verschiedene Aktionen zur Verfügung. Die verfügbaren Aktionen werden in der Übersicht angezeigt und anhand einer Grafik veranschaulicht.

Sie können die Übersicht über die Schaltfläche **Hilfe anzeigen** einblenden.

Sie können die Übersicht per Drag & Drop an eine andere Position verschieben.

Um die Übersicht zu schließen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**.



Wenn Sie das Kontrollkästchen **Automatisch anzeigen** aktivieren, wird die Übersicht automatisch beim Setzen oder Bearbeiten einer EndoLine angezeigt.

32.10 BOHRKANÄLE PLANEN



Eine falsche Bohrtiefe könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass die geplante Bohrtiefe und der gewählte Bohrer zusammenpassen.

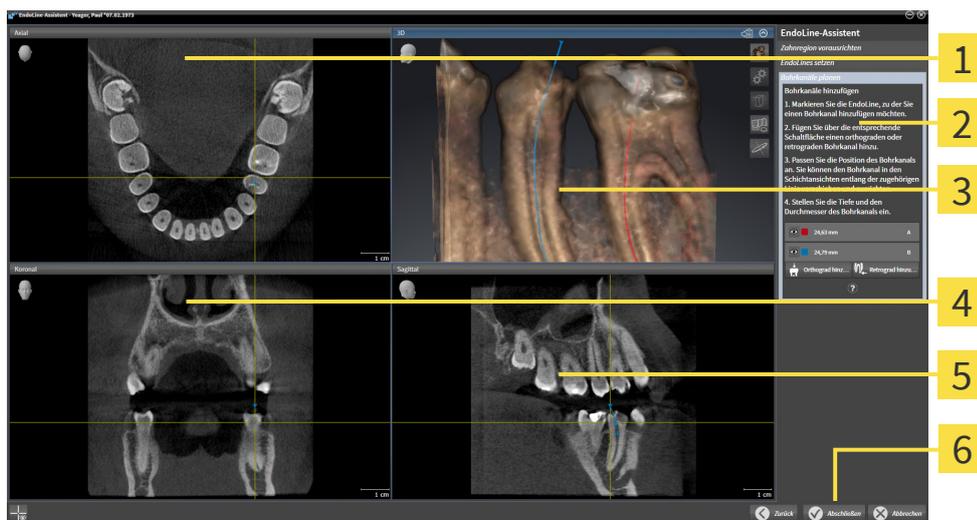
Allgemeine Informationen zum EndoLine-Assistent finden Sie unter *EndoLine-Assistent* [► Seite 194].

Im Schritt **Bohrkanäle planen** können Sie orthograde und retrograde Bohrkanäle zu EndoLines hinzufügen und bearbeiten. Pro EndoLine können Sie einen orthograden Bohrkanal und einen retrograden Bohrkanal hinzufügen. Ein Bohrkanal hat immer die gleiche Farbe wie die EndoLine, die zu dem Bohrkanal gehört.

SCHRITT "BOHRKANÄLE PLANEN" ÖFFNEN

- Sie haben den Schritt **EndoLines setzen** abgeschlossen. Informationen dazu finden Sie unter *EndoLines setzen* [► Seite 205].
- Der Schritt **EndoLines setzen** ist geöffnet.
 - Klicken Sie im Schritt **EndoLines setzen** auf die Schaltfläche **Weiter**.

► Der Schritt **Bohrkanäle planen** öffnet sich:



1 Axial-Ansicht

4 Koronal-Ansicht

2 Bereich **Bohrkanäle hinzufügen**

5 Sagittal-Ansicht

3 3D-Ansicht

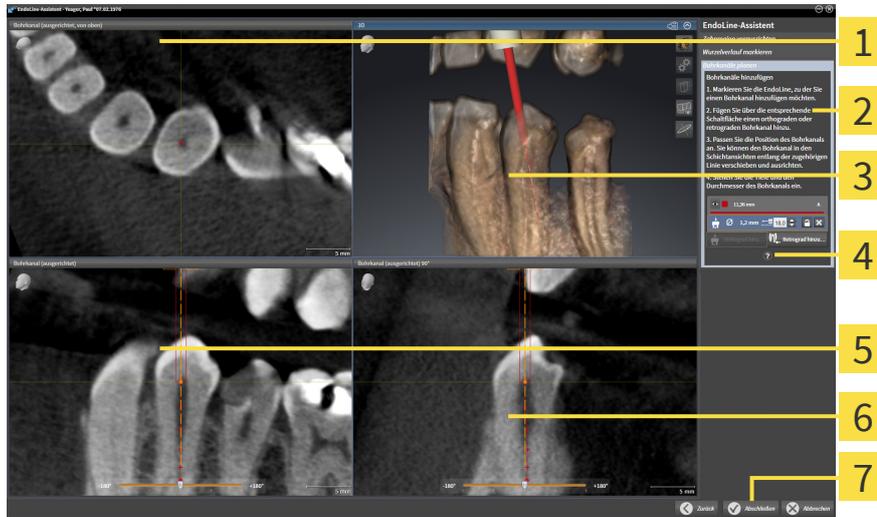
6 Schaltfläche **Abschließen**

ORTHOGRAD BOHRKANÄLE PLANEN

1. Wählen Sie im Bereich **Bohrkanäle hinzufügen** die EndoLine, zu der Sie einen orthograden Bohrkanal hinzufügen möchten.
 - SICAT Endo markiert die EndoLine.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Orthograd hinzufügen**.
 - ▶ SICAT Endo fügt einen orthograden Bohrkanal zu der markierten EndoLine hinzu.
 - ▶ SICAT Endo passt die Ansichten wie folgt an:



- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1 Ansicht Bohrkanal (ausgerichtet, von oben) 2 Bereich Bohrkanäle hinzufügen 3 3D-Ansicht 4 Infografik | <ol style="list-style-type: none"> 5 Ansicht Bohrkanal (ausgerichtet) 6 Ansicht Bohrkanal (ausgerichtet) 90° 7 Schaltfläche Abschließen |
|--|--|



3. Um die Position des Bohrkanals entlang der EndoLine anzupassen, positionieren Sie den Mauszeiger in der Ansicht **Bohrkanal (ausgerichtet)** oder in der Ansicht **Bohrkanal (ausgerichtet) 90°** auf dem Bohrkanal.
 - ▶ Der Mauszeiger verändert sich.
4. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
5. Verschieben Sie den Bohrkanal an die gewünschte Position.
6. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Endo behält die aktuelle Position des Bohrkanals bei.
 - ▶ SICAT Endo passt die anderen Ansichten der geänderten Position des Bohrkanals an.



7. Um die Drehung des Bohrkanals anzupassen, positionieren Sie den Mauszeiger in der Ansicht **Bohrkanal (ausgerichtet)** oder in der Ansicht **Bohrkanal (ausgerichtet) 90°** außerhalb des Bohrkanals auf der EndoLine.
 - ▶ Der Mauszeiger verändert sich.
8. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
9. Drehen Sie die EndoLine mit dem Bohrkanal in die gewünschte Richtung.
10. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Endo behält die aktuelle Drehung der EndoLine und des Bohrkanals bei.

- ▶ SICAT Endo passt die anderen Ansichten der geänderten Position des Bohrkanals an.



11. Falls erforderlich, können Sie die Position der Bohrhülse anpassen indem Sie hinter dem Feld **Tiefe [mm]** auf die Pfeiltasten klicken.

- ▶ SICAT Endo zeigt die neue Tiefe der Bohrhülse an.

12. Um die Planung von Bohrkanälen abzuschließen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Abschließen**.

- ▶ Der EndoLine-Assistent schließt sich.

- ▶ Der **Intraoralaufnahme**-Arbeitsbereich öffnet sich.

- ▶ SICAT Endo zeigt die geplanten Bohrkanäle an.



Sie können die Fadenkreuze in den Ansichten **Bohrkanal (ausgerichtet, von oben)**, **Bohrkanal (ausgerichtet)** und **Bohrkanal (ausgerichtet) 90°** mit der Schaltfläche **Fadenkreuze einblenden** und der Schaltfläche **Fadenkreuze ausblenden** einblenden und ausblenden.

RETROGRADE BOHRKANÄLE PLANEN

1. Selektieren Sie im Bereich **Bohrkanäle hinzufügen** die EndoLine, zu der Sie einen retrograden Bohrkanal hinzufügen möchten.

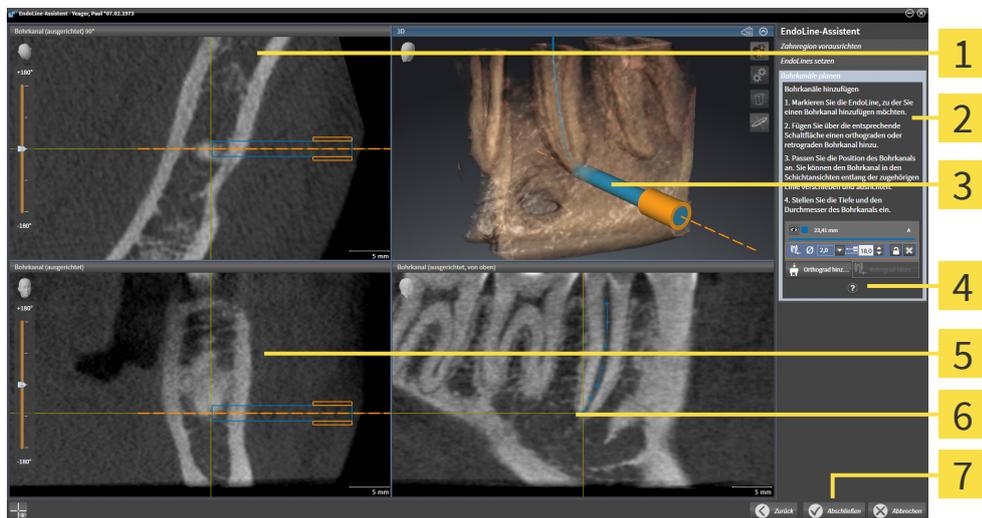
- ▶ SICAT Endo markiert die EndoLine.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Retrograd hinzufügen**.

- ▶ SICAT Endo fügt einen retrograden Bohrkanal zu der markierten EndoLine hinzu.

- ▶ SICAT Endo passt die Ansichten wie folgt an:



1 Ansicht **Bohrkanal (ausgerichtet) 90°**

5 Ansicht **Bohrkanal (ausgerichtet)**

2 Bereich **Bohrkanäle hinzufügen**

6 Ansicht **Bohrkanal (ausgerichtet, von oben)**

3 **3D**-Ansicht

7 Schaltfläche **Abschließen**

4 Infografik



3. Um die Position des Bohrkanals entlang der EndoLine anzupassen, positionieren Sie den Mauszeiger in der Ansicht **Bohrkanal (ausgerichtet)** oder in der Ansicht **Bohrkanal (ausgerichtet) 90°** auf dem Bohrkanal.
 - ▶ Der Mauszeiger verändert sich.
4. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
5. Verschieben Sie den Bohrkanal an die gewünschte Position.
6. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Endo behält die aktuelle Position des Bohrkanals bei.
 - ▶ SICAT Endo passt die anderen Ansichten der geänderten Position des Bohrkanals an.



7. Um die Drehung des Bohrkanals anzupassen, positionieren Sie den Mauszeiger in der Ansicht **Bohrkanal (ausgerichtet)** oder in der Ansicht **Bohrkanal (ausgerichtet) 90°** außerhalb des Bohrkanals auf der EndoLine.
 - ▶ Der Mauszeiger verändert sich.
8. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
9. Drehen Sie die EndoLine mit dem Bohrkanal in die gewünschte Richtung.
10. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Endo behält die aktuelle Drehung der EndoLine und des Bohrkanals bei.
 - ▶ SICAT Endo passt die anderen Ansichten der geänderten Position des Bohrkanals an.



11. Falls erforderlich, können Sie die Position der Bohrhülse anpassen, indem Sie hinter dem Feld **Tiefe [mm]** auf die Pfeiltasten klicken.
 - ▶ SICAT Endo zeigt die neue Tiefe des Bohrhülse an.



12. Falls erforderlich, können Sie den Durchmesser des retrograden Bohrkanals anpassen, indem Sie hinter dem Feld **Durchmesser [mm]** auf das Pfeil-Symbol klicken.
 - ▶ SICAT Endo zeigt eine Liste mit verfügbaren Durchmessern an.

13. Klicken Sie auf den gewünschten Durchmesser.
 - ▶ SICAT Endo zeigt den neuen Durchmesser des Bohrkanals an.
14. Um die Planung von Bohrkanälen abzuschließen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Abschließen**.
 - ▶ Der EndoLine-Assistent schließt sich.
 - ▶ Der **Intraoralaufnahme**-Arbeitsbereich öffnet sich.
 - ▶ SICAT Endo zeigt die geplanten Bohrkanäle an.



Sie können die Fadenkreuze in den Ansichten **Bohrkanal (ausgerichtet, von oben)**, **Bohrkanal (ausgerichtet)** und **Bohrkanal (ausgerichtet) 90°** mit der Schaltfläche **Fadenkreuze einblenden** und der Schaltfläche **Fadenkreuze ausblenden** einblenden und ausblenden.

BOHRKANÄLE SPERREN

Benutzen Sie diese Funktion, um Bohrkanäle vor Veränderungen zu schützen.

Um einen Bohrkanal zu sperren, gehen Sie wie folgt vor:

- Der Bohrkanal ist bereits markiert.



- Klicken Sie auf das Symbol **Objekt sperren**.
- ▶ SICAT Endo sperrt den Bohrkanal für die Bearbeitung.
- ▶ SICAT Endo sperrt die dazugehörige EndoLine.

BOHRKANÄLE ENTSPERREN

Um einen Bohrkanal zu entsperren, gehen Sie wie folgt vor:

- Der Bohrkanal ist gesperrt.
- Der Bohrkanal ist bereits aktiviert.



- Klicken Sie auf das Symbol **Objekt entsperren**.
- ▶ SICAT Endo entsperrt den Bohrkanal.
- ▶ SICAT Endo entsperrt die dazugehörige EndoLine.

BOHRKANÄLE LÖSCHEN

Um einen Bohrkanal zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Bereich **Bohrkanäle hinzufügen** auf das Endo-Planungsobjekt, das den Bohrkanal enthält, den Sie löschen wollen.
 - ▶ SICAT Endo markiert das Endo-Planungsobjekt.
2. Klicken Sie im Endo-Planungsobjekt auf den Bohrkanal, den Sie löschen wollen.
 - ▶ SICAT Endo markiert den Bohrkanal.
3. Klicken Sie am Ende der Zeile auf die Schaltfläche **Bohrkanal löschen**.
 - ▶ SICAT Endo löscht den Bohrkanal.



Wenn Sie einen Bohrkanal für die Bearbeitung gesperrt haben, können Sie auch die dazugehörige EndoLine nicht bearbeiten. Um die EndoLine bearbeiten zu können, müssen Sie den dazugehörigen Bohrkanal entsperren.

33 DISTANZ- UND WINKELMESSUNGEN

Es gibt zwei verschiedene Arten von Messungen in SICAT Endo:



- Distanzmessungen



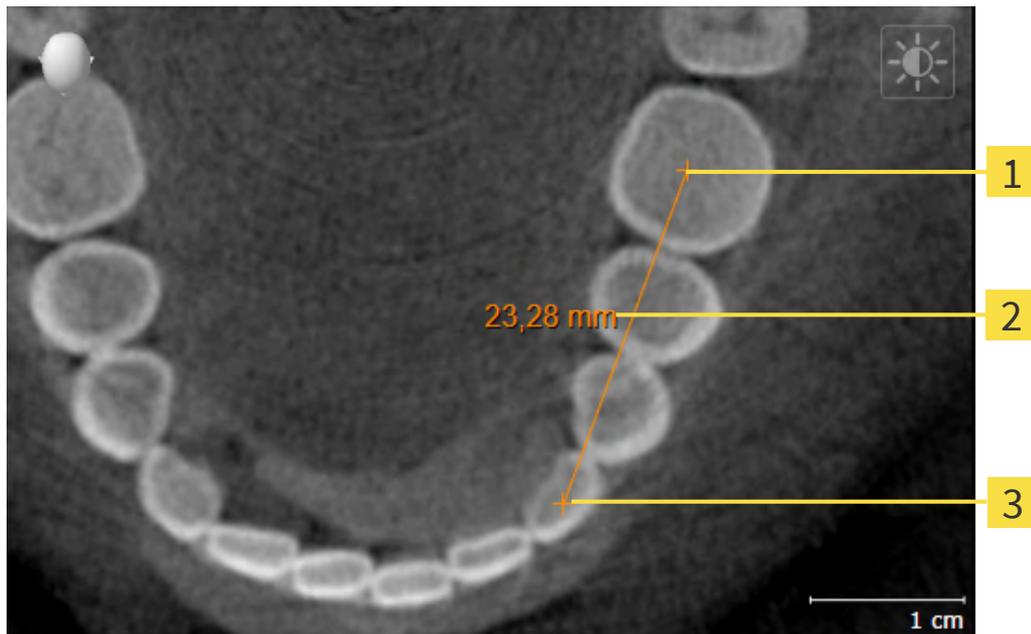
- Winkelmessungen

Die Werkzeuge um Messungen hinzuzufügen befinden sich im Schritt **Diagnostizieren** der **Workflow-Werkzeugleiste**. Sie können Messungen in allen 2D-Schichtansichten hinzufügen. Jedes Mal, wenn Sie eine Messung hinzufügen, fügt SICAT Endo diese ebenfalls der Gruppe **Messungen** im **Objekt-Browser** hinzu.

Die folgenden Aktionen stehen für Messungen zur Verfügung:

- *Distanzmessungen hinzufügen* [▶ Seite 221]
- *Winkelmessungen hinzufügen* [▶ Seite 222]
- *Messungen, einzelne Messpunkte und Messwerte verschieben* [▶ Seite 224]
- Messungen aktivieren, ausblenden und einblenden - Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 113].
- Auf Messungen fokussieren, Messungen entfernen und Messaktionen rückgängig machen und erneut durchführen - Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [▶ Seite 115].

33.1 DISTANZMESSUNGEN HINZUFÜGEN



1 Startpunkt

2 Messwert

3 Endpunkt

Um eine Distanzmessung hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

Der Workflow-Schritt **Diagnostizieren** ist bereits aufgeklappt.

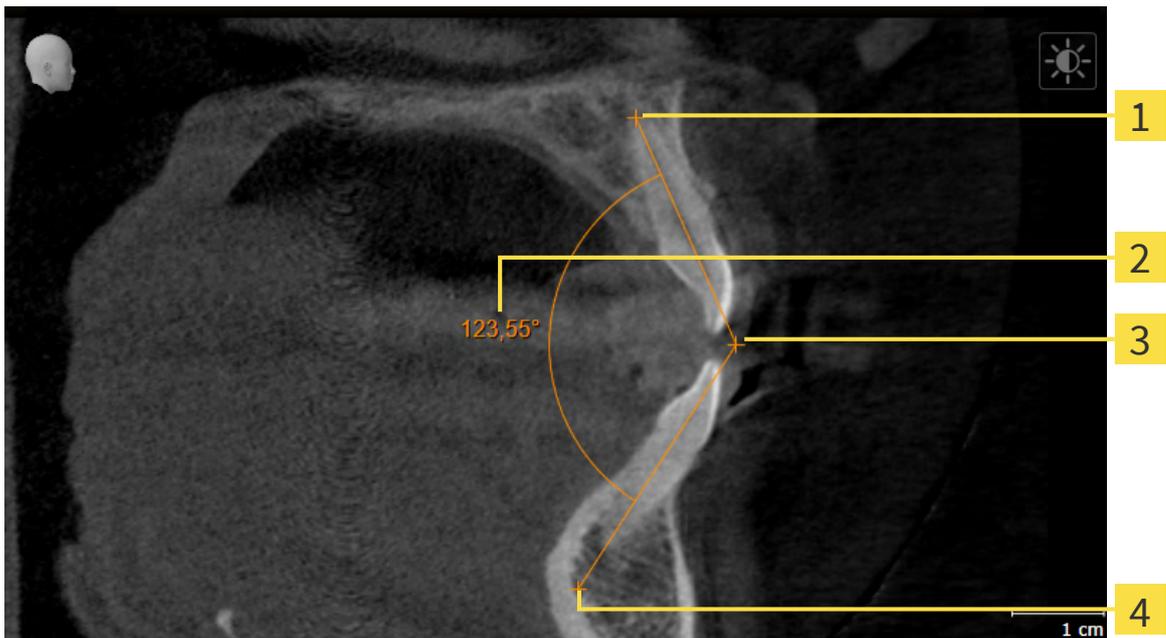


1. Klicken Sie im Workflow-Schritt **Diagnostizieren** auf das Symbol **Distanzmessung hinzufügen (D)**.
 - ▶ SICAT Endo fügt eine neue Distanzmessung zum **Objekt-Browser** hinzu.
2. Bewegen Sie den Mauszeiger über die gewünschte 2D-Schichtansicht.
 - ▶ Der Mauszeiger wird zu einem Kreuz.
3. Klicken Sie auf den Startpunkt der Distanzmessung.
 - ▶ SICAT Endo stellt den Startpunkt durch ein kleines Kreuz dar.
 - ▶ SICAT Endo zeigt eine Distanzlinie zwischen dem Startpunkt und dem Mauszeiger an.
 - ▶ SICAT Endo zeigt die aktuelle Distanz zwischen dem Startpunkt und dem Mauszeiger in der Mitte der Distanzlinie und im **Objekt-Browser** an.
4. Bewegen Sie den Mauszeiger zum Endpunkt der Distanzmessung und klicken Sie mit der linken Maustaste.
 - ▶ SICAT Endo stellt den Endpunkt durch ein kleines Kreuz dar.



Sie können das Hinzufügen von Messungen jederzeit abbrechen, indem Sie **ESC** drücken.

33.2 WINKELMESSUNGEN HINZUFÜGEN



- 1** Startpunkt
- 2** Messwert
- 3** Scheitelpunkt
- 4** Endpunkt

Um eine Winkelmessung hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

- Der Workflow-Schritt **Diagnostizieren** ist bereits aufgeklappt.



1. Klicken Sie im Workflow-Schritt **Diagnostizieren** auf das Symbol **Winkelmessung hinzufügen (A)**.
 - ▶ SICAT Endo fügt eine neue Winkelmessung zum **Objekt-Browser** hinzu.
2. Bewegen Sie den Mauszeiger über die gewünschte 2D-Schichtansicht.
 - ▶ Der Mauszeiger wird zu einem Kreuz.
3. Klicken Sie auf den Startpunkt der Winkelmessung.
 - ▶ SICAT Endo stellt den Startpunkt durch ein kleines Kreuz dar.
 - ▶ SICAT Endo zeigt den ersten Schenkel der Winkelmessung durch eine Linie vom Startpunkt zum Mauszeiger an.
4. Bewegen Sie den Mauszeiger zum Scheitelpunkt der Winkelmessung und klicken Sie mit der linken Maustaste.
 - ▶ SICAT Endo stellt den Scheitelpunkt durch ein kleines Kreuz dar.
 - ▶ SICAT Endo zeigt den zweiten Schenkel der Winkelmessung durch eine Linie vom Scheitelpunkt zum Mauszeiger an.
 - ▶ SICAT Endo zeigt den aktuellen Winkel zwischen den beiden Schenkeln der Winkelmessung und im **Objekt-Browser** an.

5. Bewegen Sie den Mauszeiger zum Endpunkt des zweiten Schenkels und klicken Sie mit der linken Maustaste.

► SICAT Endo stellt den Endpunkt durch ein kleines Kreuz dar.



Sie können das Hinzufügen von Messungen jederzeit abbrechen, indem Sie **ESC** drücken.

33.3 MESSUNGEN, EINZELNE MESSPUNKTE UND MESSWERTE VERSCHIEBEN

MESSUNGEN VERSCHIEBEN

Um eine Messung zu verschieben, gehen Sie wie folgt vor:

- SICAT Endo zeigt die gewünschte Messung bereits in einer 2D-Schichtansicht an. Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 113] und *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [▶ Seite 115].
- 1. Bewegen Sie den Mauszeiger über eine Linie der Messung.
 - ▶ Der Mauszeiger wird zu einem Kreuz.
- 2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
- 3. Bewegen Sie den Mauszeiger zur gewünschten Position der Messung.
 - ▶ Die Messung folgt der Bewegung des Mauszeigers.
- 4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Endo behält die aktuelle Position der Messung bei.

EINZELNE MESSPUNKTE VERSCHIEBEN

Um einen einzelnen Messpunkt zu verschieben, gehen Sie wie folgt vor:

- SICAT Endo zeigt die gewünschte Messung bereits in einer 2D-Schichtansicht an. Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 113] und *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [▶ Seite 115].
- 1. Bewegen Sie den Mauszeiger über den gewünschten Messpunkt.
 - ▶ Der Mauszeiger wird zu einem Kreuz.
- 2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
- 3. Bewegen Sie den Mauszeiger zur gewünschten Position des Messpunktes.
 - ▶ Der Messpunkt folgt der Bewegung des Mauszeigers.
 - ▶ Der Messwert ändert sich, während Sie die Maus bewegen.
- 4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Endo behält die aktuelle Position des Messpunktes bei.

MESSWERTE VERSCHIEBEN

Um einen Messwert zu verschieben, gehen Sie wie folgt vor:

- SICAT Endo zeigt die gewünschte Messung bereits in einer 2D-Schichtansicht an. Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 113] und *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [▶ Seite 115].
- 1. Bewegen Sie den Mauszeiger über den gewünschten Messwert.
 - ▶ Der Mauszeiger wird zu einem Kreuz.

2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger zur gewünschten Position des Messwertes.
 - ▶ Der Messwert folgt der Bewegung des Mauszeigers.
 - ▶ SICAT Endo zeigt eine gepunktete Linie zwischen dem Messwert und der dazugehörigen Messung an.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Endo behält die aktuelle Position des Messwertes bei.



Nachdem Sie den Wert einer Messung verschoben haben, legt SICAT Endo den Wert an einer absoluten Position fest. Um den Wert wieder relativ zur Messung zu positionieren, können Sie doppelt auf den Wert klicken.

34 PATIENTENAUFKLÄRUNG



VORSICHT

Verwendung des Reports zu Diagnosezwecken könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Verwenden Sie ausschließlich die Darstellungsfunktionen für medizinische Bilder der Software-Benutzerschnittstelle zur Befundung medizinischer Bilder und zur Planung der Behandlung.

Mit patientenindividuellen Darstellungen können Sie den Patienten über Ihre Diagnose aufklären und die Auswirkungen der Behandlung verdeutlichen. Die Patientenaufklärung wird in zwei Schritten durchgeführt:

1. In Ihrer Praxis innerhalb von SICAT Endo
2. Durch eine Patienteninformation per Report

Die Inhalte für die Reports können Sie während Ihrer Erläuterungen am Bildschirm zusammenstellen.

Die Quellen sind auf Zeichenobjekten basierende Bilder und Screenshots.

Der Patient kann mithilfe des Reports die besprochenen Ergebnisse besser nachvollziehen und mit anderen Personen durchsprechen.

Die Erstellung von Reports besteht aus den folgenden Schritten:

- *Bilder und Screenshots erstellen* [▶ Seite 227]
- *Reports vorbereiten* [▶ Seite 230]
- *Reports generieren* [▶ Seite 234]

34.1 BILDER UND SCREENSHOTS ERSTELLEN

Allgemeine Informationen über die Patientenaufklärung finden Sie unter Patientenaufklärung.

Allgemeine Informationen, wie Sie Bilder und Screenshots verwalten können, finden Sie unter *SICAT Endo-Objekte* [► Seite 116].

Es gibt zwei Zeichenwerkzeuge:

- **Pfeil zeichnen**
- **Kreis zeichnen**

PFEILE ZEICHNEN

Um einen Pfeil zu zeichnen, gehen Sie wie folgt vor:

- Sie haben das Volumen bereits entsprechend Ihrer Anforderungen ausgerichtet. Informationen dazu finden Sie unter *Volumenausrichtung anpassen* [► Seite 155].
- Der Workflow-Schritt **Aufklären** ist bereits aufgeklappt. Informationen dazu finden Sie unter Workflow-Werkzeugleiste.

1. Klicken Sie im Workflow-Schritt **Aufklären** auf das Symbol **Pfeil zeichnen**.
2. Bewegen Sie den Mauszeiger über die gewünschte Ansicht.
 - ▶ Der Mauszeiger wird zu einem Stift.
3. Klicken Sie auf die gewünschte Position für die Spitze des Pfeiles und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
4. Bewegen Sie die Maus.
 - ▶ SICAT Endo zeigt in der Ansicht einen Pfeil an.
 - ▶ Das Pfeilende entspricht ab jetzt der Position des Mauszeigers.
5. Bewegen Sie den Mauszeiger auf die gewünschte Position für das Pfeilende und lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Endo zeigt in der Ansicht den fertigen Pfeil an.
 - ▶ Falls noch nicht vorhanden, legt SICAT Endo die für das **Bild**-Objekt benötigten Strukturen im **Objekt-Browser** an.
 - ▶ Das Bild steht im Fenster **Reporterstellung** zur Verfügung.
6. Klicken Sie auf das Symbol **Pfeil zeichnen**.
 - ▶ SICAT Endo beendet den Modus zum Pfeile zeichnen.

KREISE ZEICHNEN

Um einen Kreis zu zeichnen, gehen Sie wie folgt vor:

- Sie haben das Volumen bereits entsprechend Ihrer Anforderungen ausgerichtet, beispielsweise nach der Frankfurter Horizontalen. Informationen dazu finden Sie unter *Volumenausrichtung anpassen* [► Seite 155].
- Der Workflow-Schritt **Aufklären** ist bereits aufgeklappt. Informationen dazu finden Sie unter Workflow-Werkzeugleiste.

1. Klicken Sie im Workflow-Schritt **Aufklären** auf das Symbol **Kreis zeichnen**.
2. Bewegen Sie den Mauszeiger über die gewünschte Ansicht.
 - ▶ Der Mauszeiger wird zu einem Stift.
3. Klicken Sie auf die gewünschte Position für den Mittelpunkt des Kreises und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
4. Bewegen Sie die Maus.
 - ▶ SICAT Endo zeigt in der Ansicht einen Kreis an.
 - ▶ Der Radius des Kreises entspricht ab jetzt der Entfernung zwischen dem Mittelpunkt und der Position des Mauszeigers.
5. Bewegen Sie den Mauszeiger, bis der gewünschte Radius erreicht ist, und lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Endo zeigt in der Ansicht den fertigen Kreis an.
 - ▶ Falls noch nicht vorhanden, legt SICAT Endo die für das **Bild**-Objekt benötigten Strukturen im **Objekt-Browser** an.
 - ▶ Das Bild steht im Fenster **Reporterstellung** zur Verfügung.
6. Klicken Sie auf das Symbol **Kreis zeichnen**.
 - ▶ SICAT Endo beendet den Modus zum Kreise zeichnen.



Solange das Zeichenwerkzeug **Pfeil zeichnen** oder das Zeichenwerkzeug **Kreis zeichnen** aktiv ist, können Sie mehrere Zeichenobjekte hintereinander anlegen. Sie können die Benutzung eines Zeichenwerkzeugs abbrechen, indem Sie an eine Stelle außerhalb der betroffenen Ansicht klicken oder die Taste **ESC** drücken.

ZEICHENWERKZEUGE EINSTELLEN

Sie können das Zeichenwerkzeug **Pfeil zeichnen** oder das Zeichenwerkzeug **Kreis zeichnen** getrennt voneinander einstellen. Änderungen an den Einstellungen betreffen nur danach angelegte Zeichenobjekte.

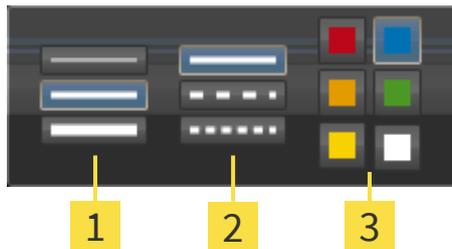
Um ein Zeichenwerkzeug einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Der Workflow-Schritt **Aufklären** ist bereits aufgeklappt. Informationen dazu finden Sie unter Workflow-Werkzeugleiste.



1. Klicken Sie im Workflow-Schritt **Aufklären** neben dem Symbol **Pfeil zeichnen** oder dem Symbol **Kreis zeichnen** auf das dazugehörige Symbol **Zeichenwerkzeug einstellen**.

- ▶ Das transparente Fenster **Zeichenwerkzeug einstellen** öffnet sich:



1 Symbole für die **Liniendicke**

2 Symbole für die **Linienart**

3 Symbole für die **Linienfarbe**

2. Klicken Sie auf die gewünschten Symbole, um die **Liniendicke**, **Linienart** und **Linienfarbe** des Zeichenwerkzeugs einzustellen.
3. Klicken Sie auf einen beliebigen Punkt außerhalb des transparenten Fensters **Zeichenwerkzeug einstellen**.

- ▶ SICAT Endo schließt das transparente Fenster **Zeichenwerkzeug einstellen**.
- ▶ SICAT Endo speichert die Einstellungen in Ihrem Benutzerprofil.
- ▶ SICAT Endo wendet die neuen Einstellungen auf ab jetzt angelegte Zeichenobjekte an.

SCREENSHOTS ZUM FENSTER "REPORTERSTELLUNG" HINZUFÜGEN

Sie können Screenshots von jeder Ansicht in jedem Arbeitsbereich und in jedem Fenster anfertigen, sofern die jeweilige Ansicht das Symbol **Screenshot in die Zwischenablage kopieren (Strg+C)** enthält.

Um Screenshots zum Report hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:



1. Um einen Screenshot einer Ansicht zu erstellen, klicken Sie in der **Ansicht-Werkzengleiste** der gewünschten Ansicht auf das Symbol **Screenshot in die Zwischenablage kopieren (Strg+C)**.
 2. Um einen Screenshot des gesamten Arbeitsbereichs zu erstellen, klicken Sie in der **Arbeitsbereich-Werkzengleiste** auf das Symbol **Screenshot in die Zwischenablage kopieren (Strg+C)**.
- ▶ SICAT Endo legt die für das **Screenshot**-Objekt benötigten Strukturen im **Objekt-Browser** an und aktiviert das Objekt.
 - ▶ Der Screenshot steht im Fenster **Reporterstellung** zur Verfügung.
 - ▶ SICAT Endo kopiert einen Screenshot in die Zwischenablage.

Fahren Sie fort mit *Reports vorbereiten* [▶ Seite 230].

34.2 REPORTS VORBEREITEN

Allgemeine Informationen über die Patientenaufklärung finden Sie unter *Patientenaufklärung* [▶ Seite 226].

Die folgenden Aktionen stehen zur Verfügung, um Reports vorzubereiten:

- Fenster **Reporterstellung** öffnen
- Report-Einstellungen ändern
- Elemente vorbereiten

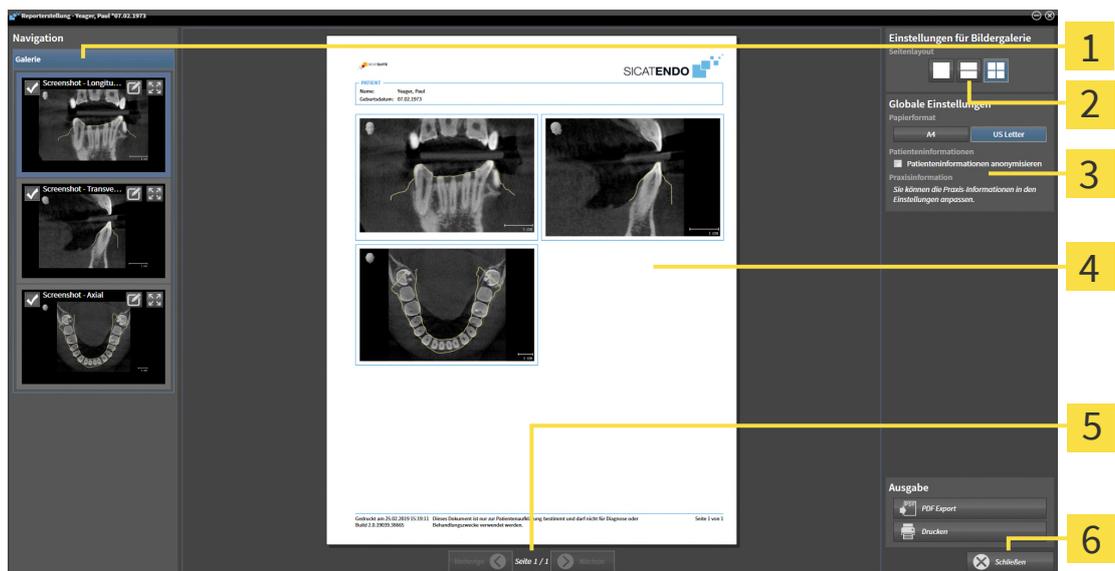
FENSTER "REPORTERSTELLUNG" ÖFFNEN

- ☑ Sie haben mindestens ein **Bild**-Objekt oder ein **Screenshot**-Objekt angelegt.
- ☑ Der Workflow-Schritt **Aufklären** ist bereits aufgeklappt. Informationen dazu finden Sie unter Workflow-Werkzeugleiste.



- Klicken Sie auf das Symbol **Report erstellen**.

▶ Das Fenster **Reporterstellung** öffnet sich:



- | | |
|--|---|
| <p>1 Bereich Galerie</p> <p>2 Schaltflächen für die Anordnung der Bilder</p> <p>3 Bereich Globale Einstellungen</p> | <p>4 Vorschau</p> <p>5 Seitennavigation</p> <p>6 Schaltfläche Schließen</p> |
|--|---|

REPORT-EINSTELLUNGEN ÄNDERN

- ☑ Das Fenster **Reporterstellung** ist bereits geöffnet.

1. Klicken Sie im Bereich **Einstellungen für Bildergalerie** auf das Symbol für die gewünschte Anordnung der Bilder.
 - ▶ SICAT Endo zeigt die Bilder entsprechend der ausgewählten Einstellung an.

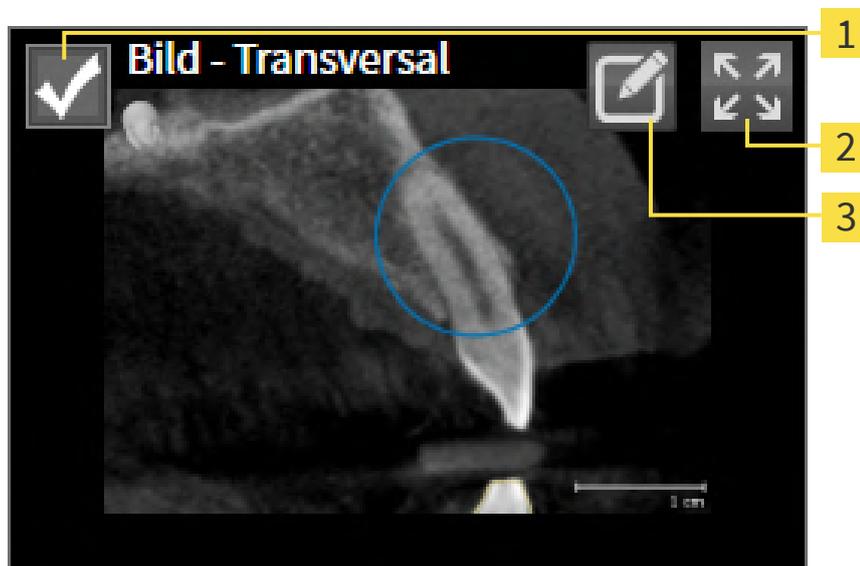
2. Klicken Sie im Bereich **Globale Einstellungen** auf die Schaltfläche mit der gewünschten Papiergröße.
 - ▶ SICAT Endo ändert die Papiergröße entsprechend der ausgewählten Einstellung.
3. Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Patienteninformationen anonymisieren**.
 - ▶ SICAT Endo zeigt auf dem Report die tatsächlichen Patienteninformationen oder anonymisierte Patienteninformationen entsprechend der ausgewählten Einstellung an.

ELEMENTE FÜR REPORTS VORBEREITEN

Das Fenster **Reporterstellung** zeigt Screenshots aus **Bild**-Objekten und Screenshots aus **Screenshot**-Objekten. Informationen dazu finden Sie unter *Bilder und Screenshots erstellen* [▶ Seite 227].

Um Elemente für Reports vorzubereiten, gehen Sie wie folgt vor:

- Das Fenster **Reporterstellung** ist bereits geöffnet.



- 1** Kontrollkästchen zum Ausblenden und Einblenden
- 2** Symbol **Bild auf einzelner Seite anzeigen**
- 3** Symbol **Bildbeschreibung editieren**



1. Wenn Sie ein Element im Report ausblenden möchten, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen des Elements.
 - ▶ SICAT Endo blendet das Element im Handout aus.

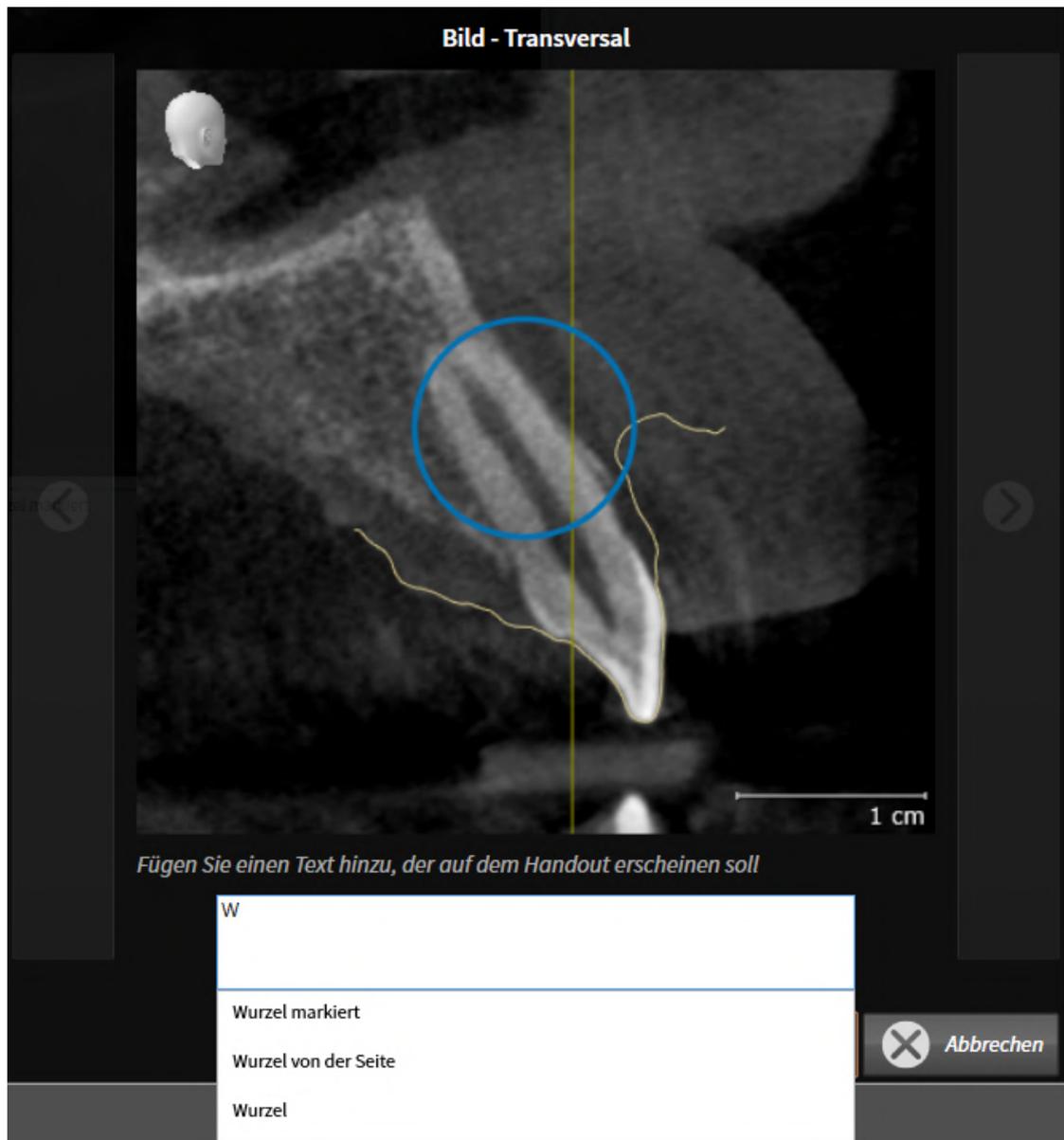


2. Wenn Sie möchten, dass SICAT Endo ein Bild einzeln auf einer Seite anzeigt, klicken Sie auf das Symbol **Bild auf einzelner Seite anzeigen**.



3. Wenn Sie einem Element eine Beschreibung hinzufügen möchten, klicken Sie auf das Symbol **Bildbeschreibung editieren** des Elements.

- SICAT Endo zeigt eine vergrößerte Version des Elements und ein Texteingabefeld an:



4. Geben Sie in das Texteingabefeld einen Text ein.
 - Wenn der eingegebene Text Teil eines vorhandenen Textbausteins ist, zeigt SICAT Endo die Liste der Textbausteine an.
5. Klicken Sie auf den gewünschten Textbaustein.
 - SICAT Endo fügt den Textbaustein in das Texteingabefeld ein.
6. Wenn der gewünschte Text nicht als Textbaustein vorhanden ist, geben Sie einen neuen Text ein.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
 - SICAT Endo speichert den Text als Beschreibung des Screenshots.
 - Wenn der eingegebene Text nicht als Textbaustein vorhanden ist, speichert SICAT Endo die Beschreibung als neuen Textbaustein in Ihrem Benutzerprofil.
8. Wenn Sie die Reihenfolge der Elemente im Report ändern möchten, passen Sie diese per Drag&Drop an.



Wenn Sie den Mauszeiger über einen Textbaustein bewegen, zeigt SICAT Endo das Symbol **Textbaustein aus der Liste entfernen** an. Wenn Sie auf das Symbol **Textbaustein aus der Liste entfernen** klicken, entfernt SICAT Endo den Textbaustein aus Ihrem Benutzerprofil.



Sie können im Fenster, das die vergrößerten Versionen der Elemente zeigt, zwischen den Elementen umschalten, indem Sie auf die Schaltfläche **Nächstes Element** und die Schaltfläche **Vorheriges Element** klicken.

Sie können Elemente über den **Objekt-Browser** vollständig aus dem Report entfernen. Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [▶ Seite 115].

Fahren Sie fort mit *Reports generieren* [▶ Seite 234].



SICAT Endo übernimmt das Praxislogo und den Praxis-Informationstext aus den allgemeinen Einstellungen. Informationen dazu finden Sie unter *Praxis-Informationen verwenden* [▶ Seite 259].

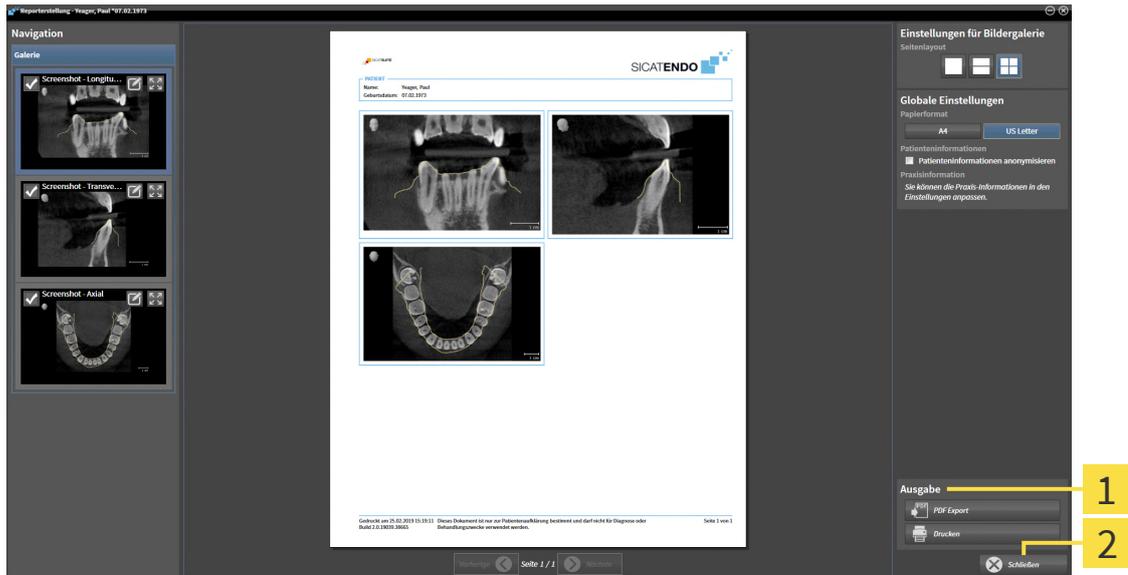
34.3 REPORTS GENERIEREN

Die folgenden Aktionen stehen zur Verfügung, um einen Report zu produzieren:

- Report als PDF-Datei speichern
- Report drucken

REPORT ALS PDF-DATEI SPEICHERN

Das Fenster **Reporterstellung** ist bereits geöffnet:



1 Bereich **Ausgabe**

2 Schaltfläche **Schließen**



1. Klicken Sie im Bereich **Ausgabe** auf die Schaltfläche **PDF Export**.
 - ▶ Ein Windows-Datei-Explorer-Fenster öffnet sich.
2. Wechseln Sie in das Verzeichnis, in dem Sie den Report speichern möchten.
3. Geben Sie im Feld **Dateiname** eine Bezeichnung ein und klicken Sie auf **Speichern**.
 - ▶ Das Windows-Datei-Explorer-Fenster schließt sich.
 - ▶ SICAT Endo speichert den Report als PDF-Datei.



SICAT Endo speichert die PDF-Datei ebenfalls verschlüsselt in der Patientenakte.

REPORT DRUCKEN



Reports in angemessener Qualität erfordern einen Drucker, der bestimmte Anforderungen erfüllt. Informationen dazu finden Sie unter *Systemanforderungen* [▶ Seite 10].



Das Fenster **Reporterstellung** ist bereits geöffnet.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

▶ Das Fenster **Drucken** öffnet sich.

2. Wählen Sie den gewünschten Drucker und passen Sie falls erforderlich die Druckereinstellungen an.

3. Klicken Sie auf **Drucken**.

▶ SICAT Endo schickt den Report an den Drucker.

35 DATENEXPORT

Sie können Daten exportieren.

Sie können die Studien der aktuell geöffneten Patientenakte exportieren.

Die SICAT Suite kann die folgenden Daten exportieren:

- Patientenakten (DICOM)
- 3D-Studien
- Dokumente

Exportierte Daten können die folgenden Elemente enthalten:

DATENTYP	EXPORTFORMAT
3D-Aufnahmen	DICOM
3D-Studien	SICAT-proprietär
Dokument	PDF

Die SICAT Suite exportiert 3D-Aufnahmen und Studien entweder in ZIP-Archive oder in DICOM-Verzeichnisse. Falls erforderlich, kann die SICAT Suite Patientendaten für den Export anonymisieren.

PDF

Um Dokumente zu exportieren, können Sie im Bereich **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte** Dokumente auswählen und auf die Schaltfläche **Daten weitergeben** klicken. Danach öffnet sich ein Windows Datei-Explorer-Fenster und Sie können ein Zielverzeichnis auswählen. Anschließend können Sie das Dokument im Standard-PDF-Viewer ansehen.

Um Daten zu exportieren, führen Sie die folgenden Aktionen in der angegebenen Reihenfolge durch:

- Öffnen Sie das Fenster **Daten weitergeben**. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Daten weitergeben" öffnen* [▶ Seite 237].
- Exportieren Sie die gewünschten Daten. Informationen dazu finden Sie unter *Daten exportieren* [▶ Seite 238].

35.1 DAS FENSTER "DATEN WEITERGEBEN" ÖFFNEN

Um Daten zu exportieren, müssen Sie zunächst das Fenster **Daten weitergeben** öffnen.

Um das Fenster **Daten weitergeben** zu öffnen, führen Sie eine der folgenden Aktionen durch:



- Wenn aktuell eine Patientenakte zur Planung geöffnet ist, klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf das Symbol **Daten weitergeben**.
 - ▶ Das Fenster **Daten weitergeben** öffnet sich.
- Wählen Sie im Fenster **Patientenaktenübersicht** eine Patientenakte und klicken Sie auf die Schaltfläche **Daten weitergeben** zum Weitergeben des ausgewählten Patienten.
 - ▶ Das Fenster **Daten weitergeben** öffnet sich.
- Wählen Sie im Fenster **Patientenaktenübersicht** eine 3D-Röntgenaufnahme, eine Studie oder ein Planungsprojekt und klicken Sie auf die Schaltfläche **Daten weitergeben**.
 - ▶ Das Fenster **Daten weitergeben** öffnet sich.



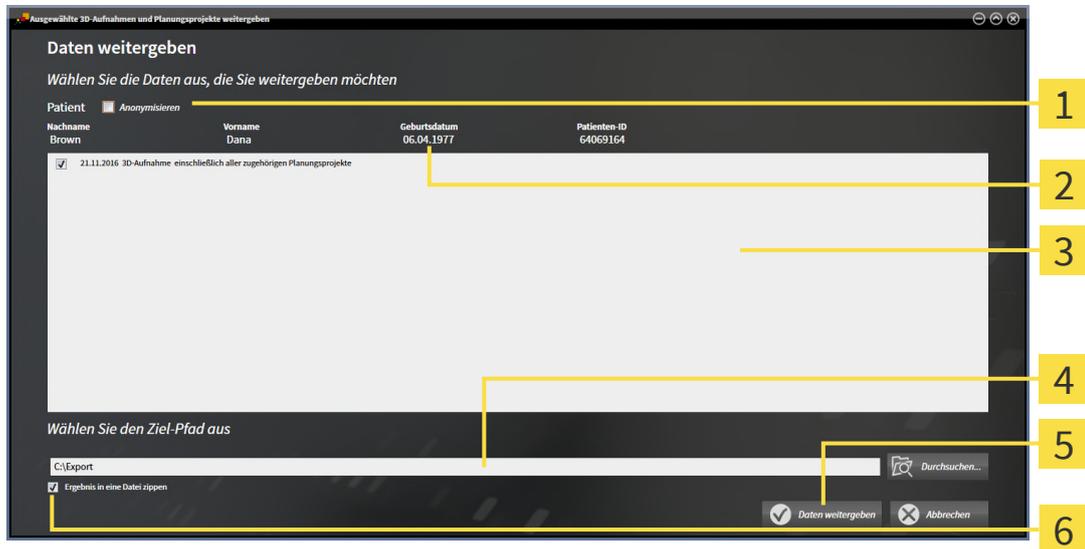
Die SICAT Suite exportiert nur die von Ihnen ausgewählten 3D-Röntgenaufnahmen und Planungsprojekte der Patientenakte.

Fahren Sie fort mit *Daten exportieren* [▶ Seite 238].

35.2 DATEN EXPORTIEREN

Um Studien zu exportieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Das Fenster **Daten weitergeben** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Daten weitergeben" öffnen* [► Seite 237].



1 Kontrollkästchen **Anonymisieren**

2 Attribute der Patientenakte

3 Liste der 3D-Studien

4 Feld **Wählen Sie den Ziel-Pfad aus**

5 Schaltfläche **Daten weitergeben**

6 Kontrollkästchen **Ergebnis in eine Datei zippen**

- Falls gewünscht, aktivieren Sie im Fenster **Daten weitergeben** das Kontrollkästchen **Anonymisieren**.
 - Die Attribute der exportierten Patientenakte ändern sich auf **Patient** für **Nachname**, **Anonymer** für **Vorname** und **01.01.** mit Geburtsjahr für **Geburtsdatum**. Die Attribute der Patientenakte in der Patientendatenbank bleiben unverändert.
- Stellen Sie sicher, dass die gewünschten 3D-Studien des gewünschten Patienten ausgewählt sind.



- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.

► Das Fenster **Ordner Suchen** öffnet sich.

- Wählen Sie im Fenster **Ordner Suchen** einen Zielordner und klicken Sie auf **OK**.

► Das Fenster **Ordner Suchen** schließt sich und die SICAT Suite überträgt den Pfad zum gewünschten Ordner in das Feld **Wählen Sie den Ziel-Pfad aus**.

- Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ergebnis in eine Datei zippen**.



- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Daten weitergeben**.

► Die SICAT Suite exportiert die ausgewählten Studien in eine ZIP-Datei oder in den ausgewählten Ordner. Für die Zeitdauer des Exports wird die Patientenakte gesperrt.

Sowohl ZIP-Dateien als auch Ordner enthalten die 3D-Röntgenaufnahmen im DICOM-Format und Planungsdaten in einem proprietären Dateiformat. Die 3D-Röntgenaufnahmen können Sie mit jedem DICOM-Viewer ansehen, die Planungsdaten mit der dazugehörigen SICAT-Applikation.

36 BESTELLPROZESS

Um das gewünschte Produkt zu bestellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Legen Sie in SICAT Endo die gewünschten Planungsdaten für Bohrschablonen in den Warenkorb. Informationen dazu finden Sie unter *Bohrschablonen in den Warenkorb legen* [▶ Seite 240].
- Überprüfen Sie den Warenkorb und starten Sie die Bestellung. Informationen dazu finden Sie unter *Warenkorb überprüfen und Bestellung abschließen* [▶ Seite 245].
- Schließen Sie die Bestellung entweder direkt auf dem Computer ab, auf dem die SICAT Suite läuft, oder auf einem anderen Computer mit einer aktiven Internetverbindung. Informationen dazu finden Sie unter *Bestellung mit Hilfe einer aktiven Internetverbindung abschließen* [▶ Seite 246] oder unter *Bestellung ohne aktive Internetverbindung abschließen* [▶ Seite 250].



Sie können Bestellungen zum Warenkorb hinzufügen, die zu verschiedenen Patienten, 3D-Röntgenaufnahmen und Applikationen gehören. Der Inhalt des Warenkorbs bleibt beim Beenden der SICAT Suite erhalten.



Während des Bestellprozesses müssen Patientendaten in der Patientenakte gespeichert werden. Daher darf die Patientenakte nicht durch einen anderen Nutzer gesperrt sein. Andernfalls kann der Bestellvorgang erst dann fortgesetzt werden, wenn die Sperre der Patientenakte wieder aufgehoben ist. Weitere Informationen zu gesperrten Patientenakten finden Sie unter *Patientenakten* [▶ Seite 91] und *Abgelaufene Sperre einer Patientenakte aufheben* [▶ Seite 108].

36.1 BOHRSCHABLONEN IN DEN WARENKORB LEGEN



VORSICHT

Falsche Daten in einer Bestellung könnten eine falsche Bestellung zur Folge haben.

Wenn Sie eine Bestellung durchführen, stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Daten für die Bestellung auswählen und übertragen.



VORSICHT

Eine falsche Bestellung könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

1. Überprüfen Sie Ihre Bestellung bevor Sie die Bestellung absenden.
2. Bestätigen Sie die korrekte Planung Ihrer Bestellung.

Allgemeine Informationen über den Bestellprozess finden Sie unter *Bestellprozess* [► Seite 239].

In SICAT Endo legen Sie im ersten Teil des Bestellprozesses eine **SICAT ACCESSGUIDE** Bohrschablone in den Warenkorb. Damit Sie eine **SICAT ACCESSGUIDE** in den Warenkorb legen können, müssen Sie bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Wenn Sie nicht alle Voraussetzungen erfüllt haben, weist SICAT Endo Sie darauf hin.

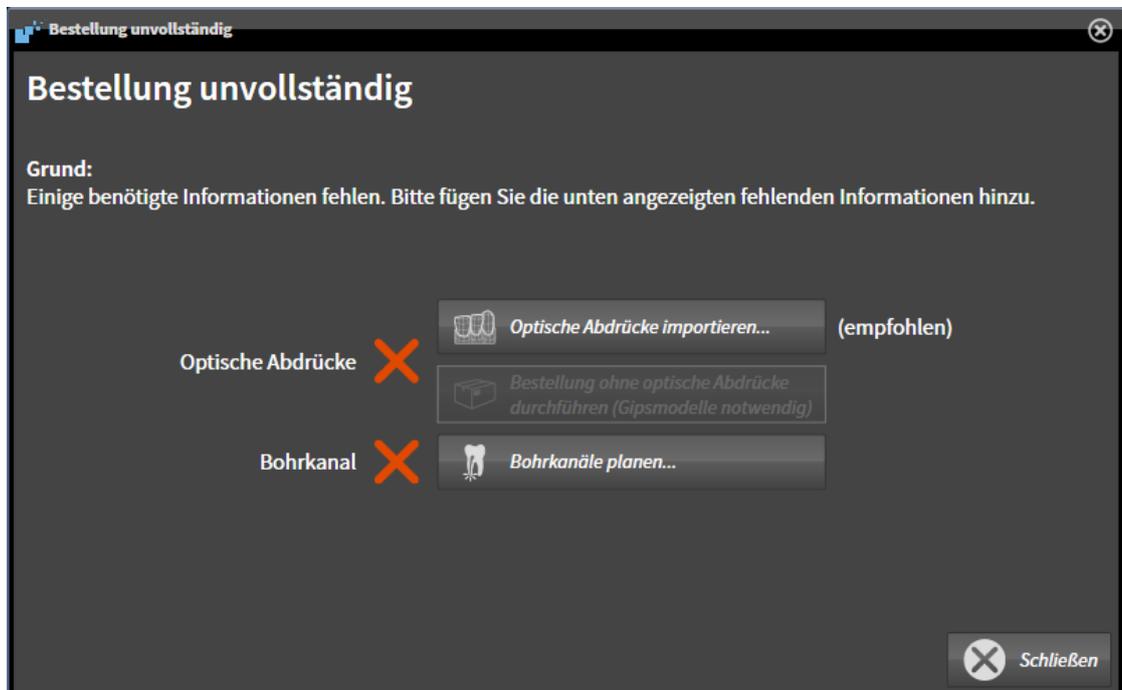
WENN DIE VORAUSSETZUNGEN NICHT ERFÜLLT SIND

- Der Workflow-Schritt **Bestellen** ist bereits aufgeklappt. Informationen dazu finden Sie unter *Workflow-Werkzeuge* [► Seite 110].



1. Klicken Sie auf das Symbol **SICAT ENDOGUIDE bestellen**.

► Das Fenster **Bestellung unvollständig** öffnet sich:



2. Falls Sie noch keinen optischen Abdruck registriert haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Optische Abdrücke importieren** und importieren Sie einen zur 3D-Röntgenaufnahme passenden optischen Abdruck. Informationen dazu finden Sie unter *Optische Abdrücke* [► Seite 163].

- Falls Sie noch keinen Bohrkanal geplant haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bohrkanäle planen** und setzen Sie mindestens einen Bohrkanal. Informationen dazu finden Sie unter *Bohrkanäle planen* [▶ Seite 215].



Unter Umständen müssen Sie die Ausrichtung des Volumens und die Panoramakurve anpassen, bevor Sie optische Abdrücke importieren. Sie können das Fenster **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen** direkt aus dem Fenster **Optische Abdrücke importieren und registrieren** im Schritt **Registrieren** heraus aufrufen, indem Sie auf die Schaltfläche **Panoramabereich anpassen** klicken. Informationen dazu finden Sie unter *Panoramabereich anpassen* [▶ Seite 160].



Wenn Sie statt optischer Abdrücke Gipsabdrücke an SICAT senden möchten, können Sie Bohrschablonen auch ohne optische Abdrücke in den Warenkorb legen, indem Sie auf die Schaltfläche **Bestellung ohne optische Abdrücke durchführen (Gipsmodelle notwendig)** im Fenster **Bestellung unvollständig** klicken. Danach zeigt der Schritt **Bohrschablone bestellen** die Information **Diese Bestellung beinhaltet keine optischen Abdrücke. Bitte senden Sie die entsprechenden Gipsmodelle an SICAT.**

WENN DIE VORAUSSETZUNGEN ERFÜLLT SIND

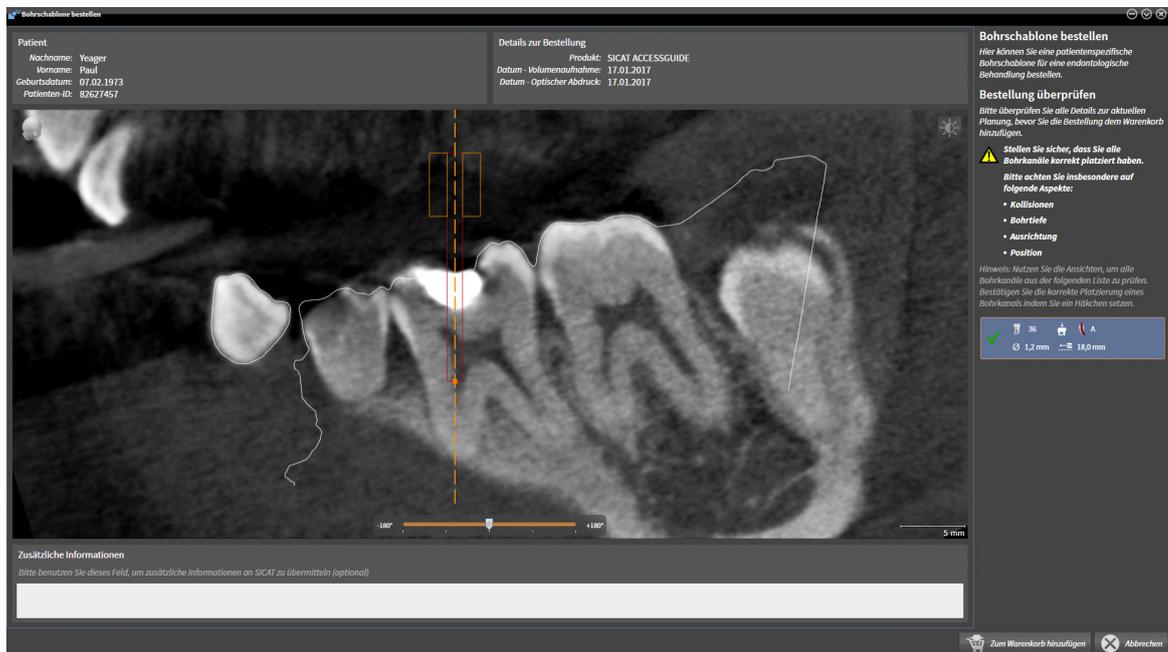
- ☑ Sie haben mindestens einen optischen Abdruck importiert.
- ☑ Sie haben bereits EndoLines gesetzt.
- ☑ Sie haben bereits Bohrkanäle gesetzt.
- ☑ Der Workflow-Schritt **Bestellen** ist bereits aufgeklappt. Informationen dazu finden Sie unter *Workflow-Werkzeugleiste* [▶ Seite 110].



- Klicken Sie auf das Symbol **SICAT ENDOGUIDE bestellen**.
- ▶ Das Fenster **Bohrschablone bestellen** öffnet sich.

ÜBERPRÜFEN SIE IHRE BESTELLUNG IM FENSTER BOHRSCHABLONE BESTELLEN

Das Fenster **Bohrschablone bestellen** ist bereits geöffnet:



1. Überprüfen Sie im Bereich **Patient** und im Bereich **Details zur Bestellung**, dass die Patienteninformationen und die Aufnahmeinformationen korrekt sind.
2. Prüfen Sie, dass Sie alle Bohrkanäle korrekt platziert haben.
3. Um die Prüfung eines Bohrkanals zu bestätigen, markieren Sie im Bereich **Bestellung überprüfen** das entsprechende Endo-Planungsobjekt.
 - ▶ SICAT Endo markiert das Endo-Planungsobjekt.
4. Setzen Sie ein Häkchen.
 - ▶ SICAT Endo zeigt ein grünes Häkchen an.
5. Wiederholen Sie die Schritte für alle Bohrkanäle, die in Ihrer Bestellung enthalten sind.
6. Falls gewünscht, geben Sie im Feld **Zusätzliche Informationen** zusätzliche Informationen für SICAT ein.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zum Warenkorb hinzufügen**.



- ▶ SICAT Endo legt die gewünschten Planungsdaten für die **SICAT ACCESSGUIDE** in den SICAT Suite-Warenkorb.
- ▶ Das Fenster **Bohrschablone bestellen** schließt sich.
- ▶ SICAT Endo öffnet den SICAT Suite-Warenkorb.



Sie können eine Bestellung nur zum Warenkorb hinzufügen, wenn Sie alle geplanten Bohrkanäle geprüft und die Prüfung für jeden Bohrkanal bestätigt haben.



Falls Sie bei der Überprüfung der Bohrkanäle einen Fehler feststellen, die Überprüfung aber bereits durch Setzen von mindestens einem Häkchens bestätigt haben, klicken Sie bitte auf die Schaltfläche **Abbrechen** und führen Sie anschließend die Schritte zur Überprüfung Ihrer Bestellung erneut durch.



Solange eine Bestellung im Warenkorb liegt, können Sie optische Abdrücke, EndoLines und Bohrkanäle einer Planung nicht mehr überschreiben. Dies ist erst wieder möglich, wenn Sie die Bestellung abgeschlossen oder gelöscht haben. Wenn Sie die optischen Abdrücke, EndoLines oder Bohrkanäle einer Planung überschreiben oder löschen, können Sie dieselbe Bohrschablone nicht noch einmal bestellen.



Sie können die Bestellung abbrechen, indem Sie auf **Abbrechen** klicken.

Fahren Sie fort mit *Warenkorb überprüfen und Bestellung abschließen* [▶ Seite 245].

36.2 DEN WARENKORB ÖFFNEN



Das Symbol **Warenkorb** zeigt die Anzahl der Elemente im Warenkorb an.

- ☑ Der Warenkorb enthält mindestens ein Produkt.



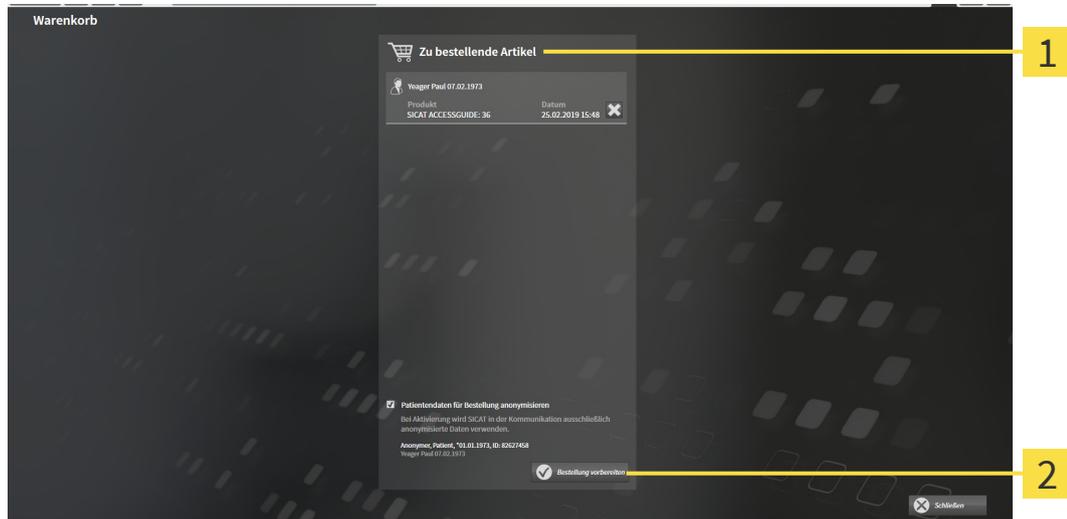
- Falls der Warenkorb nicht bereits geöffnet ist, klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf die Schaltfläche **Warenkorb**.
- ▶ Das Fenster **Warenkorb** öffnet sich.

Fahren Sie mit der folgenden Aktion fort:

- *Warenkorb überprüfen und Bestellung abschließen* [▶ Seite 245]

36.3 WARENKORB ÜBERPRÜFEN UND BESTELLUNG ABSCHLIESSEN

- Das Fenster **Warenkorb** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Den Warenkorb öffnen* [▶ Seite 244].



1 Liste **Zu bestellende Artikel**

2 Schaltfläche **Bestellung vorbereiten**

1. Überprüfen Sie im Fenster **Warenkorb**, ob die gewünschten Produkte enthalten sind.
 2. Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Patientendaten für Bestellung anonymisieren**.
 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bestellung vorbereiten**.
- ▶ Die SICAT Suite setzt den Status der Bestellungen auf **In Vorbereitung** und baut über den SICAT WebConnector eine Verbindung zum SICAT-Server auf.
 - ▶ Änderungen an der Bestellung sind mit aktiver Internetverbindung nur noch im SICAT Portal möglich.



Bis zum endgültigen Abschluss der Bestellung werden Patientenakten, für die Sie eine Bestellung vorbereiten, gesperrt.

Fahren Sie mit einer der folgenden Aktionen fort:

- *Bestellung mit Hilfe einer aktiven Internetverbindung abschließen* [▶ Seite 246]
- *Bestellung ohne aktive Internetverbindung abschließen* [▶ Seite 250]

36.4 BESTELLUNG MIT HILFE EINER AKTIVEN INTERNETVERBINDUNG ABSCHLIESSEN



Unter bestimmten Versionen von Windows müssen Sie einen Standardbrowser einstellen, damit der Bestellvorgang funktioniert.

- ☑ Der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, verfügt über eine aktive Internetverbindung.
 - ☑ Das Kontrollkästchen **Zugriff auf das Internet für Bestellungen zulassen** ist aktiviert. Informationen dazu finden Sie unter *Allgemeine Einstellungen verwenden* [▶ Seite 255].
 - ☑ Das SICAT Portal wurde automatisch in Ihrem Browser geöffnet.
1. Falls nicht bereits geschehen, melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort im SICAT Portal an.
 - ▶ Die Bestellübersicht öffnet sich und zeigt die enthaltenen Produkte sowie die dazugehörigen Preise nach Patienten gruppiert an.
 2. Folgen Sie den Anweisungen unter *Bestellschritte im SICAT Portal durchführen* [▶ Seite 247].
 - ▶ Die SICAT Suite bereitet die Bestelldaten für das Hochladen vor.
 - ▶ Sobald die Vorbereitungen abgeschlossen sind, überträgt der SICAT WebConnector die Bestelldaten über eine verschlüsselte Verbindung auf den SICAT-Server.
 - ▶ Im Warenkorb ändert sich der Status der Bestellung auf **Hochladend**.



Die SICAT Suite zeigt Bestellungen so lange an, bis das Hochladen abgeschlossen ist. Dies gilt auch für Bestellungen, die auf einem anderen Computer hochgeladen werden, wenn mehrere Computer die aktive Patientendatenbank verwenden. Sie können das Hochladen von Bestellungen, die auf dem aktuellen Computer gestartet wurden, im Warenkorb pausieren, fortsetzen und abbrechen



Wenn Sie sich während des Hochladens von Windows abmelden, pausiert der SICAT WebConnector den Vorgang. Die Software setzt das Hochladen nach dem erneuten Anmelden automatisch fort.

36.5 BESTELLSCHRITTE IM SICAT PORTAL DURCHFÜHREN

Nachdem Sie die Bestellschritte in der SICAT Suite durchgeführt haben, öffnet sich das SICAT Portal in Ihrem Standard-Webbrowser. Im SICAT Portal können Sie Ihre Bestellungen anpassen, qualifizierte Anbieter für die Fertigung auswählen und die Preise der Produkte sehen.

Um die Bestellschritte im SICAT Portal durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Falls nicht bereits geschehen, melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort im SICAT Portal an.
2. Überprüfen Sie, ob die gewünschten Produkte enthalten sind.
3. Falls erforderlich, entfernen Sie Patienten und somit auch alle dazugehörigen Produkte aus der Bestellübersicht. Beim Abschluss der Bestellung übernimmt die SICAT Suite die Änderungen, die Sie im SICAT Portal vorgenommen haben.
4. Überprüfen Sie, ob die Rechnungsanschrift und die Lieferanschrift stimmen. Falls erforderlich, ändern Sie diese.
5. Wählen Sie die gewünschte Versandmethode.
6. Akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und schicken Sie die Bestellung ab.



Sie können Patienten und alle dazugehörigen Schienen aus dem SICAT Portal entfernen, indem Sie einen Patienten auswählen und auf die Schaltfläche zum Entfernen von Patienten klicken. Im Warenkorb haben Sie danach wieder vollen Zugriff auf die Zusammenstellung der Produkte.

36.6 DER SICAT WEBCONNECTOR



Der SICAT WebConnector benötigt bestimmte Ports für die Kommunikation mit dem SICAT-Server. Informationen dazu finden Sie unter *Systemanforderungen* [▶ Seite 10].



Unter bestimmten Versionen von Windows müssen Sie einen Standardbrowser einstellen, damit der Bestellvorgang funktioniert.

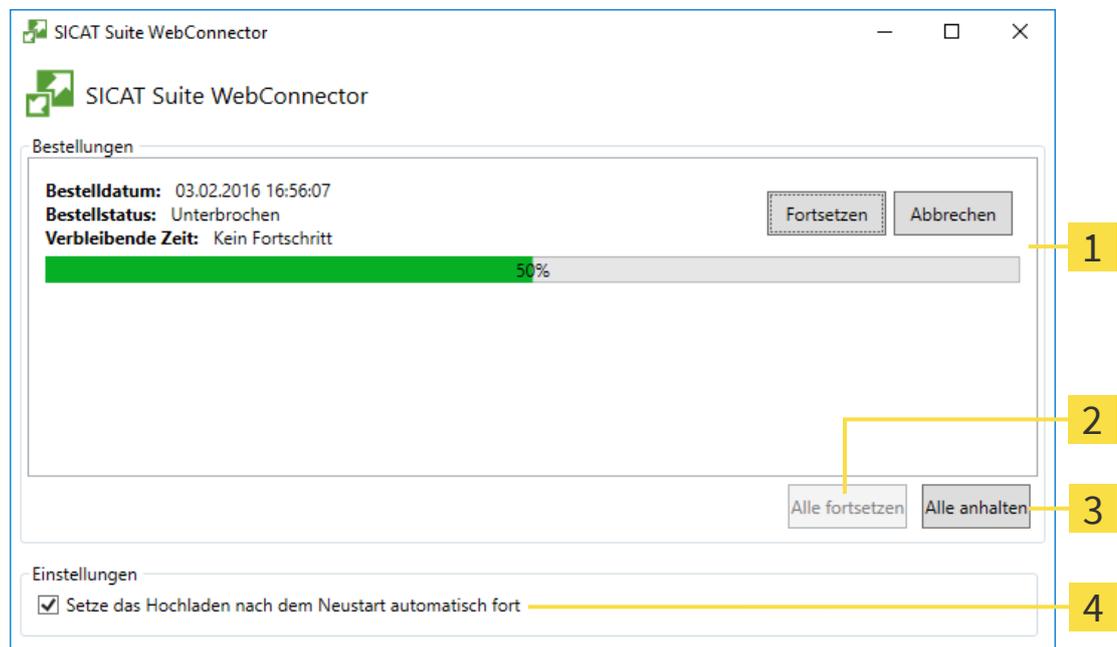
Wenn der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, über eine aktive Internetverbindung verfügt, überträgt die SICAT Suite Ihre Bestellungen im Hintergrund verschlüsselt über den SICAT WebConnector. SICAT Endo zeigt den Status der Übertragungen direkt im Warenkorb an und kann den SICAT WebConnector pausieren. Der SICAT WebConnector setzt die Übertragung auch dann fort, wenn Sie die SICAT Suite geschlossen haben. Kann das Hochladen nicht wie gewünscht durchgeführt werden, können Sie die Bedienoberfläche des SICAT WebConnectors öffnen.

FENSTER "SICAT SUITE WEBCONNECTOR" ÖFFNEN



- Klicken Sie im Benachrichtigungsbereich der Taskleiste auf das Symbol **SICAT Suite WebConnector**.

► Das Fenster **SICAT Suite WebConnector** öffnet sich:



1 Liste **Bestellungen**

3 Schaltfläche **Alle anhalten**

2 Schaltfläche **Alle fortsetzen**

4 Kontrollkästchen **Setze das Hochladen nach dem Neustart automatisch fort**

Die Liste **Bestellungen** zeigt die Warteschlange der Bestellungen an.

HOCHLADEN UNTERBRECHEN UND FORTSETZEN

Sie können den Hochlade-Vorgang unterbrechen. Dies kann beispielsweise sinnvoll sein, wenn Ihre Internetverbindung überlastet ist. Die Einstellungen wirken sich nur auf Hochlade-Vorgänge im SICAT WebConnector aus. Hochlade-Vorgänge per Webbrowser sind nicht davon betroffen.

Das Fenster **SICAT Suite WebConnector** ist bereits geöffnet.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Alle anhalten**.

▶ Der SICAT WebConnector unterbricht das Hochladen aller Bestellungen.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Alle fortsetzen**.

▶ Der SICAT WebConnector setzt das Hochladen aller Bestellungen fort.

DAS AUTOMATISCHE FORTSETZEN NACH EINEM NEUSTART DEAKTIVIEREN

Sie können verhindern, dass der SICAT WebConnector das Hochladen nach einem Windows-Neustart automatisch fortsetzt.

Das Fenster **SICAT Suite WebConnector** ist bereits geöffnet.

- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Setze das Hochladen nach dem Neustart automatisch fort**.

▶ Wenn Sie Ihren Computer neu starten, setzt der SICAT WebConnector das Hochladen Ihrer Bestellungen nicht mehr automatisch fort.

36.7 BESTELLUNG OHNE AKTIVE INTERNETVERBINDUNG ABSCHLIESSEN

Wenn der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, keine Verbindung zum SICAT-Server aufbauen kann, öffnet die SICAT Suite das Fenster **SICAT Suite - Keine Verbindung zum SICAT Server**. Das Fenster zeigt Ihnen eine der folgenden Ursachen für das Problem an:

- **Es steht keine Internetverbindung zur Verfügung. Der SICAT WebConnector kann keine Verbindung zum SICAT Server herstellen**
- **Das SICAT-Portal ist nicht erreichbar**
- **Der Dienst "SICATWebConnector" ist nicht installiert**
- **Der Dienst "SICATWebConnector" ist nicht gestartet**
- **Ein unbekannter Fehler ist aufgetreten. Der SICAT WebConnector kann keine Verbindung zum SICAT Server herstellen**

Dieses Kapitel zeigt lediglich die Screenshots für den Fall, dass keine Internetverbindung zur Verfügung steht.

Unter der Ursache finden Sie mögliche Schritte, wie Sie das Problem beseitigen können.

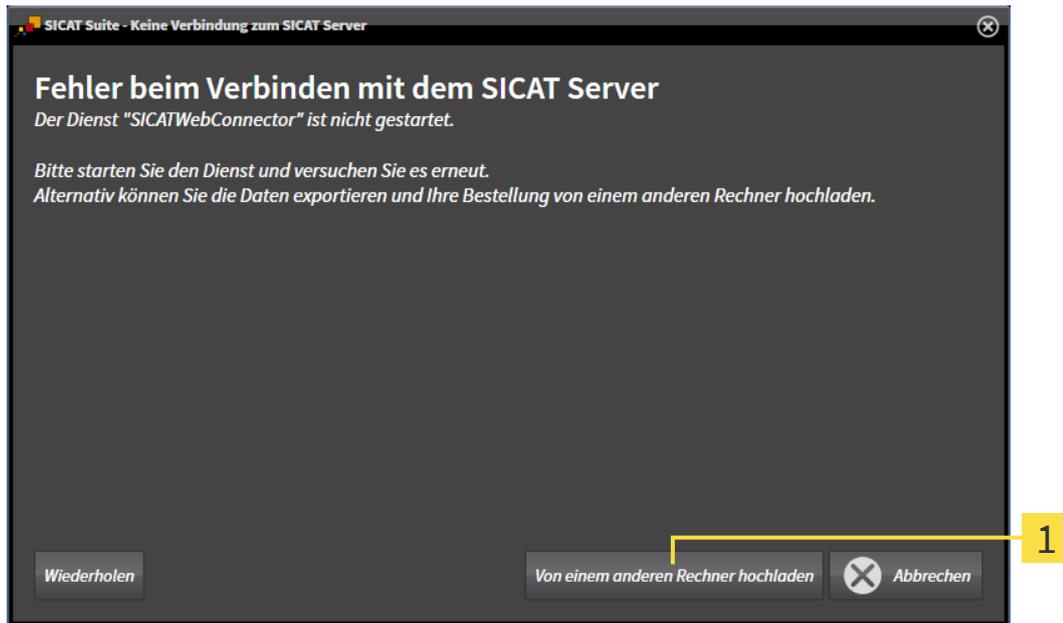
Falls Sie in den Einstellungen auf dem Reiter **Allgemein** das Kontrollkästchen **Zugriff auf das Internet für Bestellungen zulassen** deaktiviert haben, öffnet sich direkt das Fenster **Bestellung von einem anderen Rechner hochladen**.

Alternativ zur Fehlerbehebung oder falls Sie die den Zugriff auf das Internet deaktiviert haben, können Sie eine Bestellung über einen Webbrowser auf einem anderen Computer mit aktiver Internetverbindung hochladen. Für die Bestellung per Webbrowser exportiert die SICAT Suite alle Produkte im Warenkorb auf einmal und legt einen Unterordner pro Patient an. In jedem Unterordner befinden sich eine XML-Datei mit den Informationen zur Bestellung und ein ZIP-Archiv mit den Daten, die SICAT zur Produktion benötigt. Im SICAT Portal können Sie dann nacheinander die XML-Datei und das ZIP-Archiv hochladen. Die Übertragung findet verschlüsselt statt.

Um die Bestellung ohne aktive Internetverbindung abzuschließen, gehen Sie wie folgt vor:

- Der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, verfügt über keine aktive Internetverbindung.

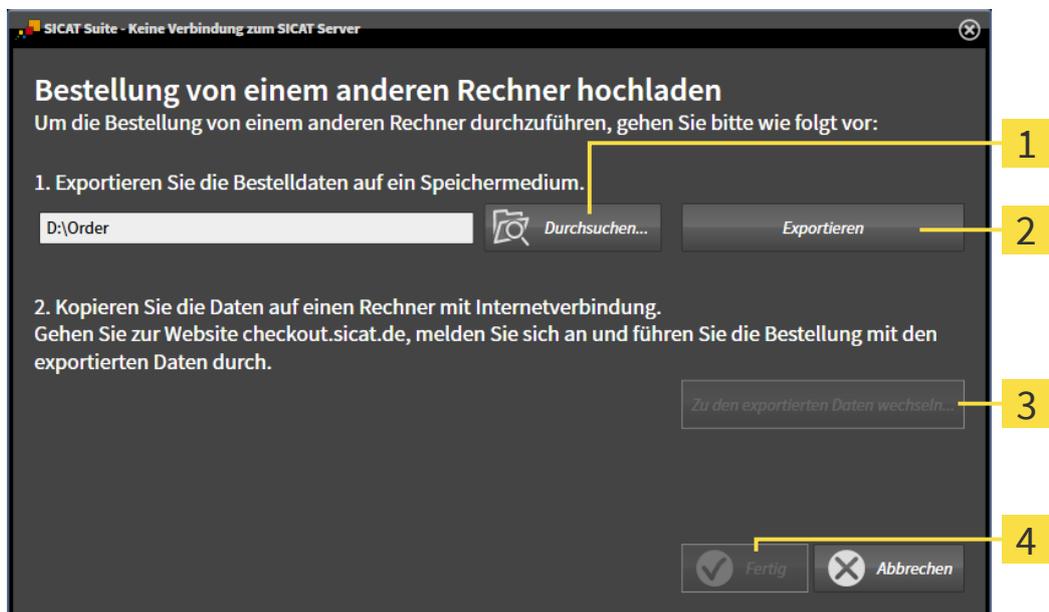
- Ein Fenster zeigt folgende Meldung an: **Fehler beim Verbinden mit dem SICAT Server**



1 Schaltfläche **Von einem anderen Rechner hochladen**

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Von einem anderen Rechner hochladen**.

► Das Fenster **Bestellung von einem anderen Rechner hochladen** öffnet sich:



1 Schaltfläche **Durchsuchen**

3 Schaltfläche **Zu den exportierten Daten wechseln**

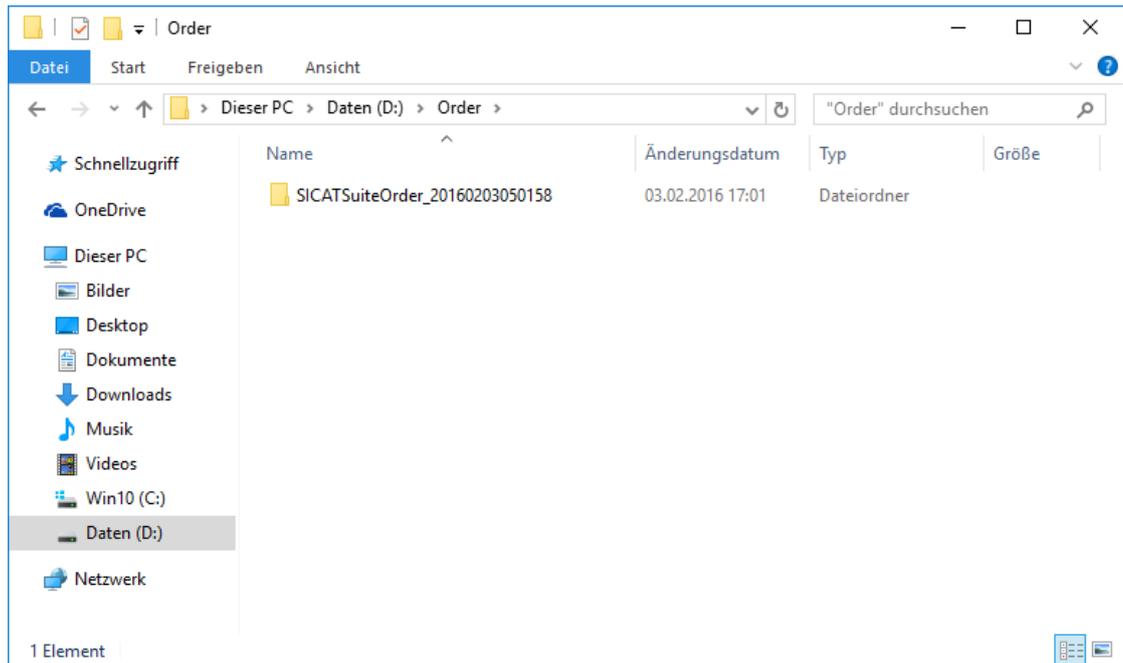
2 Schaltfläche **Exportieren**

4 Schaltfläche **Fertig**

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.

► Ein Windows-Datei-Explorer-Fenster öffnet sich.

3. Wählen Sie ein bestehendes Verzeichnis oder erstellen Sie ein neues Verzeichnis und klicken Sie auf **OK**. Beachten Sie bitte, dass der Pfad zum Verzeichnis nicht länger als 160 Zeichen sein darf.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Exportieren**.
 - ▶ Die SICAT Suite exportiert alle Daten, die für die Bestellung des Warenkorbinhalts notwendig sind, in den angegebenen Ordner. Dabei legt die SICAT Suite für jeden Patienten einen Unterordner an.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zu den exportierten Daten wechseln**.
 - ▶ Ein Windows-Datei-Explorer-Fenster öffnet sich und zeigt das Verzeichnis mit den exportierten Daten:



6. Kopieren Sie den Ordner, der die Daten der gewünschten Schiene enthält, auf einen Computer mit einer aktiven Internetverbindung, beispielsweise unter Zuhilfenahme eines USB-Sticks.
7. Klicken Sie im Fenster **Bestellung von einem anderen Rechner hochladen** auf **Fertig**.
 - ▶ Die SICAT Suite schließt das Fenster **Bestellung von einem anderen Rechner hochladen**.
 - ▶ Die SICAT Suite entfernt alle in der Bestellung enthaltenen Produkte aus dem Warenkorb.
8. Öffnen Sie auf dem Computer mit der aktiven Internetverbindung einen Webbrowser und öffnen Sie die Internetseite <http://www.sicat.de>.
9. Klicken Sie auf den Link zum SICAT Portal.
 - ▶ Das SICAT Portal öffnet sich.
10. Falls nicht bereits geschehen, melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort im SICAT Portal an.
11. Klicken Sie auf den Link zum Hochladen der Bestellung.
12. Wählen Sie die gewünschte Bestellung auf dem Computer mit der aktiven Internetverbindung aus. Dabei handelt es sich um eine XML-Datei, deren Dateiname mit **SICATSuiteOrder** beginnt.
 - ▶ Die Bestellübersicht öffnet sich und zeigt den enthaltenen Patienten, das dazugehörige Produkt und den Preis an.

13. Folgen Sie den Anweisungen unter *Bestellschritte im SICAT Portal durchführen* [▶ Seite 247].
 14. Klicken Sie auf den Link zum Hochladen der Planungsdaten des Produkts.
 15. Wählen Sie die passenden Produktdaten auf dem Computer mit der aktiven Internetverbindung aus. Dabei handelt es sich um ein ZIP-Archiv, das sich im selben Ordner wie die zuvor hochgeladene XML-Datei befindet und dessen Dateiname mit **SICATSuiteExport** beginnt.
- ▶ Wenn Sie die Bestellung durchgeführt haben, überträgt Ihr Browser das Archiv mit den Produktdaten über eine verschlüsselte Verbindung auf den SICAT-Server.



Die SICAT Suite löscht exportierte Daten nicht automatisch. Wenn ein Bestellprozess abgeschlossen ist, sollten Sie exportierte Daten aus Sicherheitsgründen manuell löschen.

37 EINSTELLUNGEN

Sie können allgemeine Einstellungen im Fenster **Einstellungen** ändern oder ansehen. Nachdem Sie auf das Symbol **Einstellungen** geklickt haben, zeigt die Optionsleiste auf der linken Seite des Fensters **Einstellungen** die folgenden Reiter:

- **Allgemein** - Informationen dazu finden Sie unter *Allgemeine Einstellungen verwenden* [▶ Seite 255].
- **Patientendatenbank** - Sie können die Verbindung zu einer Patientendatenbank festlegen. Informationen dazu finden Sie unter *Patientendatenbank* [▶ Seite 68].
- **Lizenzen** - Informationen dazu finden Sie unter *Lizenzen* [▶ Seite 56].
- **Praxis** - das Logo und den Informationstext Ihrer Praxis ansehen oder ändern, beispielsweise für die Verwendung auf Ausdrucken. Informationen dazu finden Sie unter *Praxis-Informationen verwenden* [▶ Seite 259].
- **SIDEXIS 4** - Nur relevant, wenn SIDEXIS 4 auf Ihrem System installiert ist.
- **Hub** - die Hub-Nutzung aktivieren oder deaktivieren. Informationen dazu finden Sie unter *Hub-Nutzung aktivieren und deaktivieren* [▶ Seite 260].
- **Visualisierung** - die allgemeinen Visualisierungseinstellungen ändern. Informationen dazu finden Sie unter *Visualisierungseinstellungen ändern* [▶ Seite 262].

Wenn Sie Einstellungen ändern, übernimmt SICAT Endo die Änderungen sofort und speichert die Einstellungen in Ihrem Benutzerprofil.

37.1 ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN VERWENDEN

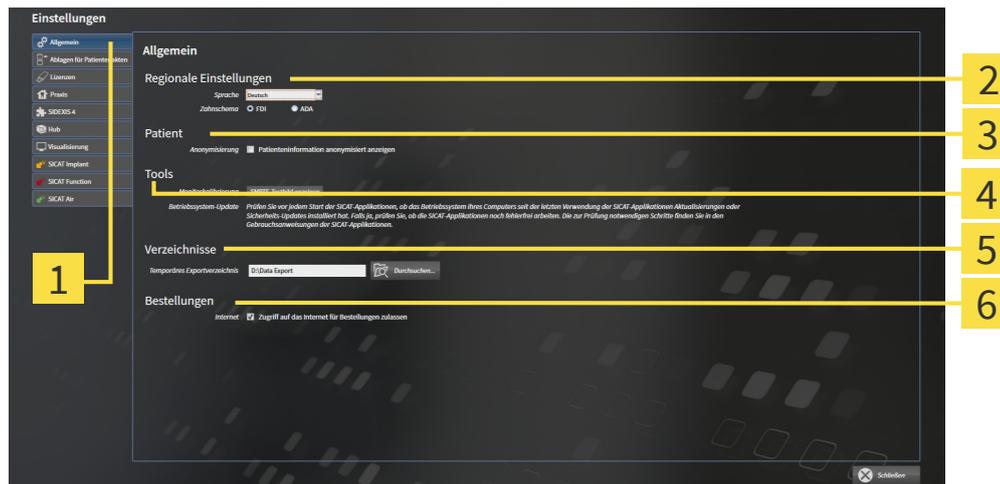
Um die allgemeinen Einstellungen zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:



1. Klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf das Symbol **Einstellungen**.
▶ Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.



2. Klicken Sie auf den Reiter **Allgemein**.
▶ Das Fenster **Allgemein** öffnet sich:



1 Reiter **Allgemein**

4 Bereich **Tools**

2 Bereich **Regionale Einstellungen**

5 Bereich **Verzeichnisse**

3 Bereich **Patient**

6 Bereich **Bestellungen**

Sie können die folgenden Einstellungen ändern:

- Im Bereich **Regionale Einstellungen** können Sie in der Liste **Sprache** die Sprache der Benutzeroberfläche ändern.
- Im Bereich **Regionale Einstellungen** können Sie unter **Zahnschema** das aktuelle Zahnschema ändern.
- Im Bereich **Patient** können Sie den Zustand des Kontrollkästchens **Patienteninformation anonymisiert anzeigen** ändern. Wenn das Kontrollkästchen ausgewählt ist, zeigt die SICAT Suite die Attribute der Patientenakte in der **Navigationsleiste** als **Patient** für **Nachname**, **Anonymer** für **Vorname** und **01.01.** mit dem Geburtsjahr für **Geburtsdatum** an. Im Fenster **SICAT Suite Home** blendet die SICAT Suite die Liste **Letzte Patientenakten** aus.
- Im Bereich **Verzeichnisse** können Sie im Feld **Temporäres Exportverzeichnis** einen Ordner angeben, in dem die SICAT Suite Bestelldaten speichert. Auf diesen Ordner müssen Sie Vollzugriff haben.
- Im Bereich **Bestellungen** können Sie den Zustand des Kontrollkästchens **Zugriff auf das Internet für Bestellungen zulassen** ändern. Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, stellt die SICAT Suite zur Durchführung von Bestellungen eine Verbindung zum Internet her.

Neben dem Ansehen oder Ändern allgemeiner Einstellungen können Sie das SMPTE-Testbild öffnen, um Ihren Monitor zu kalibrieren:

- Klicken Sie unter **Tools, Monitorkalibrierung**, auf die Schaltfläche **SMPTE-Testbild anzeigen**, um Ihren Monitor zu kalibrieren. Informationen dazu finden Sie unter Monitorkalibrierung mit dem SMPTE-Testbild.



Die unterstützten Zahnschemata sind FDI und ADA.

37.2 MONITORKALIBRIERUNG MIT DEM SMPTE-TESTBILD



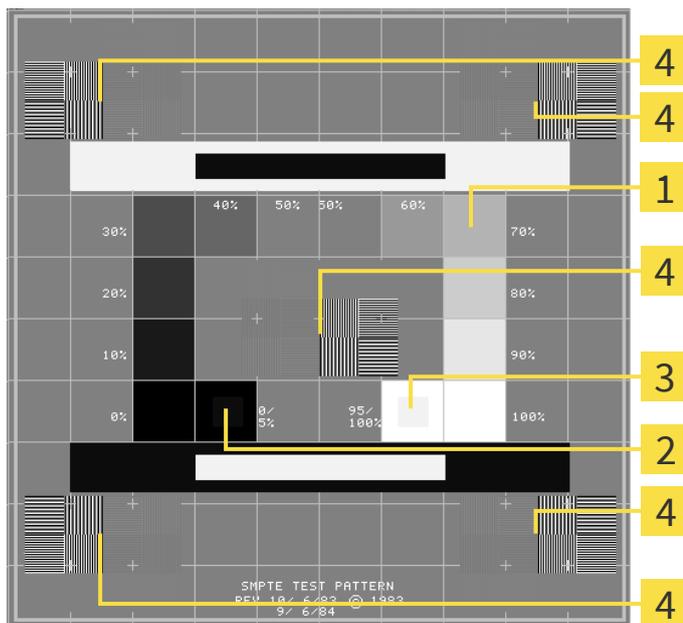
Unzureichende Umgebungsdarstellungsbedingungen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

1. Führen Sie nur dann eine Planung durch, wenn die Umgebungsbedingungen eine ausreichende Darstellungsqualität erlauben. Überprüfen Sie beispielsweise, ob die Beleuchtung ausreicht.
2. Überprüfen Sie, ob die Darstellungsqualität ausreicht, indem Sie das SMPTE-Testbild benutzen.

Vier Haupteigenschaften bestimmen die Eignung Ihres Monitors, Daten in SICAT-Applikationen anzuzeigen:

- Helligkeit
- Kontrast
- Ortsauflösung (Linearität)
- Verzerrung (Aliasing)

Das SMPTE-Testbild ist ein Referenzbild, das Ihnen dabei hilft, die Eigenschaften Ihres Monitors zu überprüfen:



1 Graustufenquadrate

2 0%-Quadrat

3 100%-Quadrat

4 Quadrate, die ein Balkenmuster mit hohem Kontrast beinhalten

HELLIGKEIT UND KONTRAST ÜBERPRÜFEN

In der Mitte des SMPTE-Testbilds zeigt eine Reihe von Quadraten den Graustufenverlauf von schwarz (0% Helligkeit) zu weiß (100% Helligkeit):

- Das 0%-Quadrat enthält ein kleineres Quadrat, um den Helligkeitsunterschied zwischen 0% und 5% zu zeigen.
- Das 100%-Quadrat enthält ein kleineres Quadrat, um den Helligkeitsunterschied zwischen 95% und 100% zu zeigen.

Um Ihren Monitor zu überprüfen oder einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Das SMPTE-Testbild ist bereits geöffnet.
- Prüfen Sie, ob Sie im 0%-Quadrat und im 100%-Quadrat den visuellen Unterschied zwischen dem inneren Quadrat und dem äußeren Quadrat sehen können. Falls notwendig, ändern Sie die Einstellungen Ihres Monitors.



Viele Monitore können nur den Helligkeitsunterschied im 100%-Quadrat, aber nicht im 0%-Quadrat anzeigen. Sie können das Umgebungslicht reduzieren, um die Unterscheidbarkeit der verschiedenen Helligkeitsstufen im 0%-Quadrat zu verbessern.

ORTSAUFLÖSUNG UND VERZERRUNG ÜBERPRÜFEN

In den Ecken und in der Mitte des SMPTE-Testbilds zeigen 6 Quadrate ein Balkenmuster mit hohem Kontrast. Bezüglich der Ortsauflösung und der Verzerrung sollten Sie in der Lage sein, zwischen unterschiedlich breiten, wechselnden schwarzen und weißen, horizontalen und vertikalen Linien zu unterscheiden:

- Von breit zu schmal (6 Pixel, 4 Pixel, 2 Pixel)
- Horizontal und vertikal

Um Ihren Monitor zu überprüfen oder einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Prüfen Sie in den 6 Quadraten, die ein Balkenmuster mit hohem Kontrast zeigen, ob Sie alle Linien unterscheiden können. Falls notwendig, ändern Sie die Einstellungen Ihres Monitors.

SMPTE-TESTBILD SCHLIESSEN

Um das SMPTE-Testbild zu schließen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die Taste **ESC**.
- ▶ Das SMPTE-Testbild schließt sich.

37.3 PRAXIS-INFORMATIONEN VERWENDEN

Die Applikationen der SICAT Suite benutzen die hier angezeigten Informationen, um Ausdrucke oder PDF-Dateien zu individualisieren.

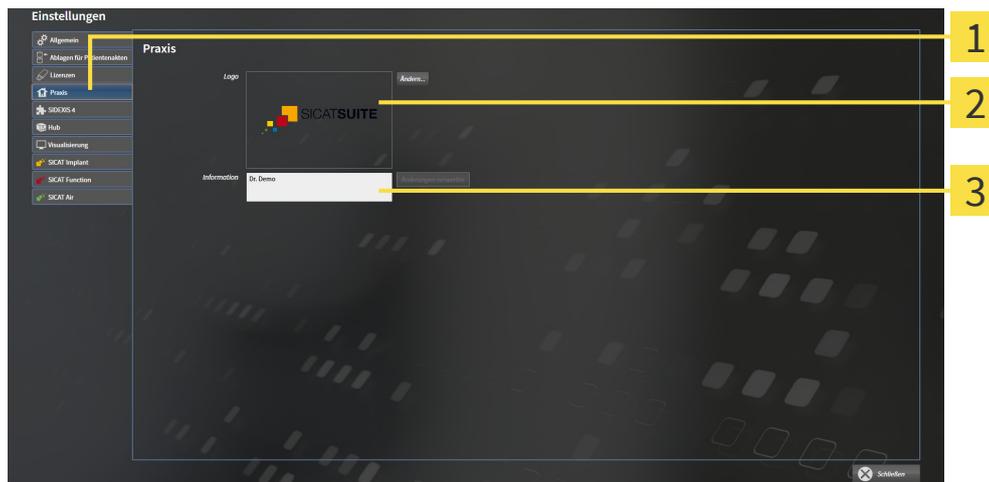
Um die Praxis-Informationen zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:



1. Klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf das Symbol **Einstellungen**.
▶ Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.



2. Klicken Sie auf den Reiter **Praxis**.
▶ Das Fenster **PRAXIS** öffnet sich:



1 Reiter **Praxis**

2 Bereich **Logo**

3 Bereich **Information**

Sie können die folgenden Einstellungen ändern:

- Im Bereich **Logo** können Sie das Logo Ihrer Praxis festlegen. Mit der Schaltfläche **Ändern** können Sie das Logo Ihrer Praxis auswählen. Die SICAT Suite kopiert die angegebene Datei in Ihr SICAT Suite-Benutzerverzeichnis.
- Im Bereich **Information** können Sie einen Text eingeben, der Ihre Praxis identifiziert, beispielsweise den Namen und die Anschrift. Sie können die Anzahl der Zeilen auf maximal fünf erhöhen, indem Sie die **Enter**-Taste drücken. Sie können Änderungen am Informationstext rückgängig machen, indem Sie auf die Schaltfläche **Änderungen verwerfen** klicken.

37.4 HUB-NUTZUNG AKTIVIEREN UND DEAKTIVIEREN

In den Einstellungen können Sie die Hub-Nutzung aktivieren und deaktivieren sowie die Verbindungseinstellungen prüfen. In der Voreinstellung ist die Hub-Nutzung deaktiviert.

HUB-NUTZUNG AKTIVIEREN

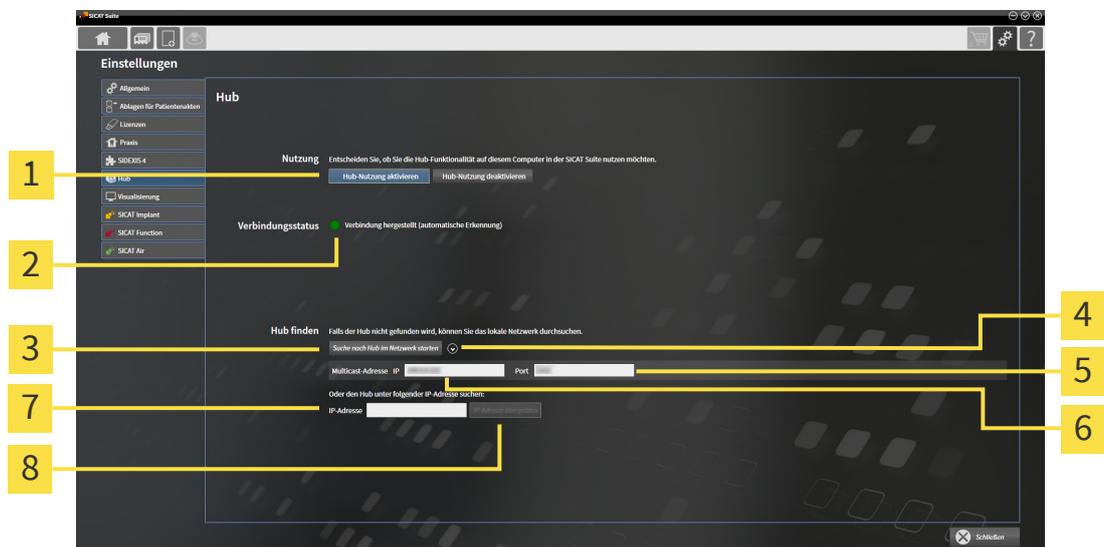
- ☑ Die Lizenz zur Nutzung des Hubs ist aktiviert: Informationen dazu finden Sie unter *Lizenzen* [▶ Seite 56].



1. Klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf das Symbol **Einstellungen**.
▶ Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.



2. Klicken Sie auf den Reiter **Hub**.
▶ Das Fenster **Hub** öffnet sich:



- | | |
|---|--|
| 1 Hub-Nutzung aktivieren und Hub-Nutzung deaktivieren | 5 Eingabefeld Port |
| 2 Verbindungsstatus | 6 Eingabefeld Multicast-Adresse IP |
| 3 Schaltfläche Suche nach Hub im Netzwerk starten | 7 Eingabefeld IP-Adresse |
| 4 Einblenden und ausblenden | 8 Schaltfläche IP-Adresse überprüfen |

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hub-Nutzung aktivieren**.
▶ Die SICAT Suite versucht die Verbindung zum Hub herzustellen.
▶ Wenn neben **Verbindungsstatus** ein grünes Symbol angezeigt wird, konnte die SICAT Suite die Verbindung zum Hub herstellen.
▶ Wenn neben **Verbindungsstatus** ein rotes Symbol angezeigt wird, konnte die SICAT Suite die Verbindung zum Hub nicht herstellen.
4. Wenn die SICAT Suite die Verbindung zum Hub nicht herstellen konnte, prüfen Sie, ob am Hub eine andere Multicast-Adresse eingestellt ist als hier angezeigt wird:
 - Klicken Sie neben der Schaltfläche **Suche nach Hub im Netzwerk starten** auf das Symbol .
 - Geben Sie im Feld **Multicast-Adresse** die Multicast-Adresse ein, die am Hub eingestellt ist. In der

Voreinstellung lautet die Multicast-Adresse 239.0.0.222.

– Geben Sie im Feld **Port** den Port ein, der am Hub eingestellt ist. In der Voreinstellung lautet der Port 2222.

– Klicken Sie auf die Schaltfläche **Suche nach Hub im Netzwerk starten**. Wenn die SICAT Suite den Hub findet, wird das grüne Symbol angezeigt und der Hub kann genutzt werden.

5. Wenn die SICAT Suite die Verbindung zum Hub nicht über eine Multicast-Adresse herstellen konnte, versuchen Sie die Verbindung durch direkte Eingabe der IP-Adresse des Hubs herzustellen:
 - Geben Sie im Feld **IP-Adresse** die IP-Adresse des Hubs ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **IP-Adresse überprüfen**. Wenn die SICAT Suite den Hub unter der angegebenen IP-Adresse findet, kann der Hub genutzt werden.
6. Wenn die SICAT Suite die Verbindung zum Hub weder über eine Multicast-Adresse noch über die IP-Adresse des Hubs herstellen konnte, wenden Sie sich an den Support für den Hub.

HUB-NUTZUNG DEAKTIVIEREN



1. Klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf das Symbol **Einstellungen**.



2. Klicken Sie im Fenster **Einstellungen** auf **Hub**.
 - ▶ Das Fenster **Hub** öffnet sich.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hub-Nutzung deaktivieren**.
 - ▶ Die SICAT Suite deaktiviert die Hub-Nutzung.

37.5 VISUALISIERUNGSEINSTELLUNGEN ÄNDERN



VORSICHT

Unzureichende Darstellungsqualität könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie, bevor Sie eine SICAT-Applikation benutzen, beispielsweise mit dem SMPTE-Testbild, ob die Darstellungsqualität ausreicht.



VORSICHT

Unzureichende Umgebungsdarstellungsbedingungen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

1. Führen Sie nur dann eine Planung durch, wenn die Umgebungsbedingungen eine ausreichende Darstellungsqualität erlauben. Überprüfen Sie beispielsweise, ob die Beleuchtung ausreicht.
2. Überprüfen Sie, ob die Darstellungsqualität ausreicht, indem Sie das SMPTE-Testbild benutzen.

Visualisierungseinstellungen bestimmen die Visualisierung des Volumens, der Diagnoseobjekte und der Planungsobjekte in allen SICAT-Applikationen.

Um das Fenster **Visualisierung** zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:



1. Klicken Sie auf das Symbol **Einstellungen**.

► Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.



2. Klicken Sie auf den Reiter **Visualisierung**.

► Das Fenster **Visualisierung** öffnet sich:

1 Reiter **Visualisierung**

4 Bereich **LINIENDICKE**

2 Bereich **BILDQUALITÄT**

5 Bereich **BLICKRICHTUNG**

3 Bereich **AKTUALISIERUNG VON ANDEREN ANSICHTEN**

Die Einstellungen sind:

- **Bildqualität von Schichten erhöhen** - Verbessert die Darstellungsqualität von Schichten, indem die Software benachbarte Schichten mittelt. Aktivieren Sie diese Einstellung nur auf leistungsstarken Computern.
- **AKTUALISIERUNG VON ANDEREN ANSICHTEN** - Verzögerte Aktualisierung verbessert die Interaktivität der aktiven Ansicht auf Kosten einer verzögerten Aktualisierung anderer Ansichten. Aktivieren Sie verzögerte Aktualisierung nur, wenn Sie Probleme mit der Interaktivität auf Ihrem Computer feststellen.
- **LINIENDICKE** - Ändert die Dicke von Linien. Dickere Linien sind nützlich für Präsentationen auf Beamer.
- **BLICKRICHTUNG** - Schaltet die Blickrichtungen der **Axial**-Schichtansicht und der **Sagittal**-Schichtansicht um.

38 SUPPORT

SICAT bietet Ihnen die folgenden Support-Möglichkeiten an:

- PDF-Dokumente
- Kontaktinformationen
- Informationen zur installierten SICAT Suite und den installierten SICAT-Applikationen

Fahren Sie mit der folgenden Aktion fort:

- *Support-Möglichkeiten öffnen* [▶ Seite 265]



38.1 SUPPORT-MÖGLICHKEITEN ÖFFNEN



Sie können das Fenster **Support** öffnen, indem Sie auf das Symbol **Support** in der **Navigationsleiste** klicken oder die Taste F1 drücken.

Das SICAT Suite **Support**-Fenster besteht aus den folgenden Reitern:



- **Gebrauchsanweisung** - Informationen dazu finden Sie unter *Gebrauchsanweisungen öffnen* [▶ Seite 55].



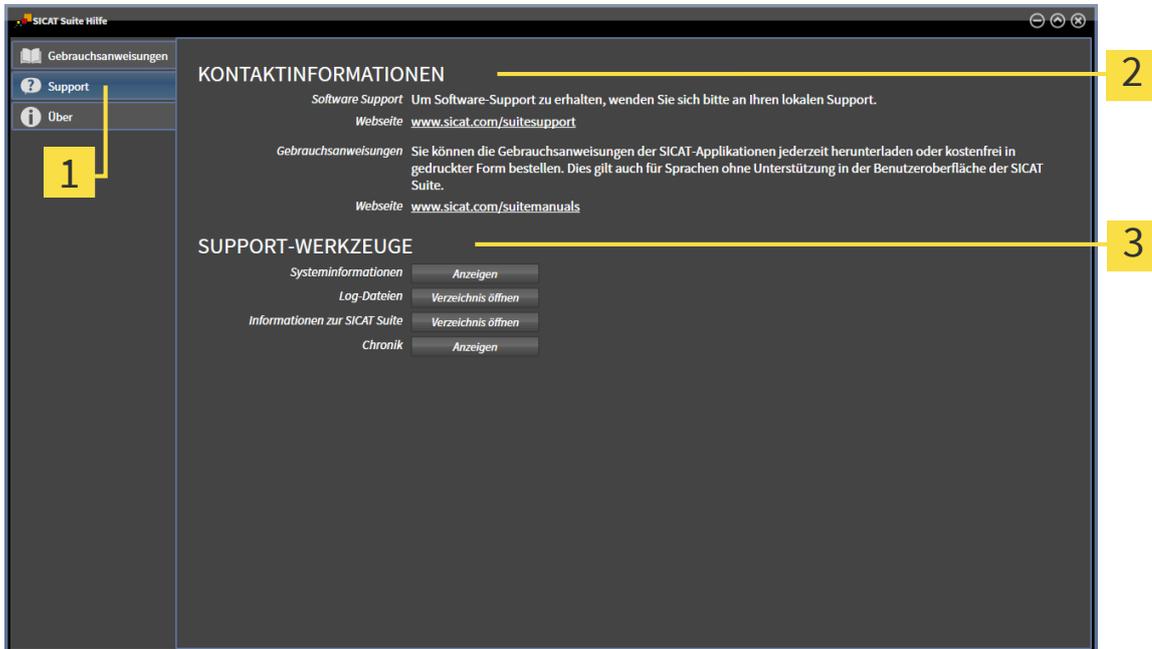
- **Support** - Informationen dazu finden Sie unter *Kontaktinformationen und Support-Werkzeuge* [▶ Seite 266].



- **Über** - Informationen dazu finden Sie unter Info.

38.2 KONTAKTINFORMATIONEN UND SUPPORT-WERKZEUGE

Das Fenster **Support** enthält alle relevanten Informationen und Tools, damit der SICAT-Support Sie unterstützen kann:



1 Reiter **Support**

3 Bereich **SUPPORT-WERKZEUGE**

2 Bereich **KONTAKTINFORMATIONEN**

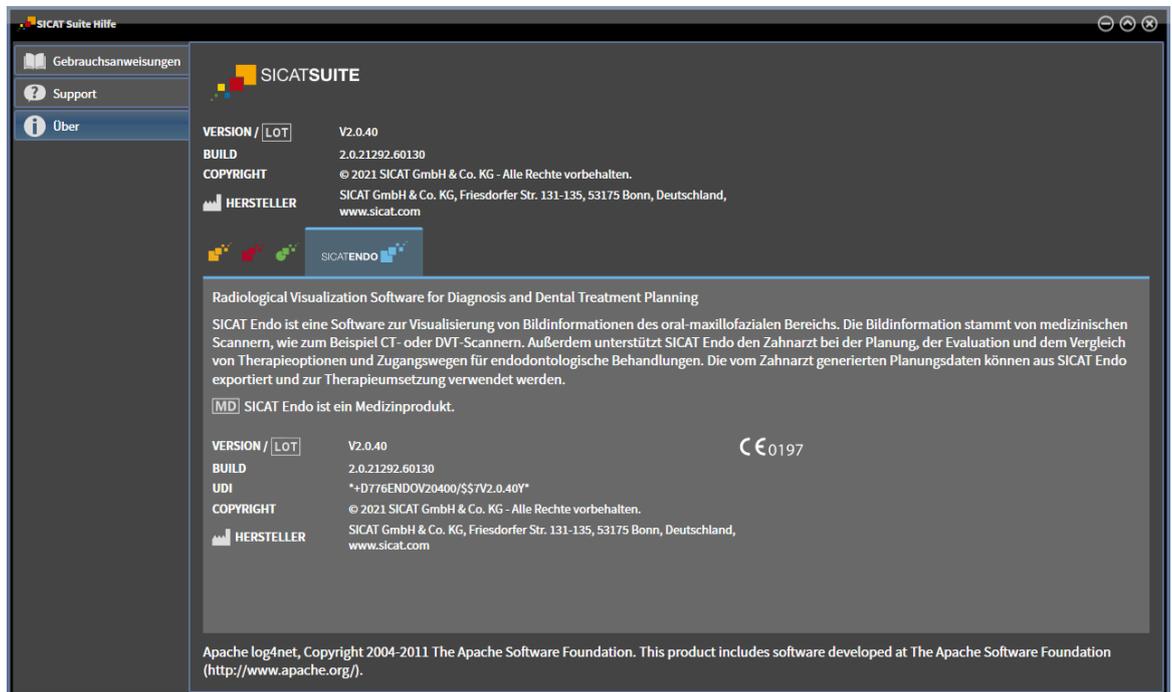
Im Bereich **KONTAKTINFORMATIONEN** finden Sie Informationen, wie Sie Gebrauchsanweisungen erhalten können.

Die folgenden Werkzeuge stehen im Bereich **SUPPORT-WERKZEUGE** zur Verfügung:

- Nach einem Klick im Bereich **Systeminformationen** auf die Schaltfläche **Anzeigen** öffnet SICAT Endo die Systeminformationen des Betriebssystems.
- Nach einem Klick im Bereich **Log-Dateien** auf die Schaltfläche **Verzeichnis öffnen** öffnet SICAT Endo das Log-Verzeichnis der SICAT Suite in einem Windows-Datei-Explorer-Fenster.
- Nach einem Klick im Bereich **Informationen zur SICAT Suite** auf die Schaltfläche **Verzeichnis öffnen** exportiert SICAT Endo Informationen über die aktuelle Installation in eine Textdatei.
- Nach einem Klick im Bereich **Informationen zur SICAT Suite** auf die Schaltfläche **Benachrichtigungen anzeigen** zeigt SICAT Endo das Benachrichtigungsfenster an.

38.3 INFO

Der Reiter **Über** zeigt in mehreren Reitern Informationen über die SICAT Suite und alle installierten SICAT-Applikationen.



39 DATEN SCHREIBGESCHÜTZT ÖFFNEN

Sie können Daten schreibgeschützt öffnen.

Welche Datentypen Sie in der Standalone-Version ansehen können, ohne Änderungen daran vornehmen und speichern zu können, hängt vom Lizenzstatus ab:

TYP DER SICAT ENDO-LIZENZ	ANSCHAUEN OHNE ÄNDERUNGEN MÖGLICH?
Keine	Ja, für SICAT-Daten
Viewer	Ja
Vollversion	Ja, wenn Patientenakte gesperrt ist

Sie können DICOM-Daten nur ansehen, wenn Sie eine Vollversions-Lizenz von SICAT Endo aktiviert haben.

Sehen Sie dazu auch

- ▶ Mit Patientenakten arbeiten [▶ 95]

40 SICAT ENDO SCHLIESSEN

Um SICAT Endo zu schließen, gehen Sie wie folgt vor:



- Klicken Sie im Bereich der aktiven Patientenakte auf die Schaltfläche **Schließen**.
 - ▶ Die SICAT Suite speichert die aktive Patientenakte.
 - ▶ Die SICAT Suite schließt alle SICAT-Applikationen.
 - ▶ Die SICAT Suite schließt die aktive Patientenakte.

41 DIE SICAT SUITE SCHLIESSEN



- Klicken Sie in der rechten oberen Ecke der SICAT Suite auf die Schaltfläche **Schließen**.
- ▶ Wenn die SICAT Suite als Vollversion läuft, über Schreibrechte verfügt und eine Studie geöffnet ist, speichert sie alle Planungsprojekte.
- ▶ Die SICAT Suite schließt sich.

42 TASTATURKÜRZEL



Wenn Sie den Mauszeiger über bestimmte Funktionen bewegen, zeigt SICAT Endo neben der Bezeichnung der Funktion das Tastaturkürzel in Klammern an.

Die folgenden Tastaturkürzel stehen in allen SICAT-Applikationen zur Verfügung:

TASTATURKÜRZEL	BESCHREIBUNG
A	Winkelmessung hinzufügen
D	Distanzmessung hinzufügen
F	Auf aktives Objekt fokussieren
Strg + C	Inhalt der aktiven Ansicht in die Zwischenablage kopieren
Strg + Z	Letzte Objektaktion rückgängig machen
Strg + Y	Letzte rückgängig gemachte Objektaktion erneut durchführen
Entf	Aktives Objekt oder aktive Objektgruppe entfernen
ESC	Aktuelle Aktion abbrechen (beispielsweise eine Messung hinzufügen)
F1	Fenster Support öffnen, bei aktiver SICAT-Applikation die Gebrauchsanweisung öffnen

43 DIE SICAT SUITE DEINSTALLIEREN



Das SICAT Suite-Deinstallationsprogramm behält aktive Lizenzen auf Ihrem Computer bei. Deshalb warnt das SICAT Suite-Installationsprogramm vor der Deinstallation davor, dass es Lizenzen nicht automatisch entfernt. Wenn Sie die SICAT Suite nicht mehr auf diesem Computer nutzen möchten, deaktivieren Sie die Lizenzen vor der Deinstallation. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsplatz-Lizenzen in den Lizenzpool zurückgeben* [▶ Seite 64].



Bevor Sie die SICAT Suite deinstallieren, stellen Sie sicher, dass der SICAT WebConnector alle Bestellungen vollständig hochgeladen hat, da das Deinstallationsprogramm den SICAT WebConnector automatisch schließt. Informationen dazu finden Sie unter *Der SICAT WebConnector* [▶ Seite 248].

Um die SICAT Suite zu deinstallieren, gehen Sie wie folgt vor:

Der SICAT WebConnector hat alle Bestellungen erfolgreich hochgeladen.

1. Klicken Sie in der Windows-**Systemsteuerung** auf **Programme und Features**.

▶ Das Fenster **Programme und Features** öffnet sich.

2. Wählen Sie aus der Liste den Eintrag **SICAT Suite**, wobei dieser die Version der SICAT Suite enthält.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Deinstallieren** und bestätigen Sie die Rückfrage.

▶ Das Deinstallationsprogramm startet.

▶ Nachdem die Deinstallation abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **BESTÄTIGUNG**.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.

▶ Das SICAT Suite-Deinstallationsprogramm schließt sich.



Um das SICAT Suite-Deinstallationsprogramm zu öffnen, können Sie auch das SICAT-Suite Installationsprogramm auf einem Computer starten, auf dem die SICAT Suite bereits installiert ist.



Das SICAT Suite-Deinstallationsprogramm ruft die Deinstallationsprogramme einiger Software-Voraussetzungen auf, die zusammen mit der SICAT Suite installiert wurden. Wenn andere installierte Anwendungen die Software-Voraussetzungen weiterhin benötigen, bleiben diese erhalten.

44 DIE SICAT SUITE PATIENT DATABASE DEINSTALLIEREN

Um die SICAT Suite Patient Database zu deinstallieren, gehen Sie wie folgt vor:

Die SICAT Suite wurde zuvor deinstalliert.

1. Klicken Sie in der Windows-**Systemsteuerung** auf **Programme und Features**.
 - ▶ Das Fenster **Programme und Features** öffnet sich.
2. Wählen Sie aus der Liste den Eintrag **SICAT Suite Patient Database**. Dieser Eintrag enthält die Versionsnummer der SICAT Suite Patient Database.
 - ▶ Das SICAT Suite Patient Database-Deinstallationsprogramm startet. Das Fenster **OPTIONEN** öffnet sich:



3. Wählen Sie das Optionsfeld **Vollständig deinstallieren**, um die SICAT Suite Patient Database vollständig zu deinstallieren, oder das Optionsfeld **Aus Apps und Features entfernen**, um nur den Eintrag der SICAT Suite Patient Database in **Programme und Features** zu entfernen.
4. Wenn Sie die SICAT Suite Patient Database vollständig deinstallieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Hiermit bestätige ich, dass ein Backup der Patientendatenbank existiert oder dass die Patientendatenbank nicht mehr benötigt wird**, wenn Sie die Patientendaten gesichert haben oder nicht mehr länger benötigen.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Uninstall** und bestätigen Sie die Rückfrage.
 - ▶ Das Fenster **FORTSCHRITT** öffnet sich.
 - ▶ Die SICAT Suite Patient Database wird deinstalliert.
 - ▶ Wenn die Deinstallation abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **ZUSAMMENFASSUNG**.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.
 - ▶ Das SICAT Suite Patient Database-Deinstallationsprogramm schließt sich.

45 SICHERHEITSHINWEISE

3D-RÖNTGENAUFNAHMEN

**VORSICHT**

Ungeeignete Röntgengeräte könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur 3D-Röntgenaufnahmen von Röntgengeräten, die als medizinische Geräte zugelassen sind.

**VORSICHT**

Ungeeignete 3D-Röntgenaufnahmen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Prüfen Sie immer die Qualität, Integrität und korrekte Ausrichtung der dargestellten 3D-Röntgenaufnahmen.

**VORSICHT**

Röntgengeräte ohne DICOM-Konformität könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur 3D-Röntgenaufnahmen von Röntgengeräten mit ausgewiesener DICOM-Konformität.

**VORSICHT**

Die Benutzung anderer Daten als 3D-Röntgenaufnahmen als Informationsquelle für die Planung einer Therapie, die auf Messungen basiert ist, könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie 3D-Röntgenaufnahmen zur Diagnose und Planung, wenn Sie die Messfunktionalität verwenden.

INTRAORALAUFNAHMEN

**VORSICHT**

Für die Registrierung von Intraoralaufnahmen ungeeignete 3D-Röntgenaufnahmen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

1. Benutzen Sie nur 3D-Röntgenaufnahmen, die nur wenige oder gar keine Artefakte beinhalten.
2. Benutzen Sie nur 3D-Röntgenaufnahmen, die über eine ausreichend hohe Auflösung verfügen.

**VORSICHT**

Intraoralaufnahmen, die nicht zum Patienten und zur 3D-Röntgenaufnahme passen oder deren Aufnahmezeitpunkt zu weit vom Aufnahmezeitpunkt der 3D-Röntgenaufnahme entfernt liegt, könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass bei einer Intraoralaufnahme Patient und 3D-Röntgenaufnahme zusammen passen und deren Aufnahmezeitpunkt nicht zu weit vom Aufnahmezeitpunkt der 3D-Röntgenaufnahme entfernt liegt.


VORSICHT

Falsche Ausrichtung der Intraoralaufnahmen zur 3D-Röntgenaufnahme könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

1. Überprüfen Sie, dass die registrierten Intraoralaufnahmen korrekt zu der 3D-Röntgenaufnahme ausgerichtet sind.
2. Falls erforderlich, drehen Sie die Intraoralaufnahmen, um sie korrekt auszurichten.


VORSICHT

Intraoralaufnahmen, die nicht korrekt mit den 3D-Röntgenaufnahmen registriert wurden, könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie, dass die Intraoralaufnahmen korrekt mit den 3D-Röntgenaufnahmen registriert wurden.


VORSICHT

Geräte für Intraoralaufnahmen, die nicht als Medizinprodukt zugelassen sind, könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass Sie für Intraoralaufnahmen ausschließlich Geräte verwenden, die als Medizinprodukt zugelassen sind.


VORSICHT

Unzureichende Integrität oder Qualität von Intraoralaufnahmen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie die Integrität und Qualität der importierten Intraoralaufnahmen.


VORSICHT

Unzureichende Qualität der Intraoralaufnahmen oder 3D-Röntgenaufnahmen könnte zur Folge haben, dass der Mechanismus für die Registrierung der Intraoralaufnahmen fehlschlägt.

Benutzen Sie nur Intraoralaufnahmen und 3D-Röntgenaufnahmen, die eine korrekte Registrierung ermöglichen.


VORSICHT

Unzureichende Qualität und Präzision von Intraoralaufnahmen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur Intraoralaufnahmen, die eine hinreichende Qualität und Präzision für die beabsichtigte Diagnose und Therapie aufweisen.


VORSICHT

Falsche Position oder Ausrichtung der Intraoralaufnahmen könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie nach der Registrierung die korrekte Position und Ausrichtung der Intraoralaufnahmen auf den Zähnen in der 3D-Röntgenaufnahme.

DARSTELLUNGSBEDINGUNGEN


VORSICHT

Unzureichende Darstellungsqualität könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie, bevor Sie eine SICAT-Applikation benutzen, beispielsweise mit dem SMPTE-Testbild, ob die Darstellungsqualität ausreicht.



Unzureichende Umgebungsdarstellungsbedingungen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

1. Führen Sie nur dann eine Planung durch, wenn die Umgebungsbedingungen eine ausreichende Darstellungsqualität erlauben. Überprüfen Sie beispielsweise, ob die Beleuchtung ausreicht.
2. Überprüfen Sie, ob die Darstellungsqualität ausreicht, indem Sie das SMPTE-Testbild benutzen.

DATENVERWALTUNG



Eine falsche Zuordnung von Patientennamen oder 3D-Röntgenaufnahmen könnte die Verwechslung von Patientenaufnahmen zur Folge haben.

Überprüfen Sie, dass die 3D-Röntgenaufnahme, welche importiert werden soll oder bereits in einer SICAT-Applikation geladen ist, dem korrekten Namen des Patienten und den korrekten Aufnahmeinformationen zugeordnet ist.



Das Löschen von Originaldaten könnte einen Datenverlust zur Folge haben.

Löschen Sie die Originaldaten nach dem Import nicht.



Das Fehlen eines Mechanismus zur Datensicherung der Patientenaktenablage könnte zur Folge haben, dass Patientendaten unwiderruflich verloren gehen.

Stellen Sie sicher, dass regelmäßig eine Datensicherung aller Patientenaktenablagen angelegt wird.



Wenn Sie Patientenakten löschen, werden alle enthaltenen 3D-Röntgenaufnahmen, Planungsprojekte und PDF-Dateien ebenfalls gelöscht.

Löschen Sie Patientenakten nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie enthaltene 3D-Röntgenaufnahmen, Planungsprojekte und PDF-Dateien nie wieder benötigen.



Gelöschte Patientenakten, Studien, 3D-Röntgenaufnahmen und Planungsprojekte können nicht wiederhergestellt werden.

Löschen Sie Patientenakten, Studien, 3D-Röntgenaufnahmen und Planungsprojekte nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie diese Daten nie wieder benötigen.



Wenn Sie 3D-Röntgenaufnahmen löschen, werden alle davon abhängigen Planungsprojekte ebenfalls gelöscht.

Löschen Sie 3D-Röntgenaufnahmen nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie alle davon abhängigen Planungsprojekte nie wieder benötigen.

QUALIFIKATION DES BEDIENPERSONALS

 **VORSICHT**

Die Benutzung dieser Software durch nicht qualifiziertes Personal könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.
Die Benutzung der Software darf nur durch qualifizierte Fachkräfte erfolgen.

SICHERHEIT

 **VORSICHT**

Sicherheitslücken in Ihrem Informationssystem könnten einen unerlaubten Zugriff auf Ihre Patientendaten zur Folge haben und Risiken in Bezug auf die Sicherheit oder Integrität Ihrer Patientendaten verursachen.

1. Stellen Sie sicher, dass Richtlinien innerhalb Ihrer Organisation erlassen werden, um Sicherheitsbedrohungen in Bezug auf Ihre Informationssystemumgebung zu erkennen und zu vermeiden.
2. Installieren Sie einen aktuellen Virens scanner und führen Sie diesen aus.
3. Stellen Sie sicher, dass die Definitionsdateien des Virens scanners regelmäßig aktualisiert werden.

 **VORSICHT**

Ein unerlaubter Zugriff auf Ihre Arbeitsstation könnte Risiken in Bezug auf die Privatsphäre und die Integrität Ihrer Patientendaten zur Folge haben.
Beschränken Sie den Zugriff auf Ihre Arbeitsstation auf berechtigte Personen.

 **VORSICHT**

Probleme bei der Cybersicherheit könnten einen unerlaubten Zugriff auf Ihre Patientendaten zur Folge haben und Risiken in Bezug auf die Sicherheit oder Integrität Ihrer Patientendaten verursachen.
Wenn Sie Probleme in Bezug auf die Cybersicherheit Ihrer SICAT-Applikation vermuten, nehmen Sie sofort Kontakt mit dem Support auf.

SOFTWAREINSTALLATION

 **VORSICHT**

Änderungen an der Software könnten zur Folge haben, dass die Software nicht startet oder nicht wie vorgesehen funktioniert.

1. Führen Sie keine Veränderungen an der Installation der Software durch.
2. Löschen oder ändern Sie keine der Komponenten, die sich im Installationsverzeichnis der Software befinden.

 **VORSICHT**

Wenn Ihr System die Systemanforderungen nicht erfüllt, könnte dies zur Folge haben, dass die Software nicht startet oder nicht wie vorgesehen funktioniert.
Prüfen Sie, bevor Sie die Software installieren, ob Ihr System die minimalen Software- und Hardwareanforderungen erfüllt.



Unzureichende Berechtigungen könnten zur Folge haben, dass die Softwareinstallation oder Softwareaktualisierung fehlschlägt.

Stellen Sie sicher, dass Sie über ausreichende Berechtigungen auf Ihrem System verfügen, wenn Sie die Software installieren oder aktualisieren.



Änderungen am Betriebssystem könnten zur Folge haben, dass die SICAT-Applikationen nicht starten oder nicht wie vorgesehen funktionieren.

1. Prüfen Sie vor jedem Start der SICAT-Applikationen, ob das Betriebssystem Ihres Computers seit der letzten Verwendung der SICAT-Applikationen Aktualisierungen oder Sicherheits-Updates installiert hat.
2. Falls das Betriebssystem Ihres Computers Aktualisierungen oder Sicherheits-Updates installiert hat, führen Sie die zur Prüfung der SICAT-Applikationen notwendigen Schritte wie in den Gebrauchsanweisungen beschrieben durch.
3. Falls das Verhalten der SICAT-Applikationen von dem in den Gebrauchsanweisungen beschriebenen Verhalten abweicht, verwenden Sie die Software nicht weiter und kontaktieren Sie umgehend den SICAT-Support.

BESTELLUNGEN



Falsche Daten in einer Bestellung könnten eine falsche Bestellung zur Folge haben.

Wenn Sie eine Bestellung durchführen, stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen Daten für die Bestellung auswählen und übertragen.



Eine falsche Bestellung könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

1. Überprüfen Sie Ihre Bestellung bevor Sie die Bestellung absenden.
2. Bestätigen Sie die korrekte Planung Ihrer Bestellung.

OPTISCHE ABDRÜCKE



Die Benutzung anderer Daten als 3D-Röntgenaufnahmen als einzige Informationsquelle könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

1. Benutzen Sie 3D-Röntgenaufnahmen als bevorzugte Informationsquelle für Diagnose und Planung.
2. Benutzen Sie andere Daten, beispielsweise optische Abdruckdaten, nur als Hilfs-Informationsquelle.



Ungeeignete Geräte für optische Abdrücke könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur optische Abdruckdaten von Geräten, die als medizinische Geräte zugelassen sind.


VORSICHT

Optische Abdruckdaten, die nicht zum Patienten und Datum der 3D-Röntgenaufnahmen passen, könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass Patient und Datum optischer Abdruckdaten zu Patient und Datum der dargestellten 3D-Röntgenaufnahmen passen.


VORSICHT

Unzureichende Integrität oder Qualität optischer Abdruckdaten könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie die Integrität und Qualität der importierten optischen Abdruckdaten.


VORSICHT

Unzureichende Qualität und Präzision optischer Abdruckdaten könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur optische Abdruckdaten, die eine hinreichende Qualität und Präzision für die beabsichtigte Diagnose und Therapie aufweisen.


VORSICHT

Übermäßige Artefakte, unzureichende Auflösung oder Fehlen von Punkten für die Registrierung könnten zur Folge haben, dass der Registrierungsprozess optischer Abdrücke fehlschlägt. Beispiele übermäßiger Artefakte in 3D-Röntgenaufnahmen sind Bewegungs- oder Metallartefakte.

Benutzen Sie nur optische Abdruckdaten und 3D-Röntgenaufnahmen, die eine präzise Registrierung erlauben.


VORSICHT

Die Auswahl von Markierungen im Registrierungsprozess optischer Abdrücke, welche nicht zueinander korrespondieren, könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Wenn Sie optische Abdruckdaten registrieren, wählen Sie in den 3D-Röntgenaufnahmen und in den optischen Abdrücken zueinander korrespondierende Markierungen sorgfältig aus.


VORSICHT

Falsche Registrierung der optischen Abdruckdaten und 3D-Röntgenaufnahmen könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie, dass die registrierten optischen Abdruckdaten korrekt zu den 3D-Röntgenaufnahmen ausgerichtet sind.

NETZWERK


VORSICHT

Das Speichern von SICAT-Applikationsdaten auf einem unzuverlässigen Netzwerkdateisystem könnte Datenverlust zur Folge haben.

Stellen Sie gemeinsam mit Ihrem Netzwerkadministrator sicher, dass SICAT-Applikationsdaten sicher auf dem gewünschten Netzwerkdateisystem gespeichert werden können.



Die gemeinsame Nutzung der SICAT Suite und der enthaltenen SICAT-Applikationen mit anderen Geräten innerhalb eines Computernetzwerks oder Speichernetzwerks könnte zuvor unbekannte Risiken für Patienten, Benutzer und andere Personen zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass innerhalb Ihrer Organisation Regeln aufgestellt werden, um Risiken in Bezug auf Ihr Netzwerk zu bestimmen, zu analysieren und zu beurteilen.



Änderungen an Ihrer Netzwerkumgebung könnten neue Risiken zur Folge haben. Beispiele sind Veränderungen Ihrer Netzwerkkonfiguration, Verbindung zusätzlicher Geräte oder Komponenten zu Ihrem Netzwerk, Trennung von Geräten oder Komponenten vom Netzwerk und Update oder Upgrade von Netzwerkgeräten oder Komponenten.

Führen Sie eine neue Netzwerkrisikoanalyse nach jedweden Netzwerkveränderungen durch.

ZAHNSCHEMA



Eine falsche Zahnnummernzuordnung könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie, dass die gewählten Zahnnummern und die tatsächlichen anatomischen Zahnnummern übereinstimmen.

BOHRTIEFE



Eine falsche Bohrtiefe könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass die geplante Bohrtiefe und der gewählte Bohrer zusammenpassen.

PLANUNGSOBJEKTE



Die Nutzung der 3D-Ansicht zur Anzeige von Messungen und Planungsobjekten könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie die 3D-Ansicht ausschließlich zur Orientierung und als zusätzliche Informationsquelle.

46 GENAUIGKEIT

Die folgende Tabelle zeigt die Genauigkeitswerte in allen SICAT-Applikationen:

Messgenauigkeit für Distanzmessungen	< 100 µm
Messgenauigkeit für Winkelmessungen	< 1 Grad
Darstellungsgenauigkeit	< 20 µm

GLOSSAR

3D-Röntgenaufnahme

Eine 3D-Röntgenaufnahme ist ein volumetrisches Röntgenbild.

ADA

American Dental Association (Amerikanische Dentalgesellschaft)

Applikation

SICAT-Applikationen sind Programme, die zur SICAT Suite gehören.

Benachrichtigungsfenster

Das Benachrichtigungsfenster zeigt am unteren rechten Bildschirmrand Meldungen zu abgeschlossenen Vorgängen an.

Bohrkanal

Auf Basis der EndoLine geplanter Weg für die Bohrung, der in der Software optisch dargestellt und bearbeitet werden kann.

CPR

Curved Planar Reformation, Verfahren der zweidimensionalen Bildrekonstruktion aus 3D-Röntgenaufnahmen, das zur vereinfachten Darstellung komplexer Strukturen angewandt wird.

EndoLine

Eine EndoLine ist eine multifunktionale Messlinie, die zur Markierung des zu behandelnden Wurzelkanals und zur Lokalisierung der Wurzelspitze dient.

Fadenkreuze

Fadenkreuze sind Schnittlinien mit anderen Schichtansichten.

FDI

Fédération Dentaire Internationale, Weltdentalverband

Hub

Ein externer Speicher, der als Server dient und den Datenaustausch zwischen verschiedenen Geräten in einem lokalen Netzwerk ermöglicht.

Intraoralaufnahme

Eine Intraoralaufnahme ist eine 2D-Röntgenaufnahme einzelner Zähne, die mit Hilfe eines Zahnfilms hinter dem Zahn und einer Röntgenquelle außerhalb des Mundes aufgenommen wird, und sich durch hohe Detailgenauigkeit auszeichnet.

Navigationsleiste

Die Navigationsleiste im oberen Teil der SICAT Suite enthält die wichtigsten Symbole der SICAT Suite. Wenn eine Patientenakte aktiv ist, erlaubt die Navigationsleiste, zwischen der Patientenakte und verschiedenen Applikationen zu wechseln.

Optische Abdrücke

Ein optischer Abdruck ist das Ergebnis einer 3D-Oberflächenaufnahme von Zähnen, Abdruckmaterialien oder Gipsmodellen.

Patientenakte

Eine Patientenakte enthält alle 3D-Aufnahmen und Planungsprojekte, die zu einem bestimmten Patienten gehören. Die SICAT Suite speichert Patientenakten in Patientendatenbanken.

Patientenaktenablage

Eine Patientenaktenablage enthält Patientenakten. Die SICAT Suite speichert bis zur Version 2.0.20 Patientenaktenablagen in Ordnern auf einem lokalen Dateisystem oder einem Netzwerkdateisystem.

Planungsprojekt

Ein Planungsprojekt besteht aus Planungsdaten einer SICAT-Applikation, die auf einer 3D-Röntgenaufnahme basieren.

Rahmen

In der 3D-Ansicht zeigen Rahmen die Positionen der 2D-Schichtansichten.

SICAT Portal

Das SICAT Portal ist eine Internetseite, auf der Sie unter anderem Schienen bei SICAT bestellen können.

SIXD

Dateiformat, um optische Abdrücke auszutauschen.

SMPTE

Society of Motion Picture and Television Engineers
(Gesellschaft der Film- und Fernsehingenieure)

Spotlight

Kreisförmige Hervorhebung eines Bildausschnitts zur Überprüfung der Überlagerung von Intraoralaufnahme und 3D-Projektion im Rahmen der Registrierung von Intraoralaufnahmen.

SSI

Dateiformat, um optische Abdrücke auszutauschen.

STL

Surface Tessellation Language, Standard-Dateiformat, um Mesh-Daten auszutauschen, die beispielsweise optische Abdrücke enthalten können.

Studie

Eine Studie besteht aus einer 3D-Röntgenaufnahme und dem dazugehörigen Planungsprojekt.

STICHWORTVERZEICHNIS

Numerisch

3D-Ansicht	142
Ausschnitt-Modus umschalten	147
Blickrichtung ändern	143
Darstellungsart umschalten	144
Farbige Darstellung der optischen Abdrücke umschalten	148
Konfigurieren	145
3D-Röntgendaten	
Ausrichten	155

A

Aktivieren	
Hub-Nutzung	260
Aktualisieren	
SICAT Suite	42
Ändern	
Panoramabereich	160
Volumenausrichtung	155
Anpassen	
Panoramabereich	160
Volumenausrichtung	155
Ansichten	127
Ansicht-Werkzeugleiste	128
Ausschnitte verschieben	134
EndoLine-Assistent	195
EndoView	200
Fadenkreuze und Rahmen	136
Helligkeit und Kontrast	132
Maximieren und wiederherstellen	131
Neigen	139
Screenshots erstellen	141
Scrollen	135
Umschalten	130
Untersuchungsfenster ausblenden, einblenden und maximieren	137
Untersuchungsfenster im Arbeitsbereich Intraoralaufnahme ausblenden und einblenden	138
Untersuchungsfenster verschieben	137
Zoomen	134
Zurücksetzen	140
Applikationen wechseln	54
Arbeitsbereiche	120
Anpassen	125
Intraoralaufnahme	123
Panorama	122
Screenshots erstellen	126
Wechseln	124
Zurücksetzen	125
Arbeitsrechner	25
Ausblenden	
Objekte	113

Untersuchungsfenster	137
Untersuchungsfenster im Arbeitsbereich Intraoralaufnahme	138

B

Benutzeroberfläche	
SICAT Endo	109
SICAT Suite	50
SICAT Suite Home-Fenster	52
Bereiche maskieren	192
Besonderheiten dieser Version	43
Bestellung	
Automatisches Hochladen nach Neustart	249
Bohrschablone in den Warenkorb legen	240
Datenübertragung durch anderen Computer	250
Datenübertragung im Hintergrund	246
Hochladen unterbrechen und fortsetzen	249
SICAT Portal	247
Warenkorb überprüfen	245
Workflow-Übersicht	239
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	7
Bilder und Screenshots für Handouts	
Kreise zeichnen	227
Pfeile zeichnen	227
Zeichenwerkzeuge einstellen	228
Bilder und Screenshots für Reports	
Screenshots erstellen	229
Bohrkanäle	
Entsperren	215
Löschen	215
Sperren	215
Bohrkanäle planen	215
Buildnummer	289

C

CE-Kennzeichnung	289
------------------	-----

D

Daten schreibgeschützt öffnen	268
Datenexport	236
Daten exportieren	238
Fenster "Daten weitergeben" öffnen	237
Datenimport	81
Daten auswählen	84
Importeinstellungen	86
Neuer Patientenakte zuordnen	87
Zu bestehender Patientenakte hinzufügen	88
Deaktivieren	
Hub-Nutzung	260
Deinstallation	272
Deinstallation der SICAT Suite Patient Database	273

E		Intraoralaufnahmen	180
Einblenden		Indikationen	7
Objekte	113	Installation	
Untersuchungsfenster	137	Deinstallation	272
Untersuchungsfenster im Arbeitsbereich Intraoralaufnahme	138	Deinstallation der SICAT Suite Patient Database	273
Einstellungen		SICAT Suite	37
Allgemeine Einstellungen ansehen oder ändern	255	SICAT Suite Patient Database	28
Praxis-Informationen ansehen oder ändern	259	SICAT Suite Setup	20
Übersicht	254	Systemanforderungen	10
Visualisierungseinstellungen ändern	262	Installieren	
Einzelplatz	22, 29	SICAT Suite	37
EndoLine		SICAT Suite Patient Database	28
Bearbeiten	205	SICAT Suite Setup	20
Farbe und Text anpassen	208	Systemanforderungen	10
Kontrollpunkte hinzufügen	209	Intraoralaufnahme	
Kontrollpunkte löschen	209	Registrieren	186
Kontrollpunkte verschieben	209	Registrierungs-Assistent	183
EndoLine-Assistent	194	Vorpositionieren	184
Ansichten	195	Intraoralaufnahme registrieren	186
Bohrkanal	194	Bereiche maskieren	192
Bohrkanäle planen	215	Vorausrichtung anpassen	189
EndoLine	194	Intraoralaufnahme vorpositionieren	184
EndoLines setzen	205	Intraoralaufnahme-Arbeitsbereich	
EndoView	200	Allgemeine Informationen	123
Zahn auswählen	202	Intraoralaufnahmen	178
Zahnregion vorausrichten	203	Importieren	180
EndoLines setzen	205	Kompatible Intraoralaufnahme-Sensoren	179
Maustasten verwenden	205	Zähnen zuweisen	180
EndoView	200	Zahnnummer	180
Anpassen	205	K	
Drehen	201	Klinischer Nutzen	8
Entfernen		Kompatible Intraoralaufnahme-Sensoren	179
Objekte	115	Kontraindikationen	7
Erste Schritte	46	L	
F		Lizenzen	56
Firewall-Einstellungen		Anzeigen	59
WebConnector	11	Automatisch aktivieren	60
G		In den Lizenzpool zurückgeben	64
Gebrauchsanweisung		Manuell aktivieren	62
Öffnen	55	Lokale Patientendatenhaltung	22, 29
Symbole und Stile	15	Longitudinal-Ansicht	
Grauwerte	149	Neigen	139
Anpassen	151	Losnummer	289, 289
H		M	
Hub		Maximieren	
Nutzung aktivieren und deaktivieren	260	Untersuchungsfenster	137
I		Messungen	
Importieren		Distanzmessungen hinzufügen	221
		Messpunkte verschieben	224
		Messwerte verschieben	224
		Übersicht	220

Verschieben	224	Patientenaktenablagen	69
Winkelmessungen hinzufügen	222	Überführen	79
Monitorkalibrierung	257	Patientenaufklärung	226
N		Patientendatenbank	69
Neigen		Das Fenster "Patientendatenbank" öffnen	70
Ansichten	139	Eine andere Patientendatenbank aktivieren	76
O		Lokale Verbindung hinzufügen	73
Objekte		Patientenaktenablage überführen	79
Entfernen	115	Verbindung entfernen	78
Fokussieren	115	Verbindung hinzufügen	71
Objektaktionen rückgängig machen und erneut durchführen	115	Verbindung zu Server hinzufügen	74
Objekte und Objektgruppen aktivieren	113	Patientenzielgruppe	7
Objekte und Objektgruppen ausblenden und einblenden	113	R	
Objektgruppen zuklappen und aufklappen	113	Registrierungs-Assistent	183
Objektleiste	112	Bereiche maskieren	192
Objekt-Werkzeugleiste	115	Intraoralaufnahme registrieren	186
SICAT Endo-Objekte	116	Intraoralaufnahme vorpositionieren	184
Optische Abdrücke		Reparieren	
Als Basis für Planung und Umsetzung	163	SICAT Suite	42
Aus anderen SICAT-Applikationen wiederverwenden	171	Reports	
Aus Datei importieren	168	Produzieren	234
Farbig darstellen	148	Screenshots erstellen	229
Importformate	163	Vorbereiten	230
Importwege	163	S	
Registrieren und prüfen	173	Schließen	270
Scan-Auftrag für CEREC an den Hub senden	167	Schlosssymbol	91, 103, 108
STL-Import	170	Screenshots	
Übersicht	163	Für Report erstellen	229
Vom Hub herunterladen	165	Von Ansichten erstellen	141
P		Von Arbeitsbereichen erstellen	126
Panoramabereich	154	Server	24, 32
Anpassen	160	Serverbasierte Patientendatenhaltung	24, 32
Patientenakten	91	SICAT Endo	
3D-Röntgenaufnahmen oder Planungsprojekte lösen	106	Benutzeroberfläche	109
aktualisieren	93	SICAT Endo schließen	269
Arbeiten mit Patientenakten	95	SICAT Endo-Studien	
Attribute ändern	97	Standalone-Version	101
Bearbeiten	91	SICAT Portal	247
Das Fenster "Patientenaktenübersicht" öffnen	92	SICAT Suite	
Entsperrern	103, 108	Aktualisieren	42
Löschen	104	Benutzeroberfläche	50
Öffnen aus der Patientenaktenübersicht	98	Installieren	20, 37
Sortieren	94	Reparieren	42
Speichern	91	Schließen	270
Sperre	91, 103, 108	Starten	49
Suchen	94	SICAT Suite Home-Fenster	52
Übernehmen	79	SICAT Suite Patient Database	
		Deinstallieren	273
		Installieren	28
		SICAT WebConnector	248
		Sicherheitsinformationen	12
		Gefahrenstufen	13
		Qualifikation des Bedienpersonals	14

SMPTE-Testbild	257
Softwareinstallation	
SICAT Suite	20, 37
SICAT Suite Patient Database	28
Sperre	91, 103, 108
Sprachen	17
Standalone-Version	
SICAT Endo-Studien	101
Starten	
SICAT Suite	49
STL-Import	170
Support	264
Hilfe öffnen	55
Kontaktinformationen	266
Öffnen des Support-Fensters	265
Produktinformationen	267
Werkzeuge	266
Symbole	289
Systemanforderungen	10
Hardware-Anforderungen	10
Software-Anforderungen	11
Systemvoraussetzungen	10

T

Tastaturkürzel	271
Transversal-Ansicht	
Neigen	139

U

Übersicht über die Gebrauchsanweisung	16
Übersicht über die Installation	19
Übersicht über die SICAT Suite	17
UDI	289
Umschalten	
Applikationen	54
Farbige Darstellung der optischen Abdrücke	148
Untersuchungsfenster	
ausblenden und einblenden	137
ausblenden und einblenden im Arbeitsbereich Intra- orlaufnahme	138
Im Arbeitsbereich Panorama	121
maximieren	137
Update	
SICAT Suite	42

V

Verbindungseinstellungen	
WebConnector	11
Versionen	
Unterschiede	43
Volumen	
Ausrichten	155
Volumenausrichtung	153
Anpassen	155

Vorgesehene Anwender	7
----------------------	---

W

Warenkorb	
Öffnen	244
WebConnector	
Firewall-Einstellungen	11
Workflow	46
Workflow-Schritte	
Vorbereiten	110
Workflow-Werkzeugleiste	110

Z

Zahn auswählen	202
Zahnregion vorausrichten	203
Zweckbestimmung	7

ERLÄUTERUNG ZUR KENNZEICHNUNG

SYMBOLE



Achtung! Begleitdokumente beachten.



Elektronische Gebrauchsanweisung auf www.sicat.com/suitemanuals beachten.

BUILD

Buildnummer

UDI

Einmalige Produktkennung (Unique Device Identifier)



Hersteller



Losnummer



Medizinprodukt



CE-Kennzeichnung inklusive Nummer der benannten Stelle
TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystraße 2, 90431 Nürnberg

LOSNUMMER DER SOFTWARE

Die Losnummer der Software, die in der Software angezeigt wird. Informationen dazu finden Sie unter *Info* [▶ Seite 267].

V2.0.40

HERSTELLUNGSDATUM

Das Herstellungsdatum der Software kann aus der Buildnummer abgelesen werden, die in der Software angezeigt wird. Informationen dazu finden Sie unter *Info* [► Seite 267].

Beispiel für eine Buildnummer:

2.0.18001.38120

The diagram shows the build number 2.0.18001.38120. A bracket under the '18' is labeled '1', and a bracket under the '001' is labeled '2'.

1 Herstellungsjahr der Software (18 bedeutet 2018)

2 Herstellungstag der Software (001 bedeutet 1. Januar)

STAND: 2025-07-10

KONTAKT



HERSTELLER

SICAT GMBH & CO. KG

FRIESDORFER STR. 131-135

53175 BONN, DEUTSCHLAND

WWW.SICAT.COM

CE0197

DOKUMENTEN-ID: DA80IFU011

LOKALER SUPPORT

WWW.SICAT.COM/SUITESUPPORT

© 2021 SICAT GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren dieser Gebrauchsanweisung, Teilen davon oder jedwede Übersetzung ist nicht ohne schriftliche Genehmigung seitens SICAT erlaubt.

Die Informationen in diesem Dokument waren zum Zeitpunkt des Erscheinens korrekt, können aber ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.

Alle genannten oder gezeigten Produkte, Marken und Logos sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.